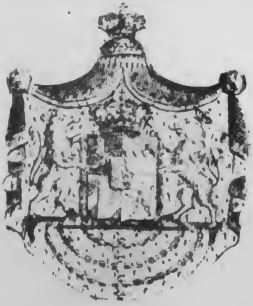
Digitized by Google

Bavar. 874 e m
(3



BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Digitized by Google

Digitized by Google

Fauna Ratisbonensis,

oder

Uebersicht

der in der Gegend um Regensburg

einheimischen Thiere.

Von

K. L. Koch,
k. Kreis-Forstrath,

Dr. A. Herrich-Schäffer,
k. Kreis- und Stadtgerichts-Arzt,

und

F. Forster,
quiesc. Patrimonialrichter.

Regensburg, 1840.
Verlag von **G. J. Manz.**

Digitized by Google

Naturhistorische
Topographie
von
Regensburg.

In Verbindung
mit
Forster, Herrich-Schäffer, Koch, v. Schmöger und **v. Voith**
bearbeitet
von

Dr. A. E. Fürnrohr,
Professor der Naturgeschichte am k. Lyceum, Lehrer der Chemie, Technologie und Naturgeschichte a. d. k. Kreis-Landwirthschafts- und Gewerbsschule und Sekretär der k. botanischen Gesellschaft zu Regensburg, der k. Leopoldinisch-Carolin. Akademie der Naturforscher, der naturforschenden Gesellschaft des Osterlandes, der Senckenb. naturforschenden Gesellschaft zu Frankfurt a. M., der physikalisch-medicinischen Societät zu Erlangen, des Vereins zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften zu Marburg, der pharmaceutischen Gesellschaft der Pfalz, und des historischen Vereins für die Oberpfalz und Regensburg Mitgliede.

Dritter Band,
die Fauna von Regensburg
enthaltend.

Regensburg, 1840.
Verlag von **G. J. Manz.**

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Digitized by Google

Dem

würdigen Präsidenten

der

Kaiserl. Leopold. Carol. Akademie der Naturforscher

Herrn

Dr. Chr. G. Nees v. Esenbeck,

k. Professor an der Universität und Direktor des
botanischen Gartens zu Breslau, Ritter mehrerer
hohen Orden, Mitgliede vieler Akademieen
und gelehrter Gesellschaften

ihrem

hochgeehrten Freunde

widmen

gegenwärtigen Versuch

einer

Regensburger Fauna

die Verfasser.

Digitized by Google

Einleitung.

Wie in dem vorhergehenden Bande dieser Topographie eine möglichst getreue Schilderung der Pflanzendecke unserer Gegend versucht wurde, so ist dieser dritte dazu bestimmt, einen Ueberblick der Thierwelt, welche in unserm Gebiete die Bedingungen ihres Lebens gefunden hat, zu gewähren.

Die Bearbeiter der *Fauna Ratisbonensis* konnten sich, als sie an das Werk gingen, keiner so reichlichen Vorarbeiten erfreuen, wie sie der Verfasser der *Flora Ratisbonensis* vorfand. Denn wenn auch Schäffer, Harrer u. a. für ihre Zeit ungemein viel geleistet hatten, so lag doch zwischen dieser und der gegenwärtigen Epoche eine zu grosse Erweiterung und Umgestaltung der zoologischen Begriffe, und eine zu grosse Pause in der Anwendung des errungenen wissen-

Digitized by Google

schaftlichen Gutes auf die thierischen Erzeugnisse der hiesigen Gegend, als dass von der Berücksichtigung der früher verzeichneten Data irgend ein bedeutender Gewinn zu hoffen gewesen wäre, und somit von einer durchgreifenden neueren Untersuchung hätte Umgang genommen werden können.

In die Lösung dieser bei dem gegenwärtigen hohen Standpunkte unserer zoologischen Kenntnisse nicht sehr leichte Aufgabe haben sich drei Männer getheilt, die seit längerer Zeit mit dem Sammeln der hiesigen Naturschätze beschäftigt, zum Theil schon an anderen Orten auf einige Merkwürdigkeiten derselben aufmerksam gemacht und sich dadurch dem wissenschaftlichen Publikum als gewandte Beobachter zu erkennen gegeben haben. Hr. Forstrath Koch hatte die Güte, die Klassen der Wirbelthiere, dann die Crustaceen, Myriapoden und Arachniden zu bearbeiten, Hr. Dr. Herrich-Schäffer übernahm mit gewohnter Bereitwilligkeit die Bearbeitung der so zahlreichen Klasse der Insekten, und Hr. Patrimonialrichter

Digitized by Google

Forster lieferte mit gleicher Gefälligkeit die Darstellung der Gruppe der Weichthiere, welche durch Hrn. Direktor v. Voith mit mehreren dankenswerthen Anmerkungen begleitet wurde. Nur die Ringelwürmer und die Strahlthiere mussten zur Zeit noch unberücksichtigt bleiben, da die darüber angestellten Beobachtungen bis jetzt noch zu keinem einigermassen befriedigenden Abschlusse gelangt sind.

Bei der Aufzählung der in unserem Bezirke beobachteten Thiere wurde im Ganzen derselbe Plan befolgt, nach welchem in dem vorhergehenden Bande die Pflanzen der hiesigen Gegend abgehandelt sind. Diagnosen der Gattungen und Arten, ja selbst ausführlichere Bemerkungen über einzelne derselben aufzunehmen, würde bei der grossen Masse des Materiales das Werk über die Gebühr ausgedehnt und vertheuert haben, auch lag es ausser dem Zwecke einer naturhistorischen Topographie, mehr als das Verhältniss in der Wissenschaft bereits bekannter Objekte zu einem bestimmten Distrikte dar-

Digitized by Google

zulegen. Daher sind auch hier in der Regel bei den einzelnen Thieren nur die Gewährsmänner aufgeführt, von denen man sich bei der Bestimmung derselben leiten liess, und von anderen Citaten nur solche ausgewählt, welche sich auf frühere Beobachtungen in unserer Gegend beziehen. Dagegen wurde überall, wo es möglich war, der Grad der Verbreitung innerhalb des Beobachtungsbezirkes auf das Genaueste angegeben, und so zunächst dem künftigen Bearbeiter einer allgemeinen deutschen Thiergeographie, wenn auch nur ein geringer, doch in dieser Ausdehnung vielleicht der erste Beitrag geliefert. Auch dürfte selbst dem blossen Sammler eine systematische Aufzählung eines grossen Theiles der deutschen Thiere, insbesondere der Gliederthiere, mit Angabe eines Werkes, worin dieselben sich beschrieben oder abgebildet finden, eine nicht unerwünschte Gabe seyn.

Der Bearbeitung der Wirbelthiere wurde mit wenigen Ausnahmen Cuvier's »Thierreich, geordnet nach seiner Organisation, übersetzt von Voigt, Leipzig

Digitized by Google

1831.« zu Grunde gelegt. Es entzifferten sich im Ganzen 340 einheimische Arten, wovon 46 den Säugethieren, 231 den Vögeln (darunter 116 hier nistende), 10 den Reptilien, 11 den Amphibien und 42 den Fischen angehören. Koch's baierische Zoologie führt für ganz Bayern 56 einheimische Säugethiere und 268 Vögel auf, Schrank's *Fauna boica* gibt für dasselbe Gebiet 11 Reptilien, 17 Amphibien und 47 Fische an; — ein Verhältniss, das dem unserigen nahezu gleich kommt, so dass nur diejenigen Arten zu fehlen scheinen, welche ausschliessend den höheren Gebirgen angehören. Wo es bekannt, wurden die hier gebräuchlichen deutschen Benennungen den systematischen beigesetzt und die in unserer Gegend nistenden Vögelarten durch ein vorgesetztes Sternchen ausgezeichnet.

Die Anordnung der Insekten folgt dem Systeme, welches Burmeister in seinem Handbuche der Entomologie aufgestellt hat, jedoch, der Gleichförmigkeit mit anderen Klassen wegen, in umgekehrter Reihe. Obwohl, wie der Bear-

Digitized by Google

beiter in der Einleitung selbst bemerkt, ein grosser Theil des Gebietes bis jetzt noch undurchforscht geblieben ist, und den verschiedenen Ordnungen dieser Thiere bisher nicht gleiche Aufmerksamkeit gewidmet wurde, so dass insbesondere den Käfern und Zweiflüglern noch sehr zahlreicher Zuwachs bevorstehen dürfte, so finden sich doch hier schon 7138 Arten namentlich verzeichnet, worunter 1954 Käfer, 1161 Schmetterlinge, 2797 Hautflügler, 475 Zweiflügler, 315 Kaukerfe und 436 Schnabelkerfe. Die Zahl der gesammelten, zum Theil aber noch nicht bestimmten Arten, übersteigt 8000. Leider besitzen wir wenig neuere Werke, welche einen Vergleich mit dem Artenreichthum anderer Länder oder Gegenden zulassen. Stephens zählte im Jahre 1829 für ganz England etwas über 10,000 Arten auf. Eine genauere Durchsicht seines Kataloges berechtigt aber zu der Vermuthung, dass einerseits unbedeutende Varietäten, andrerseits entschieden aussereuropäische Arten aufgeführt sind. So z. B. erregt die für die Schmetterlinge

Digitized by Google

angegebene Zahl von 1838 Arten gerechte Zweifel, besonders wenn man unter diesen eine *Sphinx carolina*, *quinquemaculata*, *Druraei*, *plebeja*, *poecila*, dann als verschieden *Deilephila livornica* und *lineata*, und eben so *Celerio* und *argentata* aufgeführt findet. Zetterstedt's *Insecta lapponica* 1840 behandeln eine zu fremdartige Fauna, als dass eine Vergleichung der Zahlenverhältnisse von grossem Interesse seyn könnte.

Bei der Aufzählung der Crustaceen, Myriapoden und Arachniden konnte der Verfasser füglich seine eigenen, früher darüber veröffentlichten Arbeiten als Richtschnur anlegen. Die bedeutende Anzahl von 68 Crustaceen, 29 Myriapoden und 910 Arachniden dürfte zunächst zeigen, dass keine andere Gegend in dieser Beziehung so genau, als die unserige, untersucht worden ist, obschon sich daraus noch nicht ein überwiegender Reichthum derselben gegen andere deutsche Faunen folgern lassen dürfte. Die Zahl der Acariden würde noch grösser geworden seyn, wenn der Verfasser sich hätte entschlies-

Digitized by Google

sen können, aus seinen reichen Vorräthen hier auch noch diejenigen neuen Arten aufzunehmen, die nicht schon anderwärts von ihm beschrieben und abgebildet worden sind.

Der Aufzählung der um Regensburg vorkommenden Weichthiere wurde — nicht weil sie durchgehends das naturgemässeste, sondern bis jetzt das vollständigste System darbietet — Menke's *Synopsis methodica Molluscorum* zu Grunde gelegt. Zufolge derselben wurden seit der kurzen Zeit, welche dem Studium der Konchyliologie hier gewidmet wird, 111 Arten entdeckt, welche unter 24 Gattungen vertheilt sind. Davon gehören 13 Gattungen zu den Land- und 11 zu den Wasser-Mollusken, — so wie 62 Arten zu den ersten und 49 Arten zu den zweiten, also im Ganzen beinahe soviel, als Dr. Pfeiffer in Hessen, und mehr, als Schrank in Bayern angibt. Da das Gebiet der Primär-Gebirge noch sehr wenig, man darf sagen gar nicht in dieser Hinsicht untersucht wurde, so mögen wenigstens noch manche Arten fehlen.

Digitized by Google

Das untersuchte Gebiet besteht bei weitem zum grössten Theile aus der Gruppe der Jura- und Kreide-Formation, ein Umstand, welcher auf die Beschaffenheit der hier wohnenden Mollusken wohl einen wesentlichen Einfluss hat. Aber auch in diesem sind noch nicht alle vorkommende Arten bemerkt worden. So ist es z. B. fast ausser Zweifel, dass *Helix villosa* und *Valvata minuta* nicht fern von Regensburg sich aufhalten.

Wenn demnach in der unendlichen Perfectibilität, deren die Naturwissenschaften überhaupt fähig sind, zunächst der Grund, so wie die Entschuldiguug liegen dürfte, dass auch das gegenwärtige, nunmehr geschlossene Werk nur als ein Stückwerk erscheint, so dürfte nicht minder in dem ewig neuen Interesse, welches das Studium der Natur gewährt, die Ermunterung liegen, das, was hier nur stückweise gegeben werden konnte, durch fortgesetzte Forschungen immer mehr zu ergänzen und zu berichtigen.

Schon seit dem Erscheinen der beiden ersten Bände haben sich manche nicht un-

Digitized by Google

wichtige Nachträge zu dem daselbst Aufgeführten ergeben, welche hier noch aufzunehmen der beschränkte Raum verbot; der Herausgeber wird jedoch diese Ergänzungen und Berichtigungen fortan fleissig sammeln, und sie dann, wenn das Werk Beifall findet, von Zeit zu Zeit in eigenen Supplementheften nachliefern.

Regensburg den 3. August 1840.

Dr. Fürnrohr.

Digitized by Google

I.

Animalia vertebrata.

Bearbeitet von

K. L. Koch,
k. b. Kreis-Forstrathe.

Digitized by Google

Digitized by Google

Bayerische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN

Classis I. Mammalia.

Ordo I. Chiroptera.

I. Rhinolophus Tiedem.

1. *R. Ferrum equinum.* Grosse Hufeisennase. Tiedem. Zool. 539. Cuv. Uebers. 116. 21. — Selten.

2. *R. Hipposideros Bechst.* Kleine Hufeisennase. Cuv. Uebers. 116. 22. Bechst. 181. — Selten. Bisher nur im Naabthale.

II. Vespertilio Linn.

3. *V. murinus L.* Gemeine Fledermaus. Linn. S. N. 47. 6. Bechst. 164. Cuv. Uebers. 119. 28. — Ziemlich selten.

4. *V. Noctula.* Speckmaus. Gmel. 48. 10. Bechst. 174. Cuv. Uebers. 121. 35. — Gemein.

5. *V. pallidus.* Ist der blassfarbige V. Noctula, welcher für den Mann dieser Art gehalten wird; aber es gibt Männer und Weiber der braunfarbigen und eben so auch blassfarbige Weiber. Ausser der standhaften Färbung besteht kein wesentlicher Unterscheidungscharakter; dass der zweite Finger der Hände etwas länger ist, und

Digitized by Google

die Backen weniger aufgetrieben sind als bei V. Noctula, möchte indessen nicht ganz verwerflich seyn.

6. *V. discolor Natterer.* Cuv. Uebers. 121. 37. — Selten.

7. *V. Bechsteinii Leisler.* Cuv. Uebers. 119. 29. — Selten.

8. *V. Nattereri Kuhl.* Cuv. Uebers. 120. 32. — Selten um Regensburg.

9. *V. serotinus L.* Cuv. Uebers. 120. 33. Buff. 8. 18. 2. — Selten.

10. *V. Daubentonii Leisl.* Cuv. Uebers. 120. 31. — Bei Burglengenfeld ziemlich selten.

11. *V. Capucinellus.* Es fehlen in dem Oberkiefer die Schneidzähne und in diesem sind die Eckzähne nicht länger als die Backenzähne. Klaftert 9 Zoll. Im Uebrigen mit V. Pipistrellus nahe verwandt. — Bei Burglengenfeld ziemlich selten.

12. *V. minutellus.* Merklich kleiner als V. Pipistrellus, oben braun wie dieser, unten grau. — Ich schoss zwei Männchen des Abends bei Burglengenfeld; davon befindet sich eins in der Naturaliensammlung zu Erlangen, eben so auch ein Exemplar von V. Capucinellus.

13. *V. Pipistrellus.* Zwergfledermaus. Gmel. 48. 12. Bechst. 177. Cuv. Uebers. 122. 39. — Nicht selten.

III. Plecotus Geoffr.

14. *P. auritus.* Grossohrige Fledermaus. Linn. 47. 5. Bechst. 156. Cuv. Uebers. 122. 40. — Gemein.

Digitized by Google

15. *P. Barbastellus Gmel.* Cuv. Uebers. 122. 41. — In den Felsenklüften des Laberthals und des Vilsthals, aber nicht gemein.

Ordo II. Ferae.

Fam. 1. Insectivora.

IV. Erinaceus Linn.

16. *E. europaeus.* Igel. Linn. 75. 1. — Ziemlich selten.

V. Sorex Linn.

17. *S. Araneus.* Spitzmaus. Linn. 74. 5. — Ziemlich selten.
18. *S. fodiens.* Wasserspitzmaus. Gmel. 113. 7. Bechst. 394. — Selten.

VI. Talpa Linn.

19. *T. europaea.* Maulwurf. Linn. 73. 1. — Gemein.

Fam. 2. Carnivora.

VII. Meles Storr.

20. *M. Taxus.* Dachs. Cuv. Uebers. 143. Ursus Meles Linn. 70. 2. — Nicht häufig.

VIII. Mustela Linn.

21. *M. Putorius.* Iltis. Linn. 67. 7. — Ziemlich selten.
22. *M. Martes.* Edelmarder. Baummarder. Linn. 67. 6. — Nicht häufig.
23. *M. Foina.* Steinmarder. Hausmarder. Gmel. 95. Bechst. 279. — Ziemlich häufig.
24. *M. Erminea.* Grosses Wiesel. Linn. 68. 10. — Ziemlich selten.

Digitized by Google

25. *M. vulgaris.* Kleines Wiesel. Gmel. 99. Bechst. 315. — Sehr selten.

IX. Lutra Erxl.

26. *L. vulgaris.* Fischotter. Erxleb. mamm. 448. 2. Mustela Lutra Linn. 66. 2. — Selten.

X. Canis Linn.

27. *C. Vulpes.* Fuchs. Linn. 59. 4. — Gemein.

XI. Felis Linn.

28. *F. Catus.* Wilde Katze. Linn. 62. 6. — Sehr selten in den grössern Forsten. Von der zahmen Katze als Art verschieden.

Ordo III. Rosores.

XII. Sciurus Linn.

29. *S. vulgaris.* Eichhörnchen. Linn. 86. 1. — Gemein.

XIII. Myoxus Gmel.

30. *M. Glis.* Siebenschläfer. Gmel. 155. 1. Sciurus Glis Linn. 87. 8. — Selten.

31. *M. Nitela.* Grosse Haselmaus. Gmel. 156. 3. Mus quercinus Bechst. 509. — Selten.

32. *M. avellanarius.* Kleine Haselmaus. Schrank Faun. boic. 516. Myoxus Muscardinus Gmel. 156. 4. Mus avellanarius Linn. 83. 14. — Sehr selten.

XIV. Mus Linn.

33. *M. Rattus.* Graue Ratte. Linn. 82. 12. — Sehr selten.

34. *M. decumanus.* Ratte, Wanderratte. Gmel. 127. 6. — Gemein.

Digitized by Google

35. *M. sylvaticus.* Grosse Feldmaus. Waldmaus. Linn. 84. 17. — Gemein.

36. *M. Musculus.* Maus, Hausmaus. Linn. 83. 13. — Häufig.

37. *M. Rattulus.* Grauschwarz wie Mus Rattus; Gestalt von *M. sylvaticus*, die Augen aber kleiner; der Schwanz 1/4 länger als Kopf und Körper zusammen genommen, und mit weisser Spitze. — Tief in Wäldern. In dem Burglengenfelder Schutzhäuschen der Waldung Rafa, aber sehr sparsam und bisher nur im Winter.

XV. *Hypudaeus Illig.*

38. *H. amphibius.* Wasserratte. Linn. 82. 10. — Sehr selten.

39. *H. terrestris.* Schermaus. Erdmaus. Linn. 82. 10. — Weniger selten.

40. *H. arvalis.* Kleine Feldmaus. Reitmaus. Gmel. 134. 16. — Sehr häufig.

41. *H. gregarius.* Linn. 84. 16. Selten, mehr in Wäldern als in Feldern. Im Jägerhäuschen des Forstes Rafa, aber nicht häufig. Keine Varietät der vorigen, sie hat einen längeren Schwanz.

XVI. *Castor Linn.*

42. *C. Fiber.* Biber. Linn. 78. 1. — Eigentlich auf den Donauinseln bei Ingolstadt; kommt aber auch auf seinen Wanderungen zuweilen hierher.

XVII. *Lepus Linn.*

43. *L. timidus.* Hase. Linn. 77. 1. Gemein.

Digitized by Google

Ordo IV. Pachydermata.

XVIII. Sus Linn.

44\. *S. Scrofa.* Wildschwein. Linn. 102. 1. — Selten, im Hienheimer Forste und in den Staufer Bergen.

Ordo V. Ruminantia.

XIX. Cervus Linn.

45\. *C. Elaphus.* Hirsch. Edelhirsch. Linn 98. 2. — In den grössern Forsten, jetzt nur noch einzeln.

46\. *C. Capreolus.* Reh. Linn. 94. 6. — Ziemlich häufig.

Digitized by Google

Classis II. Aves.

Ordo I. Accipitres.

Fam. 1. Falconides.

I. Aquila Briss.

1. *A. Ossifragus.* Weissschwänziger Seeadler. Falco Ossifragus Linn. 124. 4. — Zur Winterszeit sehr selten in den hiesigen Donaugegenden.
2. *A. brachydactyla.* Kurzzehiger Adler. Falco leucopsis Bechst. O. T. 460. — Ungemein selten in den grössern Forsten, wahrscheinlich nur durchziehend.
3. *A. naevia.* Schrei-Adler. Falco naevius Gmel. 258. — Sehr selten im Pointner Forste, wo er vermuthlich horstet.

*4. *A. Haliaëtos.* Fluss-Adler. Falco Haliaëtus Linn. 129. 26. — An der Donau nicht gar selten. Horstet in den grössern Waldungen.

*5. *A. apivora.* Wespen-Adler. Falco apivorus Linn. 130. 28. — Selten.

II. Astur Bechst.

*6. *A. palumbarius.* Taubengeier, Stockfalke. Falco palumbarius Linn. 130. 30. — Ein gemeiner und schlauer Hühnerdieb.

Digitized by Google

*7. *A. Nisus.* Sperber. Falco Nisus Linn. 130. 31. — Etwas seltener, auch weniger schädlich.

III. Elanus Savigny.

*8. *E. Milvus.* Gabelweihe, Milan. Falco Milvus Linn. 126. 12. — Nicht gemein.

9. *E. ater.* Schwarzer Milan. Falco ater Gmel. 262. — Kommt äusserst selten auf seinem Striche in die hiesige Gegend.

IV. Buteo Bechst.

*10. *B. communis.* Bussaar, Mäusehabicht. Falco Buteo Linn. 127. 15. — Gemein.

11. *B. Lagopus.* Rauhfüssiger Bussaar. Falco Lagopus Gmel. 260. — Kommt nur im Winter auf seinen Zügen hierher. Selten.

V. Circus Bechst.

12. *C. Pygargus.* Kornweihe. Falco Pygargus Linn. 126. 11. — Sehr selten.

13. *C. cineraceus.* Wiesenweihe. Naumann. 40. Cuv. Uebers. 403. 130. — Sehr selten.

14. *C. aeruginosus.* Sumpfrostweihe. Falco aeruginosus Linn. 130. 29. — In der sumpfigen Gegend des untern Donauthales. Sehr selten.

VI. Falco Linn.

15. *F. Subbuteo.* Baumfalk, Lerchengeier. Linn. 127. 14. — Ziemlich selten.

16. *F. Lithofalco.* Steinfalk, Blaufalk. Gmel. 278. 105. F. Aesalon Gmel. 284. 118. — Sehr selten.

*17. *F. Tinnunculus.* Thurmfalk, Röthelgeier. Linn. 127. 16. — Nicht selten.

Digitized by Google

Fam. 2. Strigides.

VII. Bubo. Cuv.

*18. *B. Ducator.* Uhu, Schuhu. Strix Bubo Linn. 131. 1. — Ziemlich selten. Nistet in den Felsenklüften bei Kelheim.

VIII. Otus Cuv.

*19. *O. Asio.* Ohreule, Horneule. Bubo Asio Briss. 486. Strix Otus Linn. 132. 4. — Nicht selten.

*20. *O. Ulula.* Steineule, Buscheule. Strix Ulula Linn. 133. 10. S. brachyotos Gmel. 289. 17. — Selten.

IX. Syrnium Savigny.

*21. *S. Aluco.* Nachteule. Strix Aluco Linn. 132. 7. — Gemein.

X. Strix Linn.

*22. *S. flammea.* Schleiereule. Linn. 138. 8. — Ziemlich selten.

XI. Surnia Cuv.

23. *S. Uralensis.* Uralische Tageule. Strix Uralensis Pall. Strix macroura Natt. Cuv. Uebers. 414. 26. — Sehr selten in den Staufer Gebirgen.

24. *S. nisoria.* Habichtseule. Meyer und Wolf. T. p. 84. — Sehr selten. Verstreicht sich zuweilen in die hiesige Gegend.

25. *S. Nyctea.* Schneeeule. Strix Nyctea Linn. 132. 6. — Sehr selten. Ist einmal bei Kalmünz geschossen worden.

26. *S. Dasypus.* Rauhfüssige Eule. Strix Dasypus Bechst. T. 57. — Selten.

Digitized by Google

27. *S. passerina.* Käutzchen. Strix passerina Linn. 133. 12. Schaeff. Vers. p. 199. — Noch seltener.

XII. Scops Cuv.

28. *S. undulata.* Zwergohreule. Strix Scops Linn. 132. 5. — Verstreicht sich zuweilen hierher. Vor ohngefähr 15 Jahren flog ein ungemein schönes Exemplar des Nachts hier durch ein offenes Fenster in ein Zimmer, wo es gefangen wurde. Jetzt befindet sich solches ausgestopft in dem Staatsmuseum in München.

Ordo II. Fissirostres Cuv.

XIII. Cypselus Ill.

*29. *C. murarius.* Mauerschwalbe. Hirundo Apus Linn. 344. 6. — Gemein.

XIV. Hirundo Linn.

*30. *H. urbica.* Hausschwalbe. Linn. 344. 3. — Nicht gemein.

*31. *H. rustica.* Rauchschwalbe. Linn. 343. 1. — Sehr gemein.

*32. *H. riparia.* Uferschwalbe. Linn. 344. 4. — Sie brütet in den obern Donaugegenden, streicht nicht ungewöhnlich diesen Strom abwärts bis hierher und ist besonders im Herbste vor dem Abzuge im Schilfe der Weiher oft in grosser Anzahl zu sehen.

XV. Caprimulgus Linn.

*33. *C. europaeus.* Nachtschwalbe, Ziegenmelker. Linn. 346. 1. — Zu einzelnen Paaren in den Waldungen; ziemlich selten.

Digitized by Google

Ordo III. Dentirostres.

Fam. 1. Corvides.

XVI. Lanius Linn.

*34. *L. Excubitor.* Neuntödter. Linn. 135. 11. — Ziemlich selten.

*35. *L. minor.* Schwarzstirniger Würger. Gmel. 300. 11. — Sehr selten.

*36. *L. Pomeranus.* Rothköpfiger Würger. Gmel. 302. 33. — Ziemlich selten.

*37. *L. Collurio.* Dorndreher, rothrückiger Würger. Linn. 136. 12. — Gemein.

XVII. Bombycilla Briss.

38. *B. Garrulus.* Seidenschwanz. Pfeffervogel. Ampelis Garrulus Linn. 297. 1. — Kommt nur zu unregelmässigen Zeiten in grosser Anzahl hierher.

XVIII. Garrulus Cuv.

*39. *G. glandarius.* Nusshäher. Corvus glandarius Linn. 156. 7. — In allen Wäldern gemein.

XIX. Corvus Linn.

*40. *C. Corax.* Kolkrabe, grosser Rabe. Linn. 155. 2. — Selten. Nistet in den grössern Forsten.

41. *C. frugilegus.* Saatkrähe. Linn. 156. 4. — Ist nur im Winter da und auf den Strassen zu sehen.

*42. *C. Corone.* Rabe, Krähe. Linn. 155. 3. — Gemein.

Digitized by Google

43. *C. Cornix.* Nebelkrähe. Linn. 156. 5. — Sie ist meistens im Winter da und stets etwas selten, doch sieht man sie auch zuweilen paarweise im Sommer, und immer ein graues und ein schwarzes Exemplar bei einander.

*44. *C. Monedula.* Dohle, Tagerl. Linn. 156. 6. — Gemein.

XX. *Pica Cuv.*

*45. *P. vulgaris.* Elster. Corvus Pica Linn. 157. 13. — Nicht selten.

XXI. *Caryocatactes Cuv.*

46. *C. maculatus.* Tannenhäher. Koch baier. Zool. 93. Corvus Caryocatactes Linn. 157. 10. — Zieht bloss durch; ist selten.

Fam. 2. Meropides.

XXII. *Coracias Linn.*

47. *C. Garrula.* Mandelkrähe; Rake. Linn. 159. 1. — Kommt nur auf ihrem Zuge hierher und ist sehr selten.

XXIII. *Merops Linn.*

48. *M. Apiaster.* Bienenfresser. Linn. 182. 1. — Kommt zuweilen auf dem Zuge zu uns, aber noch seltener als die Rake.

XXIV. *Oriolus Linn.*

*49. *O. Galbula.* Goldamsel, Pirol, Kirschvogel. Linn. 160. 1. — Selten.

Fam. 3. Sturnides.

XXV. *Sturnus Linn.*

*50. *S. vulgaris.* Staar. Linn. 291. 1. — Gemein.

Digitized by Google

XXVI. *Merula Briss.*

51. *M. rosea.* Schopfdrossel. Briss. Ornith. II. 250. Turdus roseus Gmel. 819. 15. Schaeff. Vers. 204. — Eine der grössten Seltenheiten. Sie zieht bloss durch.

Ordo IV. Cantores.

Fam. I. Currucides.

XXVII. *Turdus Linn.*

*52. *T. Merula.* Amsel. Linn. 295. 22. — Gemein.

53. *T. torquatus.* Ringamsel, Bergamsel. Linn. 296. 23. — Sehr selten. Auf dem Striche.

54. *T. pilaris.* Krammetsvogel. Linn. 291. 2. — Im Winter, nicht selten.

55. *T. Naumanni.* Temminck M. d'Orn. 170. — In Gesellschaft des vorigen, sehr selten.

56. *T. iliacus.* Weindrossel, Rothdrossel. Linn. 292. 3. — Im Herbst und Frühjahr auf dem Strich, ziemlich gemein.

*57. *T. viscivorus.* Schnerrer. Linn. 291. 1. — Ziemlich gemein.

*58. *T. musicus.* Drossel, Singdrossel. Linn. 292. 4. — Noch gemeiner.

XXVIII. *Cinclus Bechst.*

*59. *C. aquaticus.* Wasseramsel. Sturnus Cinclus Linn. 290. 5. — An den Bächen der Staufer Berge; selten.

XXIX. *Muscicapa Linn.*

*60. *M. Grisola.* Todtenvogel. Linn. 328. 20. — Meistens in Waldungen; etwas selten.

Digitized by Google

*61. *M. albicollis.* Weisshalsiger Fliegenfänger. Temminck M. d'Orn. 100. In grössern Wäldern; selten.

62. *M. luctuosa.* Schwarzrückiger Fliegenfänger. Temminck M. d'Orn. 101. — Hauptsächlich im Frühjahr auf dem Zuge in Baumgärten; doch meistens selten.

XXX. *Accentor Bechst.*

*63. *A. modularis.* Baumnachtigall. Prunelle. Motacilla modularis Linn. 329. 3. — In allen Wäldern, aber nicht häufig.

XXXI. *Saxicola Bechst.*

*64. *S. montana.* Steinröthel, Steindrossel. Turdus saxatilis Linn. 294. 14. — Nistet in den Mauern der Schlossruine zu Kalmünz, auch bei Hohenfels.

*65. *S. Oenanthe.* Steinschmätzer. Motacilla Oenanthe Linn. 332. 15. — Nicht selten.

*66. *S. Tithys.* Hausrothschwänzchen, Hausröthel. Motacilla Erithacus Linn. 335. 35. — Gemein.

*67. *S. Phoenicurus.* Waldrothschwänzchen, Baumröthel. Motacilla Phoenicurus Linn. 335. 34. — In Wäldern und Baumgärten, auch in den Ortschaften nicht selten.

68. *S. suecica.* Blaukehlchen. Wassernachtigall. Motacilla suecica Linn. 336. 37. — Selten; sie kommt nur auf dem Zuge hierher.

*69. *S. Rubetra.* Braunkehlchen. Motacilla Rubetra Linn. 332. 16. — Nistet zuweilen in Wiesen;

Digitized by Google

kommt aber nur gewöhnlich auf ihrem Zuge hierher; ist ziemlich selten.

*70. *S. Rubicola.* Weisskehlchen. Motacilla Rubicola Linn. 332. 17. — Gern in heckigen Wiesgründen, weniger selten als die vorige.

XXXII. *Curruca Briss.*

71. *C. Philomela.* Sprosser. Wiener Nachtigall. Sylvia Philomela Bechst. 507. — Zieht nur durch; ist sehr selten.

72. *C. Luscinia.* Nachtigall. Motacilla Luscinia Linn. 328. 1. — Kommt fast jedes Frühjahr hierher, wird aber von den Vogelstellern jedesmal ausgerottet.

*73. *C. nisoria.* Sylvia nisoria Bechst. 547. — Brütet hier, findet aber gewöhnlich das Schicksal der vorigen; ist sehr selten.

*74. *C. atricapilla.* Schwarzplättel. Motacilla atricapilla Linn. 332. 18. — Ziemlich selten.

*75. *C. hortensis.* Waldgrasmücke. Grosse Grasmücke. Sylvia hortensis Bechst. 524. — Etwas selten.

*76. *C. cinerea.* Grasmücke. Briss. av. 376. Motacilla Sylvia Linn. 330. 9. — Gemein.

*77. *C. Garrula.* Müllerchen. Briss. av. 384. Motacilla Curruca Linn. 329. 6. — Nicht selten.

*78. *C. Hippolais.* Spötterl. Motacilla Hippolais. Linn. 330. 7. — Eine angenehme Schwätzerin und beliebter Gartenvogel. Hier nicht selten.

*79. *C. Rubecula.* Rothkehlchen. Motacilla Rubecula Linn. 337. 45. — Ein vortreffliches Waldvögelchen; gemein.

Digitized by Google

XXXIII. *Sylvia Bechst.*

80. *S. turdoides.* Rohrdrossel. Turdus arundinaceus Linn. 296. — Im Rohr sumpfiger Gegenden, hier nur auf dem Zuge; sehr selten.

*81. *S. arundinacea.* Olivenbrauner Rohrsänger. Bechst. O. T. 174. — An denselben Orten. Brütet hier, ist aber nicht gemein.

82. *S. Phragmitis.* Gefleckter Rohrsänger. Bechst. T. O. 186. — Aufenthalt im Rohr. Kommt nur auf dem Zuge hierher; selten.

83. *S. salicaria.* Binsensänger. Bechst. 185. Motacilla salicaria Linn. 330. 8. — Bei den vorigen, noch seltener.

XXXIV. *Ficedula Koch.*

*84. *F. Sybilatrix.* Grüner Laubvogel. Koch. baier. Zool. 159. 81. Sylvia Sybilatrix Bechst. T. O. 176. Motacilla Trochilus Linn. 338. 49. — Gern in düstern Laubholzwäldern. Nicht gemein.

*85. *F. Fitis.* Gelbfüssiger Laubvogel. Koch. baier. Zool. 159. 82. Regulus Trochilus Cuv. Uebers. 523. Motacilla Trochilus Linn. var. *β*. 338. 49. Sylvia Fitis Bechst. T. O. 187. — In allen Wäldern gemein.

*86. *F. rufa.* Weidenzeislein. Koch. baier. Zool. 160. 83. Motacilla rufa Gmel. 955. Sylvia rufa Bechst. T. O. 188. — Gemein.

Fam. 2. Parides.

XXXV. *Parus Linn.*

*87. *P. major.* Kohlmeise. Linn. 341. 3. — Gemein.

*88. *P. ater.* Tannenmeise. Linn. 341. 7. — Gemein.

*89. *P. caeruleus.* Blaumeise. Linn. 341. 5. — Gemein.

*90. *P. palustris.* Sumpfmeise, Plattenmeise. Linn. 341. 8. — Selten.

*91. *P. cristatus.* Schopfmeise, Haubenmeise. Linn. 340. 2. — Etwas selten.

XXXVI. *Acredula Koch.*

*92. *A. caudata.* Pfannenstiel. Stielmeise. Schwanzmeise. Koch. baier. Zool. 200. 111. Parus caudatus Linn. 342. 11. — Nicht selten.

XXXVII. *Regulus Will.*

*93. *R. crococephalus Brehm.* Goldhähnchen. Cuv. Uebers. I. 523. 68. — Gern in Nadelholzwäldern, nicht selten.

*94. *R. pyrrhocephalus Brehm.* Feuerköpfiges Goldhähnchen. Cuv. Uebers. 523. 69. Motacilla Regulus Linn. I. 338. 48. — Bei dem vorigen.

XXXVIII. *Troglodytes Koch.*

*95. *T. parvulus.* Zaunkönig. Koch. baier. Zool. 161. Motacilla Troglodytes Linn. 337. 46. Nicht selten.

Fam. 3. Alaudides.

XXXIX. *Motacilla Linn.*

*96. *M. alba.* Weisse Bachstelze. Linn. 331. 11. — Gemein.

*97. *M. Boarula.* Kuhstelze. Graue Bachstelze Gmel. 997. 51. — In Berggegenden an Bächen, nicht gemein, auch im hiesigen Stadtgraben.

Digitized by Google

98. *M. flava.* Gelbe Bachstelze. Linn. 331. 12. Motac. sulphurea Bechst. 459. Der Linnéische Beisatz: habitat uti praecedens, sed magis sylvatica gehört zwar der vorherigen an, aber die Beschreibung bezeichnet diese Art. Hier unterliegt also eine Verwechslung beider Arten. — M. flava kommt nur auf dem Zuge und sehr selten hierher.

XL. Anthus Bechst.

*99. *A. pratensis.* Wiesenlerche. Bechst. 732. Alauda pratensis Linn. 287. 2. — Auf Sumpfwiesen ziemlich gemein.

100. *A. aquaticus.* Wasserlerche. Bechst. 745. — Ein Bewohner der Alpen, nur im Winter an den Flüssen.

*101. *A. arboreus.* Baumlerche. Bechst. 706. — In den Wäldern, nicht selten.

*102. *A. campestris.* Brachlerche. Bechst. 722. Alauda campestris Linn. 287. 4. — Selten in Feldern.

XLI. Alauda Linn.

103. *A. cristata.* Haubenlerche. Schopflerche. Linn. 288. 6. — Kommt nur im Winter in die hiesige Gegend, und ist alsdann auf Wegen und in den Ortschaften zu sehen; sie ist aber selten.

*104. *A. arvensis.* Feldlerche. Linn. 287. 1. — Gemein.

*105. *A. arborea.* Waldlerche. Heidelerche. Linn. 287. 3. — Weniger häufig.

Digitized by Google

Ordo V. Passeres.

XLII. *Emberiza Linn.*

*106. *E. Miliaria.* Grauer Ammer. Gerstenammer. Linn. 308. 3. — In den Weinbergen bei Donaustauf, selten.

107. *E. Hortulana.* Gartenammer. Ortolan. Linn. 309. 4. Schaeff. Vers. 205. — Auf dem Zuge in Feldern, sehr selten.

108. *E. Cia.* Zippammer. Linn. 310. 11. — Auf dem Zuge, sehr selten.

*109. *E. Citrinella.* Goldammer. Emmerling. Linn. 309. 5. — Gemein.

110. *E. Schoeniclus.* Rohrammer. Rohrspatz. Linn. 311. 17. — In Gegenden, wo Rohr wächst; selten.

111. *E. nivalis.* Schneeammer. Linn. 308. 1. Zeigt sich nur bei strengen Wintern; ist aber sehr selten.

XLIII. *Fringilla Linn.*

*112. *F. coelebs.* Fink. Buchfink. Linn. 318. 3. — Gemein.

113. *F. Montifringilla.* Bergfink. Ingwitz. Nikowitz. Linn. 318. 4. — Ist nur im Winter da; häufig.

XLIV. *Spinus Koch.*

*114. *S. virellus.* Zeisig. Koch baier. Z. 235. Fringilla Spinus Linn. 322. 25. — In düstern Nadelholzwäldern, nicht selten.

*115. *S. Carduelis.* Stieglitz. Koch. b. Z. 233. Fringilla Carduelis Linn. 318. 7. — Gemein.

Digitized by Google

Es gibt eine kleinere Abart mit dunklerer Färbung und bräunlichen Beinen. Sie verdient nähere Beobachtung.

116. *S. Linarius.* Flachsfink. Meerzeisig. Koch. b. Zool. 233. Fringilla Linaria Linn. 322. 29. — In Gehölzen, wo Erlen vorkommen; selten.

*117. *S. cannabinus.* Hänfling. Fringilla cannabina Linn. 322. 28. — Etwas selten.

XLV. Pyrgita Cuv.

*118. *P. domestica.* Spatz. Sperling. Fringilla domestica Linn. 323. 36. — Häufig.

*119. *P. montana.* Feldspatz. Fringilla montana Linn. 324. 37. — Seltener.

120. *P. Petronia.* Waldsperling. Graufink. Fringilla Petronia Linn. 322. 30. Schaeff. Vers. 205. — Kommt nur auf seinem Striche zu uns; aber äusserst selten.

XLVI. Coccothraustes Cuv.

*121. *C. deformis.* Kernbeisser. Kirschvogel. Koch. baier. Zool. 226. Loxia Coccothraustes Linn. 299. 2. — Selten.

*122. *C. Chloris.* Grünling. Loxia Chloris Linn. 304. 27. — Etwas selten.

XLVII. Pyrrhula Koch.

*123. *P. sanguinea.* Gimpel. Loxia Pyrrhula Linn. 300. 4. — Nicht gemein.

XLVIII. Loxia Linn.

124. *L. Enucleator.* Grosser Kreuzvogel. Linn. 299. 3. — In grossen Nadelholzforsten, sehr selten.

Digitized by Google

*125. *L. curvirostra.* Kreuzschnabel. Linn. 299. 1. — Nicht selten.

126. *L. taenioptera.* Glocker et Brehm. Cuv. Uebers. 591. 2. — Sehr selten.

127. *L. Pityopsittacus.* Kurzschnäbeliger Kreuzvogel. Bechst. T. O. 106. — Ziemlich selten.

Ordo VI. Tenuirostres.

XLIX. Sitta Linn.

*128. *S. europaea.* Grauspecht. Linn. 177. 1. — Nicht selten.

L. Certhia Linn.

*129. *C. familiaris.* Baumläufer. Linn. 184. 1. — Etwas selten.

LI. Alcedo Linn.

*130. *A. Ispida.* Eisvogel. Linn. 179. 3. — Selten.

LII. Upupa Linn.

*131. *U. Epops.* Wiedehopf. Linn. 183. 1. — Etwas selten.

LIII. Cuculus Linn.

*132. *C. canorus.* Guckuck. Linn. 168. 1. — Nicht gemein.

Ordo VII. Scansores.

LIV. Picus Linn.

*133. *P. martius.* Schwarzspecht. Linn. 173. 1. — Ziemlich selten.

*134. *P. viridis.* Grünspecht. Linn. 175. 12. — Nicht häufig.

Digitized by Google

*135. *P. canus.* Kleiner Grünspecht. Gmel. 434. 45. — Sparsam.

LV. Dendrocopos Koch.

*136. *D. major.* Buntspecht. Koch. b. Z. 72. 4. Picus major Linn. 176. 17. — Nicht selten.

*137. *D. medius.* Grasspecht. Koch. b. Z. 73. 5. Picus medius Linn. 176. 18. — Ziemlich häufig.

138. *D. minor.* Kleiner Specht. Koch. b. Z. 73. 6. Picus minor Linn. 176. 19. — Sehr selten, kommt nur auf seinem Strich zu uns.

139. *D. tridactylus.* Dreizehiger Specht. Koch. b. Z. 74. 7. Picus tridactylus Linn. 177. 21. — In den Staufer Bergen, sehr selten.

LVI. Yunx Linn.

*140. *Y. Torquilla.* Wendehals. Natterwinde. Linn. 172. 1. — Selten.

Ordo VIII. Gallinae.

Fam. 1. Columbides.

LVII. Columba Linn.

*141. *C. Palumbus.* Ringeltaube. Linn. 282. 19. Etwas selten.

*142. *C. Oenas.* Feldtaube. Holztaube. Linn. 279. 1. — Ziemlich selten.

*143. *C. livia Briss.* Haustaube. Cuv. Uebers. I. 795. 17. — Kommt kaum mehr wild vor, gezähmt überall.

*144. *C. Turtur.* Turteltaube. Linn. 284. 32. — Nicht gemein.

Digitized by Google

Fam. 2. Tetraonides.

LVIII. Perdix Lath.

*145. *P. cinerea.* Rebhuhn. Lath. 645. Tetrao Perdix Linn. 276. 13. — Häufig.

*146. *P. Coturnix.* Wachtel. Tetrao Coturnix Linn. 278. 20. — Etwas sparsamer.

LIX. Tetrao Linn.

*147. *T. Urogallus.* Auerhahn. Linn. 273. 1. — Ziemlich selten.

*148. *T. Tetrix.* Birkhuhn. Spielhahn. Linn. 274. 2. — Selten.

*149. *T. Bonasia.* Haselhuhn. Linn. 275. 9. — Sehr selten.

Ordo IX. Grallae.

Fam. 1. Otidides.

LX. Otis Linn.

150. *O. Tarda.* Trappe. Linn. 264. 1. — Auf seinen Wanderungen hier sehr selten.

LXI. Oedicnemus Temm.

151. *O. crepitans Temminck.* Triel. Charadrius Oedicnemus. Linn. 255. 10. — Auf seinem Zuge selten.

LXII. Charadrius Linn.

152. *Ch. pluvialis.* Grillvogel. Linn. 254. 7. — Ziemlich selten.

153. *Ch. Morinellus.* Possenreisser. Linn. 254. 5. Schaeff. Vers. 203. — Sehr selten.

154. *Ch. Hiaticula.* Griesläufer. Seelerche. Strandpfeifer. Linn. 253. 1. — Selten auf seinem Zuge am Ufer der Donau.

Digitized by Google

*155. *Ch. curonicus.* Kleiner Regenpfeifer. Gmel. 692. Ch. minor Meyer et Wolf. 324. — Weniger selten.

LXIII. Vanellus Bechst.

*156. *V. cristatus.* Kiebitz. Mey. et Wolf. 400. Tringa Vanellus Linn. 248. 2. — Ziemlich gemein.

LXIV. Himantopus Briss.

157. *H. atropterus.* Riemenfuss. Mey. et Wolf 315. Charadrius Himantopus Linn. 255. — Sehr selten.

LXV. Grus Bechst.

158. *G. cinerea.* Kranich. Mey. et Wolf. 350. Ardea Grus Linn. 254. 4. — Zieht gewöhnlich durch, ohne sich auf die Erde niederzulassen. Aeusserst selten wird ein Exemplar geschossen.

Fam. 2. Ardeides.

LXVI. Ardea Linn.

*159. *A. major.* Grauer Reiher. Linn. 236. 12. — Ziemlich selten.

160. *A. purpurea.* Purpurreiher. Linn. 236. 10. — Selten.

161. *A. alba.* Silberreiher. Linn. 239. A. Egretta Gmel. 639. — Aeusserst selten.

162. *A. comata.* Gmel. 632. — Sehr selten.

163. *A. Nycticorax.* Nachtreiher, Quackreiher, Focker. Linn. 235. 9. — Selten.

164. *A. stellaris.* Rohrdommel. Linn. 239. 21. — Selten.

Digitized by Google

165. *A. minuta.* Kleine Mooskuh. Linn. 240. 26. — Sehr selten.

LXVII. Ciconia Cuv.

*166. *C. alba.* Weisser Storch. Ardea Ciconia Linn. 235. — Paarweise in einzelnen Dörfern.

167. *C. nigra.* Schwarzer Storch. Ardea nigra Linn. 235. — Sehr selten.

Fam. 3. Scolopacides.

LXVIII. Ibis Cuv.

168. *I. Falcinellus.* Sichelschnabel. Cuv. Uebers. 862. 12. Tantalus Falcinellus Linn. 241. 2. Schaeff. Vers. 202. — Sehr selten.

LXIX. Numenius Cuv.

169. *N. Arquata.* Brachvogel. Brachschnepf. Goisser. Lath. 710. Scolopax Arquata Linn. 242. 3. — Sehr selten.

170. *N. Phaeopus.* Regenvogel. Lath. 711. Scolopax Phaeopus Linn. 243. 4. — Noch seltener.

LXX. Limosa Bechst.

171. *L. leucophaea.* Pfuhlschnepf. Cuv. Uebers. 869. Scolopax Limosa Linn. 245. 13. Schaeff. Vers. 203. — Sehr selten.

LXXI. Totanus Bechst.

172. *T. Calidris.* Rothfuss. Züger. Bechst. 284. Mey. et Wolf. 368. Scolopax Calidris Linn. 245. 11. — Selten.

173. *T. fuscus.* Brauner Wasserläufer. Zipter. Bechst. 286. Mey. et Wolf. 366. Scolopax fusca Linn. 243. 5. — Sehr selten.

Digitized by Google

174. *T. Glottis.* Grosser Züger. Bechst. 287. Scolopax Glottis Linn. 245. 10. Tot. chloropus Mey. et Wolf. 371. — Sehr selten.

*175. *T. ochropus.* Punktirter Wasserläufer. Tringa ochropus Linn. 250. 13. Bechst. 302. Mey. et Wolf. 386. — Nicht besonders selten.

*176. *T. Cinclus.* Kleiner Wasserläufer. Tringa Cinclus Linn. 251. 18. Bechst. 306. Mey. et Wolf. 389. — Nicht selten.

LXXII. Scolopax L.

*177. *S. Rusticola.* Gemeiner Schnepf. Waldschnepf. Linn. 243. 6. — Gemein; brütet selten bei uns.

*178. *S. major.* Grosser Gräher. Gmel. 661. S. media Mey. et Wolf. 362. — Selten.

*179. *S. Gallinago.* Heerschnepfe. Moosschnepfe. Linn. 244. 7. — Gemein.

180. *S. Gallinula.* Kleine Beccassine, kleiner Gräher. Linn. 244. 8. — Etwas seltener als die vorige.

LXXIII. Tringa Linn.

181. *T. pugnax.* Streitschnepf. Kampfhahn. Linn. 247. 1. — Sehr selten.

182. *T. ferruginea.* Grosser Gropper. Koch. baier. Zool. 289. Numenius ferrugineus Mey. et Wolf. 356. Scolopax subarquata Gmel. 658. — Sehr selten. Nur ganz alte Vögel im Sommerkleide haben einen rostrothen Vorderhals und Bauch.

Digitized by Google

183. *T. alpina.* Gropper. Linn. 249. 11. T. variabilis Mey. et Wolf. 397. — Ziemlich selten. — Alte Vögel haben, besonders im Sommer, einen tief schwarzen Bauch, bei den jungen ist dieser weiss.

184. *T. Temminckii.* Rassler. Cuv. Uebers. 871. — Selten.

185. *T. pusilla.* Grauer Rassler. Linn. 252. 20. Bechst. 307. Mey. et Wolf. 391. — Sehr selten.

LXXIV. Strepsilus Ill.

186. *S. Interpres.* Rothbeinlein. Cuv. Uebers. 877. Tringa Interpres Gmel. 671. 4. Schaeff. Vers. 202. — Sehr selten.

Fam. 4. Rallides.

LXXV. Rallus Linn.

187. *R. aquaticus.* Wasserralle. Sammthuhn. Linn. 262. 2. — Ziemlich selten.

LXXVI. Crex Bechst.

*188. *C. pratensis.* Wachtelkönig. Bechst. 337. Rallus Crex Linn. 261. 1. — Selten.

189. *C. Porzana.* Weisspunktirtes Wasserhuhn. Rallus Porzana Linn. 262. 3. — Weniger selten.

190. *C. pusillus.* Kleines Rohrhuhn. Rallus pusillus Gmel. 719. — Selten.

LXXVII. Gallinula Lath.

*191. *G. chloropus.* Grünfüssiges Rohrhuhn. Fulica chloropus Linn. 258. 4. — Nicht gemein.

Digitized by Google

LXXVIII. *Fulica Linn.*

*192. *F. atra.* Wasserhuhn. Blässling. Linn. 257. 2. — Ziemlich sëlten.

Ordo X. Palmipedes.

Fam. 1. Colymbides.

LXXIX. *Podiceps Lath.*

*193. *P. cristatus.* Haubentaucher. Landkragen. Lath. Ind. orn. 781. Colymbus cristatus Linn. 222. 7. — Auf dem Weiher bei Teublitz, auch anderswo; ziemlich selten.

194. *P. subcristatus.* Graukehliger Steissfuss. Bechst. 351. — Selten.

195. *P. cornutus.* Gehörnter Taucher. Lath. 782. Bechst. 353. Mey. et Wolf. 431. — Sehr selten.

196. *P. auritus.* Ohren-Taucher. Lath. 781. Colymbus auritus Linn. 222. 8. — Sehr selten.

*197. *P. minor.* Kleiner Taucher. Lath. 784. Mey. et Wolf. 436. Colymbus minor Gmel. 591. Nicht selten.

LXXX. *Colymbus Linn.*

198. *C. arcticus.* Schwarzkehliger Taucher. Linn. 221. 4. — Selten.

199. *C. septentrionalis.* Rothkehliger Taucher. Linn. 220. 3. — Ziemlich selten.

Fam. 2. Larides.

LXXXI. *Sterna Linn.*

200. *S. Hirundo.* Meerschwalbe. Linn. 227. 2. — Nicht selten.

Digitized by Google

201. *S. nigra.* Schwarze Meerschwalbe. Linn. 227. 3. — Ziemlich selten.

202. *S. minuta.* Kleine Meerschwalbe, kleiner Fischer. Linn. 228. 4. — Sehr selten.

LXXXII. Larus Linn.

203. *L. marinus.* Mantelmöwe. Gefleckte Möwe. Linn. 225. 6. L. naevius Schaeff. Vers. 201. — Sehr selten.

204. *L. fuscus.* Häringsmöwe. Braune Möwe. Linn. 225. 7. Schaeff. Vers. 201. — Ebenfalls sehr selten.

205. *L. canus.* Sturmmöwe. Kleine graue Möwe. Linn. 224. 3. Schaeff. Vers. 201. — Selten.

206. *L. ridibundus.* Lachmöwe. Linn. 225. 9. — Gemein.

207. *L. tridactylus.* Wintermöwe. Linn. 224. 2. L. Rissa Linn. 224. 1. — Selten.

Fam. 3. Pelecanides.

LXXXIII. Halieus Ill.

208. *H. Carbo.* Scharbe. Pelecanus Carbo Linn. 216. 3. — Auf der Donau und den einmündenden Flüssen, selten.

Fam. 4. Anatides.

LXXXIV. Mergus Linn.

209. *M. Merganser.* Schnarrgans. Linn. 208. 2. — Ziemlich selten.

210. *M. Serrator.* Langschnabel. Linn. 208. 3. Selten.

211. *M. Albellus.* Vollente. Linn. 209. 5. — Selten.

Digitized by Google

LXXXV. *Anser Briss.*

212. *A. cinereus.* Graue Gans. Mey. et Wolf. 552. Anas Anser Linn. 197. 9. — Wild sehr selten, desto häufiger in unsern Höfen.

213. *A. segetum.* Schneegans. Wilde Gans. Mey. et Wolf. 554. Anas segetum Gmel. 562. — Nicht selten.

214. *A. torquatus.* Ringelgans, Baumgans. Mey. et Wolf. 558. Anas torquatus Aldr. 215. Anas Bernicla Linn. 198. 13. — Selten.

LXXXVI. *Cygnus Bechst.*

215. *C. Olor.* Schwan. C. gibbus Bechst. 815. Anas olor Gmel. 501. — Gezähmt im hiesigen Hofgarten, ob er auch wild vorkommt, ist ungewiss.

216. *C. musicus.* Singschwan. Bechst. 830. Anas Cygnus Linn. 194. 1. — Kommt fast jedes Jahr in strengen Wintern in die Naabgegend, doch sind es meistens junge Vögel.

LXXXVII. *Anas Linn.*

217. *A. Tadorna.* Brandente. Linn. 195. 4. — Sehr selten.

218. *A. fusca.* Sammtente. Linn. 196. 6. — Selten.

219. *A. clypeata.* Löffelente. Linn. 200. 19. — Ziemlich selten.

*220. *A. Boschas.* Gemeine Ente. Wildente. Stockente. Linn. 205. 40. — Gemein.

221. *A. acuta.* Spiessente. Linn. 202. 28. — Ziemlich selten.

Digitized by Google

222. A. *Strepera*. Schnatterente. Linn. 200. 20. — Selten.

223. A. *Penelope*. Pfeifente. Linn. 202. 28. — Ziemlich selten.

224. A. *Querquedula*. Knäckente. Linn. 203. 32. — Nicht gemein.

*225. A. *Crecca*. Krieckente. Linn. 204. 33. — Nicht selten.

226. A. *Marila*. Bergente. Linn. 196. 8. — Selten.

227. A. *ferina*. Tafelente. Fastenente. Linn. 203. 31. — Ziemlich selten.

228. A. *Fuligula*. Reiherente. Haubenente. Linn. 207. 45. — Selten.

229. A. *Nyraca*. Braunköpfige Ente. Braunkopf. Gmel. 542. A. leucophthalmus Bechst. T. 420. — Ziemlich selten.

230. A. *Clangula*. Schellente. Linn. 201. 23. — Ziemlich selten.

231. A. *glacialis*. Eisente. Linn. 203. 30. — Sehr selten.

Digitized by Google

Classis III. Reptiles Leach.

Ordo I. Saurii Cuv.

I. Lacerta Cuv.

1. *L. agilis.* Gemeine Eidechse. Linn. S. n. I. 363. 15. — Gemein.

2. *L. rubra.* Rothe Eidechse. Seps ruber Laurent. S. rept. 62. 108. t. 3. f. 3. Seps stellatus Schrank F. b. 1. 286. 266. Koch in Sturm. Deutschl. Faun. III. H. 6. — In Wäldern, nicht selten.

3. *L. nigra.* Schwarze Eidechse. Wolf in Sturm. D. F. III. H. 4. — Sehr selten an trockenen Rainen des Regenthales bei Reichenbach.

4. *L. crocea.* Safrangelbe Eidechse. Wolf in Sturm. D. F. III. H. 4. — Nur in grösseren Forsten, gern unter der Rinde fauler Baumstöcke.

Anmerk. In Cuv. Uebers. von Voigt sind Lacerta nigra und L. crocea Wolf. als Synonyme zu L. agilis gezogen, aber nicht mit Recht. Beide sind eigene Arten. Die L. nigra kommt hier so schwarz wie gewichstes Leder vor.

Digitized by Google

Ordo II. Ophidii Cuv.

II. Anguis Linn.

5. *A. fragilis.* Blindschleiche. Linn. 392. — Nicht selten.

Anm. Die Blindschleichen können mit den Schlangen nicht wohl in ein und derselben Ordnung stehen, indem neben andern wesentlichen Unterschieden auch ihre innere Einrichtung von einander abweicht. Erstere haben eine zweiflügelige, letztere eine einflügelige Lunge.

Ordo III. Serpentes Linn.

III. Natrix Laurent.

6. *N. vulgaris.* Ringelnatter. Laurent. S. rept. 75. 149. Coluber Natrix Linn. 380. — Ziemlich gemein.
7. *N. austriaca.* Fleckennatter. Coronella austriaca Laurent. S. rept. 184. Coluber austriacus Wolf in Sturm. D. F. H. 2. — Nicht selten.

IV. Vipera Daudin.

8. *V. Berus.* Kupferschlange, Kreuzotter. Coluber Berus Linn. F. su. n. 286. — Ziemlich selten.
9. *V. Chersea.* Kleine Viper. Coluber Chersea Linn. F. su. n. 285. — Sehr selten.
10. *V. Prester.* Schwarze Viper. Coluber Prester Linn. F. su. n. 287. — In grössern Forsten äusserst selten. Kaum Abart der vorigen.

Digitized by Google

Class. IV. Amphibia Linn.

Ordo I. Salamandrina.

I. *Salamandra Laurent.*

1. *S. maculata.* Erdmolch. Erdsalamander. Laurent. S. rept. 42. — In Laubholzwäldern selten.

II. *Triton Laurent.*

2. *T. cristatus.* Wassersalamander. Wassermolch. Laurent. S. rept. 39. T. Gesneri Laur. 38. n. 37. T. carnifex Laur. 38. 41. Lacerta palustris Linn. f. su. n. 281. L. aquatica ibid. n. 182. — Gemein.
3. *T. alpestris.* Laurent. S. rept. 38. n. 40. T. salamandroides ibid. 40. n. 47. — In Wildsuhlen der Wälder gemein.
4. *T. palustris.* Laurent. S. rept. 39. n. 44. T. prasinus ibid. 40. 45. Salamandra exigua ibid. 41. 48. Proteus tritonicus ibid. 37. 35. Lacerta vulgaris Linn. F. su. n. 283. — Häufig.

Ordo II. Batrachia Cuv.

III. *Bufo Laurent.*

5. *B. viridis.* Grüne Kröte. Laur. S. rept. 27. 8. Rana variabilis Sturm. D. F. III. 2. — Nicht selten.

Digitized by Google

6. *B. vulgaris.* Gemeine Kröte. Laur. S. rept. 28. 11. Rana Bufo Linn. F. su. n. 275. — Gemein.

7. *B. Calamita.* Kreuzkröte. Unke. Laur. rept. 27. 9. Rana Portentosa Sturm. D. F. III. H. 1. — Ziemlich selten.

IV. Bombinator Merrem.

8. *B. igneus.* Feuerkröte. Bufo igneus Laur. rept. 29. 13. Rana Bombina Linn. F. su. n. 277. — In allen Pfützen.

V. Rana Linn.

9. *R. temporaria.* Brauner Frosch. Landfrosch. Linn. F. su. n. 279. Rana muta. Laur. rept. 30. 17. — In Wiesen, Feldern, Gärten gemein.

10. *R. esculenta.* Grüner Frosch. Wasserfrosch. Linn. F. su. n. 279. — Gemein.

VI. Hyla Laur.

11. *H. viridis.* Laubfrosch. Laur. rept. 33. 26. Rana arborea Linn. F. suec. n. 280. — Etwas selten.

Digitized by Google

Classis. V. Pisces.

Divisio prima. Osteacanthi.

Ordo I. Acanthopterygii Cuv.

Fam. 1. Percides.

I. Lucioperca Cuv.

1. *L. Sandra.* Schill. Sander. Cuv. Uebers. II. 196. Perca Lucioperca Linn. s. n. 481. 1. Bloch. II. 62. — In der Donau, nicht gemein.

II. Perca Linn.

2. *P. fluviatilis.* Bürstling. Barsch. Linn. s. n. 481. Bloch. 66. Schaeff. pisc. Ratisbon. t. 1. — In der Donau, nicht gemein.

III. Acerina Cuv.

3. *A. Schraetser.* Schrätser. Perca Schraetser Linn. 487. Gymnocephalus Schraetser Bloch. VII. 26. Schraetser Schaeff. pisc. Ratisb. 48. t. 2. f. 4. — In der Donau, etwas selten.
4. *A. cernua.* Schroll, Pfaffenlaus. Perca cernua Linn. 487. Bloch. II. 74. Schaeff. pisc. Ratisb. 37. t. 2. f. 1. — In der Donau, ziemlich selten.

IV. Aspro Cuv.

5. *A. vulgaris.* Streber. Cuv. Uebers. II. 191. Perca Asper Linn. 482. Bloch. III. 175.

Digitized by Google

Asper verus Schaeff. pisc. Ratisb. 69. t. 3. f. 6. et 7. — In der Donau, nicht häufig.

6. *A. Zingel.* Zindel, Zingel. Perca Zingel Linn. 482. Bloch. III. 173. Asperulus, Zindel Ratisbonensium Schaeff. pisc. Ratisb. 58. t. 3. f. 1. — In der Donau, nicht gemein.

Fam. 2. Cottides.

V. Cottus Linn.

7. *C. Gobio.* Kaulkopf. Knapp. Kopp. Linn. 452. Bloch. II. 12. — In allen Flüssen und Bächen gemein.

Ordo II. Malacopterygii Cuv.

Fam. 1. Cyprinides.

VI. Cyprinus Linn.

8. *C. Carpio.* Karpf. Spiegelkarpf. Linn. 525. Bloch. I. 92. — In der Donau selten, in den Weihern gemein.

9. *C. Carassius.* Gareis. Karausche. Linn. 526. Bloch. I. 69. — In der Donau ziemlich selten.

10. *C. Gibelio.* Halbgareis. Gibel. Bloch. I. 12. Cuv. Uebers. 363. — In schlammigen Weihern gemein.

11. *C. amarus.* Kothscheberl. Cuv. Uebers. 364. — In den Wildsuhlen oder sogenannten Wassersuhlen der Wälder gemein.

Anmerk. Die Beschreibung in Cuvier's Uebersetzung passt auf das hiesige Fischchen nicht recht. Dieses hat 20 Strahlen in der Rücken-, 9 in der Afterflosse und einen schwarzen Fleck vor der Schwanzflosse. Die innere Bauchhaut ist russartig schwarz. Es wird kaum fingerslang.

Digitized by Google

VII. Barbus Cuv.

12. *B. communis.* Barbe. Cyprinus Barbus Linn. 525. Bloch. I. 109. — In Flüssen und Weihern nicht selten.

VIII. Gobio Cuv.

13. *G. saxatilis.* Kressling. Cyprinus Gobio Linn. 526. Bloch. I. 57. — In den Flüssen und Bächen gemein.

IX. Tinca Cuv.

14. *T. limosa.* Schley. Cyprinus Tinca Linn. 526. Bloch. I. 83. — In schlammigen Weihern nicht selten.

X. Abramis Cuv.

15. *A. Brama.* Brachsen. Brachs. Cyprinus Brama Linn. 531. 27. Bloch. I. 75. — In der Donau.

16. *A. Blicca.* Güster. Cyprinus Blicca Bloch. I. 25. — In der Naab, nicht gemein.

17. *A. media Koch.* Halbfisch. — Die Seiten silberweiss mit rauchfarbigem Anstriche, die Flossen schwärzlich; 12 Strahlen in der Rücken-, 26 in der Afterflosse. — Zu gewissen Zeiten in der Naab und alsdann nicht selten.

XI. Leuciscus Klein.

18. *L. Nasus.* Nase. Cyprinus Nasus Linn. 530. 21. Bloch. I. 35. — In der Donau, der Naab und dem Regen in grosser Anzahl.

19. *L. Vimba.* Aessling. Cyprinus Vimba Linn. 531. 25. — In der Donau, der Naab und dem Regen, ebenfalls häufig.

Digitized by Google

20. *L. Aspius.* Schied. Cyprinus Aspius Linn. 530. 22. Bloch. I. 48. — In der Donau keine Seltenheit.

21. *L. Jeses.* Aland, Altel. Cyprinus Jeses Linn. 530. 20. Bloch. I. 45. — In der Donau und den einmündenden Flüssen nicht selten.

22. *L. Dobula.* Döbel. Cyprinus Dobula Linn. 528. 13. Bloch. I. 42. — In dem Regen, der Naab und fast allen Bächen.

23. *L. Orfus.* Nerfling, Orfe. Cypr. Orfus Linn. 530. 18. Bloch, III. 138. 96. — In den Weihern gemein.

24. *L. Rutilus.* Rothfeder. Cypr. Rutilus Linn. 529. 16. — In der Naab und dem Regen, nicht selten.

25. *L. Erythrophthalmus.* Rothaug. Cypr. erythrophthalmus Linn. 530. 19. Bloch. I. 28. — In fast allen Gewässern, doch nicht häufig.

26. *L. Alburnus.* Laube. Cypr. Alburnus Linn. 531. 24. Bloch. I. 54. — In der Donau, der Naab und dem Regen, sehr häufig.

27. *L. amarus.* Bitterling. Cypr. amarus Bloch. I. 52. — Schaarenweise in Teichen, doch nicht in allen.

28. *L. Phoxinus.* Butt. Pfrill. Cypr. Phoxinus Linn. 528. 10. Bloch. I. 60. — In Bächen und Gräben mit fliessendem Wasser, auch in der Laaber.

XII. Chela Buchanan.

29. *Ch. cultrata.* Sichling. Cypr. cultratus Bloch. 255. 37. — In der Donau, sehr selten.

XIII. *Cobitis Linn.*

30. *C. fossilis.* Bissgurre. Wettergrundel. Linn. 500. 4. Bloch. 216. 31. — In dem Altwasser der Donau, auch in Weihern, ziemlich selten.

31. *C. Barbatula.* Schmerl, Grundel. Linn. 499. 2. — In fast allen Gewässern, gemein.

32. *C. Taenia.* Steinbeisser. Dorngrundel. Linn. 499. 3. — In der Naab nicht selten.

Fam. 2. Esocides.

XIV. *Esox Linn.*

33. *E. Lucius.* Hecht. Linn. 516. 5. — In der Donau, Naab und dem Regen nicht selten.

Fam. 3. Silurides.

XV. *Silurus Linn.*

34. *S. Glanis.* Scheidel. Wels. Linn. 501. 2. — In der Donau, etwas selten.

Fam. 4. Salmonides.

XVI. *Salmo Linn.*

35. *S. Hucho.* Huch. Linn. 510. 5. — In der Donau, nicht gemein.

36. *S. Fario.* Steinforelle. Linn. 509. 4. — In der Laaber, im Forellenbach, nicht selten.

XVII. *Thymallus Cuv.*

37. *T. decorus.* Aesche. Salmo Thymallus Linn. 512. 17. Schaeff. med. Ortbeschr. 208. — In dem Wasser der Steinforelle, aber sehr selten.

Fam. 5. Gadides.

XVIII. *Lota Cuv.*

38. *L. marmorata.* Rutte. Gadus Lota Linn. 440. 13. — In der Donau, der Naab und dem Regen, nicht gemein.

Digitized by Google

Divisio secunda. Chondropterygii.

Ordo III. Sturiones Cuv.

XIX. Accipenser Linn.

39. *A. Sturio.* Stör. Linn. 403. 1. — Steigt äusserst selten die Donau aufwärts bis hierher.

Ordo IV. Cyclostomata Cuv.

XX. Petromyzon Linn.

40. *P. fluviatilis.* Neunauge. Linn. 394. 2. Bloch. 41. 48. — In der Donau, sehr selten.
41. *P. branchialis.* Uhle. Linn. 394. 3. Bloch. 45. 48. — In der Donau, noch seltener.
42. *P. Planeri.* Kleines Neunauge. Bloch. 47. 78. — In demselben Strome, ebenfalls sehr selten.

Digitized by Google

II.

Animalia articulata.

Classis I. Insecta.

Bearbeitet von

Dr. Herrich-Schaeffer,

k. b. Kreis- und Stadtgerichts-Arzt.

Digitized by Google

Einleitung.

Wenn von der gesammten Insectenfaune einer Gegend die Rede ist, so lässt sich, sobald nicht ein Verein von mehreren Sammlern zu deren Erforschung beiträgt, nichts Vollständiges erwarten. Wird ja die Regensburger Gegend seit 100 Jahren von Vielen aufs eifrigste und nach allen Richtungen durchsucht, und doch haben erst noch die letzten Jahre wieder neuen und interessanten Zuwachs entdecken lassen.

Was in früheren Zeiten hier für Entomologie geschah, ist theilweise schon im ersten Bändchen erwähnt. — J. C. Schäffer machte den Anfang, und zwar gleich in solcher Ausdehnung und mit solchem Erfolge, dass seine Icones selbst jetzt noch, nach mehr als 70 Jahren, jenes Werk ist, welches, bei gleicher Beachtung aller Klassen, nach Panzer's Fauna die meisten Insecten in grösstentheils kenntlichen Abbildungen enthält. Ich halte es desshalb dem Plane dieser Blätter ganz angemessen, diese Abbildungen, so weit sie kenntlich sind, überall zu citiren, und auf diese Weise

einen vollständigen Nomenlator zu denselben zu geben, welcher dem jetzigen Stande der Entomologie entspricht. Denn Panzer's überaus flüchtig bearbeitete Enumeratio systematica etc. Erlang. 1804. entsprach nicht einmal den Anforderungen damaliger Zeit, indem eine Menge Arten unrichtig bestimmt oder als neu angegeben wurden, welche doch schon damals recht wohl bekannt waren. In Schäffer's Werk kommt jedoch eine ziemliche Anzahl Insecten vor, welche vielleicht zum Theil nur jetzt nicht mehr hier gefunden werden, zum Theil aber gewiss nie hier gefunden worden sind. Der Vollständigkeit wegen werde ich die letzteren Arten anführen, jedoch ohne Nummer. Mich in jenen Fällen, wo ich mit Panzer's Bestimmungen in offenbarem Widerspruch stehe, auf eine Kritik einzulassen, halte ich für diese Schrift für unpassend. — Wichtiger als Panzer's Arbeit ist G. A. Harrer's Beschreibung derj. Ins. etc. 1784, deren erste Hälfte in einer zweiten Ausarbeitung 1791. 4. erschien.

Harrer's Sammlung und hinterlassene Papiere, welche die Fortsetzung dieses Werkes enthielten, wurden leider vor ungefähr 15 Jahren verschleudert.

Alle späteren Sammler haben wenig zur Erforschung der Gegend beigetragen, mit Ausnahme des nun alten Schmetterer, welcher seit mehr als 50 Jahren durch Insectensammeln eine kümmerliche Existenz fristet. Dieser Mann ist es, welcher hinsichtlich der grösseren Arten die meisten Ent-

Digitized by Google

deckungen seltener Thiere für hiesige Gegend gemacht hat, und sein Name wird im Verzeichniss öfterer vorkommen, besonders wenn der eigentliche Fundort nur ihm bekannt ist. Denn wie fast jeder Insectenhändler hält auch er oft die Fundorte geheim.

Herr Kreisforstrath Koch sammelte einige Jahre in der Gegend von Burglengenfeld; da diese noch zu unserer Faune gezogen ist, so erhielt ich durch ihn einige, ausserdem hier fehlende, Schmetterlinge.

Herr Hauptmann Ernesti sammelt, jedoch nur die grösseren Arten, fleissig, doch brachte er in seine Sammlung eine Anzahl schweizerischer, selbst aussereuropäischer Insecten, ohne sie zu bezeichnen, so dass selbe nicht als Autorität benutzt werden kann.

Der vor vier Jahren verstorbene Graf Jenison hatte eine ziemlich bedeutende Sammlung zusammengebracht, theils hier, theils in Oberschwaben gesammelt, theils hier sammeln lassen, theils durch auswärtige Zusendungen, am meisten aber durch den Ankauf der Gysselen'schen Sammlung aus Wien bereichert. Ich habe nach dessen Tod selbe gekauft, kann mich aber auch auf sie nicht berufen, indem Jenison alles ohne Bezeichnung der Herkunft untereinander mengte.

Ich selbst sammle seit 1814 Schmetterlinge, seit 1817 Käfer, seit 1818 auch die übrigen Klassen, war aber während dieser Zeit 8 Jahre lang von hier abwesend und war immer nur auf Excursionen von halben Tagen beschränkt, deren ich jährlich vielleicht 20 bis 30 machte. Diese konnten sich

Digitized by Google

natürlich nicht auf den für diese Topographie im Allgemeinen angenommenen Flächenraum ausdehnen und umfassen kaum den fünften Theil desselben. Sie gingen Donauaufwärts bis Abbach, aber nur einigemale über Sinzing und Irding aufwärts; Laberaufwärts bis Deuerling, Naabaufwärts bis zur Höhle bei Etterzhausen, Regenaufwärts bis Regendorf, Donauabwärts bis unter den Walhallaberg; auf dem rechten Ufer kam ich nur einigemale in die Laubwälder bei Mintraching, Roith und Riekofen; südlich kam ich bis Pentling, Hohengebraching, ins Weintinger Hölzchen. Den höchsten Berg in der Nähe, den Scheibelberg, habe ich leider noch nicht besucht; die reichen Thäler zwischen Wisent und Brennberg, dann zwischen Adelmannstein, Lichtenwald und Donaustauf, die Gegend bei Hauzenstein nur einigemale. Bei weitem am öftesten sammelte ich an den südlichen Bergabhängen von Kager angefangen bis zum Walhallaberge, insbesondere an den Schwabelweisser-Bergen, in der Nähe des Tegernheimer Kellers, in den Thälern und Weinbergen und an deren oberen Rändern, welche sich nordwärts von ihm hinziehen und am sogenannten mittleren Berge; dann am felsigen rechten Donauufer zwischen Prüfening und dem Schutzfelsen, bei Pentling und Königswiesen, dann auf dem Bruderwörth. Hymenoptern sammelte ich viele im botanischen Garten, Microlepidoptern in der Nähe der Promenaden.

Meine Fangmethode beschränkt sich hauptsächlich auf den sogenannten Schöpfer, die Klappe und

den Schirm. Mittelst des letzteren liess ich auch in der Art sammeln, dass ich ein des Sammelns etwas kundiges Individuum hinausschickte und alles was herabgeklopft wurde sammt Laub etc. etc. in einem Sack nach Hause bringen liess. Auf diese Weise wurde auch einigemale Röhricht durchsucht. Kleine auf der Erde oder im Sande lebende Insecten werden öfters vermisst werden, weil ich sehr kurzsichtig bin, und diese Insecten meist nur zufällig und selten in den Schöpfer oder Schirm kommen.

Endlich ist noch zu erwähnen, dass ich zwar alle Ordnungen von Insecten sammle, doch die Schmetterlinge am längsten und dass auch diese Ordnung für hiesige Gegend am vollständigsten erforscht seyn wird, besonders bis zum Ende der Spanner. Die Microlepidoptern, obwohl ihre Zahl schon ziemlich gross ist, werden doch noch manchen Zuwachs erhalten, so wie die Eulen, deren in der Erde, auf niedern Pflanzen und im Schilf oder Mark lebende Raupen noch fast gar nicht beachtet sind. — Nächst den Lepidoptern wurden Hemiptern und Hymenoptern am eifrigsten gesucht, Orthoptern und Neuroptern zwar eben so eifrig, doch erst seit einigen Jahren. Von Coleoptern und Diptern wurde mitgenommen was vorkam, doch wurden hinsichtlich der Coleoptern der Sand der Flussufer, die Excremente, die Rinden und Stöcke der Baumstämme und das Wasser nicht so genau durchsucht, als zur Vollständigkeit nöthig gewesen wäre. Hauptsächlich fehlt es in hiesiger Nähe durchaus an so-

4 *

Digitized by Google

genannten Baumstöcken, unter deren Rinde eine so reiche Käferernte zu halten ist.

Das bisher Gesagte musste so ausführlich seyn, um den Standpunct, aus welchem das nachfolgende Verzeichniss, respective der bis jetzt bekannte Reichthum hiesiger Insectenfaune, zu beurtheilen ist, genau zu bezeichnen. Im Ganzen glaube ich die hiesige Gegend für ziemlich reich an Insecten erklären zu dürfen; denn wenn auch die Menge der angeführten Arten nicht entscheidet, so glaube ich dadurch, dass ich in nachgenannten anderen Gegenden jedesmal ein Jahr lang sammelte, einen Maassstab zur Beurtheilung zu haben. Die Gegenden von Würzburg und Heidelberg halte ich für reicher, die von Erlangen, Berlin, München und Vohenstrauss (in der Oberpfalz) für ärmer.

Ich folge dem Systeme, welches Hr. Burmeister in seinem neuesten Werke: Handbuch der Entomologie Bd. 1 u. 2 aufgestellt hat; nur in umgekehrter Reihenfolge von den höheren zu den niederen Ordnungen, und fange daher mit den Coleoptern an.

Ordo I. Coleoptera L.

(Eleutherata F.)

K ä f e r.

Die Zahl der hier aufgezählten Käfer ist im Vergleich zu anderen Ordnungen klein. Dem aufmerksamen Beobachter wird aber bald klar werden, dass diess nicht Schuld der Gegend, sondern Schuld

ihrer ungenügenden Durchsuchung ist. Ihre Reichhaltigkeit ist nach den grösseren Arten zu beurtheilen, von welchen wohl die meisten vorhandenen entdeckt seyn mögen. Ganz sicher mehr Arten finden sich von den kleinen Carabiden, Staphyliniden, den Scydmaenen, Pselaphen, von Cryptophagus, Elmis, Hydrobius, Hydrochus, Hydraena, Anisotoma, Anthicus, dann von den Curculioniden und hauptsächlich den Xylophagen. — Von Cerambyciden, Chrysomeliden und Coccinelliden wird wenig mehr zu entdecken seyn.

Fam. 1. Carabiden.

Die meisten wurden im Frühling unter Steinen, an Wegen, unter Moos und Baumrinden, in Wäldern; manche fliegend, wenige im Schöpfer oder Schirm, verhältnissmässig auch wenige an Ufern gesammelt.

I. *Cicindela.*

1 *C. campestris L.* — Pz. 85. 3. Schff. 34. 8. 9. et 228. 3. — Ueberall gemein.

2. *C. hybrida.* — Pz. 85. 4. (Schff. 35. 10.? wohl eher zur hier gemeinen C. sylvicola.)

3. *C. riparia Meg.* — Beide sehr selten.

4. *C. sylvicola Meg.* — An den Schwabelweisser Bergen in Unzahl.

5. *C. sylvatica.* — Pz. 85. 5. — Nur in Nadelwäldern, gesellschaftlich.

6. *C. germanica.* — Pz. 6. 5. Schff. 4. 8. — Einzeln, nicht selten.

Digitized by Google

II. Cymindis.

7. *C. humeralis.* — Pz. 30. 8. — Einzeln unter Steinen.

III. Demetrias.

8. *D. unipunctatus Meg.* — Nur Einmal.

IV. Dromius.

9. *D. linearis Oliv.* — Nicht selten im Schirm.
10. *D. quadrinotatus.* — Pz. 73. 5.
11. *D. quadrimaculatus.* — Pz. 75. 10.
12. *D. fasciatus Dej.* — Nicht selten.
13. *D. agilis.* — Pz. 75. 11. & 30. 9.
14. *D. glabratus Dft.* — Selten.
15. *D. truncatellus.* — Pz. 75. 12.
16. *D. glabratus Bon.* — Selten.

Anm. Es sind wohl noch einige Arten hier aufzufinden.

V. Lebia.

17. *L. cyanocephala.* — Pz. 75. 5. Schff. 11. 14. — Nicht so selten, als beide folgende.
18. *L. chlorocephala Dft.*
19. *L. crux minor.* — Pz. 16. 2. Schff. 18. 8.

VI. Brachinus Web.

20. *B. crepitans.* — Pz. 38. 5. Schff. 11. 13. — Gemein unter Steinen.
21. *B. explodens Dft.* — Wenig seltener.

VII. Clivina Latr.

22. *C. arenaria.* — Pz. 43. 11. — Seltener als anderwärts.

VIII. Dyschirius Bon.

23. *D. thoracicus..*
24. *D. nitidus Ahr.* — Pz. 83. 2. eher als zu thoracicus.

Digitized by Google

25. *D. gibbus.* — Pz. 5. 1. — Gesellschaftlich unter Steinen.

26. *D. chalceus.*

27. *D. aeneus Dej.*

Anmerkung. Alle, ausser *gibbus*, wurden nur einzeln aufgefunden.

IX. *Procrustes Bon.*

28. *P. coriaceus.* — Pz. 81. 1. Schff. 16. 1. & 141. 1. — Einzeln, nicht selten.

X. *Carabus L.*

29. *C. catenulatus.* — Pz. 4. 6. — Nicht sehr selten, in Wäldern.

30. *C. arvensis.* — Pz. 74. 3. & 81. 3. — Selten.

31. *C. cancellatus.* — Pz. 81. 6. Schff. 156. 4. — Gemein, in Gärten.

32. *C. morbillosus.* — Pz. 81. 5. Schff. 18. 6. — Sehr gemein, z. B. bei Prennbrunn.

33. *C. granulatus L.* — Pz. 81. 1. Schff. 18. 9. — Gemein.

34. *C. auronitens.* — Pz. 4. 7. Schff. 20. 2. 5. — Nur im Naabthal. — *C. auratus* kommt hier nicht vor.

35. *C. nitens.* — Pz. 85. 2. Schff. 51. 1. — Nicht selten (Schm.).

36. *C. purpurascens.* — Pz. 4. 5. Schff. 88. 1. — Nicht selten (Schm.); dagegen fehlt *C. violaceus* und *C. glabratus* ganz.

37. *C. hortensis.* — Pz. 5. 2. Schff. 11. 2. — Nicht selten.

38. *C. convexus.* — Pz. 74. 5. Schff. 38. 3. et 3. 2. — Nicht selten.

Digitized by Google

39. *C. gemmatus.* — Pz. 74. 2. — Nicht selten (Schm.).
40. *C. cyaneus.* — Pz. 81. 2. Schff. 3. 1. — Nicht sehr selten.

XI. Calosoma.

41. *C. sycophanta.* — Pz. 81. 7. Schff. 66. 6. Nicht so häufig wie anderwärts.
42. *C. inquisitor.* — Pz. 81. 8. — Gemeiner als voriger (Schm.).

XII. Leistus Fröhl.

43. *L. spinibarbis.* — Pz. 89. 2. & 30. 4. — Selten.
44. *L. spinilabris.* — Pz. 39. 11. — Selten.

XIII. Nebria Latr.

45. *N. sabulosa.* — Pz. 31. 4. — Gesellschaftlich an der Donau (Schm.).
46. *N. brevicollis.* — Pz. 11. 8. — Nicht selten.

XIV. Elaphrus F.

47. *E. uliginosus.* — Schff. 86. 4. — Selten.
48. *E. cupreus Meg.* — Selten.
49. *E. riparius.* — Pz. 20. 1. — Selten.

XV. Notiophilus Dumer.

50. *N. aquaticus.* — Pz. 20. 3. — Nicht selten.
51. *N. semipunctatus.* — Nicht selten.
52. *N. palustris St.* — Nicht selten.

XVI. Panagaeus Ltr.

53. *P. crux.* — Pz. 16. 1. Schff. 1. 13. — Selten.

XVII. Loricera Ltr.

54. *L. pilicornis.* — Pz. 10. 11. — Ziemlich selten.

Digitized by Google

XVIII. *Callistus.*

55. *C. lunatus.* — Pz. 16. 5. Schff. 41. 4. — Selten.

XIX. *Chlaenius Bon.*

56. *C. agrorum Oliv.* — Nicht gemein.
57. *C. vestitus.* — Pz. 31. 5. — Nicht selten.
58. *C. Schrankii Dft.* — Nicht gemein.
59. *C. nigricornis.* — Nicht selten.
var. *C. melanocornis Zgl.* — Nicht selten.
60. *C. tibialis.* — Nicht selten.

XX. *Oodes Bon.*

61. *O. helopioides.* — Pz. 30. 11. — Sehr selten.

XXI. *Licinus Ltr.*

62. *L. cassideus.* — Pz. 81. 8. — Sehr selten.
63. *L. depressus.* — Sehr selten.

XXII. *Badister Bon.*

64. *B. bipustulatus.* — Pz. 16. 3. — Gemein.

XXIII. *Patrobus Dej.*

65. *P. rufipes.* — Pz. 34. 2. — Selten.

XXIV. *Dolichus Bon.*

66. *D. flavicornis.* — Nicht gewiss in hiesiger Nähe.

XXV. *Pristonychus Dej.*

67. *P. subcyaneus Ill.* — Pz. 30. 3. — Viel seltener als anderwärts.

XXVI. *Calathus Bon.*

68. *C. cisteloides.* — Pz. 11. 12. Schff. 18. 7. — Gemein.
69. *C. fulvipes Gyll.* — Nicht selten.
70. *C. fuscus.* — Gemein.

Digitized by Google

71. *C. limbatus.* — Selten.
72. *C. microcephalus Zgl.* — Selten.
73. *C. ochropterus Zgl.* — Selten.
74. *C. melanocephalus.* — Pz. 30. 19. Schff. 237. 5. — Gemein.

XXVII. *Taphria Bon.*

75. *T. vivalis.* — Pz. 37. 19. — Sehr selten.

XXVIII. *Sphodrus Bon.*

76. *S. bucophthalmus L.* — Pz. 11. 4. — Nicht gewiss, ob in hiesiger Nähe.

XXIX. *Anchomenus Er.* (cum *Agonis* & *Platynis Bon.*)

77. *A. angusticollis.* — Pz. 73. 9. — Gemein.
78. *A. prasinus.* — Pz. 16. 6. Schff. 31. 13. — Ganz gemein.
79. *A. pallipes* — Pz. 73. 7. — Selten.
80. *A. oblongus.* — Pz. 34. 3. — Selten.
81. *A. marginatus.* — Pz. 30. 14.
82. *A. austriacus.* — Pz. 6. 4.
83. *A. modestus St.*
84. *A. sexpunctatus.* — Pz. 30. 13. Schff. 66. 7. — Gemein.
85. *A. parumpunctatus.* — Pz. 92. 4. — Gemein.
86. *A. elongatus. Dj.?*
87. *A. viduus.* — Pz. 37. 18. — Nicht gemein.
88. *A. moestus.* — Nicht selten.
89. *A. lugens Dft.* — Selten.

Anmerkung. Eine genauere Vergleichung meiner Vorräthe möchte wohl noch einige der von Erichson schön auseinandergesetzten dunklen Arten für hiesige Gegend ergeben.

Digitized by Google

XXX. *Olisthopus Dej.*

90. *O. rotundatus.* — Pz. 108. 4. — Sehr selten.

XXXI. *Pterostichus Bon.*

Subgen. 1. *Poecilus.*

91. *P. punctulatus.* — Pz. 30. 10. Schff. 18. 2. — Selten.
92. *P. cupreus.* — Pz. 75. 2. — Gemein.
93. *P. lepidus.* — Schff. 18. 3 — 5. — Gemein.

Subgen. 2. *Argutor.*

94. *P. vernalis.* — Pz. 30. 17. — Gemein.
95. *P. pygmaeus St.* — Nicht gemein.
96. *P. strenuus.* — Pz. 38. 6. — Nicht gemein.

Subgen. 3. *Omaseus.*

97. *P. melanarius Ill.* — Gemein.
98. *P. melas Creutz.* — Nicht gemein.
99. *P. nigritus.* — Nicht selten.
100. *P. anthracinus. Ill.* — Pz. 11. 11. — Nicht selten.
101. *P. gracilis D.* — Nicht gemein.
102. *P. minor D.* — Nicht gemein.

Subgen. 4. *Steropus.*

103. *P. concinnus Str.* — Selten.
104. *P. aethiops Ill.* — Pz. 37. 22. — Sehr selten.

Subgen. 5. *Platysma.*

105. *P. oblongopunctatus.* — Pz. 73. 2. — Nicht selten.

Subgen. 6. *Pterostichus.*

106. *P. niger.* — Pz. 31. 1. Schff. 18. 1. — Gemein.
107. *P. metallicus.* — Pz. 11. 8. — Gemein.

Digitized by Google

Subgen. 7. *Abax.*

108. *P. striola.* — Schff. 108. 8.? — Gemein.
109. *P. parallelus Dft.* — Nicht selten.

Subgen. 8. *Molops.*

110. *P. elatus.* — Pz. 11. 2. — Nicht selten.
111. *P. terricola.* — Sehr selten.

XXXII. *Cephalotes Bon.*

112. *C. vulgaris.* — Pz. 83. 1. Schff. 11. 1. — Gemein.

XXXIII. *Stomis Clairv.*

113. *St. pumicatus.* — Pz. 30. 16. — Selten.

XXXIV. *Zabrus Clairv.*

114. *Z. gibbus.* Pz. 83. 3. — Nur einzeln.

XXXV. *Amara Bon.*

115. *A. montivaga Str.* — Selten.
116. *A. vulgaris.* — Pz. 40. 1. — Gemein.
117. *A. trivialis Dft.* — Gemein.
118. *A. plebeja Gyll.* — Selten.
119. *A. communis.* — Pz. 40. 2. — Gemein.
120. *A. tricuspidata Str.* — Selten.
121. *A. curta D.* — Nicht selten.
122. *A. familiaris Dft.* — Gemein.
123. *A. tibialis Pyk.* — Selten.
124. *A. gemina Z.* — Selten.
125. *A. consularis Dft.* — Nicht selten.
126. *A. apricaria.* — Pz. 40. 3. — Nicht selten.
127. *A. fulva Deg.* — Pz. 39. 10. — Selten.
128. *A. aulica Ill.* — Pz. 38. 3. — Selten.

Anmerkung. Bei genauer Sichtung der Exemplare werden sich noch mehr hiesige Arten ergeben.

Digitized by Google

XXXVI. *Anisodactylus Dej.*

129. *A. signatus Ill.* — Pz. 38. 4. — Gemein.
130. *A. binotatus.* — Pz. 92. 3. — Gemein.
131. *A. spurcaticornis Ziegl.*
132. *A. nemorivagus Dft.* — Nicht selten.

XXXVII. *Diachromus Er.*

133. *D. germanus.* — Pz. 16. 4.

XXXVIII. *Harpalus Ltr.*

Subgen. *Ophorus.*

134. *H. punctatulus Dft.* — 1 Exemplar.
135. *H. azureus Ill.* — Pz. 73. 3. — Nicht selten.

Harpali veri.

136. *H. ruficornis.* — Pz. 30. 2. — Gemein.
137. *H. griseus.* — Pz. 38. 1. — Nicht selten.
138. *H. aeneus.* — Pz. 75. 3. 4. Schff. 109. 5. 194. 7. — Ganz gemein.
139. *H. confusus.* — Gemein.
140. *H. distinguendus Dft.* — Ganz gemein.
141. *H. honestus Andsrsch.* — Nicht selten.
142. *H. ignavus.* — Selten.
143. *H. calceatus Creutz.* — Selten.
144. *H. hottentotta Dft.* — Selten.
145. *H. luteicornis Dft.* — Selten.
146. *H. rubripes Creutz.* — Nicht gemein.
147. *H. discoideus F. Er.* H. perplexus Gyl. — Nicht gemein.
148. *H. fulvipes.* — H. limbatus St. — Nicht selten.

Digitized by Google

149. *H. semiviolaceus Brong.* — Nicht selten.
150. *H. tardus Gyll.* — Pz. 37. 24. — Nicht selten.
151. *H. anxius Dft.* — Nicht selten.
152. *H. servus Creutz.* — Selten.
153. *H. picipennis Meg.* — Nicht gemein.

Anmerk. Aus dieser Gattung, welche ich noch nicht hinlänglich nach Erichson untersucht habe, möchten noch 4 — 5 Arten unter meinen hiesigen Vorräthen seyn.

XXXIX. *Stenolophus Dej.*

154. *S. vaporariorum.* — Pz. 16. 7. — Nicht gemein.
155. *S. vespertinus.* — Pz. 108. 8. & 37. 21. — Nicht gemein.
156. *S. consputus Dft.* — Nicht selten.
157. *S. dorsalis.* — Nicht selten.
158. *S. meridianus.* — Pz. 75. 9. — Ganz gemein.
159. *S. flavicollis Sturm.* — Selten.
160. *S. exiguus D.* — Selten.

XL. *Bradycellus Er.*

161. *B. collaris.* — Selten.

XLI. *Trechus Clairv.*

162. *T. micros Herbst.* — Pz. 40. 4. — Sehr selten.
163. *T. rubens.* — Pz. 73. 6. — Nicht selten.
164. *T. minutus Er.*
165. *T. obtusus Er.* — Selten.

Digitized by Google

XLII. *Bembidium Ltr.*

166. *B. quinquestriatum Gyll.* — Sehr selten.
167. *B. nanum Gyll.* — Selten.
168. *B. undulatum Sturm.* — Selten.
169. *B. ustulatum.* — Pz. 40. 7. — Selten.
170. *B. fumigatum Creutz.* — Selten.
171. *B. paludosum.* — Pz. 20. 4. — Selten.
172. *B. impressum.* — Pz. 40. 8. — Selten.
173. *B. foraminosum Sturm.* — Selten.
174. *B. striatum.* — Nicht selten.
175. *B. modestum.* — Sehr selten.
176. *B. lunatum And.* — Selten.
177. *B. rupestre.* — Pz. 40 6. — P. Andreae F. sec. Er. — Nicht selten.
178. *B. femoratum D.* — Selten.
179. *B. fasciolatum Meg.* — Selten.
180. *B. decorum Zenk.* — Pz. 83. 4. — Selten.
181. *B. rufipes Gyll.* — Selten.
182. *B. chalcopterum Z.* — Pz. 38. 11. — Selten.
183. *B. celere.* — Nicht selten.
184. *B. velox Er.* — Nicht selten.
185. *B. tenellum Er.* — Selten.
186. *B. pusillum Gyll.* — Selten.
187. *B. doris Ill.* — Pz. 38. 9. 10. — Selten.
188. *B. obtusum D.* — Selten.
189. *B. guttula.* — Nicht selten.
190. *B. biguttatum.* — Nicht selten.
191. *B. quadriguttatum.* — Pz. 40. 5. 38. 8. — Selten.
192. *B. quadrimaculatum L.* — Nicht selten.
193. *B. articulatum Dft.* — Pz. 30. 21. — Selten.

Digitized by Google

194. *B. picipes Meg.* — Sehr selten.
195. *B. pallipes Meg.* — Selten.
196. *B. flavipes.* — Pz. 20. 2. — Nicht selten.

Anmerk. Die in Deutschland ausserdem vorkommenden Gattungen *Odacantha*, *Drypta*, *Aptinus*, *Cychrus*, *Omophron*, *Pogonus*, *Masoreus* fehlen hier.

Fam. 2. Dytisciden.

Die Arten dieser Familie sind in hiesiger Gegend verhältnissmässig noch wenig erforscht. Nur in den Jahren 1816 und 1817 sammelte Schmetterer in meinem Auftrage in den nicht sehr zahlreichen Weihern und Sümpfen der Umgegend. Was damals sich vorfand, wurde nach Gyllenhal bestimmt, vieles davon ging seit dieser langen Zeit aber wieder zu Grunde, und es ist wahrscheinlich, dass jetzt bei den grösseren Hülfsmitteln, welche Sturm und Erichson gewähren, mehr Arten für hiesige Gegend sich darunter gefunden hätten. — *Pelobius Hermanni* dürfte hier wohl auch zu finden seyn.

XLIII. *Cybister Clairv.*

197. *C. Roeselii F.* — Häufig.

XLIV. *Acilius Leach.*

198. *A. sulcatus.* — Pz. 31. 9. 10. Schff. 90. 7. et 3. 8. — Ganz gemein.
199. *A. fasciatus Deg.* — Nur einzeln.

XLV. *Hydaticus Leach.*

200. *H. bilineatus Deg.* — Seltener als beide folgende.
201. *H. cinereus L.* — Pz. 31. 11.

Digitized by Google

202. *H. zonatus F.* — Pz. 38. 13.
203. *H. austriacus St.* — Sehr selten.
204. *H. Hybneri F.* — Nur einzeln.
205. *H. transversalis F.* — Pz. 86. 6. — Desgleichen.
206. *H. stagnalis F.* — Pz. 91. 7. — Desgleichen.

XLVI. *Dytiscus L.*

207. *D. latissimus L.* — Pz. 86. 1. 2. Schff. 217. 1. 2. — Selten.
208. *D. dimidiatus Ill.* — Nicht gemein.
209. *D. circumcinctus Ahr.* — Nicht selten.
210. *D. marginalis L.* — Pz. 86. 3. 4. Schff. 8. 7. 8. — Gemein.
211. *D. circumflexus F.* — Nicht selten.

XLVII. *Colymbetes Clairv.*

212. *C. fuscus L.* — Pz. 86. 5. — Nicht selten.
213. *C. pulverosus St.* — Gemein.
214. *C. notatus F.* — Sch. 8. 10. — Gemein.
215. *C. infuscatus Er.* — Selten.
216. *C. bistriatus Brgstr.* — Pz. 90. 9. — Selten.
217. *C. collaris Pk.* — Pz. 38. 18. — Gemein.
218. *C. adspersus F.* — Gemein.
219. *C. Grapii Gyll.* — Selten.

XLVIII. *Ilybius Er.*

220. *I. ater Deg.* — Pz. 38. 15. — Nicht selten.
221. *I. 4 guttatus Boisd.* — Seltener.
222. *I. fenestratus F.* — Pz. 38. 16. — Gemein.
223. *I. fuliginosus F.* — Pz. 38. 14. — Gemein.

Digitized by Google

XLIX. *Agabus Leach. Er.*

224. *A. bipustulatus.* — Pz. 101. 2. Schff. 8. 9. — Gemein.
225. *A. chalconotus.* — Pz. 38. 17. — Selten.
226. *A. bipunctatus.* — Pz. 91. 6. — Nicht selten.
227. *A. maculatus.* — Pz. 14. 8. — Stellenweise gemein.
228. *A. abbreviatus.* — Pz. 14. 1. — Selten.
229. *A. agilis Er.* A. oblongus Autor. — Nicht selten.
230. *A. Sturmii Schönh.* — Selten.
231. *A. congener Gyll.* — Sehr selten.
232. *A. uliginosus.* — Sehr selten.
233. *A. femoralis Payk.* — Sehr selten.
234. *A. affinis Payk.* — Sehr selten.

L. *Laccophilus Leach.*

235. *L. hyalinus Deg.* — Pz. 26. 3. — Nicht gemein.
236. *L. minutus F.* — Pz. 26. 5. — Gemein.

LI. *Noterus.*

237. *N. crassicornis Er.* — Nicht selten.
238. *N. semipunctatus Er.* — Pz. 101. 5. — Nicht selten.

LII. *Hyphydrus Ill.*

239. *H. depressus.* — Pz. 24. 5.
240. *H. areolatus Ill.*
241. *H. fluviatilis Leach.*
242. *H. picipes.* — Pz. 14. 3. — Ganz gemein.
243. *H. dorsalis.* — Pz. 14. 2. — Nicht selten.
244. *H. erythrocephalus.* — Pz. 101. 3. — Gemein.

Digitized by Google

245. *H. rufifrons Gyll.* — Nicht gemein.
246. *H. planus.* — Gemein.
247. *H. ovatus St.* — Sehr selten.
248. *H. nitidus St.* — Nicht selten.
249. *H. palustris L.* — Pz. 14. 4. — Gemein.
250. *H. angustatus St.* — Selten.
251. *H. pictus.* — Pz. 26. 1. — Nicht selten.
252. *H. geminus.* — Pz. 26. 2. — Gemein.
253. *H. unistriatus Gyll.* — Pz. 99. 2. — Nicht selten.
254. *H. lineatus.* — Pz. 101. 4.
255. *H. confluens.* — Pz. 14. 5.
256. *H. reticulatus.* — Pz. 26. 4.
257. *H. inaequalis.*

LIII. Haliplus Ltr.

258. *H. fulvus F.* — Selten.
259. *H. elevatus.* — Pz. 14. 9. — Selten.
260. *H. obliquus.* — Pz. 14. 6. — Selten.
261. *H. variegatus D.* — Selten.
262. *H. impressus.* — Pz. 14. 10. — Selten.
263. *H. ruficollis Deg.* — Selten.
264. *H. lineatocollis Gyll.* — Nicht selten.

LIV. Cnemidotus Ill.

265. *C. caesus Dft.* — Pz. 14. 7. — Nicht selten.

Fam. III. Gyrinen.

Hier gilt dasselbe, was bei den Dytiscen gesagt worden ist.

LV. Gyrinus L.

266. *G. natator.* — Pz. 3. 5. Schff. 134. 5.
var. mergus Ahr. — Gemein.

Digitized by Google

267. *G. marinus Gyll.* — Gemein.
268. *G. minutus.* — Pz. 101. 6. — Selten.

Fam. IV. Hydrophilen.

Hier gilt abermals das bei den Dytiscen Gesagte, insbesondere hinsichtlich der Gattungen *Hydrochus*, *Ochthebius* und *Hydraena*. — *Spercheus* möchte sich wohl auch hier vorfinden lassen.

LVI. *Helophorus Ill.*

269. *H. grandis Ill.* — Pz. 26. 6. — Gemein.
270. *H. granularis Gyll.* — Nicht gemein.
271. *H. griseus Gyll.* — Gemein.
272. *H. nubilus F.* — Nicht selten.
273. *H. aquaticus L.* — Selten.
274. *H. pumilio Er.* — Selten.

LVII. *Hydrochus Germ.*

275. *H. brevis Payk.*
276. *H. elongatus.* — Pz. 26. 7.
277. *H. crenatus.*

LVIII. *Ochthebius Leach.*

278. *O. pygmaeus.*

LIX. *Hydraena Kugell.*

279. *H. longipalpis Schönh.*

LX. *Limnebius Leach.*

280. *L. truncatellus Pk.* — Nicht selten.

LXI. *Laccobius Erichs.*

281. *L. minutus L.* — Pz. 67. 15. — Gemein.

LXII. *Berosus Leach.*

282. *B. luridus L.* — Pz. 27. 3. — Selten.

Digitized by Google

LXIII. *Hydrophilus F.*

283. *H. piceus L.* — Pz. 110. 12. Schff. 33. 1. 2. — Nicht selten.
284. *H. aterrimus Er.* — Nicht selten.
285. *H. caraboides L.* — Pz. 67. 10. Schff. 33. 10. — Gemein.

LXIV. *Hydrobius Leach.*

286. *H. fuscipes L.* H. scarabaeoides F. etc. — Pz. 67. 12. — Gemein.
287. *H. limbatus F.* H. globulus Pk. — Nicht selten.
288. *H. testaceus F.* H. grisescens Gyll. — Selten.
289. *H. melanocephalus F.* — Selten.
290. *H. marginellus F.* H. affinis Pk. — Nicht selten.
291. *H. griseus F.* — Pz. 67. 14. — Gemein.

LXV. *Cyllidium Er.*

292. *C. seminulum Pk.* — Selten.

LXVI. *Cyclonotum Dej.*

293. *C. orbiculare F.* — Pz. 67. 13. — Nicht selten.

LXVII. *Sphaeridium F.*

294. *S. scarabaeoides F.* — Pz. 6. 2. — Nicht selten.
295. *S. marginatum F.* — Nicht selten.
296. *S. bipustulatum F.* — Nicht selten.

LXVIII. *Cercyon Leach.*

297. *C. haemorrhoidale F.* — Pz. 61. 1. — Gemein.

Digitized by Google

298. *C. haemorrhoum Gyll.* — Selten.
299. *C. flavipes F.* — Pz. 103. 2. — Gemein.
300. *C. minutum Gyll.* — Nicht selten.
301. *C. atomarium.* — Pz. 23. 3. — Ganz gemein.
302. *C. unipunctatum L.* — Pz. 3. 1. — Gemein.
303. *C. anale Pk.* — Pz. 103. 1. — Nicht selten.
304. *C. melanocephalum L.* — Gemein.
305. *C. lugubre Pk.* — Nicht selten.

Fam. V. Silphen.

LXIX. Necrophorus.

Ich glaube, dass die Unterscheidung der einheimischen Arten durchaus noch nicht abgemacht ist. Erichson's und nach ihm Sturm's *fossor*, *obrutor* und *ruspator* stehen noch nicht scharf getrennt, indem die Form des Zahnes an den Hinterhüften durchaus nicht beständig ist, eben so wie die Behaarung der freien Aftersegmente, und selbst des Thorax. *Vespillo* ist durch seine krummen Schienen, *vestigator* durch das vorne sehr erweiterte, überall gelbfilzige Halsschild scharf geschieden; eine dritte Art durch die erste schwarze Binde der Decken, welche auch noch in den umgeschlagenen Theil hineinragt, und fast den Seitenrand erreicht. Bei dieser Art sind zwar die Aftersegmente kürzer und nicht so lebhaft gelb behaart, doch sind die letzten beiden durchaus nicht schwarzhaarig. Der Zahn der Hinterhüften ist bei den grösseren Männern stark umgebogen, wie Sturm ihn bei *ruspator* abbildet, aber feiner, bei den grösseren Weibern bildet er ein ganz kleines stumpfes Häk-

Digitized by Google

chen, bei den kleineren Männern steht er rechtwinkelig, bei den kleineren Weibern stumpfwinkelig vor; geradeaus gerichtet, wie ihn Erichson nennt, kann ich ihn nicht finden. Diese Bezeichnung passt auf eine vierte Art, welche sich von *vestigator* durch geringere Grösse und vorn viel weniger erweiterten, aber doch etwas gelbhaarigen Thorax unterscheidet. Hinsichtlich der Zahnbildung und der Gestalt des Thorax möchte ich diese Art für *fossor* halten, doch widerspricht die deutliche gelbe Behaarung an der Vorderhälfte des Thorax, auch habe ich Uebergänge zu *vestigator* vor mir, wo der Thorax stärker behaart, vorn etwas weiter und der Zahn der Hinterhüften kürzer und etwas gekrümmt ist, die hintere gelbe Binde aber an der Aussenhälfte noch den Hinterrand der Decken erreicht. Nehme ich die eben erwähnte Art für *fossor*, so bleibt für die oben bezeichnete dritte Art nur der Name *obrutor* übrig, bei welcher aber die Aftersegmente nicht schwarz- sondern gelbhaarig sind. Es ergeben sich also für hiesige Gegend:

306. *N. germanicus*. — Pz. 41. 1. — Selten.

307. *N. humator*. — Pz. 41. 2. Schff. 218. 1. — Selten.

308. *N. vespillo*. — Pz. 2. 21. Schff. 9. 4. — Gemein.

309. *N. obrutor Er.* — Selten.

310. *N. vestigator Ill.* — Gemein.

311. *N. mortuorum*. — Pz. 41. 3.

312. *N. fossor Er.*

Digitized by Google

LXX. *Silpha Linn.*

313. *S. littoralis.* — Pz. 40. 15. — Nicht selten.
314. *S. thoracica.* — Pz. 40. 16. Schff. 75. 4.
315. *S. rugosa.* — Pz. 5. 9.
316. *S. sinuata.* — Schff. 93. 4.
317. *S. opaca.* — Schff. 75. 6.
318. *S. reticulata.* — Pz. 40. 17.
319. *S. carinata Ill.* — Schff. 75. 3.
320. *S. obscura.* — Schff. 75. 5. 93. 6?
321. *S. laevigata.* — Nur diese Art und carinata selten.
322. *S. atrata.* — Pz. 105. 1. Schff. 93. 5.

Die Gattungen *Necrophilus* und *Agyrtes* fehlen.

LXXI. *Catops F.*

323. *C. castaneus St.* — Sehr selten.
324. *C. chrysomeloides.* — Pz. 57. 1. — Sehr selten.
325. *C. tristis.* — Pz. 8. 1. — Sehr selten.
326. *C. nigrita Er.* — Sehr selten.
327. *C. fumatus Sp.* — Pz. 94. 10. — Die wenigst seltene Art.
328. *C. brunneus St.* — Sehr selten.

LXXII. *Colon Herbst.*

329. *C. claviger Hbst.* — Einigemal gefunden.

LXXIII. *Scydmaenus Ltr.*

330. *S. hirticollis Gyll.* — Kam mir schon öfter vor.
331. *S. Godarti St.* — Einmal.
332. *S. quadratus St.* — Einigemale.

Die Gattung *Mastigus* fehlt.

Fam. VI. Pselaphen.

Auch diese Familie ist noch sehr wenig beachtet.

LXXIV. *Tyrus Aubé.*

333. *T. mucronatus.* — Pz. 89. 11. — Sehr selten.

LXXV. *Pselaphus Hrbst.*

334. *P. Heisei Herbst.* — Selten.

LXXVI. *Bryaxis Knoch.*

335. *B. sanguinea.* — Pz. 11. 19. — Selten.
336. *B. fossulata Reichenb.* — Sehr gemein bei Kumpfmühl.
337. *B. haematica Reichenb.* — Selten.
338. *B. impressa.* — Pz. 89. 10. — Nicht sehr selten.
339. *B. juncorum.* — Selten.

LXXVII. *Bythinus Leach.*

340. *B. bulbifer Reichenb.* — Selten.

LXXVIII. *Claviger Müll.*

341. *C. foveolatus Müll.* — Pz. 59. 3. — Sehr selten, bei Kumpfmühl in den Nestern der rothen kleinen Ameise.

Fam. VII. Staphylinen.

Die Werke Erichson's über diese Familie machen durchaus eine gänzliche Umarbeitung meiner hier gesammelten sehr zahlreichen Arten nothwendig, da selbe bis jetzt nur nach Gravenhorst und Gyllenhal bestimmt sind. Da ich die feste Ueberzeugung habe, dass sich bei Benutzung Erichson's noch ein beträchtlicher Zuwachs an Arten für hiesige Gegend herausstellen wird, so übergehe ich für diessmal diese Familie hier lieber ganz. Erichson zählt als in der Mark Brandenburg einheimisch 507 Arten in 72 Gattungen auf, nämlich:

Digitized by Google

Myrmedonia	7.	Tachinus	6.	Dianous	1.
Autalia	2.	Habrocerus	6.	Stenus	52.
Falagria	4.	Trichophyus	1.	Euaesthetus	2.
Bolitochara	2.	Bolitobius	10.	Bledius	10.
Ocalea	3.	Mycetoporus	8.	Platysthetus	3.
Calodera	10.	Tanygnathus	1.	Oxyptelus	12.
Tachyusa	6	Othius	3.	Phloeonaeus	2.
Phloeopora	2.	Xantholinus	8.	Trogophloeus	11.
Hygronoma	1.	Leptacinus	1.	Acrognathus	2.
Homalota	48.	Staphylinus	11.	Coprophilus	1.
Oxypoda	18.	Ocypus	9.	Deleaster	1.
Aleochara	13.	Philonthus	50.	Phloeocharis	1.
Oligota	6.	Heterothops	3.	Anthophagus	2.
Gyrophaena	7.	Acylophorus	1.	Lesteva	3.
Placusa	1.	Quedius	17.	Arpedium	1.
Euryusa	1.	Euryporus	1.	Acidota	2.
Dinarda	1.	Oxyporus	2.	Olophrum	3.
Lomechusa	2.	Cryptobium	1.	Lathrimaeum	2.
Silusa	1.	Achenium	1.	Deliphrum	1.
Pronomaea	1.	Lathrobium	52.	Omalium	12.
Gymnusa	1.	Lithocharis	8.	Anthobium	5.
Myllaena	3.	Paederus	3.	Proteinus	2.
Hypocyptus	4.	Stilicus	6.	Megarthrus	3.
Tachyporus	15.	Sunius	3.	Micropeplus	2.

Von diesen, eingerechnet eine Anzahl bei Erichson fehlender, habe ich etwas über 300 Arten, welche 47 bis 50 der Erichson'schen Gattungen repräsentiren. Ich zweifle aber nicht, dass eine auf diese Familie mit Vorzug auch nur einige Jahre hindurch gerichtete Aufmerksamkeit die Zahl der hiesigen Arten nahe an jene Erichson's bringen wird.

Digitized by Google

Fam. VIII. Histeren.

Die 3 Schäffer'schen Abbildungen 3. 9. — 42. 10. — 208. 5. lassen sich nicht mit Bestimmtheit zu einzelnen Arten citiren.

*CXXIX.**) *Platysoma.*

642. *P. frontale.* — Nicht gemein.
643. *P. depressum.* — Nicht selten.
644. *P. oblongum.* — Selten.

CXXX. Hister.

645. *H. unicolor F.* — Pz. 4. 2. — Gemein.
646. *H. 4notatus E. H.* — Pz. 80. 2. — Sehr gemein.
647. *H. cadaverinus E. H.* — Nicht selten.
648. *H. merdarius E. H.* — Selten.
649. *H. terricola Germ.* — Selten.
650. *H. sinuatus F. H.* fimetar. E. H. — Hier selten.
651. *H. lunatus F.* — Pz. 80. 1. — Selten.
652. *H. stercorarius E. H.* — Gemein.
653. *H. purpurascens F.* — Nicht selten.
654. *H. bissexstriatus Payk.* — Nicht gemein.
655. *H. neglectus Grm.* — Selten.
656. *H. carbonarius E. H.* — Nicht selten.
657. *H. corvinus Grm.* — Selten.
658. *H. duodecimstriatus Pk.* — Selten.

---

*) Für die *Staphylinen* ist hier eine entsprechende Anzahl Nummern, sowohl bei den Gattungen als bei den Arten ausgelassen.

Digitized by Google

CXXXI. *Paromalus Er.*

659. *P. flavicornis E. H.* — Pz. 93. 3. — Selten.

CXXXII. *Saprinus.*

660. *S. nitidulus F.* — Pz. 93. 1. — Gemein.
661. *S. aeneus F.* — Pz. 93. 2. — Nicht selten.
662. *S. rotundatus F.* — Selten.
663. *S. conjungens E. H.* — Selten.
664. *S. metallicus F.* Selten.

CXXXIII. *Teretrius Er.*

665. *T. picipes F.* — Pz. 93. 6. — Selten.

CXXXIV. *Ontophilus Leach.*

666. *O. striatus F.* — Selten.

CXXXV. *Plegaderus Er.*

667. *P. caesus F.* — Selten.

CXXXVI. *Abraeus Leach.*

668. *A. minutus F.* — Selten.

Von den Gattungen *Hetaerius Godet*, *Dendrophilus Leach.* sind bis jetzt keine Arten hier beobachtet; möchten aber schwerlich ganz fehlen.

Fam. IX. Nitidulen.

CXXXVII. *Scaphidium F.*

669. *S. quadrimaculatum.* — Pz. 2. 1. — Nicht selten.
670. *S. agaricinum.* — Pz. 4. 2. 12. 16. — Selten.

CXXXVIII. *Ips F.*

671. *I. quadripunctata Pyk.* — Sehr selten.
672. *I. quadripustulata.* — Nicht selten.

Digitized by Google

673. *I. quadriguttata.* — Pz. 3. 18. — Nicht selten.

674. *I. abbreviata.* — Pz. 24. 21. — Selten.

CXXXIX. *Cercus Ltr.*

675. *C. atratus D.* — Nicht selten.
676. *C. pulicarius Ltr.* — Gemein.
677. *C. Urticae.* — Pz. 4. 11. — Nicht selten.
678. *C. pedicularius.* — Pz. 7. 5. — Gemein.

CXL. *Nitidula F.*

679. *N. varia.* — Pz. 105. 2. — Nicht selten.
680. *N. marginata.* — Pz. 35. 10. — Sehr selten.
681. *N. depressa Ill.* — Pz. 84. 7. — Nicht selten.
682. *N. aestiva.* — Gemein.
683. *N. obsoleta.* — Gemein.
684. *N. colon.* — Nicht gemein.
685. *N. discoides.* — Pz. 83. 5. — Selten.
686. *N. bipustulata.* Pz. 3. 10. — Selten.
687. *N. rufipes Gyll.* — Selten.
688. *N. pedicularia.* — Gemein.
689. *N. aenea.* — Pz. 83. 6. — Ganz gemein.
var. *viridescens.* — Pz. 83. 7. — Gemein.

CXLI. *Strongylus Hbst.*

690. *S. luteus.* — Pz. 83. 3. & 84. 1. — Selten.
691. *S. ferrugineus.* — Pz. 84. 2. — Selten.
692. *S. sericeus Sturm.* — Nicht selten.
693. *S. strigatus.* — Pz. 83. 4. — Selten.
694. *S. imperialis.* — Selten.

Digitized by Google

CXLII. *Peltis F.*

695. *P. ferruginea.* — Pz. 75. 17. Schff. 40. 7. — Selten.

696. *P. oblonga.* — Pz. 75. 18. — Sehr selten.

CXLIII. *Byturus Ltr.*

697. *B. tomentosus F.* — Pz. 97. 3. & 4. — Nicht selten.

CXLIV. *Engis F.*

698. *E. humeralis F.* — Pz. 4. 9. — Selten.

CXLV. *Antherophagus Knoch.*

699. *A. nigricornis F.* — Selten.

CXLVI. *Cryptophagus Hrbst.*

700. *C. crenatus Gyll.* — Selten.

701. *C. ipsoides Hrbst.* — Gemein.

702. *C. umbrinus Schüpp.* — Selten.

703. *C. fuscipes Gyll.* — Nicht selten.

704. *C. fimetarius.* — Pz. 23. 10. ? — Ganz gemein.

705. *C. Lycoperdi.* — Pz. 39. 14. — Gemein.

706. *C. fumatus.* — Seltener.

707. *C. acutangulus.* — Seltener.

708. *C. cellaris.* — Pz. 40. 14. — Gemein.

709. *C. pusillus Payk.* — Selten.

710. *C. globulus Payk.* — Einmal.

CXLVIII. *Ptilium Schüpp.*

711. *P. fasciculare Hrbst.* — Nicht selten.

712. *P. pusillum Gyll.* — Einmal.

CIL. *Clypeaster And.*

713. *C. lateralis Gyll.* — Selten.

Die Gattungen *Sphaerites*, *Thymalus*, *Colobicus* fehlen hier.

Digitized by Google

Fam. X. Parnen.

CL. *Heterocerus F.*

714. *H. marginatus F.* — Pz. 23. 11. & 12. — Sehr selten.

CLI. *Parnus F.*

715. *P. prolifericornis.* — Pz. 13. 1. — Sehr selten.
716. *P. auriculatus Ill.* — Pz. 38. 23. — Sehr selten.

CLII. *Elmis Ltr.*

717. *E. Volckmari Müll.* — Pz. 7. 4. — Sehr selten.
718. *E. Dargelasii Latr.* — Sehr selten.
719. *E. aeneus Müll.* — Sehr häufig im Bach vor Dechbetten.
720. *E. cupreus Müll.* — Selten.
721. *E. opacus Müll.* — Sehr selten.

Die Gattungen *Macronychus und Potamophilus* fehlen hier noch.

Fam. XI. Byrrhen.

CLIII. *Byrrhus.*

722. *B. ornatus.* — Pz. 24. 1. Schff. 238. 6.? — Selten.
723. *B. Dianae Ill.* — Pz. 104. 2. — Selten.
724. *B. cinctus Ill.* — Pz. 104. 3. — Selten.
725. *B. pilula L.* — Schff. 95. 3. Elem. 45. 1. — 3. Pz. 4. 3. — var. Pz. 32. 2. — Gemein.
726. *B. dorsalis F.* — Sch. 158. 3. — Pz. 32. 1. — 37. 15. — Selten.

Digitized by Google

727. *B. varius F.* — Pz. 32. 3. Sch. 227. 11. vix. — Nicht selten.

728. *B. concolor St.* — Nicht selten.

729. *B. setiger Ill.* — Nicht gemein.

Anmerk. So wenig grössere Arten diese Gattung zählt, so ist doch ihre Unterscheidung und noch mehr ihre Synonymik dunkel. Der Umriss gibt das sicherste Unterscheidungsmerkmal, dann die Grösse, die Richtung der eingedrückten Linien der Decken, besonders der dritten von der Nath.

Unter unsern Arten ist die grösste 1) *B. ornatus Pz.* Er ist bei *Pz.* kenntlich gegeben, doch sind die Decken meist hinter der Mitte etwas merkliches breiter; die zweite Linie der Decken (von der Nath an) ist nur aus abgerissenen Stückchen und Puncten gebildet, die dritte und folgende neigen sich spitzwärts stark gegen die Nath hin; die Zeichnung ist meistens undeutlich und schwach. Da unter einer Parthie Käfer, welche ich von Hrn. v. Voith erhielt, sich nur dieser *Byrrhus* fand, so glaube ich, gestützt auch auf die Panzer'schen Originalmalereien, dessen *B. signatus* und *lineatus* hieher ziehen zu dürfen.

2) *B. Dianae* ist die breiteste, der Kugelform am nächsten stehende Art; die Panzer'sche Abbildung ist beinahe noch etwas zu schmal und Sturm's Worte „fast etwas länglicher als *ornatus*" machen dessen Citirung zweifelhaft. Auch Illiger's Ausdruck: „etwas grösser und gewölbter als *cinctus*" bezeichnet die Körperform nicht genügend. Ich möchte daher fast lieber den Namen *coronatus Ill.* wählen, dessen Bezeichnung in Germar's Reise ganz gut hieher passt. — Grössere, fast noch breitere, daher noch mehr kugelförmige Exemplare aus Steyermark halte ich für *lunatus Germar*, aber kaum für eigene Art.

Digitized by Google

3) ***B. dorsalis F. Gyll.*** fasciatus Ill. Sturm. Pz. ist die kleinste Art, breiter als beide folgende, besonders über die Schultern, aber nach vorn und hinten stark zugespitzt, sie ist am reinsten schwarz und das rostgelbe Mittelband mit seiner Einfassung aus grauen Puncten fast immer sehr deutlich. Ich glaube auch *arcuatus Sturm* hieher ziehen zu dürfen. Sturm's *B. ater* ist ein abgeriebenes Exemplar.

4) *B. cinctus Sturm Ill.*, gleich *dorsalis Sturm*, steht dem *B. pilula* an Grösse und Gestalt am nächsten, zeigt aber eine regelmässigere Eyform, d. h. die Decken sind bis hinter die Mitte breiter und runden sich dann schneller und kürzer zu, während *B. pilula* ein Oval darstellt, dessen hintere und vordere Spitze beinahe gleichmässig gerundet sind; *cinctus* ist dabei reiner schwarz, mit deutlicherer Rückenzeichnung; bei *dorsalis Pz.* ist diese ganz licht ausgefüllt, meistens aber mehr weiss als gelb.

5) *B. pilula;* die Schultern stehen weniger vor, die Farbe ist mehr goldbraun, die Zeichnung sehr selten deutlich. Bei weitem die gemeinste Art. Panzer's *B. oblongus* ist nicht verschieden.

Die Gattungen *Limnichus*, *Nosodendron* und *Georissus* fehlen hier.

Fam. XII. Dermesten.

CLIV. Throscus Latr.

730. *T. adstrictor.* — Pz. 75. 15. — Nicht selten.

CLV. Aspidiphorus Z.

731. *A. orbiculatus Gyll.* — Erst einmal.

CLVI. Thrinodes Meg.

732. *T. hirtus.* — Pz. 11. 16. — Selten.

Digitized by Google

CLVII. *Anthrenus F.*

733. *A. Scrophulariae.* — Pz. 3. 11. Schff. 176. 4. — Ganz gemein.
734. *A. Pimpinellae.* — Pz. 100. 1. — Selten.
735. *A. museorum.* — Pz. 100. 2. — Gemein.
736. *A. glabratus.* — Pz. 35. 11. — Sehr selten.

CLVIII. *Attagenus Ltr.*

737. *A. undatus.* — Pz. 75. 13. Schff. 157. 7. — Selten.
738. *A. pellio.* — Schff. 42. 4. — Ganz gemein.
739. *A. megatoma.* — Selten.
740. *A. flavicornis D.* — Selten.
741. *A. Schaefferi Ill.* — Schff. Zweifel f. 8. — Selten.

CLIX. *Dermestes L.*

742. *D. lardarius.* — Schff. 42. 3. — Ganz gemein.
743. *D. vulpinus.* — Pz. 40. 10. — Schff. 42. 1. 2. — Selten.
744. *D. murinus.* — Schff. Elem. t. 57. — Selten.
745. *D. catta.* — Pz. 40. 11. — Selten.

Anmerk. Schäffer's fig. 167. 1. und 118. 1. welche Panzer zu *D. carnivorus* und *macellarius* zieht, sind zweifelhaft.

Die Gattungen *Megatoma* und *Trogoderma* habe ich hier noch nicht beobachtet, *Ceuthocerus* kenne ich nicht.

Fam. XIII. Anobien.

CLX. *Dorcatoma F.*

746. *D. dresdense.* — Sehr selten.
747. *D. Bovistae Koch.* — Pz. 26. 10. — Nicht gemein.

Digitized by Google

CLXI. *Anobium.*

748. *A. tessellatum.* — Pz. 66. 3. — Nicht selten.
749. *A. striatum.* — Pz. 66. 5. — Gemein.
750. *A. denticolle.* — Pz. 35. 8. — Selten.
751. *A. rufipes.* — Selten.
752. *A. pertinax.* — Pz. 66. 4. — Gemein.
753. *A. molle.* — Nicht selten.
754. *A. abietis.* — Pz. 66. 7. — Nicht selten.
755. *A. abietinum Gyll.* — Nicht selten.
756. *A. paniceum.* — Pz. 66. 6. — Gemein.
757. *A. pusillum Gyll.* — Nicht selten.
758. *A. nigrinum Er.* — Selten.

Fam. XIV. Cleren.

CLXII. *Enoplium Ltr.*

759. *E. sanguinicolle.* — Sch. 220. f. 4. — Seit Schäffer hier nicht mehr gefunden.

CLXIII. *Corynetes F.*

760. *C. violaceus.* — Pz. 5. 6. — Schff. 166. 4. — Gemein.
761. *C. ruficornis St.* — Sehr selten.
762. *C. chalybeus St.* — Gemeiner als C. violaceus.

CLXIV. *Clerus F.*

763. *C. mutillarius.* — Pz. 31. 12. Schff. 186. 5. — Sehr selten.
764. *C. formicarius.* — Pz. 4. 8. Schff. 186. 4. — In Häusern gemein.

CLXV. *Trichodes F.*

765. *T. apiarius.* — Pz. 31. 13. — Ganz gemein.

766. T. *alvearius.* — Pz. 31. 14. Schff. 48. 11. — Selten.

CLXVI. *Notoxus F.*

767. *N. mollis.* — Pz. 3. 5. Schff. 60. 2. — Nicht selten.

768. *N. domesticus St.* — Schff. 86. 5. — Nicht selten.

CLXVII. *Tillus F.*

769. *T. elongatus.* — Pz. 43. 16. — Sehr selten.

Fam. XV. Ptinen.

CLXVIII. *Gibbium Scop.*

770. *G. scotias L.* — Schff. 155. 5. Pz. 5. 8. Nicht selten in Häusern.

CLXIX. *Ptinus F.*

771. *P. sexpunctatus.* — Pz. 1. 20. — Nicht selten.

772. *P. rufipes.* — Nicht selten.

773. *P. hirtellus St.* — Selten.

774. *P. subpilosus St.* — Selten.

775. *P. fur.* — Pz. 99. 4. Schff. 155. 3. 4. — Gemein.

776. *P. crenatus.* — Nicht selten.

777. *P. pallipes St.* — Selten.

CLXX. *Hedobia Zgl.*

778. *H. imperialis.* — Pz. 5. 7. — Sehr selten.

779. *H. regalis Zgl.* — Sehr selten.

CLXXI. *Xyletinus Ltr.*

780. *X. pectinatus F.* — Pz. 6. 9. — Selten.

Digitized by Google

781. *X. ater.* — Pz. 35. 9. — Nicht gemein.
782. *X. testaceus St.* — Nicht selten.

CLXXII. *Ptilinus L.*

783. *P. pectinicornis L.* — Pz. 3. 7. — Selten.

Anmerk. Sturm's zweite Art *P. costatus* ist kaum verschieden.

CLXXIII. *Hylecoetus Ltr.*

784. *H. dermestoides L.* — Pz. 22. 2 — 4. — Selten.

CLXXIV. *Lymexylon F.*

785. *L. navale L.* — Pz. 22. 5 et 6. — Sehr selten.

Anmerk. Die Gattungen *Rhysodes*, *Ochina* und *Mezium* fehlen hier.

Fam. XVI. Cantharen.

CLXXV. *Dasytes.*

786. *D. metallicus St.* — Selten.
787. *D. coeruleus.* — Pz. 96. 10. — Nicht selten.
788. *D. niger.* — Pz. 96. 9. — Gemein.
789. *D. subaeneus Schönh.* — Selten.
790. *D. flavipes.* — Nicht selten.
791. *D. plumbeus Oliv.* — Selten.
792. *D. linearis.* — Pz. 67. 17. — Nicht selten.
793. *D. pallipes Ill.* — Pz. 6. 11. 97. 4. — Gemein.

CLXXVI. *Malachius.*

794. *M. aeneus.* — Pz. 10. 2. Schff. 18. 12. et 13. — Nicht selten.
795. *M. bipustulatus.* — Pz. 10. Schff. 18. 10. 11 et 14. Gemein.

Digitized by Google

796. *M. spinipennis Ziegl.* — Selten.
797. *M. viridis.* — Gemein.
798. *M. marginellus.* — Nicht gemein.
799. *M. pulicarius.* — Pz. 10. 4. — Gemein.
800. *M. marginalis Meg.* — Gemein.
801. *M. rubricollis Gyll.* — Gemein.
802. *M. equestris.* — Pz. 10. 6. Schff. 41. 15 et 16. 105. 9. — Gemein.
803. *M. fasciatus.* — Pz. 10. 5. Schff. 189. 3. — Nicht selten.
804. *M. Cardiacae.* — Selten.
805. *M. thoracicus.* — Selten.
806. *M. flavipes Ziegl.* — Selten.
807. *M. praeustus.* — Selten.
808. *M. graminicola And.* — Gemein.
809. *M. angulatus.* — Sehr selten.

CLXXVII. Malthinus Ltr.

810. *M. flavus Ltr.* — Ziemlich selten.
811. *M. fasciatus Oliv.* — Ziemlich selten.
812. *M. biguttulus Payk.* — Ziemlich selten.
813. *M. biguttatus.* — Ziemlich selten.
814. *M. marginatus Ltr.* — Pz. 11. 15. — Ziemlich selten.
815. *M. sanguinicollis Schön.* — Ziemlich selten.
816. *M. longipennis D.* — Ziemlich selten.
817. *M. brevicollis Payk.* — Ziemlich selten.

CLXXVIII. Silis Meg.

818. *S. spinicollis Meg.* — Selten.

CLXXIX. Cantharis L.

819. *C antica Mak.* — Gemein.

Digitized by Google

820. *C. fusca.* — Schff. 18. 10 et 11. — Gemein.
821. *C. dispar.* — Schff. 16. 9. — Gemein.
822. *C. pellucida.* — Nicht gemein.
823. *C. nigricans.* — Schff. 16. 13. — Nicht gemein.
824. *C obscura.* — Schff. 16. 8. — Gemein.
825. *C. lateralis.* — Nicht selten.
826. *C. fulvicollis.* — Nicht selten.
827. *C. livida.* — Schff. 16. 12. — Gemein.
828. *C. rufa L.* — Nicht selten.
829. *C. bicolor.* — Schff. 16. 15. Pz. 39. 13. 57. 3. — Gemein.
830. *C. melanura.* — Pz. 85. 6. Schff. 16. 14. — Gemein.
831. *C. fuscicornis Oliv.* — Pz. 39. 12.
832. *C. nigricornis Meg.* — Selten.
833. *C. liturata Gyll.* — Selten.
834. *C. clypeata Ill.* — Pz. 57. 5. — Nicht selten.
835. *C. testacea.* — Pz. 57. 4. — Nicht selten.
836. *C. pallipes.* — Nicht selten.
837. *C. pallida.* — Pz. 85. 7. — Selten.
838. *C. pallidipennis D.* — Selten.

CLXXX. Drilus Oliv.

839. *D. ater D.* — Nicht gemein.

CLXXXI. Lampyris L.

840. *L. noctiluca.* — Pz. 41. 7. — Selten.
841. *L. splendidula.* — Pz. 41. 8. Schff. 268. 4. — Gemein.

CLXXXII. Omalisus Geoffr.

842. *O. suturalis.* — Pz. 35. 12. — Nicht gemein.

Digitized by Google

CLXXXIII. *Dyctyopterus Ltr.*

843. *D. aurora.* — Pz. 41. 10. — Selten.
844. *D. rubens Meg.* — Selten.
845. *D. affinis Payk.* — Selten.
846. *D. minutus.* — Pz. 41. 11. — Selten.

CLXXXIV. *Lygistopterus D.*

847. *L. sanguineus.* — Pz. 41. 9. Schff. 24. 1. — Gemein.

CLXXXV. *Nycteus Ltr.*

848. *N. haemorrhous Ziegl.* — Sehr selten.

CLXXXVI. *Eubria Ziegl.*

849. *E. palustris Ziegl.* — Sehr selten.

CLXXXVII. *Cyphon.*

850. *C. pallidus.* — Pz. 8. 8. — Gemein.
951. *C. marginatus.* — Pz. 24. 15. — Selten.
852. *C. lividus.* — Pz. 8. 7. — Gemein.
853. *C. griseus.* — Gemein.
854. *C. pubescens.* — Gemein.
855. *C. Padi Gyll.* — Pz. 99. 8. — Gemein.

CLXXXVIII. *Atopa.*

856. *A. cervina.* — Gemein.
857. *A. cinerea.* — Gemein.

Anmerk. Die Gattuugen *Cebrio*, *Geopyris*, *Colophotia*, *Scyrtes*, *Zygia* und *Melyris* fehlen; *Ctenidion* und *Podabrus* kenne ich nicht.

Fam. XVII. Elateren.

CLXXXIX. *Adrastus Meg.*

858. *A. limbatus.* — Gemein.

Digitized by Google

CXC. *Ectinus Eschsch.*

859. *E. aterrimus L.* — Pz. 101. 15. — Nicht selten.

CXCI. *Dolopius Meg.*

860. *D. marginatus.* — Schff. 194. 1. — Gemein.

CXCII. *Sericosomus Serv.*

861. *S. brunneus.* — Nicht gemein.
862. *S. fugax.* — Gemein.

CXCIII. *Agriotes Eschsch.*

863. *A. pilosus.* — Pz. 93. 10. — Gemein.
864. *A. gallicus D.* — Selten.
865. *A. gilvellus Ziegl.* — Pz. 61. 5. — Ganz gemein.
866. *A. segetis Gyll.* — Pz. 93. 13. — Gemein.
867. *A. variabilis.* — Gemein.
868. *A. sputator.* — Pz. 61. 6. Schff. 19. 5. — Gemein.
869. *A. rufulus D.* — Pz. 77. 9.? — Selten.

CXCIV. *Ludius Ltr.*

870. *L. signatus.* — Pz. 77. 5. Schff. 38. 2.
871. *L. cupreus.* — Pz. 77. 2. — Selten.
872. *L. aeruginosus.* — Pz. 77. 3. — Selten.
873. *L. pectinicornis.* — Pz. 77. 1. Schff. 2. 5. — Selten.
874. *L. haematodes.* — Pz. 77. 7. 8. Schff. 31. 6. et 2. 6. — Nicht selten.
875. *L. castaneus.* — Pz. 77. 4. Schff. 31. 2. et 4. — Nicht gemein.
876. *L. tessellatus.* — Nicht selten.
877. *L. assimilis Gyll.* — Selten.

Digitized by Google

878. *L. holosericeus.* — Schff. 4. 7. — Gemein.
879. *L. aeneus.* — Schff. 19. 7. — Gemein.
880. *L. latus.* — Pz. 93. 7. — Nicht selten.
881. *L. impressus.* — Selten.
882. *L. metallicus Payk.* — Selten.

CXCV. Steatoderus Eschsch.

883. *S. ferrugineus.* — Pz. 10. 10. Schff. 19. 1. — Sehr selten.

CXCVI. Cryptohypnus Eschsch.

884. *C. pulchellus.* — Pz. 76. 8. — Selten.
885. *C. minutissimus Peir.* — Gemein.

CXCVII. Ampedus Meg.

886. *A. sanguineus.* — Pz. 5. 13. Schff. 31. 6. — Nicht selten.
887. *A. ephippium.* — Pz 5. 14. Schff. 31. 5. — Selten.
888. *A. praeustus.* — Pz. 93. 8. — Selten.
889. *A. crocatus Ziegl.* — Schff. 31. 7. 11. 8 et 9. — Nicht selten.
890. *A. elongatulus.* — Sehr selten.
891. *A. balteatus.* — Pz. 93. 9. Schff. 77. 2. — Selten.

CXCVIII. Cardiophorus Eschsch.

892. *C. thoracicus.* — Pz. 6. 12. Schff. 31. 3. — S.
893. *C. Equiseti Hrbst.* — Gemein.
894. *C. advena.* — Nicht selten.
895. *C. rufipes.* — Pz. 93. 14. — Selten.

CIC. Limonius Eschsch.

896. *L. cylindricus Payk.* — Nicht selten.

Digitized by Google

897. *L. nigripes Gyll.* — Ganz gemein.
898. *L. mus Ill.* — Pz. 61. 7. — Selten.
899. *L. minutus.* — Nicht selten.
900. *L. lythrodes.* — Gemein.
901. *L. Bructeri.* — Pz. 34. 13. — Selten.
902. *L. bipustulatus.* — Pz. 76. 10. Schff. 104. 6. — Nicht gemein.

CC. Campylus Fisch.

903. *C. denticollis Fisch.* — Pz. 8. 10. — Sehr selten.
904. *C. linearis.* — Pz. 8. 11. — Nicht selten.
905. *C. mesomelas.* — Pz. 7. 6. — Sehr selten.

CCI. Athous Eschsch.

906. *A. rufus.* — Pz. 10. 11. — Sehr selten.
907. *A. hirtus Hrbst.* — Ganz gemein.
908. *A. longicollis.* — Pz. 93. 12. — Gemein.
909. *A. haemorrhoidalis.* — Nicht selten.
910. *A. vittatus.* — Pz. 98. 6. Schff. 77. 1. — Gemein.
911. *A. subfuscus Gyll.* — Ganz gemein.

CCII. Agrypnus Eschsch.

912. *A. murinus.* — Schff. 45. 5. et 4. 6. — Ganz gemein.
913. *C. obscurus.* — Gemein.
914. *C. brunnipes Ziegl.* — Nicht selten.
915. *C. niger.* — Pz. 101. 16. — Nicht selten.

CCIII. Microrhagus Eschsch.

916. *M. pygmaeus.* — Sehr selten.

Digitized by Google

Fam. XVIII. Bupresten.

CCIV. *Trachys.*

917. *T. minuta.* — Pz. 95. 8. — Gemein.
918. *T. pygmaea.* — Sehr selten.
919. *T. nana.* — Pz. 95. 9. — Nicht selten.

CCV. *Agrilus Meg.*

920. *A. undatus.* — Pz. 29. 21. — Sehr selten.
921. *A. elatus.* — Pz. 35. 13. — Sehr selten.
922. *A. biguttatus.* — Pz. 90. 8. Schff. 279. 6. — Selten.
923. *A. sinuatus Oliv.* — Schff. 53. 7. — Nicht selten.
924. *A. cinctus Oliv.* — Selten.
925. *A. Fagi Ratz.* — Nicht selten.
926. *A. nocivus R.* — Nicht selten.
927. *A. Betulae R.* — Nicht selten.
928. *A. calcaratus R.* — Nicht selten.
929. *A. cyanescens R.* — Nicht selten.
930. *A. integerrimus R.* — Selten.
931. *A. tenuis R.* — Nicht selten.
932. *A. angustulus Ill.* — Pz. 66. 8. — Nicht selten.
933. *A. linearis.* — Pz. 101. 12. — Selten.
934. *A. Hyperici Creutz.* — Pz. 67. 18. — Gemein.

CCVI. *Anthaxia Eschsch.*

935. *A. cyanicornis.* — Pz. 29. 22. Schff. 151. 5. 6, — Kaum hier.
936. *A. Salicis.* — Pz. 1. 12. Schff. 31. 1. 2. — Sehr selten.
937. *A. laeta.* — Pz. 101. 14. — Gemein.

Digitized by Google

938. *A. nitidula.* — Pz. 101. 13. Schff. 50. 7. — Gemein.

939. *A. Cichorii Oliv.* — Selten.

940. *A. quadripunctata.* — Schff. 109. 6. — Gemein.

CCVII. Chrysobothrys Eschsch.

941. *C. affinis.* — Selten.

CCVIII. Lampra Meg.

942. *L. conspersa Gyll.* — Sehr selten.

943. *L. rutilans.* — Pz. 22. 8. — Nicht selten.

Eurythyrea Serv.

E. austriaca. — Pz. 90. 7. Schff. 35. 6. — Nicht hier.

CCIX. Ancylocheira Eschsch.

944. *A. rustica.* — Pz. 68. 9. Schff. 157. 1. — Selten.

945. *A. punctata.* — Selten.

946. *A. flavomaculata.* — Pz. 22. 9. — Sehr selten.

947. *A. octoguttata.* — Schff. 31. 1. — Nicht selten.

CCX. Chalcophora Serv.

948. *C. mariana.* — Pz. 101. 9. Schff. 49. 1. 128. 3. — Nicht selten.

CCXI. Dicerea Eschsch.

949. *D. berolinensis.* — Pz. 68. 16. Schff. 35. 7. — Sehr selten.

Capnodis Eschsch.

C. tenebrionis. — Schff. 204. 5. — Nicht hier.

Digitized by Google

Fam. XIX. Scarabaeen.

Ateuchus.

A. sacer. — Pz. 48. 7. Schff. 201. 3. — Nicht hier.

CCXII. Gymnopleurus Ill.

950. *G. pillularius.* — Pz. 49. 10. Schff. 3. 7. — Sehr selten.

CCXIII. Sisyphus Ltr.

951. *S. Schaefferi.* — Pz. 48. 9. Schff. 3. 8. Nicht selten.

CCXIV. Copris.

952. *C. lunaris.* — Pz. 49. 4. Schff. 63. 2. 3. — Nicht selten.

CCXV. Onthophagus Ltr.

953. *O. austriacus.* — Pz. 12. 6. Schff. 96. 1. 73. 4. 5. — Selten.
954. *O affinis Sturm.* — Selten.
955. *O. vacca.* — Pz. 12. 4. Schff. 73. 2. 3. — Selten.
956. *O. coenobita.* — Pz. 48. 6. — Selten.
957. *O. fracticornis.* — Pz. 49. 9. 8. — Gemein.
958. *O. nuchicornis.* — Pz. 4. 1. — Gemein.
959. *O. nutans.* — Pz. 6. 8. — Selten.
960. *O. lemur.* — Pz. 48. 5. — Nicht gemein.
961. *O. camelus.* — Pz. 49. 6. — Sehr selten.
962. *O. Hybneri.* — Pz. 67. 5. — Sehr selten.
963. *O. taurus.* — Pz. 12. 3. Schff. 63. 4. — Selten.
964. *O. capra.* — Pz. 49. 7. — Selten.

Digitized by Google

965. *O. Schreberi.* — Pz. 28. 14. Schff. 73. 6. — Nicht selten.

966. *O. semicornis.* — Pz. 58. 10. — Nur einmal.

967. *O. ovatus.* — Pz. 48. 11. — Gemein.

CCXVI. *Oniticellus Ziegl.*

968. *O. flavipes.* — Pz. 48. 11. Schff. 74. 6. — Sehr selten.

CCXVII. *Aphodius.*

(Nach Schmidt's Bearbeitung in Germar's Zeitschrift B. II. Heft 1. pag. 83.)

969. *A. subterraneus L.* — Pz. 28. 3. — Selten.

970. *A. erraticus L.* — Pz. 47. 11. — Gemein.

971. *A. fossor L.* — Pz. 28. 4. Schff. 144. 7. 8. — Gemein.

972. *A. terrestris L.* — Pz. 47. 3. 43. 1. — Selten.

973. *A. sulcatus F.* — Selten.

974. *A. scybalarius F.* — Pz. 47. 1 & 2. — Nicht selten.

975. *A. foetens F.* — Pz. 48. 1. Schff. 144. 5. 6. — Nicht selten.

976. *A. fimetarius L.* — Pz. 31. 2. — Ganz gemein.

977. *A. serotinus Creuz.* — Pz. 67. 2. — Sehr selten.

978. *A. 4maculatus L.* — Pz. 43. 5 & 4. — Selten.

979. *A. arenarius Ill.* — Pz. 58. 8. — Nicht gemein.

980. *A. haemorrhoidalis L.* — Pz. 28. 8. — Gemein.

981. *A. pusillus Hbst.* — Pz. 49. 11. — Gemein.

Digitized by Google

982. A. *putridus Crtz.* — Selten.
983. A. *coenosus.* — Pz. 58. 7. — Selten.
984. A. *tristis Zenk.* — Pz. 73. 1. — Selten.
985. A. *granarius L.* — Gemein.
986. A. *bimaculatus F.* — Pz. 43. 2. 37. 1. — Selten.
987. A. *plagiatus L.* — Pz. 43. 6. — Selten, nur die ganz schwarze var.
988. A. *scrofa F.* — Pz. 47. 12. — Selten.
989. A. *testudinarius F.* — Pz. 28. 12. — Selten.
990. A. *quadriguttatus Hbst.* — Pz. 28. 10. — Selten.
991. A. *rufescens F.* — Nicht selten.
992. A. *sordidus F.* — Pz. 48. 2. Schff. 74. 3. — Nicht selten.
993. A. *immundus Creutz.* — Selten.
994. A. *nitidulus F.* — Pz. 91. 2. — Nicht selten.
995. A. *merdarius F.* — Pz. 48. 4. — Gemein.
996. A. *lividus Oliv.* — Pz. 67. 3. 58. — Sehr selten.
997. A. *consputus Creuz.* — Selten.
998. A. *prodromus Brahm.* — Pz. 50. 5. —
999. A. *melanostictus Schpp.* — Pz. 47. 5. — Gemein.
1000. A. *inquinatus F.* — Pz. 28. 7. 58. 2 & 3. 58. 1. Gemein.
1001. A. *sticticus.* — Pz. 58. 4. 67. 1. — Nicht gemein.
1002. A. *pictus Strm.* — Nur Einmal.
1003. A. *tessulatus.* — Pz. 47. 7. — Selten.
1004. A. *sus F.* — Pz. 28. 11. — Selten.

Digitized by Google

1005. *A. rufipes L.* — Pz. 47. 10. — Gemein.
1006. *A. luridus F.* — Pz. 47. 6. 8 & 9. Schff. 26. 8. — Gemein.
1007. *A. elevatus Strm.* — Pz. 87. 1. — Selten.

Anmerk. Schff. 26. 9. (nach Pz. A. erraticus) ist zu schlecht.

CCXVIII. Oxyomus Eschsch.

1008. *O. porcatus.* — Pz. 28. 13. — Gemein.
1009. *O. caesus.* — Pz. 35. 2. — Selten.

CCXIX. Psammodius Gyll.

1010. *P. sulcicollis Gyll.* — Pz. 99. 1. — Selten.

CCXX. Trox.

1011. *T. perlatus Sturm.* — Sehr selten.
1012. *T. arenarius.* — Pz. 97. 1. — Ganz gemein.

CCXXI. Geotrupes Ltr.

1013. *G. Typhaeus.* — Pz. 2. 3. Schff. 26. 4. — Sehr selten.
1014. *G. hypocrita Schn.* — Nicht selten.
1015. *G. stercorarius.* — Pz. 49. 1. Schff. 23. 1 & 9. — 5. 1. — Ganz gemein.
1016. *G. sylvaticus.* — Pz. 49. 3. — Nicht selten.
1017. *G. vernalis.* — Pz. 49. 2. Schff. 222. 5. — Gemein.

CCXXII. Bolboceras Kirby.

1018. *B. mobilicornis.* — Pz. 12. 2. — 28. 5. — Sehr selten, nur die rothe Varietät.

CCXXIII. Anomala Meg.

1019. *A. Julii.* — Pz. 97. 9. 10. Schff. 23. 4. 7. — 249. 6.

MÜNCHEN
Digitized by Google

CCXXIV. *Anisoplia Meg.*

1020. *A. agricola.* — Schff. 63. 1. — Nicht gemein.
1021. *A. fruticola.* — Pz. 47. 16. Schff. 23. 8. — Selten.
1022. *A. horticola.* — Pz. 47. 13. Schff. 53. 4.

CCXXV. *Melolontha.*

1023. *M. fullo.* — Pz. 101. 8. Schff. 23. 2. — Selten.
1024. *M. vulgaris.* — Pz. 95. 6. Schff. 93. 1. 2. 102. 3. 4. — Schädlich.
1025. *M. hippocastani.* — Pz. 97. 8. — Sehr selten.

CCXXVI. *Rhisotrogus Ltr.*

1026. *R. aestivus Oliv.* — Pz. 110. 6. — Selten.
1027. *R. ater.* — Pz. 47. 14. — Sehr selten.
1028. *R. solstitialis.* — Schff. 93. 3. — Ganz gemein.
1029. *R. aprilinus Daft.* — Schff. 93. 3. — Selten.

CCXXVII. *Omaloplia Meg.*

1030. *O. brunnea.* — Pz. 95. 7. — Selten.
1031. *O. variabilis.* — Pz. 97. 12. — Selten.
1032. *O. ruricola.* — Nicht selten.

CCXXVIII. *Hoplia Ill.*

1033. *H. argentea Oliv.* — Pz. 28. 18. — Nicht selten.

CCXXIX. *Osmoderma Encycl.*

1034. *O. eremita.* — Pz. 41. 12. Schff. 26. 1. — Nicht gemein.

Digitized by Google

CCXXX. *Gnorimus Encycl.*

1035. *G. nobilis.* — Pz. 41. 13. Schff. 66. 5. 202. 4. — Nicht selten.

CCXXXI. *Trichius.*

1036. *T. fasciatus.* — Schff. 1. 4. — Gemein.

CCXXXII. *Valgus Scriba.*

1037. *V. hemipterus.* — Schff. 46. 10. 11. — Selten.

CCXXXIII. *Cetonia.*

1038. *C. fastuosa.* — Pz. 41. 16. Schff. 66. 4. — Sehr selten.

1039. *C. obscura Dft.* — Nicht selten.

1040. *C. marmorata.* — Pz. 41. 17. — Nicht selten.

1041. *C. aurata.* — Pz. 41. 15. Schff. 50. 8. 9. 26. 2. 3. 5. 6. 7. — Ganz gemein.

1042. *C. hirta.* — Pz. 1. 3. Schff. 198. 8. — Nicht selten.

1043. *C. stictica.* — Pz. 1. 4. — Sehr selten.

CCXXXIV. *Lucanus L.*

1044. *L. cervus.* — Schff. 133. 12. — Nicht selten.

1045. *L. capreolus.* — Pz. 58. 11. — Sehr selten.

CCXXXV. *Dorcas Meg.*

1046. *D. parallelepipedus.* — Pz. 2. 19. 58. 12. Schff. 63. 7. — Nicht selten.

CCXXXVI. *Platycerus Ltr.*

1047. *P. caraboides.* — Pz. 58. 13. Schff. 6. 8. — Nicht selten.

1048. *P. rufipes.* — Pz. 58. 14. Schff. 75. 7. Sehr selten.

CCXXXVII. Sinodendron.

1049. *L. cylindricum.* — Pz. 1. 1. & 2. 9. Schff. 201. 1. 2. — Sehr selten.

Fam. XX. Diaperen.

CCXXXVIII. Bolitophagus.

1050. *B. agaricola Ltr.* — Pz. 43. 9. — Selten.

CCXXXIX. Hypophloeus.

1051. *H. castaneus.* — Pz. 12. 13. — Selten.
1052. *H. pini.* — Pz. 67. 19. — Selten.
1053. *H. bicolor.* — Pz. 12. 14. — Selten.

CCXL. Anisotoma.

1054. *A. ferrugineum.* — Selten.
1055. *A. rufipenne Gyll.* — Pz. 39. 22. — Selten.
1056. *A. punctatum Str.* — Selten.
1057. *A. brunneum Gyll.* — Selten.
1058. *A. humerale.* — Selten.
1059. *A. abdominale.* — Pz. 37. 9. — Selten.

CCXLI. Agathidium Ill.

1060. *A. staphylaeum Gyll.* — Selten.
1061. *A. atrum Payk.* — Selten.
1062. *A. orbiculatum Gyll.* — Selten.
1063. *A. carbonarium Sturm.* — Selten.
1064. *A. minutum Sturm.* — Selten.
1065. *A. atomarium Sturm.* — Selten.
1066. *A. punctulum Sturm.* — Selten.

CCXLII. Tetratoma.

1067. *T. fungorum.* — Pz. 9. 9. — Sehr selten.

Digitized by Google

CCXLIII. *Uloma Meg.*

1068. *U. culinaris.* — Pz. 9. 12. — Selten.

CCXLIV. *Neomida Ziegl.*

1069. *N. violacea.* — Pz. 3. 19. — Sehr selten.
1070. *N. bicolor.* — Pz. 49. 9. & 8. 2. Schff. 257. 5. — Nicht gemein.

CCXLV. *Diaperis.*

1071. *D. Boleti.* — Schff. 77. 6. — Nicht gemein.

Fam. XXI. Mordellen.

CCXLVI. *Anaspis Geoffr.*

1072. *A. frontalis.* — Pz. 13. 13. — Gemein.
1073. *A. pulicaria Froehl.* — Selten.
1074. *A. nigra Meg.* — Nicht selten.
1075. *A. flava.* — Pz. 13. 14. — Nicht selten.
1076. *A. humeralis D.* — Selten.
1077. *A. ruficollis.* — Nicht selten.
1078. *A. thoracica.* — Nicht selten.

CCXLVII. *Mordella.*

1079. *M. fasciata.* — Schff. 127. 7. — Nicht selten.
1080. *M. aculeata.* — Gemein.
1081. *M. elongata D.* — Gemein.
1082. *M. pusilla Meg.* — Gemein.
1083. *M. abdominalis.* — Selten.
1084. *M. variegata.* — Pz. 13. 15. — Selten.
1085. *M. testacea Ziegl.* — Selten.
1086. *M. brunnea D.* — Pz. 36. 8. — Selten.

Digitized by Google

CCXLVIII. *Metoecus D.*

1087. *M. paradoxus.* — Pz. 26. 14. & 90. 3. — Sehr selten.

Fam. XXII. Anthicen.

CCXLIX. *Xylophilus Bon.*

1088. *X. populneus.* — Pz. 33. 4. — Selten; durch Klopfen am Gebüsch.

CCL. *Anthicus.*

1089. *A. antherinus.* — Pz. 11. 14. — Nicht selten.

1090. *A. rufipes Gyll.* — Pz. 38. 22. — Selten. Es ist auffallend, dass von dieser sonst zahlreichen Gattung hier so wenige Arten vorkommen.

CCLI. *Monocerus Meg.*

1091. *M. major D.* — Nicht selten.

1092. *M. monoceros.* — Pz. 26. 8. Schff. 188. 3. — Gemein.

CCLII. *Pyrochroa.*

1093. *P. coccinea.* — Pz. 13. 11. Schff. 90. 4. — Selten.

1094. *P. rubens.* — Pz. 95. 5. — Sehr selten.

1095. *P. pectinicornis.* — Pz. 13. 12. — Sehr selten.

CCLIII. *Lagria.*

1096. *L. hirta.* — Pz. 107. 2. — Gemein.

1097. *L. pubescens.* — Pz. 107. 1. Gemein.

Digitized by Google

Fam. XXIII. Helopen.

CCLIV. *Cistela.*

1098. *C. ceramboides.* — Sehr selten.
1099. *C. atra.* — Selten.
1100. *C. fusca.* — Pz. 25. 19. — Nicht selten.
1101. *C. fulvipes.* — Nicht selten.
1102. *C. rufipes.* — Nicht selten.
1103. *C. sulphurea.* — Pz. 106. 8. — Gemein.
1104. *C. murina.* — Gemein.

CCLV. *Mycetochares Ltr.*

1105. *M. barbata Ltr.* — Selten.
1106. *M. axillaris Payk.* — Sehr selten.
1107. *M. bipustulata Ill.* — Pz. 25. 15. — Selten.

CCLVI. *Allecula.*

1108. *A. morio.* — Pz. 95. 1. & 25. 18. — In Häusern.

CCLVII. *Helops.*

1109. *H. lanipes.* — Pz. 50. 2. Schff. 51. 3. — Gemein.
1110. *H. caraboides.* — Pz. 24. 3. — Selten.

CCLVIII. *Melandrya.*

1111. *M. serrata.* — Pz. 9. 3. — Sehr selten.

CCLIX. *Dircaea.*

1112. *D. discolor.* — Pz. 97. 6. & 24. 16. — — Sehr selten.

CCLX. *Orchesia Ltr.*

1113. *O. micans.* — Pz. 16. 18. — Selten, unter Moos.

Digitized by Google

CCLXI. *Eustrophus Ill.*

1114. *E. dermestoides.* — Pz. 57. 2. — Sehr selten.

Fam. XXIV. Tenebrionen.

CCLXII. *Tenebrio L.*

1115. *T. obscurus.* — Pz. 43. 3. Schff. 130. 5. — Selten.

1116. *T. molitor.* — Pz. 43. 12. Schff. 66. 1. — Gemein.

CCLXIII. *Sarrotrium.*

1117. *S. muticum.* — Pz. 1. 8. — Sehr selten.

CCLXIV. *Opatrum.*

1118. *O. sabulosum.* — Pz. 3. 2. — Ganz gemein.

1119. *O. pusillum.* — Pz. 97. 2. — Selten.

CCLXV. *Crypticus Ltr.*

1120. *C. glaber.* — Pz. 36. 1. & 50. 1. 6. — Selten.

CCLXVI. *Pedinus Ltr.*

1121. *P. femoralis.* — Pz. 39. 5. 6. — Selten.

CCLXVII. *Blaps.*

1122. *B. mortisaga.* — Pz. 3. 3. Schff. 60. 3. & 37. 6. — Nicht selten.

1123. *B. obtusa Sturm.* — Selten.

Fam. XXV. Meloën.

CCLXVIII. *Meloë.*

1124. *M. Proscarabaeus.* — Pz. 10. 12. & 16. Schff. 3. 5. — Gemein.

1125. *M. gallicus Dej.* — Nicht selten.

Digitized by Google

1126. *M. vialaceus Gyll.* — Pz. 10. 14. — Selten.
1127. *M. autumnalis Oliv.* — Pz. 126. 16. — Erst einmal.
1128. *M. brevicollis.* — Pz. 10. 15. — Selten.
1129. *M. laticollis.* — Pz. 126. 15. — Selten.
1130. *M. scabrosus Ill.* — Pz. 10. 13. Schff. 3. 6. — Nicht selten,
1131. *M. cicatricosus Leach.* — Pz. 126. 10. — Sehr selten.

CCLXIX. Cerocoma.

1132. *C. Schaefferi.* — Pz. 94. 11. Schff. 53. 8. 9. — Nicht selten.

Mylabris.

M. Fuesslini. — Pz. 31. 18. Schff. 157. 3. — Kommt hier noch nicht vor, schon aber bei Augsburg.

CCLXX. Lytta.

1133. *L. vesicatoria.* — Pz. 41. 4. Sch. 47. 1. Häufig, besonders auf Eschen und Liguster.

Fam. XXVI. Oedemeren.

CCLXXI. Asclera Dej.

1134. *A. coerulescens.* — Nicht selten.
1135. *A. thalassina.* — Pz. 5. 15. — Nicht selten.
1136. *A. viridissima.* — Nicht selten.

CCLXXII. Anogcodes Dej.

1137. *A. melanura.* — Nicht gemein.
1138. *A. collaris.* — Pz. 36. 10. — Nicht gemein.
1139. *A. melanocephala.* — Nicht gemein.
1140. *A. ustulata.* — Gemein.
1141. *A. adusta Pz.* — Nicht selten.

Digitized by Google

CCLXXIII. Oedemera Oliv.

1142. *O. Padagrariae.* — Pz. 36. 9. — Gemein.
1143. *O. flavescens L.* — Pz. 36. 11. — Gemein.
1144. *O. marginata.* — Pz. 36. 12. — Selten.
1145. *O. coerulea.* — Selten.
1146. *O. clavipes.* — Gemein.
1147. *O. virescens.* — Gemein.
1148. *O. lurida Gyll.* — Gemein.

CCLXXIV. Mycterus Oliv.

1149. *M. curculioides.* — Pz. 12. 8. — Gemein.

CCLXXV. Salpingus.

1150. *S. Piceae.* — Sehr selten.

CCLXXVI. Rhinosimus Ltr.

1151. *R. aeneus Ol.* — Selten.
1152. *R. ruficollis.* — Pz. 21. 19. — Selten.
1153. *R. planirostris.* — Pz. 15. 14. — Sehr selten.

Fam. XXVII. Bruchen.

CCLXXVII. Bruchus.

1154. *B. dispar Chvt.* — Pz. 172. 2. — Nicht selten.
1155. *B. marginellus F.* — Pz. 172. 5. — Sehr selten.
1156. *B. canus Gr.* — Sehr selten.
1157. *B. olivaceus Grm.* — Pz. 172. 6. — Selten.
1158. *B. Pisi L.* — Pz. 66. 11. — In manchen Jahren schädlich.
1159. *B. flavimanus Meg.* — Nicht selten.
1160. *B. granarius L.* — Gemein.

Digitized by Google

1161. *B. luteicornis* — Pz. 25. 23. — Nicht selten.
1162. *B. Loti Payk.* — Pz. 172. 7. — Nicht selten.
1163. *B. Cisti F.* — Pz. 66. 22. (15). — Selten.
1164. *B. murinus Sch.* — Selten.

CCLXXVIII. Spermophagus Stev.

1165. *S. Cardui Stev.* — Pz. 127. 11. — Gemein.

CCLXXIX. Urodon Schönh.

1166. *U. rufipes.* — Pz. 127. 12. — Nicht selten.
1167. *U. suturalis.* — Selten, Bruderwörth.

Fam. XXVIII. Curculionen.

CCLXXX. Anthribus.

1168. *A. albinus L.* — Pz. 3. 16. — Nicht selten.

CCLXXXI. Tropideres.

1169. *T. albirostris.* Pz. 15. 15. (13). — Sehr selten.
1170. *T. ephippium Dej.* — Sehr selten.
1171. *T. niveirostris.* — Pz. 57. 9. — Selten.

CCLXXXII. Platyrhinus.

1172. *P. latirostris F.* — 15. 12. Schff. Elem. t. 18. — Icon. t. 98. 6. — Nicht gemein.

CCLXXXIII. Apoderus.

1173. *A. Coryli L.* — Pz. 100. 8. Sch. 56. 5. 6. — Gemein.

CCLXXXIV. Attelabus.

1174. *A. curculionoides L.* — Pz. 100. 9. Sch. 56. 7. — Gemein.

CCLXXXV. Rhynchites.

1175. *R. coeruleocephalus F.* — Pz. 94. 6. — Selten.

1176. *R. aequatus L.* — Pz. 20. 8. Sch. 171. 3. — Gemein.
1177. *R. cupreus L.* Pz. 20. 9. — Gemein.
1178. *R. planirostris F.* — Selten.
1179. *R. auratus Scop.* — Pz. 20. 5. — Gemein.
1180. *R. Bacchus L.* — Sch. 37. 13. — Gemein.
1181. *R. Populi L.* — Pz. 20. 7. Sch. 56. 8. — Gemein.
1182. *R. Betuleti.* — Pz. 20. 6. Sch. 104. 4. — Gemein.
1183. *R. parellinus Sch.* — Sehr selten.
1184. *R. pubescens F.* — Nicht selten.
1185. *R. sericeus Hbst.* Sehr selten.
1186. *R. cyanicolor.* — Sehr selten.
1187. *R. conicus Ill.* — Nicht selten.
1188. *R. pauxillus Grm.* — Nicht selten.
1189. *R. minutus Gyll.* — Gemein.
1190. *R. Fragariae Sch.* — Nicht selten.
1191. *R. nanus Gyll.* — Nicht selten.
1192. *R. Betulae L.* — Pz. 20. 15. — Gemein.

CCLXXXVI. Apion.

1193. *A. pomonae.* — Pz. 20. 12. — Gemein.
1194. *A. subulatum.* — Gemein.
1195. *A. craccae.* — Gemein.
1196. *A. vicinum.* — Nicht selten.
1197. *A. glaucinum.* — Nicht selten.
1198. *A. atomarium.* — Nicht selten.
1199. *A. brevirostre.* — Nicht selten.
1200. *A. confluens.* — Nicht selten.
1201. *A. stolidum.* — Selten.

Digitized by Google

1202. *A. laevigatum.* — Sehr selten.
1203. *A. rugicolle.* — Selten.
1204. *A. aeneum.* — Pz. 20. 10. — Nicht gemein.
1205. *A. aciculare.* — Nicht selten.
1206. *A. radiolus.* — Selten.
1207. *A. curvirostre.* — Sehr selten.
1208. *A. onopordi.* — Gemein.
1209. *A. gibbirostre.* — Gemein.
1210. *A. penetrans.* — Gemein.
1211. *A. basicorne.* — Gemein.
1212. *A. Hydrolapathi.* — Selten.
1213. *A. fuscirostre.* — Gemein.
1214. *A. difficile.* — Sehr selten.
1215. *A. vernale.* — Pz. 17. 8. — Gemein.
1216. *A. rufirostre.* — Nicht gemein.
1217. *A. viciae.* — Nicht selten.
1218. *A. dissimile.* — Sehr selten.
1219. *A. varipes.* — Gemein.
1220. *A. apricans.* — Pz. 20. 13. — Gemein.
1221. *A. flavipes.* — Gemein.
1222. *A. aestivum.* — Gemein.
1223. *A. assimile.* — Gemein.
1224. *A. nigritarse.* — Selten.
1225. *A. miniatum.* — Pz. 20. 14. — Nicht selten.
1226. *A. frumentarium.* — Nicht selten.
1227. *A. sanguineum.* — Sehr selten.
1228. *A. seniculus.* — Gemein.
1229. *A. civicum.* — Nicht gemein.
1230. *A. humile.* — Nicht gemein.
1231. *A. minutum.* — Gemein.
1232. *A. ebeninum.* — Nicht gemein.

Digitized by Google

1233. *A. angustatum.* — Nicht gemein.
1234. *A. violaceum.* — Gemein.
1235. *A. marchicum.* — Nicht selten.
1236. *A. virens.* — Selten.
1237. *A. astragali.* — Selten.
1238. *A. validum.* — Nicht gemein.
1239. *A. simum.* — Nicht selten.
1240. *A. morio.* — Nicht gemein.
1241. *A. Gyllenhali.* — Selten.
1242. *A. platalea.* — Selten.
1243. *A. ervi.* — Ganz gemein.
1244. *A. vorax.* — Nicht selten.
1245. *A. foveolatum.* — Gemein.
1246. *A. intrusum.* — Gemein.
1247. *A. columbinum.* — Gemein.
1248. *A. Spencei.* — Selten.
1249. *A. pisi.* — Gemein.
1250. *A. punctigerum.* — Nicht gemein.
1251. *A. sulcifrons.* — Nicht selten.
1252. *A. sorbi.* Pz. 20. 11. — Selten.
1253. *A. dispar.* — Nicht selten.

CCLXXXVII. Rhamphus.

1254. *R. flavicornis.* — Nicht selten.
1255. *R. aeneus.* — Sehr selten.

CCLXXXVIII. Strophosomus.

1256. *S. coryli.* — Pz. 19. 12. — Gemein.
1257. *S. alternans.* — Gemein.
1258. *S. faber.* — Nicht selten.
1259. *S. squamulatus.* — Gemein.

Digitized by Google

CCLXXXIX. *Sciaphilus.*

1260. *S. muricatus.* — Nicht selten.

CCXC. *Brachyderes.*

1261. *B. incanus.* — Pz. 19. 8. — Gemein.

CCXCI. *Eusomus.*

1262. *E. ovulum.* — Gemein.

CCXCII. *Chlorophanus.*

1263. *C. viridis.* — Pz. 107. 3. Schff. 53. 6. — 76. 1 — 3. — Gemein.
1264. *C. pollinosus.* — Pz. 19. 4. — Nicht selten.
1265. *C. graminicola.* — Gemein.

CCXCIII. *Tanymecus.*

1266. *T. palliatus.* — Pz. 19. 5. — Gemein.

CCXCIV. *Sitona.*

1267. *S. griseus.* — Nicht gemein.
1268. *S. regensteinensis.* — Selten.
1269. *S. octopunctatus.* — Gemein.
1270. *S. lineatus.* — Gemein.
1271. *S. lineellus.* — Gemein.
1272. *S. discoideus.* — Gemein.
1273. *S. tibialis.* — Gemein.
1274. *S. sulcifrons.* — Nicht selten.
1275. *S. elegans.* — Selten.
1276. *S. hispidulus.* — Gemein.

CCXCV. *Polydrosus.*

1277. *P. undatus.* — Gemein.
1278. *P. impressifrons.* — Selten.
1279. *P. flavipes.* — Gemein.
1280. *P. herbeus.* — Selten.

Digitized by Google

1281. *P. corruscus.* — Nicht selten.
1282. *P. cervinus.* — Gemein.
1283. *P. sericeus.* — Gemein.
1284. *P. micans.* — Pz. 19. 9. — Gemein.

CCXCVI. *Scytropus.*

1285. *S. mustela.* — Gemein.

CCXCVII. *Metallites.*

1286. *M. mollis.* — Gemein.
1287. *M. atomarius.* — Gemein.
1288. *M. ambiguus.* — Gemein.

CCXCVIII. *Cleonus.*

1289. *C. glaucus.* — Pz. 19. 6. Schff. 25. 3. — Selten.
1290. *C. sulcirostris.* — Sch. 162. 1. — Gemein.
1291. *C. ophthalmicus.* — Nicht selten.
1292. *C. obliquus.* — Sehr selten.
1293. *C. marmoratus.* — Gemein.
1294. *C. alternans.* — Selten.
1295. *C. cinereus.* — Nicht selten.
1296. *C. costatus.* — Schff. 34. 1. — Nicht selten.

CCXCIX. *Bothynoderes.*

1297. *B. albidus.* — Pz. 19. 7. Sch. 34. 2. — 123. 4. — Nicht selten.

CCC. *Gronops.*

1298. *G. arcuatus.* Sehr selten.

CCCI. *Alophus.*

1299. *A. triguttatus.* — Pz. 42. 8. — Nicht selten.

Digitized by Google

CCCII. *Liophloeus.*

1300. *L. nubilus.* — Pz. 107. 5. — Gemein.

CCCIII. *Barynotus.*

1301. *B. obscurus.* — Nicht selten.
1302. *B. Mercurialis.* — Selten.

CCCIV. *Lepyrus.*

1303. *L. colon.* — Pz. 42. 2. — Gemein.
1304. *L. binotatus.* — Pz. 5. 11. — Gemein.

CCCV. *Hylobius.*

1305. *H. abietis.* — Pz. 42. 14. Schff. 25. 1. Eleim. t. 55. 3. — Gemein.

CCCVI. *Molytes.*

1306. *M. coronatus.* — Pz. 42. 16. Schff. 25. 2 & 5. — Gemein.
1307. *M. dirus.* — Sch. 62. 11. — Selten.

CCCVII. *Phytonomus.*

1308. *P. Rumicis.* — Pz. 42. 9. — Gemein.
1309. *P. pollux.* — Selten.
1310. *P. suspiciosus.* — Gemein.
1311. *P. elongatus.* — Selten.
1312. *P. Plantaginis.* — Gemein.
1313. *P. murinus.* — Gemein.
1314. *P. variabilis.* — Gemein.
1315. *P. Polygoni.* — Pz. 19. 10. — Gemein.
1316. *P. meles.* — Nicht selten.
1317. *P. dissimilis.* — Gemein.
1318. *P. nigrirostris.* — Pz. 36. 14. — Gemein.
1319. *P. punctatus.* — Nicht gemein.

Digitized by Google

CCCVIII. *Phyllobius.*

1320. *P. calcaratus.* — Nicht selten.
1321. *P. Pyri.* — Pz. 107. 4. — Nicht selten.
1322. *P. psittacinus.* — Selten.
1323. *P. argentatus.* — Gemein.
1324. *P. maculicornis.* — Selten.
1325. *P. oblongus.* — Pz. 19. 15. — Ganz gemein.
1326. *P. mus.* — Gemein.
1327. *P. vespertinus.* — Gemein.
1328. *P. Betulae.* — Selten.
1329. *P. uniformis.* — Gemein.
1330. *P. pomonae.* — Gemein.
1331. *P. viridicollis.* — Pz. 19. 13. — Gemein.

CCCIX. *Trachyphloeus.*

1332. *T. scabriculus.* — Nicht selten.
1333. *T. spinimanus.* — Selten.
1334. *T. digitalis.* — Selten.

CCCX. *Omias.*

1335. *O. rotundatus.* — Nicht gemein.
1336. *O. ruficollis.* — Nicht gemein.
1337. *O. gracilipes.* — Pz. 17. 18. — Gemein.
1338. *O. hirsutulus.* — Pz. 7. 7. — Gemein.

CCCXI. *Peritelus.*

1339. *P. griseus.* — Gemein.

CCCXII. *Otiorhynchus.*

1340. *O. niger.* — Selten.
1341. *O. laevigatus.* — Selten.
1342. *O. gemmatus.* — Schff. 25. 8. — Kaum hier.
1343. *O. picipes.* — Gemein.
1344. *O. raucus.* — Gemein.

Digitized by Google

1345. *O. septentrionis.* — Nicht selten.
1346. *O. hirticornis.* — Nicht selten.
1347. *O. Ligustici.* — Schff. 2. 12. 25. 4. — Gemein.
1348. *O. sulcatus.* — Selten.
1349. *O. ovatus.* — Pz. 57. 19. — Gemein.

CCCXIII. *Lixus.*

1350. *L. paraplecticus.* — Nicht selten.
1351. *L. turbatus.* — Pz. 6. 14. — Selten.
1352. *L. Ascanii.* — Pz. 42. 13. — Nicht selten.

CCCXIV. *Larinus.*

1353. *L. Jaceae.* — Pz. 18. 2. — Nicht selten.
1354. *L. planus.* — Nicht selten.

CCCXV. *Rhinocyllus.*

1355. *R. latirostris.* — Nicht selten.

CCCXVI. *Pissodes.*

1356. *P. Piceae.* — Sehr selten.
1357. *P. Pini.* — Pz. 42. 1. — Schff. 25. 7. — Nicht selten.
1358. *P. notatus.* — Nicht selten.
1359. *P. piniphilus.* — Sehr selten.

CCCXVII. *Thamnophilus.*

1360. *T. violaceus.* — Pz. 42. 20. — Nicht selten.
1361. *T. frontalis.* — Selten.
1362. *T. duplicatus.* — Nicht selten
1363. *T. phlegmaticus.* — Selten.
1364. *T. nitidus.* — Sehr selten.
1365. *T. Cerasi.* — Pz. 42. 18. — Nicht selten.
1366. *T. stygius.* — Nicht selten.

Digitized by Google

1367. *T. atramentarius.* — Selten.
1368. *T. Pruni.* — Gemein.
1369. *T. rhina.* — Selten.

CCCXVIII. *Erirhinus.*

1370. *E. bimaculatus.* — Selten.
1371. *E. Scirpi.* — Sehr selten.
1372. *E. acridulus.* — Pz. 42. 10. — Nicht selten.
1373. *E. vorax.* — Pz. 18. 15. — Schff. 221. 2. Nicht selten.
1374. *E. tremulae.* — Nicht selten.
1375. *E. variegatus.* — Nicht selten.
1376. *E. affinis.* — Nicht selten.
1377. *E. taeniatus.* — Nicht selten.
1378. *E. infirmus.* — Nicht selten.
1379. *E. pectoralis.* — Pz. 36. 16. 18. 6. — Nicht selten.
1380. *E. tortrix.* — Pz. 18. 14. — Nicht selten.
1381. *E. dorsalis.* — Pz. 17. 9. — Selten.
1382. *E. nereis.* — Sehr selten.

CCCXIX. *Grypidius.*

1383. *G. Equiseti.* — Pz. 42. 4. — Gemein.
1384. *G. brunnirostris* — Nicht gemein.

CCCXX. *Hydronomus.*

1385. *H. Alismatis.* — Selten.

CCCXXI. *Ellescus.*

1386. *E. scanicus.* — Pz. 99. 9. — Nicht selten.
1387. *E. bipunctatus.* — Pz. 42. 7. — Nicht selten.

Digitized by Google

CCCXXII. *Lignyodes.*

1388. *L. enucleator.* — Pz. 57. 14. — Sehr selten. Bruderwörth.

CCCXXIII. *Brachyonyx.*

1389. *B. indigena.* — Nicht selten.

CCCXXIV. *Anthonomus.*

1390. *A. druparum.* — Nicht selten.
1391. *A. Ulmi.* — Nicht selten.
1392. *A. pomorum.* — Selten.
1393. *A. incurvus.* — Pz. 36. 17. — Selten.
1394. *A. pubescens.* — Gemein.
1395. *A. melanocephalus.* — Pz. 18. 12. — Nicht gemein.
1396. *A. Rubi.* — Gemein.

CCCXXV. *Balaninus.*

1397. *B. venosus.* — Gemein.
1398. *B. nucum.* — Pz. 42. 21. — Schff. 50. 4. — Gemein.
1399. *B. turbatus.* — Gemein.
1400. *B. cerasorum.* — Pz. 42. 22. — Selten.
1401. *B. villosus.* — Selten.
1402. *B. crux.* — Pz. 18. 15 & 16. — Schff. 169. 6. — Gemein.
1403. *B. Brassicae.* — Gemein.
1404. *B. pyrrhoceras.* — Nicht selten.

CCCXXVI. *Amalus.*

1405. *A. scortillum.* Pz. 99. 12. — Selten.

CCCXXVII. *Tychius.*

1406. *T. quinquepunctatus.* — Pz. 84. 8. — Nicht selten.

Digitized by Google

1407. *T. venustus.* — Pz. 18. 5. — Selten.
1408. *T. tomentosus.* — Gemein.
1409. *T. junceus.* — Gemein.

CCCXXVIII. Miccotrogus.

1410. *M. picirostris.* — Nicht selten.

CCCXXIX. Micronyx.

1411. *M. cicus.* — Selten.
1412. *M. variegatus.* — Selten.

CCCXXX. Sibynes.

1413. *S. canus.* — Nicht gemein.
1414. *S. Viscariae.* — Gemein.
1415. *S. Potentillae.* — Nicht selten.
1416. *S. phaleratus.* — Selten.
1417. *S. primitus.* — Pz. 99. 10. — Selten.

CCCXXXI. Phytobius.

1418. *P. Myriophylli.* — Nicht selten.
1419. *P. notula.* — Nicht selten.

CCCXXXII. Anoplus.

1420. *A. plantaris.* — Nicht selten.

CCCXXXIII. Orchestes.

1421. *O. Quercus.* — Nicht selten.
1422. *O. scutellaris.* — Selten.
1423. *O. semirufus.* — Selten.
1424. *O. Alni.* — Nicht selten.
1425. *O. Ilicis.* — Nicht selten.
1426. *O. Fagi.* — Nicht selten.
1427. *O. tomentosus.* — Selten.
1428. *O. jota.* — Nicht selten.
1429. *O. Lonicerae.* — Nicht selten.
1430. *O. Populi.* — Pz. 18. 17. — Gemein.

Digitized by Google

1431. *O. Salicis.* — Gemein.
1432. *O. Rusci.* — Nicht selten.

CCCXXXIV. *Tachyerges.*

1433. *T. bifasciatus.* — Selten.
1434. *T. stigma.* — Nicht selten.
1435. *T. saliceti.* — Selten.

CCCXXXV. *Lyprus.*

1436. *L. cylindrus.* — Sehr selten.

CCCXXXVI. *Bagous.*

1437. *B. nodulosus.* — Selten.
1438. *B. lutosus.* — Selten.
1439. *B. lutulentus.* — Selten.

CCCXXXVII. *Baridius.*

1440. *B. Artemisiae.* — Pz. 18. 10. — Selten.
1441. *B. picinus.* — Pz. 18. 9? — Sehr selten.
1442. *B. chloris.* — Pz. 18. 8. — Selten.
1443. *B. Lepidii.* — Selten.
1444. *B. punctatus.* — Sehr selten.
1445. *B. t. album.* — Gemein.

CCCXXXVIII. *Cryptorhynchus.*

1446. *C. Lapathi.* — Pz. 42. 15. — Nicht selten.

CCCXXXIX. *Coeliodes.*

1447. *C. Quercus.* — Sehr selten.
1448. *C. ruber.* — Selten.
1449. *C. rubicundus.* — Selten.
1450. *C. Epilobii.* — Selten.
1451. *C. guttula.* — Gemein.
1452. *C. fuliginosus.* — Nicht selten.
1453. *C. subrufus.* — Selten.
1454. *C. didymus.* — Pz. 42. 17. — Gemein.

Digitized by Google

1455. *C. Lamii.* — Pz. 42. 13. — Nicht selten.
1456. *C. punctulum.* — Selten.
1457. *C. Geranii.* — Gemein.
1458. *C. exiguus.* — Nicht selten.

CCCXL. *Mononychus.*

1459. *M. Pseudacori.* — Pz. 17. 5. — Selten.

CCCXLI. *Ceutorhynchus.*

1460. *C. macula alba.* — Selten.
1461. *C. suturalis.* — Sehr selten.
1462. *C. syrites.* — Pz. 57. 15. — Gemein.
1463. *C. assimilis.* — Pz. 42. 6. — Gemein.
1464. *C. depressicollis.* — Nicht selten.
1465. *C. Erysimi.* — Pz. 17. 7. — Gemein.
1466. *C. contractus.* — Gemein.
1467. *C. atratulus.* — Nicht selten.
1468. *C. Cochleariae.* — Nicht selten.
1469. *C. querceti.* — Nicht selten.
1470. *C. apicalis.* — Pz. 99. 11. — Selten.
1471. *C. posthumus.* — Nicht selten.
1472. *C. floralis.* — Nicht selten.
1473. *C. pulvinatus.* — Nicht selten.
1474. *C. nanus.* — Nicht selten.
1475. *C. Ericae.* — Gemein.
1476. *C. Echii.* — Pz. 17. 12. — Gemein.
1477. *C. horridus.* — Pz. 84. 9. — Selten.
1478. *C. Raphani.* — Selten.
1479. *C. abbreviatulus.* — Selten.
1480. *C. crucifer.* — Sehr selten.
1481. *C. ornatus.* — Selten.
1482. *C. litura.* — Selten.

Digitized by Google

1483. *C. trimaculatus.* — Nicht gemein.
1484. *C. albosignatus.* — Gemein.
1485. *C. Asperifoliarum.* — Gemein.
1486. *C. signatus.* — Selten.
1487. *C. campestris.* — Selten.
1488. *C. Chrysanthemi.* — Nicht selten.
1489. *C. rugulosus.* — Selten.
1490. *C. arquata.* — Selten.
1491. *C. quadridens.* — Pz. 36. 13. — Selten.
1492. *C. punctiger.* — Nicht selten.
1493. *C. quercicola.* — Selten.
1494. *C. pollinarius.* — Selten.
1495. *C. sulcicollis.* — Gemein.
1496. *C. Napi.* — Nicht selten.
1497. *C. cyanipennis.* — Nicht selten.
1498. *C. chalybeus.* — Nicht gemein.
1499. *C. hirtulus.* Nicht selten.
1500. *C. congener.* — Nicht gemein.

CCCXLII. Rhinoncus.

1501. *R. castor.* — Nicht selten.
1502. *R. bruchoides.* — Selten.
1503. *R. inconspicuus.* — Selten.
1504. *R. pericarpius.* — Pz. 42. 5. — Gemein.
1505. *R. subfasciatus.* — Nicht selten.
1506. *R. guttalis.* — Nicht gemein.
1507. *R. Sisymbrii.* — Pz. 17. 6. — Selten.

CCCXLIII. Tapinotus.

1508. *T. sellatus.* — Selten.

CCCXLIV. Rhytidosomus.

1509. *R. globulus.* — Selten.

Digitized by Google

CCCXLV. *Orobitis.*

1510. *O. cyaneus.* — Pz. 57. 10. — Sehr selten.

CCCXLVI. *Cionus.*

1511. *C. Scrophulariae.* — Gemein.
1512. *C. Verbasci.* — Nicht selten.
1513. *C. Olivieri.* — Sehr selten.
1514. *C. thapsus.* — Sehr selten.
1515. *C. hortulanus.* — Selten.
1516. *C. Blattariae.* — Selten.

CCCLXVII. *Gymnetron.*

1517. *G. Veronicae.* — Gemein.
1518. *G. labilis.* — Gemein.
1519. *G. rostellum.* — Selten.
1520. *G. stimulosus.* — Gemein.
1521. *G. teter.* — Selten.
1522. *G. Antirrhini.* — Gemein.
1523. *G. noctis.* — Gemein.
1524. *G. graminis.* — Gemein.
1525. *G. plantarum.* — Gemein.
1526. *G. Campanulae.* — Gemein.

CCCXLVIII. *Mecinus.*

1527. *M. pyraster.* — Selten.
1528. *M. collaris.* — Selten.
1529. *M. circulatus.* — Sehr selten.

CCCXLIX. *Nanophyes.*

1530. *N. Lythri.* — Pz. 17. 4. — Gemein.
1531. *N. globulus.* — Nicht selten.
1532. *N. Ulmi.* — Nicht selten.

CCCL. *Sphenophorus.*

1533. *S. abbreviatus.* — Pz. 42. 3. — Selten.

Digitized by Google

CCCLI. *Sitophilus.*

1534. *S. granarius.* — Pz. 17. 11. — Gemein.

CCCLII. *Cossonus.*

1535. *C. linearis.* — Nicht selten.

CCCLIII. *Rhyncolus.*

1536. *R. chloropus.* — Pz. 19. 14. — Nicht selten.
1537. *R. porcatus.* — Nicht selten.
1538. *R. exiguus.* — Selten.

Fam. XXIX. Bostrichen.

Diese Familie ist noch sehr wenig beachtet; die meisten Arten wurden nur zufällig im Schirm oder im Fluge gefunden. Es kommen deren gewiss noch viel mehr vor. Es kann daher hier nichts Bestimmtes über die Seltenheit, Verbreitung oder Schädlichkeit der einzelnen Arten angegeben werden.

CCCLIV. *Hylastes Erichs.*

1539. *H. ater.*
1540. *H. brunneus.*
1541. *H. cunicularius.*
1542. *H. linearis.*
1543. *H. attenuatus.*
1544. *H. angustatus.*
1545. *H. opacus.*
1546. *H. palliatus.*

CCCLV. *Hylurgus.*

1547. *H. ligniperda.* — Pz. 61. 9.

Digitized by Google

CCCLVI. *Dendroctonus.*

1548. *D. piniperda.* — Pz. 15. 9. et 66. 12. — Schädlich.
1549. *D. minor.* — In Weyhmouthskiefern.

CCCLVII. *Hylesinus.*

1550. *H. Fraxini.* — Pz. 66. 13.

CCCLVIII. *Eccoptogaster.*

1551. *E. scolytus.* — Pz. 15. 6.
1552. *E. rugulosus Ratzeb.*

CCCLIX. *Xyloterus.*

1553. *X. dispar.* — Pz. 34. 20. — Selten.
1554. *X. domesticus.*
1555. *X. lineatus.* — Pz. 43. 19.

CCCLX. *Crypturgus.*

1556. *C. pusillus.*

CCCLXI. *Cryphalus.*

1557. *C. Tiliae.* — Pz. 8. 14. — Selten.

CCCLXII. *Bostrichus.*

1558. *B. typographus.*
1559. *B. octodentatus.*
1560. *B. Laricis.* — Pz. 15. 3. — Sehr gemein.
1561. *B. recurvus.*
1562. *B. auricomus.*
1563. *B. autographus.* — Pz. 15. 8.
1564. *B. pityographus.*
1565. *B. bidens.* — Pz. 39. 21.
1566. *B. chalcographus.* — Pz. 39. 20.
1567. *B. bispinus.*

CCCLXIII. *Platypus.*

1568. *P. cylindrus.* — Pz. 15. 1.

Digitized by Google

Fam. XXX. Tritomen.

CCCLXIV. Tritoma.

1569. *T. bipustulatum.* — Selten.

CCCLXV. Phalacrus Payk.

1570. *P. corruscus Payk.* — Pz. 37. 10. — Ganz gemein.
1571. *P. Ulicis Gyll.* — Gemein.
1572. *P. aeneus.* — Pz. 100. 3. et 23. 2. — Gemein.
1573. *P. bicolor.* — Pz. 103. 4. — Gemein.
1574. *P. affinis Gyll.* — Pz. 103. 5. — Gemein.
1575. *P. nitidulus Strm.* — Nicht selten.
1576. *P. corticalis Ill.* — Pz. 37. 11. — Nicht selten.
1577. *P. pusillus D.*

Anmerk. *Triplax* habe ich hier noch keinen gefunden.

Famil. XXXI. Chrysomelen.

CCCXVI. Donacia.

1578. *D. crassipes.* — Pz. 29. 1. — Selten.
1579. *D. dentata Ahr.* — Selten.
1580. *D. cincta Germ.* — Selten.
1581. *D. dentipes.* — Pz. 29. 5. — Ganz gemein.
1582. *D. Lemnae.* — Pz. 29. 12. 11. — Selten.
1583. *D. Sagittariae.* — Pz. 29. 7. 8. — Selten.
1584. *D. obscura Gyll.* — Selten.
1585. *D. Nymphaeae.* — Pz. 29. 2. 6. 9. 29. 3. 4. Schff. 86. 1 — 4. — Ganz gemein.
1586. *D. discolor Hoppe.* — Gemein.
1587. *D. affinis Kunze.* — Selten.

Digitized by Google

1588. *D. Menyanthidis.* — Pz. 29. 13. — Nicht gemein.
1589. *D. simplex.* — Pz. 29. 14. — Nicht selten.

CCCLXVII. *Orsodacna Latr.*

1590. *O. Cerasi.* — Pz. 83. 8. et 34. 5. 6. — Selten.

CCCLXVIII. *Auchenia Meg.*

1591. *A. subspinosa.* — Pz. 83. 10. — Nicht gemein.

CCCLXIX. *Lema.*

1592. *L. merdigera.* — Pz. 45. 2. Schff. 4. 4. — Ganz gemein an Liliaceen in Gärten.
1593. *L. brunnea.* — Pz. 45. 1. Schff. 34. 4. — Selten.
1594. *L. duodecimpunctata.* — Pz. 45. 3. Schff. 4. 5. — Ganz gemein an Spargel.
1595. *L. Asparagi.* — Pz. 71. 2. Sch. 52. 9. 10.
1596. *L. melanopa.* — Pz. 71. 12. — Gemein.
1597. *L. cyanella.* — Pz. 71. 1. — Gemein.

CCCLXX. *Hispa.*

1598. *H. atra.* — Pz. 96. 8. — Hier selten.

CCCLXXI. *Cassida.*

1599. *C. murraea.* — Sehr selten.
1600. *C. equestris.* — Pz. 96. 5. Schff. 27. 5. — Gemein.
1601. *C. viridis.* — Pz. 96. 8. — Gemein.
1602. *C. sanguinolenta.* — Nicht gemein.
1603. *C. vibex.* — Pz. 96. 6. — Selten.
1604. *C. affinis.* — Gemein.
1605. *C. ferruginea.* — Gemein.
1606. *C. obsoleta.* — Gemein.
1607. *C. pulchella.*

Digitized by Google

1608. *C. nobilis.*
1609. *C. margaritacea.*
1610. *C. hemisphaerica.* — Selten.

CCCLXXII. Adimonia Leach.

1611. *A. Tanaceti.* — Pz. 102. 2. Schff. 21. 14. — Ganz gemein.
1612. *A. rustica.* — Pz. 102. 1. Schff. 65. 10. — Nicht selten.
1613. *A. sanguinea.* — Pz. 102. 8. — Hier selten.
1614. *A. Capreae.* — Pz. 102. 7. Schff. 112. 3. Ganz gemein.

CCCLXXIII. Galleruca.

1615. *G. calmariensis.* — Sehr selten.
1616. *G. Viburni.* — Selten.
1617. *G. Nymphaeae.* — Pz. 10 2. 6. Schff. 21. 1. 2. — Nicht gemein.
1618. *G. lineola.* — Pz. 102. 5. — Gemein.
1619. *G. Lythri.* — Nicht gemein.
1620. *G. tenella.* — Pz. 162. 9.
1621. *G. nigricornis.* — Pz. 91. 9. — Nicht selten.

CCCLXXIV. Agelastica Chr.

1622. *A. Alni.* — Pz. 102. 3. — Ganz gemein.

CCCLXXV. Luperus Geoff.

1623. *L. rufipes.* — Pz. 32. 5. Schff. 273. 4. — Gemein.
1624. *L. flavipes.* — Pz. 32. 4. — Gemein.
1625. *L. pinicola Zgl.* — Gemein.

CCCLXXVI. Graptodera Ch.

1626. *G. oleracea.* — Pz. 21. 1. — Ganz gemein.
1627. *G. Mercurialis.* — Sehr selten.

Digitized by Google

CCCLXXVII. *Crepidodera Ch.*

1628. *C. transversa Marsh.* — Gemein.
1629. *C. exoleta.* — Pz. 21. 14. Schff. 216. 4. — Gemein.
1630. *C. ruficornis.* — Pz. 21. 12. — Gemein.
1631. *C. nitidula.* — Gemein.
1632. *C. Helxines.* — Gemein.
1633. *C. fulvicornis.* — Gemein.
1634. *C. Modeeri.* — Pz. 21. 7. — Nicht selten.
1635. *C. pubescens Ent. Hefte.* — Pz. 99. 6. — Nicht selten.

CCCLXXVIII. *Phyllotreta Ch.*

1636. *P. Brassicae.* — Pz. 88. 2. — Selten.
1637. *P. sinuata D.* — Selten.
1638. *P. flexuosa Ent. Hft.* — Pz. 99. 5. — Sehr selten.
1639. *P. nemorum.* — Pz. 21. 19 et 9. — Ganz gemein.
1640. *P. attenuata Ent. Hft.* — Pz. 99. 5. — Sehr selten.
1641. *P. atra Ent. Hft.* — Gemein.
1642. *P. Lepidii Ent. Hft.* — Pz. 21. 5. — Nicht selten.

CCCLXXIX. *Aphthona Ch.*

1643. *A. Euphorbiae.* — Ganz gemein.
1644. *A. Rubi.* — Selten.
1645. *A. Cyparissiae.* — Pz. 99. 7. — Nicht selten.

CCCLXXX. *Teinodactyla Ch.*

1646. *T. Echii Ent. Hft.* — Selten.

Digitized by Google

1647. *T. Anchusae Payk.* — Selten
1648. *T. analis Creutz.* — Selten.
1649. *T. holsatica.* — Sehr selten.
1650. *T. quadripustulata.* — Selten.
1651. *T. dorsalis.* — Sehr selten.
1652. *T. Sisymbrii.* — Selten.
1653. *T. Verbasci.* — Pz. 21. 17. — Selten.
1654. *T. melanocephala Gyll.* — Nicht selten.
1655. *T. ochroleuca Marsh?* — Selten.
1656. *T. tabida.* — Nicht selten.
1657. *T. atricilla.* — Gemein.
1658. *T. Nasturtii.* — Nicht gemein.
1659. *T. pratensis.* — Pz. 21. 10. — Gemein.
1660. *T. pusilla Gyll.* — Gemein.
1661. *T. lurida Gyll.* — Gemein.
1662. *T. parvula Payk.* — Gemein.

CCCLXXXI. Dibolia Ltr.

1663. *D. Cynoglossi Ent. Hft.* — Selten.
1664. *D. Eryngii Ch.* — Selten.
1665. *D. occultans Ent. Hft.* — Selten.

CCCLXXXII. Psylliodes Ltr.

1666. *P. Dulcamarae Ent. Hft.* — Selten.
1667. *P. Hyoscyami.* — Selten.
1668. *P. chrysocephala L.* — Selten.
1669. *P. Napi.* — Selten.
1670. *P. cuprea Ent. Hft.* — Selten.
1671. *P. Spergulae Gyll.*
1672. *P. affinis Payk.* — Pz. 21. 8. — Nicht selten.
1673. *P. luteola Ch.* — Nicht selten.

Digitized by Google

CCCLXXXIII. *Plectroscelis Ch.*

1674. *P. aeneicollis D.* — Nicht selten.
1675. *P. dentipes Ent. Hft.* — Gemein.
1676. *P. aridella Payk.* — Gemein.
1677. *P. aridula Gyll.* — Gemein.

CCCLXXXIV. *Balanomorpha Ch.*

1678. *B. semiaenea.* — Selten.

CCCLXXXV. *Podagrica Ch.*

1679. *P. fulvipes.* — Pz. 21. 10. — Nicht selten.
1680. *P. Malvae Ill.* — Nicht gemein.

CCCLXXXVI. *Argopus Fisch.*

1681. *A. Ahrensii Germ.* — Sehr selten.
1682. *A. hemisphaericus Zg.* — Selten.
1683. *A. testaceus.* — Pz. 21. 13. — Nicht selten.

CCCLXXXVII. *Timarcha Meg.*

1684. *T. tenebricosa.* — Pz. 44. 1 et 156. 21. b. Schff. 126. 1. — Gemein.
1685. *T. coriaria.* — Pz. 44. 2 et 156. 22. a. — Gemein.

CCCLXXXVIII. *Chrysomela L.*

1686. *C. haemoptera.* — Pz. 44. 3 et 157. 4. a. — Gemein.
1687. *C. hottentotta.* — Pz. 157. 9. a. — Nicht selten.
1688. *C. sanguinolenta.* — Pz. 16. 10 et 157. 1. f. — Gemein.
1689. *C. limbata.* — Pz. 16. 8. Schff. 21. 18 et 20. — Nicht selten.
1690. *C. marginata.* — Pz. 16. 11. Schff. 21. 19. — Nicht selten.

Digitized by Google

1691. *C. analis.* — Pz. 16. 3 et 157. 1. d. — Selten.
1692. *C. lamina.* — Pz. 44. 5. — Selten.
1693. *C. geminata Payk.* — Nicht selten.
1694. *C. fucata Oliv.* — Pz. 44. 6. — Nicht selten.
1695. *C. Centaurei.* — Pz. 44. 10. — Gemein.
1696. *C. varians.* — Pz. 44. 9. Sch. 21. 17. — Gemein.
1697. *C. graminis.* — Schff. 21. 3. 4. 8. 10 et 65. 7. — Gemein.
1698. *C. fastuosa.* — Pz. 44. 12. Schff. 61. 5. 7. — Gemein.
1699. *C. Menthae Schott.* — Pz. 44. 8 et 164. 1. 6. Schff. 65. 8. — Ganz gemein.
1700. *C. cerealis.* — Pz. 44. 11. Schff. 1. 3. — Gemein.
1701. *C. staphylaea.* — Schff. 21. 12. — Gemein.
1702. *C. polita.* — Schff. 21. 9. — Nicht selten.
1703. *C. lurida.* — Pz. 78. 1. — Sehr selten.

CCCLXXXIX. Lina Meg.

1704. *L. Populi.* — Pz. 100. 5. Schff. 47. 4. 5. — Gemein.
1705. *L. Tremulae.* — Pz. 100. 6. — Gemein.
1706. *L. cuprea.* — Pz. 25. 8. Sch. 65. 9. — Selten.
1707. *L. aenea.* — Pz. 25. 9. Schff. 31. 6. — Nicht selten.
L. lapponica. — Schff. 44. 2. — Kaum hier.
1708. *L. vigintipunctata.* — Pz. 6. 10. Schff. 3. 43 et 51. 7. — Sehr selten.

CCCXC. *Gonioctena Ch.*

1709. *G. decempunctata.*
1710. *G. viminalis.* — Pz. 78. 3. 7. 100. 7. 24. 14. 592.
1711. *G. affinis Schönh.*
1712. *G. pallida.* — Pz. 78. 4.

CCCXCI. *Plagiodera Ch.*

1713. *P. Armoraciae.* — Pz. 44. 14. — Ganz gemein.

CCCXCII. *Gasterophysa Ch.*

1714. *G. Polygoni.* — Schff. 161. 4. — Gemein.

CCCXCIII. *Phratora Ch.*

1715. *P. Vitellinae.* — Pz. 44. 16. — Ganz gemein.

CCCXCIV. *Phaedon Meg.*

1716. *P. pyritosum Rossi.* — Sehr selten.
1717. *P. Cochleariae.* — Pz. 44. 15. 21. 2. — Nicht selten.
1718. *P. auctum.* — Pz. 16. 14. — Gemein.

CCCXCV. *Helodes Fbr.*

1719. *H. marginella.* — Pz. 10. 15. — Selten.
1720. *H. Phellandrii.* — Pz. 83. 9. — Selten.
1721. *H. violacea.* — Pz. 23. 11. — Selten.

CCCXCVI. *Bromius Ch.*

1722. *B. obscurus.* — Pz. 5. 12. Schff. 102. 5. Nicht selten.
1723. *B. vitis.* — Pz. 89. 12. Schff. 86. 6. — Nicht selten.

Digitized by Google

CCCXCVII. *Chrysochus Ch.*

1724. *C. pretiosus.* — Pz. 44. 13. Sch. 65. 6. — Selten.

CCCXCVIII. *Pachnephorus Ch.*

1725. *P. arenarius.* — Pz. 39. 19. — Nicht selten.

CCCXCIX. *Clythra Laich.*

1726. *C. quadripunctata.* — Pz. 106. 10. Schff. 6. 1. 2. — Ganz gemein.

CD. *Labidostomis Ch.*

1727. *L. tridentata L.* — Pz. 48. 12. Schff. 775.
1728. *L. longimana.* — Pz. 48. 14. Schff. 62. 7. — Gemein.
1729. *L. humeralis.* — Pz. 48. 13. — Gemein.

CDI. *Lachnalia Ch.*

1730. *L. longipes.* — Pz. 106. 9. Schff. 116. 3. — Gemein.

CDII. *Coptocephala Ch.*

1731. *C. tetradyma Meg.* — Selten.
1732. *C. quadrimaculata.* — Schff. 6. f. 6. 7. — Selten.

CDIII. *Cheilotoma Ch.*

1733. *Ch. bucephala.* — Pz. 45. 6. — Selten.

CDIV. *Cyaniris Ch.*

1734. *C. aurita.* — Pz. 25. 20. Schff. 52. 11. 12. — Nicht selten.
1735. *C. collaris Schneid.* — Sehr selten.
1736. *C. affinis Ill.* — Pz. 25. 21. — Gemein.
1737. *C. cyanea.* — Pz. 45. 5. Schff. 51. 5. — Gemein.

Digitized by Google

CDV. *Pachybrachis Ch.*

1738. *P. histrio.* — Pz. 68. 13. et 116. 2. Schff. 114. 6. — Gemein.

CDVI. *Protophysus Ch.*

1739. *P. lobatus.* — Pz. 13. 9. et 68. 14. Schff. 77. 7. — Nicht gemein.

CDVII. *Cryptocephalus Geoffr.*

1740. *C. imperialis.* — Pz. 102. 11. — Nicht gemein.
1741. *C. bipunctatus.* — Pz. 64. 2. Schff. 68. 8. — Gemein.
1742. *C. lineola.* — Pz. 102. 10. et 68. 2. — Gemein.
1743. *C. Coryli.* — Pz. 68. 5. 6. Schff. 30. 8. 187. 4. 109. 7. — Nicht selten.
1744. *C. cordiger.* — Pz. 13. 6. — Nicht selten.
1745. *C. variabilis.* — Pz. 13. 7. et 116. 9. Schff. 30. 1. — Selten.
1746. *C. sexpunctatus.* — Pz. 68. 7. et 116. 4. Schff. 30. 2. 3. — Selten.
1747. *C. variegatus.* — Pz. 13. 8. — Sehr selten.
1748. *C. decempunctatus.* — Pz. 68. 12. et 3. —
1749. *C. frenatus.* — Pz. 68. 4. — Selten.
1750. *C. duodecimpunctatus.* — Pz. 113. 1. Schff. 86. 7. — Sehr selten.
1751. *C. Moraei.* — Pz. 68. 11. et 16. 1. Schff. 30. 7. 232. 1. et 238. 2. — Ganz gemein.
1752. *C. quadriguttatus Dahl.* — Pz. 116. 10. — Sehr selten.

Digitized by Google

1753. *C. quadripustulatus.* — Pz. 116. 11. — Sehr selten.
1754. *C. bipustulatus.* — Pz. 68. 15. 113. 3. Schff. 30. 4 — 6. — Gemein.
1755. *C. sericeus.* — Pz. 102. 13. Schff. 198. 6. et 65. 2 — 5. — Ganz gemein.
1756. *C. violaceus.* — Pz. 102. 12. Schff. 87. 5. — Gemein.
1757. *C. nitidulus.* — Pz. 115. 2. — Selten.
1758. *C. flavifrons.* — Pz. 116. 6. et 68. 8. — Nicht selten.
1759. *C. flavipes.* — Pz. 68. 10. — Gemein.
1760. *C. flavilabris.* — Pz. 116. 5. — Gemein.
1761. *C. marginatus.* — Pz. 68. 1. Schff. 87. 6. — Nicht gemein.
1762. *C. pallifrons Gyll.* — Pz. 112. 4. — Sehr selten.
1763. *C. geminus Meg.* — Pz. 116. 7. — Gemein.
1764. *C. labiatus.* — Pz. 68. 9. — Nicht selten.
1765. *C. punctiger Payk.* — Sehr selten.
1766. *C. strigatus Ill.* — Pz. 114. 1. — Sehr selten.
1767. *C. Hybneri.* — Pz. 39. 16. — Nicht selten.
1768. *C. vittatus.* — Pz. 115. 5. Schff. 260. 3. Nicht selten.
1769. *C. bilineatus L.* — Pz. 45. 1. — Gemein.
1770. *C. pygmaeus.* — Pz. 111. 3. — Gemein.
1771. *C. elongatus mihi.* — Selten.
1772. *C. amoenus Charp.* — Pz. 115. 4. — Selten.
1773. *C. tesselatus Grm.* — Pz. 114. 2. Nicht selten.

Digitized by Google

1774. *C. minutus.* — Pz. 39. 18. — Gemein.
1775. *C. gracilis.* — Pz. 98. 5. — Selten.

CDVIII. Disopus Ch.

1776. *D. Pini.* — Pz. 39. 17. — Selten.

Fam. XXXII. Cerambyceen.

CDIX. Spondylis F.

1777. *S. buprestoides.* — Pz. 44. 19. — Selten (Schmett.)

CDX. Ergates Serv.

1778. *E. faber.* — Pz. 9. 5 & 6. — Schff. 72. 3. — 140. 1. — Selten (Schmett.)

CDXI. Prionus L.

1779. *P. coriarius.* — Pz. 9. 8. Schff. 9. 1. — 67. 2. — Nicht selten.

CDXII. Hammaticherus Meg.

1780. *H. heros.* — Pz. 82. 1. — Schff. 124. 3. — Sehr selten.
1781. *H. cerdo.* — Pz. 82. 2. Schff. 14. 8. — Nicht selten.

Purpuricenus Zgl.

P. Köhleri. — Schff. 1. 1. 153. 4. — Meines Wissens nicht hier.

Rosalia Serv.

R. alpina. — Pz. 2. 22. Schff. 123. 1. — Gewiss hier nie gefunden.

CDXIII. Aromia Serv.

1782. *A. moschata.* — Schff. 11. 7. — 55. 1. — Nicht selten.

Digitized by Google

CDXIV. *Criocephalum Dej.*

1783. *C. rusticum.* — Pz. 70. 8. — Schff. 63. 6. — Nicht selten von Schm. gebracht.

CDXV. *Isarthron.*

1784. *I. luridum.* — Pz. 70. 10. 14. — Nicht selten.
1785. *I. fuscum.* — Pz. 70. 11. Schff. 108. 1. — 4. 3. — 221. 4. — Nicht selten.

CDXVI. *Asemum Esch.*

1786. *A. striatum.* — Pz. 70. 13. Schff. 4. 1. — Nicht selten.

CDXVII. *Hylotrupes Serv.*

1787. *H. bajulus.* — Pz. 70. 1. Schff. 64. 4. 5. — 68. 1. — Nicht selten.

CDXVIII. *Callidium.*

1788. *C. dilatatum.* — Pz. 70. 6. — Selten, nur von Schm.
1789. *C. violaceum.* — Pz. 70. 4. Schff. 4. 13. — 234. 1. — Gemein.
1790. *C. femoratum.* — Pz. 70. 5. Schff. 55. 7. — Nicht gemein.
1791. *C. variabile L.* — Pz. 70. 5. Schff. 69. 1. — 64. 6. — 21. 12. — 103. 5. — Selten
1792. *C. sanguineum.* — Pz. 70. 9. Schff. 64. 7. — Mir hier noch nicht vorgekommen.
1793. *C. undatum.* — Pz. 50. 17. Schff. 206. 4. — Desgleichen.

CDXIX. *Clytus F.*

1794. *C. detritus.* — Pz. 94. 15. Schff. 64. 3. — 38. 1. — 238. 1. — Nicht selten.

Digitized by Google

1795. *C. arcuatus.* — Pz. 4. 14. Schff. 38. 6. — 107. 2. — Nicht selten.

C. semipunctatus. — Pz. 94. 14. Schff. 151. 7. — Nicht hier.

1796. *C. tropicus.* — Pz. 111. 5. Schff. 38. 7. — Erst einmal.

1797. *C. arietis.* — Sehr selten.

1798. *C. gazella.* — Pz. 4. 15. Schff. 38. 8. — 107. 3. — Gemein.

1799. *C. massiliensis.* — Pz. 82. 8. — Nicht gemein.

1800. *C. plebejus.* — Pz. 82. 7. Schff. 2. 7. — Gemein.

1801. *C. ornatus.* — Pz. 70. 18. Schff. 203. 4. — Selten.

1802. *C. mysticus.* — Pz. 82. 9. Schff. 2. 8 & 9. — Gemein.

1803. *C. hafniensis.* — Pz. 70. 12. Schff. 201. 5. — Kam mir hier noch nicht vor.

CDXX. Obrium.

1804. *O. ferrugineum.* — Pz. 34. 14. — Selten.

1805. *O. brunneum.* — Pz. 34. 15. — Selten.

CDXXI. Stenopterus.

1806. *S. rufus.* — Pz. 120. 4. — Häufig auf Blüthen.

CDXXII. Molorchus.

1807. *M. abbreviatus.* — Pz. 41. 20. Schff. 10. f. 10 & 11. — Selten.

1808. *M. dimidiatus.* — Pz. 41. 21. Schff. 95. 5. Weniger selten.

Digitized by Google

1809. *M. umbellatarum.* — Pz. 119. 24. Schff. 95. 4. — Selten.

CDXXIII. Acanthoderus Serv.

1810. *A. varius.* — Pz. 48. 19. — Schff. 203. 5. — Kam mir noch nicht vor.

CDXXIV. Astynomus Dej.

1811. *A. aedilis.* — Pz. 119. 22. Schff. 14. 7. — Im Herbst gemein an Häusern.

1812. *A. atomarius.* — Pz. 48. 18. Schff. 55. 5. — Selten.

CDXXV. Leiopus Serv.

1813. *L. nebulosus.* — Pz. 14. 13. Schff. 14. 9. — Selten.

CDXXVI. Pogonocherus.

1814. *P. fascicularis.* — Pz. 14. 15. — Nicht selten.

1815. *P. hispidus.* — Schff. 192. 6? 176. 5. — Selten.

1816. *P. pilosus.* — Pz. 14. 16. — Selten.

1817. *P. ovalis Gyll.* — Selten.

CDXXVII. Monohammus Meg.

1818. *M. sutor.* — Pz. 19. 2. Schff. 65. 1. — Kam mir noch nicht vor.

CDXXVIII. Pachytola Dej.

1819. *P. textor.* — Pz. 19. 1. Schff. 10. 1. — Nicht selten.

CDXXIX. Mesosa.

1820. *M. curculionoides.* — Pz. 48. 20. Schff. 39. 1. — 153. 5. — Sehr selten.

Digitized by Google

1821. *M. nebulosa.* — Schff. 55. 4. — 158. 1? Kam mir noch nicht vor.

Dorcadion Dalm. Beide von Schäffer abgebildete Arten fehlen hier.

D. rufipes. — Pz. 48. 22. Schff. 55. 3.
D. morio. — Schff. 55. 2.

CDXXX. *Anaesthetis Dej.*

1822. *A. testacea.* — Pz. 45. 8. — Nicht gemein.

CDXXXI. *Saperda.*

1823. *S. carcharias.* — Pz. 69. 1. Schff. 152. 4. — 38. 4. — Nicht selten.

1824. *S. scalaris.* — Pz. 69. 3. Schff. 38. 5. — Sehr selten.

1825. *S. tremula.* — Pz. 1. 7. Schff. 101. 1. — Sehr selten.

1826. *S. Seidlii.* — Pz. 111. 4. Schff. 201. 4. — Sehr selten.

1827. *S. populnea.* — Pz. 69. 7. Schff. 48. 5. — Gemein.

CDXXXII. *Stenostola Dej.*

1828. *S. nigripes.* — Pz. 97. 15. Schff. 55. 9. — Selten.

CDXXXIII. *Anaetia Dej.*

1829. *A. praeusta.* — Schff. 52. 9. — Selten.

CDXXXIV. *Oberea.*

1830. *O. oculata.* — Pz. 1. 18. Schff. 128. 4. — Selten.

1831. *O. pupillata.* — Selten. Mangwiese.

1832. *O. erythrocephala.* — Pz. 69. 5. — Selten.

Digitized by Google

1833. *O. linearis.* — Pz. 6. 14. Schff. 55. 6. — Selten.

CDXXXV. Phytoecia Dej.

1834. *P. lineola.* — Pz. 23. 18. — Selten.
1835. *P. rufimana.* — Pz. 35. 15.
1836. *P. ephippium.* — Pz. 23. 17. Schff. 48. 4.
1837. *P. cylindrica.* — Pz. 69. 4.
1838. *P. nigricornis.* — Pz. 97. 14.
1839. *P. virescens.*
1840. *P. Solidaginis.*

CDXXXVI. Rhagium.

1841. *R. mordax.* — Pz. 82. 3. Schff. 8. 2. — Selten.
1842. *R. inquisitor.* — Pz. 82. 4. Schff. 8. 3. — 2. 10. — Gemein.
1843. *R. indagator.* — Pz. 82. 5. Schff. 83. 3. — 203. 6. — Gemein.
1844. *R. bifasciatum.* — Pz. 118. 1. Schff. 82. 5. — Nicht gemein.

CDXXXVII. Rhamnusium Meg.

1845. *R. Salicis.* — Pz. 117. 3. — Nicht selten.

CDXXXVIII. Toxotus.

1846. *T. cursor.* — Pz. 17. 3. — 118. 2. — Selten.
1847. *T. meridianus.* — Pz. 45. 10. Schff. 279. 3. — 3. 13. — 82. 4. — Nicht selten.
1848. *T. humeralis.* — Pz. 45. 11. Schff. 69. 7. 83. 2. — Sehr selten; das Weib fand ich noch nicht.

Digitized by Google

CDXXXIX. *Pachyta.*

1849. ***P. quadrimaculata.*** — Pz. 117. 4. Schff. 1. 7. — Nicht selten.

1850. ***P. octomaculata.*** — Pz. 69. 21. Schff. 6. 9. — Gemein.

1851. ***P. virginea.*** — Pz. 117. 6. Schff. 58. 8. — Gemein.

1852. ***P. collaris.*** — Pz. 117. 5. Schff. 58. 9. — Gemein.

CDXL. *Strangalia Serv.*

1853. ***S. attenuata.*** — Pz. 117. 7. Schff. 65. 11. — 39. 6. — Gemein.

1854. ***S. calcarata.*** — Schff. 58. 10. — 198. 7. — Gemein.

CDXLI. *Stenura Dej.*

1855. ***S. quadrifasciata.*** — Pz. 117. 8. Schff. 59. 6. — Nicht gemein.

1856. ***S. villica.*** — Pz. 22. 13. — Selten.

1857. ***S. atra.*** — Pz. 69. 12. Schff. 118. 7. — Nicht gemein.

1858. ***S. nigra.*** — Pz. 69. 18. Schff. 39. 7. — Gemein.

1859. ***S. melanura.*** — Pz. 69. 19. Schff. 112. 4. — Gemein.

1860. ***S. cruciata.*** — Pz. 118. 3. Schff. 39. 4. 5. — Gemein.

CDXLII. *Leptura.*

1861. ***L. rubrotestacea.*** — Pz. 9. 11 & 12. Schff. 39. 2. 3. — Gemein.

1862. ***L. tomentosa.*** — Pz. 119. 20.

Digitized by Google

1863. *L. cincta.* — Pz. 69. 9. 10. — 118. 4. Schff. 39. 11. — Nicht gemein.

1864. *L. sanguinolenta.* — Pz. 68. 8. Schff. 39. 8. 9. — Seltener.

1865. *L. maculicornis.* — Pz. 119. 19. — Gemein.

1866. *L. livida.* — Pz. 118. 5. — Gemein.

1867. *L. sexguttata.* — Pz. 69. 22. Schff. 182. 4. — Nicht gemein.

1868. *L. rufipes.* — Pz. 119. 18. — Selten.

CDXLIII. Grammoptera Serv.

1869. *G. laevis.* — Pz. 34. 16. Schff. 126. 7. — Gemein.

1870. *G. lurida.* — Pz. 69. 16. — Sehr selten.

1871. *G. quadriguttata.* — Pz. 119. 21. — Sehr selten.

1872. *G. varians.* — Pz. 118. 6. — Sehr selten.

1873. *G. ruficornis.* — Nicht selten.

1874. *G. praeusta.* — Pz. 34. 17. Sehr selten.

Fam. XXXIII. Cucujen.

CDXLIV. Brontes F.

1875. *B. flavipes.* — Pz. 95. 4. — Hier selten.

CDXLV. Trogosita F.

1876. *T. caraboides.* — Pz. 43. 14. — Nicht im Freien.

Fam. XXXIV. Rhizophagen.

CDXLVI. Silvanus Latr.

1877. *S. sexdentatus F.* — Selten.

1878. *S. unidentatus.* — Nicht selten.

Digitized by Google

CDXLVII. *Lathridius.*

1879. *L. acuminatus Pk.* — Selten.
1880. *L. angusticollis Gyll.* — Nicht selten.
1881. *L. rufipennis Dej.* — Sehr selten.
1882. *L. sculptilis Sch.* — Gemein.
1883. *L. porcatus.* — Gemein.
1884. *L. pubescens Ill.* — Nicht selten.
1885. *L. serratus Pk.* — Nicht selten.
1886. *L. elongatulus Gyll.* — Sehr selten.
1887. *L. gibbosus Hbst.* — Nicht gemein.
1888. *L. transversalis Gyll.* — Gemein.
1889. *L. fuscatus Gyll.* — Selten.

CDXLVIII. *Ditoma Burm.*

1890. *D. crenata F.* — Gemein.

CDXLIX. *Lyctus F.*

1891. *L. canaliculatus F.* — Selten.
1892. *L. pubescens Pz.* — Selten.

CDL. *Cerylon Ltr.*

1893. *C. histeroides.* — Gemein.

CDLI. *Rhizophagus Hbst.*

1894. *R. depressus.* — Selten.
1895. *R. politus F.* — Selten.
1896. *R. bipustulatus.* — Nicht selten.
1897. *R. dispar Pk.* — Nicht selten.

CDLII. *Monotoma Hbst.*

1898. *M. picipes.* — Nicht gemein.
1899. *M. longicolle Sch.* — Sehr selten.

Anmerk. Die Gattungen *Myrmechixenus* Chvt. *Bothrideres* Dej. *Xylolaemus* Schönh. *Teredus* Dej. *Colydium* F. *Nemosoma*, *Monopis* Zgl.

Digitized by Google

Megagnathus Meg. *Biophloeus* Dej. *Cucujus* F. *Laemophloeus* Dej. sind mir hier noch nicht vorgekommen. Hieraus so wie aus der geringen Anzahl der vorhandenen Arten der übrigen Gattungen erhellt, dass für diese Familie hier noch viel zu erforschen ist.

Fam. XXXV. Mycetophagen.

CDLIII. Triphyllus Meg.

1900. *T. bifasciatus F.* — Selten.
1901. *T. obscurus Dej.* — Selten.
1902. *T. fumatus L.* — Nicht gemein.

CDLIV. Mycetophagus F.

1903. *M. maculatus F.* — Nicht gemein. Kommen wohl noch mehr Arten hier vor.

CDLV. Psammaechus Boisd.

1904. *P. bipunctatus F.* — Erst einmal.

Famil. XXXVI. Endomychen.

CDLVI. Endomychus.

1905. *E. coccineus.* — Pz. 44. 17. — Selten.

Anmerk. Die Gattungen *Lycoperdina* Ltr. *Dapsa* Zgl. *Hylaia* Chvt. *Orestia* Chvt. *Leiestes* Chvt. *Dasycerus* Brogn. sind mir hier nicht vorgekommen, die erste und die letzte könnten hier wohl aufgefunden werden.

Fam. XXXVII. Coccinellen.

CDLVII. Coccidula Meg.

1906. *C. scutellata.* — Pz. 26. 12.
1907. *C. pectoralis.* — Pz. 78. 5.

CDLVIII. *Nundina Dej.*

1908. *N. litura.* — Pz. 78. 6.

CDLIX. *Scymnus Hbst.*

1909. *S. nigrinus Ill.* — Pz. 24. 12.
1910. *S. flavipes Ill.* — Pz. 2. 4.
1911. *S. ater Ill.*
1912. *S. parvulus.* — Pz. 23. 2.
1913. *S. analis.* — Pz. 13. 3.
1914. *S. flavilabris Pk.* — Pz. 24. 10.
1915. *S. frontalis.*
1916. *S. bisbipustulatus.* — Pz. 13. 5. et 24. 8.
1917. *S. quadrilunulatus Ill.*
1918. *S. discoideus.*
1919. *S. Abietis.* — Pz. 24. 13.

CDLX. *Cynegetis Chvr.*

1920. *C. globosa Ill.*
1921. *C. aptera Payk.* — Pz. 36. 4. et 128. 7. f. 1.

CDLXI. *Chilocorus Leach.*

1922. *C. renipustulatus Ill.* — Pz. 114. 5.
1923. *C. bipustulatus.* — Pz. 128. 6. f. 8.
1924. *C. quadriverrucatus.* — Pz. 128. 6. f. 9.
1925. *C. auritus Sch.* — Pz. 128. 6. f. 1.

CDLXII. *Micraspis Ch.*

1926. *M. duodecimpunctata.* — Pz. 128. 6. f. 5.

CDLXIII. *Hyperaspis Ch.*

1927. *H. marginella.*
1928. *H. lateralis.* — Pz. 24. 9.

Digitized by Google

CDLXIV. *Coccinella L.*

1929. *C. hieroglyphica.* — Pz. 128. 5. f. 1. — Nicht selten.

1930. *C. bipunctata.* — Pz. 106. 1. et 128. 4. f. 2. 3. 4. — Ganz gemein.

1931. *C. sexpustulata.* — Gemein.

1932. *C. septempunctata.* — Pz. 79. 9. et 128. 6. f. 3. — Ganz gemein.

1933. *C. quinquepunctata.* — Pz. 128. 6. f. 7. — Ganz gemein.

1934. *C. sexdecimpunctata.* — Pz. 79. 1. 2.

1935. *C. impustulata.*

1936. *C. conglobata.* — Pz. 106. 3. 4. et 128. 5. f. 6.

1937. *C. novemdecimnotata D.*

1938. *C. vigintipunctata.* — Pz. 106. 2.

1939. *C. conglomerata.* — Pz. 106. 5. et 128. 6. f. 2. et 24. 7.

1940. *C. variabilis Ill.* — Pz. 128. 5. f. 7.

1941. *C. quatuordecimpustulata.* — Pz. 106. 7.

1942. *C. ocellata.* — Pz. 79. 6. et 85. 8.

1943. *C. oblongoguttata.* — Pz. 128. 4. f. 8.

1944. *C. tigrina.* — Pz. 128. 4. f. 5.

1945. *C. sexdecimguttata.* — Pz. 128. 4. f. 7.

1946. *C. decemguttata.* — Pz. 128. 4. f. 4.

1947. *C. bisseptemguttata.* — Pz. 128. 4. f. 1.

1948. *C. quatuordecimguttata.* — Pz. 106. 5.

1949. *C. bissexguttata.* — Pz. 128. 4. f. 3.

1950. *C. octodecimguttata.* — Pz. 128. 4. f. 2.

Digitized by Google

CDLXV. *Anisosticta Ch.*

1951. *A. novemdecimpunctata.* — Pz. 112. 5. — Gemein.

1952. *A. M. nigrum.* — Pz. 112. 7. et 128. 6. f. 6. — Nicht selten.

CDLXVI. *Hippodamia.*

1953. *H. mutabilis Ill.* — Pz. 79. 7. — Gemein.

1954. *H. tredecimpunctata.* — Pz. 112. 8. — Gemein.

Anmerk. Die Gattungen *Agcylopus* Chvt. und *Epilachna* Chvt. fehlen hier.

Digitized by Google

Ordo II. Lepidoptera L.
(*Glossata F.*)

Schmetterlinge, Falter.

Diese Ordnung wurde, wie wohl überall, so auch hier, am frühesten und von den meisten Sammlern vorzugsweise beachtet. Ich glaube, dass bis auf 15 Jahre rückwärts, ausser Wien, Augsburg und Berlin, die Schmettlingsfauna weniger Gegenden Deutschlands genauer erforscht war; in neueren Zeiten haben freilich die Bemühungen Zeller's, Zinken's, Fischer v. Roeslerstamm's, Tischer's und einiger anderer Norddeutschen, besonders durch Beachtung der *Microlepidopteren*, noch anderen Faunen den Vorsprung vor der unsrigen verschafft. Hinsichtlich der letzteren bin ich zwar seit mehreren Jahren eifrigst bemüht, das früher gänzlich Vernachlässigte nachzuholen, da ich aber hierin ganz allein auf mich und die für mich beengteren Grenzen der Gegend beschränkt bin, indem Schmetterer durch Alter zum Sammeln dieser kleinen Thiere unfähig, bei den übrigen Sammlern aber durchaus keine Lust an denselben zu wecken ist, so können diese Familien natürlich auch nicht so reich ausgestattet erscheinen, als die übrigen.

In der Aufzählung folge ich bis ans Ende der Eulen ganz dem Ochsenheimer-Treitschke'schen Sy-

steme, dessen Mängel und Unrichtigkeiten, besonders bei den Eulen, ich gar wohl erkenne; diese ohne Angabe von triftigen Gründen zu ändern bin ich aber nicht berechtiget, und sie anzugeben ist hier nicht der Ort. — Hinsichtlich der Spanner und Pyraliden folge ich dem von mir in „Deutschlands Insecten“ Hefte 163, 165 und 166. aufgestellten Systeme, hinsichtlich der Wickler muss ich bemerken, dass, nachdem *Heterogenea testudinana* schon bei den *Cossiden* untergebracht ist, ich nur die beiden kleinen Gattungen *Halias* und *Penthina* (letztere aber nur aus *Revayana* gebildet) für haltbar erachte, alle übrigen Gattungen Treitschke's aber, von seinen übrigen Penthinen bis ans Ende von Cochylis, nur desshalb noch beibehalte, weil hier nicht der Ort ist, die Gründe zur Einziehung dieser Gattungen anzugeben. Aber selbst nicht als natürliche Gruppen sind diese Gattungen haltbar, indem oft die unähnlichsten Arten zusammengestellt, oft die ähnlichsten getrennnt sind. —

Bei den Motten folge ich dem Zeller'schen Systeme (Isis 1839.)

Als sonderbarer Weise der hiesigen Gegend fehlend muss ich erwähnen: *Melitaea* Artemis, *Hipparchia* Alcyone, Tithonus, Dejanira, Davus, Hero; *Lycaena* Damon; *Hesperia* Paniscus; *Zygaena* Scabiosae, Meliloti; *Pygaera* anastomosis; *Gastropacha* processionea, catax, castrensis; *Euprepia* luctifera; *Hepiolus* humuli; *Noctua* atratula, absinthii, brunnea, graminis, heliaca, herbida, illustris, pinastri, popularis, scutosa, solaris, valli-

Digitized by Google

gera, fast alle *Bryophilen*, *Nonagrien* und *Leucanien; Geometra* chaerophyllata, strigillaria &c.

Da überall Ochsenheimer's Werk gemeint ist, so bleiben ausser Panzer und Schäffer alle Citate weg.

I. *Melitaea.*

1. *M. Cinxia.* — Schff. Elem. t. 1. f. 9. — Gemein, z. B. bei Isling.
2. *M. Didyma.* — Schff. 204. 1. 2. Pz. 76. 24. — Gemein, z. B. bei Tegernheim.
3. *M. Dictynna.* — Schff. 184. 2. 3. — Nicht selten, z. B. bei Pentling.
4. *M. Athalia.* — Schff. 239. 1. 2. — Ueberall sehr gemein.

II. *Argynnis.*

5. *A. Selene.* — Gemein.
6. *A. Euphrosyne.* — Pz. 76. 21. — Seltener.
7. *A. Dia.* — Gemein, in Gärten.
8. *A. Ino.* — Nur durch Schmetterer.
9. *A. Latonia.* — Schff. 143. 1. 2. — Gemein, auf Wegen.
10. *A. Niobe.* — Schff. 209. 1. 2. — Nicht gemein, im Nabthal.
11. *A. Adippe.* — Nicht gemein, im Nabthal.
12. *A. Aglaja.* — Schff. 7. 1. 2. — Nicht selten, bei Isling.
13. *A. Paphia.* — 98. 23. Schff. 97. 3. 4. — Ueberall gemein.

Var. Valesina — Einmal von Schmett.

Digitized by Google

III. *Vanessa.*

14. *V. Cardui.* — Pz. 22. 19. Schff. 79. 5. 6. — Gemein.

15. *V. Atalanta.* — Pz. 22. 20. Schff. 198. 1. 2. — Gemein.

16. *V. Jo.* — Pz. 99. 23. Schff. 94. 1. 2. — Gemein.

17. *V. Antiopa.* — Pz. 89. 23. Schff. 70. 1 — Nicht selten.

18. *V. Polychloros.* — Pz. 89. 24. Sch. 146. 1. 2. — Gemein.

19. *V. Urticae.* — Schff. 142. 1. 2. — Ganz gemein.

20. *V. C. album.* — Schff. 147. 3. 4. — Gemein.

21. *V. C. Prorsa.* — Schff. 132. 1. 2. — Nicht selten.

Var. Levana. — Schff. 217. 3. 4. — Nicht selten.

IV. *Limenitis.*

22. *L. Sibylla.* — Pz. 87. 23. Schff. 153. 1. 2. — Selten, bei Tegernheim.

23. *L. Populi.* — Pz. 28. 22. Schff. 40. 8. 9. — Selten, bei Grass.

V. *Apatura.*

24. *A. Iris.* — Pz. 79. 23. — Selten, bei Riekofen.

25. *A. Ilia.* — Pz. 79. 24. Schff. 152. 1 — 3. Selten, bei Pentling.

VI. *Hipparchia.*

26. *H. Briseis.* — Schff. 274. 5. 6. — 277. 1. 2. — Gemein, an den Winzerbergen.

Digitized by Google

27. *H. Semele.* — Pz. 76. 23. Schff. 207. 3. 4. — Gemein.
28. *H. Phaedra.* — Schff. 210. 1. 2. — Nicht selten, auf den Schwabelweisserbergen.
29. *H. Janira.* — Schff. 242. 12. — 273. 1. 2. 5. 6. — Ueberall gemein.
30. *H. Eudora.* — Schff. 213. 1. 2. — Nur bei Abach.
31. *H. Hyperanthus.* — Schff. 127. 1. 2. — 254. 1. 2. — Ueberall gemein.
32. *H. Maera.* — Schff. 58. 2. 3. — Ueberall gemein.
33. *H. Megaera.* — Schff. 58. 2. 3. — Ueberall gemein.
34. *H. Egeria.* — Pz. 28. 21. Schff. 75. 1. 2. — Gemein.
35. *H. Galatea.* — Pz. 28. 24. Schff. 98. 7 — 9. — Gemein.
36. *H. Medusa.* — Pz. 108. 22. — Gemein.
37. *H. Medea.* — Im Nabthal.
38. *H. Ligea.* — von Schmett.
39. *H. Pamphilus.* — Schff. 164. 2. 3. — Gemein, auf Wiesen.
40. *H. Iphis.* — Schff. 208. 3. 4. — Gemein, in Getreidfeldern.
41. *H. Arcania.* — Schff. 127. 4. 5. — Gemein.

VII. Lycaena.

42. *L. Arion.* — Schff. 98. 1. 2. — Nicht selten.
43. *L. Alcon.* — Selten.
44. *L. Euphemus.* — Selten.

Digitized by Google

45. *L. Erebus.* — Von Schm.
46. *L. Cyllarus.* — Nicht selten.
47. *L. Acis.* — Schff. 185. 1. 2. — Nicht selten.
48. *L. Argiolus.* — Gemein.
49. *L. Alsus.* — Gemein.
50. *L. Daphnis.* — Pz. 1. 5. Schff. 211. 1. 2. — Selten.
51. *L. Corydon.* — Schff. 214. 1. 2. — 276. 1. 2. — Ganz gemein.
52. *L. Dorylas.* — Schff. 208. 6. 7. — Nicht gemein.
53. *L. Adonis.* — Pz. 80. 23 & 24. — Gemein.
54. *L. Alexis.* — Schff. 98. 255. 4. 5. 3. 4. — — 168. 6. 7. — Der gemeinste.
55. *L. Agestis.* — Selten.
56. *L. Eumedon.* — Selten.
57. *L. Argus.* — Schff. 29. 3. 4. — Ganz gemein.
58. *L. Aegon.* — Nicht selten.
59. *L. Amyntas.* — Nicht selten.
60. *L. Polysperchon.* — Selten.
61. *L. Hylas.* — An den Winzerbergen.
62. *L. Battus.* — An den Winzerbergen.
63. *L. Circe.* — Schff. 272. 1. 2. — Nicht selten.
L. Hipponoë. — Schff. 280. 1—4. — Kaum bei Regensburg.
64. *L. Chryseis.* — Nicht selten, von Schm.
65. *L. Virgaureae.* — Pz. 21. 22. Schff. 97. 7. — Nicht selten.
66. *L. Phlaeas.* — Schff. 143. 3. 4. — Gemein.
67. *L. Lucina.* — Pz. 97. 34. Schff. 172. 1. 2. — Nicht selten. (Eigne Gattung.)

Digitized by Google

68. *L. Rubi.* — Schff. 29. 5. 6. — Ganz gemein.
69. *L. Quercus.* — Pz. 21. 21. — Nicht selten.
70. *L. Spini.* Schff. 14. 1. 2. — Gemein.
71. *L. Ilicis.* — Nicht gemein.
72. *L. Acaciae.* — Gemein.
73. *L. W. album.* — Sehr selten.
74. *L. Pruni.* — Selten.
75. *L. Betulae.* — Pz. 21. 20. Schff. 212. 1. 2. — 275. 1. 2. — Gemein.

VIII. Papilio.

76. *P. Podalirius.* — Pz. 30. 24. Schff. 45. 3. 4. — Gemein.
77. *P. Machaon.* — Pz. 30. 23. Schff. 45. 1. 2. — Gemein.

Zerynthia.

Z. Polyxena. — Pz. 34. 22. Schff. 120. 1. 2. — Kommt nicht bei Regensburg vor.

IX. Doritis.

78. *D. Apollo.* — Pz. 9. 16. Schff. 36. 4. 5. — Ganz gemein.

D. Mnemosyne. — Pz. 34. 21. Schff. 34. 6. 7. — Kaum hier zu finden.

X. Pontia.

79. *P. Crataegi.* — Pz. 76. Schff. 140. 2. 3. — Sehr schädlich.
80. *P. Brassicae.* — Schff. 140. 4. 5. — 40. 3. 4. — Gemein.
81. *P. Rapae.* — Gemein.
82. *P. Napi.* — Gemein.
83. *P. Daplidice.* — Pz. 74. 22. — Nicht selten.

Digitized by Google

Var. Bellidice l. c. — Bei Karthaus.

84. *P. Cardamines.* — Pz. 75. 22. Schff. 91. 1 — 3. — Gemein.

85. *P. Sinapis.* — Pz. 74. 21. — Gemein.

XI. *Colias.*

86. *C. Edusa.* — Pz. 50. 17. Schff. 149. 1 — 3. Nicht selten.

87. *C. Hyale.* — Pz. 50. 15. Schff. 149. 4. 5. — Ganz gemein.

88. *C. Palaeno.* — Pz. 50. 16. — Bei Burglengenfeld.

89. *C. Rhamni.* — Pz. 28. 23. Ganz gemein.

XII. *Hesperia.*

90. *H. Malvarum.* — Schff. 162. 7. 8. — Selten.

91. *H. Carthami.* — Schff. 276. 5. 6. — Nicht selten.

92. *H. Fritillum.* — Selten.

93. *H. Alveolus.* — Ganz gemein.

94. *H. Alveus.* — Gemein.

95. *H. Sertorius.* — Schff. 162. 1. 2. — Selten.

96. *H. Tages.* — Schff. 162. 3. 4. — Ganz gemein.

97. *H. Comma.* — Schff. 260. 1. 2. — Gemein.

98. *H. Sylvanus.* — Schff. 274. 1. 2. — Gemein.

99. *H. Linea.* — Schff. 234. 8. 6. — Gemein.

100. *H. Lineola.* — Gemein.

101. *H. Actaeon.* — Nur bei Tegernheim.

XIII. *Atychia.*

102. *A. Globulariae.* — Schff. 1. 8. — Nicht selten.

Digitized by Google

103. *A. Statices.* — Pz. 32. 24. Schff. 1. 9. — Gemein.

104. *A. Pruni.* — Pz. 107. 24. — Bei Burglengenfeld.

XIV. *Zygaena.*

105. *Z. Minos.* — Pz. 14. 18. Schff. 16. 4. 5. — Ganz gemein, erscheint unter allen Zygaenen zuerst.

106. *Z. Achilleae.* — Gemein.

107. *Z. Trifolii.* — Selten.

108. *Z. Lonicerae.* — Schff. 16. 6. 7. — Ganz gemein.

109. *Z. Filipendulae.* — Schff. 69. 6. 7. — Ganz gemein.

110. *Z. Angelicae.* — Gemein, erscheint unter allen Zygaenen zuletzt.

111. *Z. Peucedani.* — Pz. 14. 17. Schff. 71. 1. — Nicht selten.

Z. Ephialtes. — Schff. 165. 3. 4. — Kam seit Schäffer hier nicht vor.

112. *Z. Onobrychis.* — Pz. 32. 23. Schff. 80. 4, 5. — Ganz gemein.

XV. *Thyris.*

113. *T. Fenestrina.* — Nicht selten.

XVI. *Sesia.*

114. *S. Apiformis.* — Pz. 51. 54. Schff. 111. 2. 3. Periodisch gemein.

115. *S. Hylaeiformis.* — Selten.

116. *S. Ichneumoniformis.* — Selten.

117. *S. Cynipiformis.* — Selten.

Digitized by Google

118. *S. Stomoxiformis.* — Selten.
119. *S. Culiciformis.* — Sehr selten.
120. *S. Mutillaeformis.* — Selten.
121. *S. Tipuliformis.* — Schff. 224. 1. 2. — Nicht selten, auf Wolfsmilch.
122. *S. Tenthrediniformis.* — Selten, in Weinbergen.
123. *S. Philanthiformis.* — Selten.

XVII. *Macroglossa.*

124. *M. Fuciformis.* — Pz. 69. 24. Schff. 16. 1.
125. *M. Bombyliformis.* — Pz. 69. 23. — Selten.
126. *M. Milesiformis.* — Selten.
127. *M. Stellatarum.* — Schff. 16. 2. 3. — Ganz gemein.
128. *M. Oenotherae.* — Pz. 21. 23. — Die Raupe bisweilen häufig.

XVIII. *Deilephila.*

129. *D. Nerii.* — Pz. 22. 17. Schff. 100. 3. 4. — In einzelnen Jahren.
130. *D. Elpenor.* — Schff. 96. 4. 5. — Nicht selten.
131. *D. Porcellus.* — Nicht selten.
132. *D. Galii.* — Pz. 13. 20. Schff. 78. 1. 2. — In manchen Jahren häufig.
133. *D. Euphorbiae.* — Pz. 13. 19. Schff. 99. 3. 4. — Ganz gemein.

XIX *Sphinx.*

134. *S. Pinastri.* — Pz. 82. 22. Schff. 110. 1. 2. — Nicht selten.

Digitized by Google

135. *S. Convolvuli.* — Schff. 98. 1. 2. — Nicht selten.
136. *S. Ligustri.* — Pz. 8. 17. — Nicht selten.

XX. *Acherontia.*

137. *A. Atropos.* — Pz. 8. 16. Schff. 99. 1. 2. Nicht selten.

XXI. *Smerinthus.*

138. *S. Tiliae.* — Schff. 100. 1. 2. — 293. 3. — Nicht selten.
139. *S. Ocellata.* — Schff. 99. 5. 6. — Nicht selten.
140. *S. Populi.* — Schff. 100. 5. 6. — Nicht selten.

XXII. *Saturnia.*

141. *S. Carpini.* — Pz. 101. 22. 3. Schff. 89. 3 — 5. — Nicht selten.

XXIII. *Aglia.*

142. *A. Tau.* — Pz. 33. 10. — 11. Schff. 85. 4 — 6. — Nicht selten.

XXIV. *Endromis.*

143. *E. Versicolora.* — Pz. 11. 21 — 22. — Nicht selten.

XXV. *Harpyia.*

144. *H. Vinula.* — Schff. 144. 1. 2. — Gemein.
145. *H. Bicuspis.* — Von Schm. Sehr Selten.
146. *H. Bifida.* — Nicht selten.
147. *H. Furcula.* — Pz. 4. 20.
148. *H. Fagi.* — Selten.
149. *H. Milhauseri.* — Pz. 67. 24. — Sehr selten, von Schm.

Digitized by Google

XXVI. *Notodonta.*

150. *N. Ziczac.* — Pz. 106. 22. Sch. 69. 2. 3. — Gemein.

151. *N. Dromedarius.* — Nicht selten.

152. *N. Camelina.* — Pz. 102. 23. — Nicht selten.

153. *N. Carmelita.* — Pz. 106. 23. — Sehr selten, von Schm.

154. *N. Dictaea.* — Selten.

155. *N. Dictaeoides.* — Selten.

156. *N. Argentina.* — Pz. 13. — Sehr selten,

157. *N. Palpina.* — Pz. 105. 23. — Nicht gemein.

158. *N. Plumigera.* — Pz. 105. 24. — Gemein, von Schm.

159. *N. Bicolora.* — Pz. 102 .23. — Sehr selten.

160. *N. Velitaris.* — Selten.

161. *N. Dodonaea.* — Sehr selten.

162. *N. Chaonia.* — Sehr selten.

163. *N. Tremula.* — Selten.

XXVII. *Cossus.*

164. *C. Ligniperda.* — Schff. 61. 1. 2. — Nicht gemein.

165. *C. Aesculi.* — Schff. 31. 8. 9. — Sehr selten, bei Wörth.

XXVIII. *Hepiolus.*

166. *H. Sylvinus.* — Selten.

167. *H. Lupulinus.* — Pz. 94. 23—4. — Selten.

168. *H. Hectus.* — Nicht selten.

XXIX. *Heterogenea Tr.*

169. *H. testudinana.* — Nicht selten, auf Eichen,

Digitized by Google

XXX. *Lithosia.*

170. *L. Quadra.* — Pz. 78 23—24. — Gemein.
171. *L. Griseola.* — Nicht selten.
172. *L. Complana.* — Schff. 266. 1. 2. — Nicht selten.
173. *L. Depressa.*
174. *L. Helveola.*
175. *L. Luteola.* — Nicht selten.
176. *L. Aureola.* — Selten, bei Pentling.
177. *L. Rubricollis.* — Pz. 9. 18. Schff. 59. 8. 9. — Nicht selten.
178. *L. Roscida.* — Selten.
179. *L. Irrorea.* — Pz. 86. 24. Schff. 259. 1. 2. Nicht selten.
180. *L. Eborina.* — Nicht selten.
181. *L. Ancilla.* — Schff. 278. 4 — 7. — Nicht selten, bei Tegernheim.
182. *L. Mundana.* — Schff. 159. 6. 7. — Nicht selten.

XXXI. *Psyche.*

183. *P. Pulla.* — Nicht selten.
184. *P. Nitidella.* — Nicht selten, bei Tegernheim.
185. *P. Bombycella.* — Sehr selten, bei Tegernheim.
186. *P. Muscella.* — Nicht selten, an den Winzerbergen.

XXXII. *Liparis.*

187. *L. Monacha.* — Pz. 83. 22 — 3. Schff. 68. 2 — 5. — Periodisch häufig.
188. *L. Dispar.* — Pz. 23. 22. Schff. 28. 3 — 6. Gemein.

Digitized by Google

189. *L. Salicis.* — Sehr gemein.
190. *L. V. nigrum.* — Sehr selten.
191. *L. Chrysorrhoea.* — Schff. 131. 1. 2. — Die schädlichste Raupe.
192. *L. Auriflua.* — Schff. 139. 1. 2. — 271. 1. 2. — Gemein.

XXXIII. *Orgyia.*

193. *O. Pudibunda.* — Schff. 90. 1—3. — 44. 9. 10. — 214. 5. 6. — 219. 1. 2. — Gemein.
194. *O. Abietis.* — Sehr selten, von Schm. Die Raupe ist im Herbst leichter zu finden, als im Frühling.
195. *O. Fascelina.* — Gemein.
196. *O. Coryli.* — Selten.
197. *O. Selenitica.* — Bei Burglengenfeld, die Raupe ist häufig.
198. *O. Antiqua.* — Nicht selten.

XXXIV. *Pygaera.*

199. *P. Reclusa.* — Nicht selten.
200. *P. Anachoreta.* — Pz. 67. 23. Schff. 211. 5. 6. — Nicht selten.
201. *P. Curtula.* — Pz. 67. 21. — Nicht selten.
202. *P. Bucephala.* — Schff. 31. 10. 11. — Gemein.

XXXV. *Gastropacha.*

203. *G. Ilicifolia.* — Sehr selten.
204. *G. Betulifolia.* — Sehr selten.
205. *G. Populifolia.* — Sehr selten.
206. *G. Quercifolia.* — Schff. 71. 4. 5. — Nicht selten.

Digitized by Google

207. *G. Pini.* — Pz. 85. 23 — 4. Schff. 86. 1 — 3. Gemein.

208. *G. Pruni.* — Pz. 66. 23. Schff. 60. 6. 7. — Sehr selten.

209. *G. Potatoria.* — Schff. 67. 10. 11. — Selten.

210. *G. Lobulina.* — Selten, nur die dunkle Art.

211. *G. Trifolii.* — Pz. 19. 23. — Raupe nicht selten.

212. *G. Quercus.* — Pz. 66. 21. Schff. 87. 1 — 3. Gemein.

213. *G. Rubi.* — Schff. 178. 3 — 6. — Raupe ganz gemein.

214. *G. Dumeti.* — Pz. 19. 24. — Sehr selten, bei Mariaort.

215. *G. Populi.* — Schff. 279. 1. 2. — Nicht selten.

216. *G. Crataegi.* — Schff. 133. 3. 4. — Selten.

217. *G. Lanestris.* — Schff. 38. 10. 11. — Ganz gemein.

218. *G. Franconica.* — Bei Burglengenfeld.

219. *G. Castrensis.* — Bei Burglengenfeld?

220. *G. Neustria.* — Pz. 23. 21. Schff. 209. 1. 2. — 215. 1. 2. — Sehr schädlich.

XXXVI. *Eyprepia.*

221. *E. Cribrum.* — Bei Burglengenfeld.

E. Pulchra. — Pz. 95. 24. Schff. 122. 1. — Nicht hier.

222. *E. Grammica.* — Schff. 92. 2. — Bei Burglengenfeld.

Digitized by Google

223. *E. Russula.* — Pz. 103. 23 — 4. Schff. 83. 4. 5. — Sehr selten, bei Tegernheim.

224. *E. Jacobaeae.* — Pz. 95. 22. Schff. 47. 2. 3. — Ganz gemein.

225. *E. Plantaginis.* — Pz. 16. 22. Schff. 92. 5 — 7. — 136. 1. 2. — Nicht selten.

226. *E. Dominula.* — Pz. 95. f. 23. Schff. 77. 3. 4. — Bei Hohengebraching.

227. *E. Hera.* — Pz. 31. 23. — Nicht selten, im Naabthal.

228. *E. Purpurea.* — Schff. 59. 4. 5. — Nicht selten.

Villica. — Pz. 16. 23. Schff. 130. 1. — Nicht hier.

229. *E. Caja.* — Schff. 29. 9. 10. — Gemein.

230. *E. Hebe.* — Pz. 16. 24. Schff. 28. 1. 2. — Selten, von Schm.

231. *E. Fuliginosa.* — Pz. 7. 16. Schff. 37. 7. 8. — Gemein.

232. *E. Mendica.* — Pz. 46. 23 — 4. — Sehr selten, bei Tegernheim.

233. *E. Menthastri.* — Schff. 94. 2. 3. — 203. 1. 2. — Gemein.

234. *E. Lubricipeda.* — Schff. 24. 8. 9. — Gemein.

XXXVII. *Acronycta.*

235. *A. Leporina.* — Sehr selten.

236. *A. Aceris.* — Gemein.

237. *A. Megacephala.* — Nicht selten.

238. *A. Alni.* — Pz. 100. 23. — Sehr selten, die Raupe.

Digitized by Google

239. *A. Ligustri.* — Sehr selten.
240. *A. Strigosa.* — Sehr selten.
241. *A. Tridens.* — Schff. 118. 2. 3. Pz. 90. 24. — Nicht selten.
242. *A. Psi.* — Pz. 90. 23. — Selten.
243. *A. Auricoma.* — Pz. 100. 24. — Nicht selten.
244. *A. Rumicis.* — Schff. 156. 5. 6. — Ganz gemein.
245. *A. Euphorbiae.* — Sehr selten.
246. *A. Euphrasiae.* — Sehr selten.

XXXVIII. Diphtera.

247. *D. Coenobita.* — Selten, von Schm.
248. *D. Orion.* — Pz. 4. 21. Schff. 92. 3. — Selten.

XXXIX. Bryophila.

249. *B. Perla.* — Schff. 263. 4. 5. — Nicht selten, in Häusern.
250. *B. Raptricula.* — Sehr selten.

XL. Kymatophora.

251. *K. Bipuncta.* — Sehr selten.
252. *K. Fluctuosa.* — Sehr selten.
253. *K. Octogesima.* — Sehr selten.
254. *L. Or.* — Nicht selten.
255. *K. Flavicornis.* — Nicht selten.

XLI. Episema.

256. *E. Caeruleocephala.* — Schff. 279. 4. 5. — Gemein.

XLII. Agrotis.

257. *A. Multangula.* — Selten.
258. *A. Aquilina.* — Selten.
259. *A. Tritici.* — Nicht selten.

Digitized by Google

260. *A. Fumosa.* — Nicht selten.
261. *A. Obelisca.* — Selten.
262. *A. Suffusa.* — Selten.
263. *A. Segetum.* — Nicht selten.
264. *A. Corticea.* — Sehr selten.
265. *A. Exclamationis.* — Schff. 112. 1. 2. — Nicht selten.
266. *A. Crassa.* — Sehr selten.
267. *A. Cinerea.* — Sehr selten.
268. *A. Aethiops.* — Sehr selten.

XLIII. Amphipyra.

269. *A. Tragopogonis.* — Nicht selten.
270. *A. Livida.* — Sehr selten.
271. *A. Pyramidea.* — Nicht selten.
272. *A. Typica.* — Nicht selten.
273. *A. Latens.* — Selten.

XLIV. Noctua.

274. *N. Ravida.* — Selten.
275. *N. Augur.* — Nicht selten.
276. *N. Sigma.* — Sehr selten.
277. *N. Baja.* — Selten.
278. *N. Brunnea.* — Selten.
279. *N. C Nigrum.* — Selten.
280. *N. Triangulum.* — Pz. 43. 24. — Selten.
281. *N. Polygona.* — Selten, auf den Winzerbergen.
282. *N. Plecta.* — Selten.

XLV. Thriphaena.

283. *T. Comes.* — Bei Arlesberg.

Digitized by Google

284. *T. Pronuba.* — Schff. 196. 1. 2. — Nicht selten.
285. *T. Fimbria.* — Pz. 12. t. 17 & 18. — Selten.

XLVI. *Hadena.*

286. *H. Saponariae.* — Nicht gemein.
287. *H. Perplexa.* — Selten.
288. *H. Capsincola.* — Selten.
289. *H. Cucubali.* — Nicht gemein.
290. *H. Leucophaea.* — Nicht gemein.
291. *H. Dentina.* — Schff. 223. 3. 4. — Gemein.
292. *H. Atriplicis.* — Schff. 224. 2. 3. — Nicht selten.
293. *H. Satura.* — Schff. 134. 1. 2? — Sehr selten.
294. *H. Adusta.* — Selten.
295. *H. Thalassina.* — Nicht gemein.
296. *H. Gemina.* — Nicht gemein.
297. *H. Genistae.* — Pz. 61. 24. — Nicht gemein.
298. *H. Contigua.* — Gemein.
299. *H. Convergens.* — Selten.
300. *H. Protea.* — Nicht selten.

XLVII. *Phlogophora.*

301. *P. Meticulosa.* — Selten.
302. *P. Lucipara.* — Nicht selten.

XLVIII. *Miselia.*

303. *M. Conspersa.* — Selten.
304. *M. Comta.* — Schff. 194. 5. 6. — Selten.
305. *M. Culta.* — Schff. 66. 8. 9. — Selten.
306. *M. Oleagina.* — Pz. 11. 23. — Selten.
307. *M. Oxyacanthae.* — Pz. 91. 24. — Gemein.
308. *M. Bimaculosa.* — Pz. 91. 23. — Selten.
309. *M. Aprilina.* — Nicht selten.

Digitized by Google

XLIX. *Polia.*

310. *P. Chi.* — Nicht selten.
311. *P. Serena.* — Selten, an den Winzerbergen.
312. *P. Dysodea.* — Selten.
313. *P. Saliceti.* — Nicht selten.
314. *P. Flavicincta.* — Schff. 256. 1.2. — Nicht selten, im Herbst an Mauern.
315. *P. Tincta.* — Sehr selten.
316. *P. Nebulosa.* — Nicht selten.

L. *Trachea.*

317. *T. Piniperda.* — Pz. 83. 24. Schff. 154. 7. 8. — Schädlich.

LI. *Apamea.*

318. *A. Nictitans.* — Nicht selten, auf Blumen.
319. *A. Didyma.* — Nicht selten.
320. *A. Furuncula.* — Sehr selten.
321. *A. Latruncula.* — Schff. 179. 4. 5. 233. 2. 3. — Nicht selten.
322. *A. Strigilis.* — Schff. 179. 4. 5. — Nicht selten.
323. *A. Erratricula Hübn.* — Selten.
324. *A. Testacea.* — Selten.
325. *A. Basilinea.* — Nicht selten.
326. *A. Infesta.* — Nicht gemein.

LII. *Mamestra.*

327. *M. Pisi.* — Gemein.
328. *M. Oleracea.* — Nicht gemein.
329. *M. Aliena.* — Sehr selten.
330. *M. Nigricans.* — Sehr selten.
331. *M. Albicolon.* — Sehr selten.

Digitized by Google

332. *M. Chenopodii.* — Gemein.
333. *M. Brassicae.* — Schff. 105. 3. 4. — 108. 2. 3? — Gemein.
334. *M. Furva.* — Selten.
335. *M. Persicariae.* — Schff. 210. 4. 5. — Gemein.

LIII. Thyatira.

336. *T. Batis.* — Nicht selten.
337. *T. Derasa.* — Pz. 12. 19. — Nicht gemein.

LIV. Calpe.

338. *C. Libatrix.* — Schff. 124. 1. 2. — Gemein.

LV. Orthosia.

339. *O. Caecimacula.* — Selten.
340. *O. Instabilis.* — Gemein.
341. *O. Ypsilon.* — Nicht selten.
342. *O. Lota.* — Selten.
343. *O. Gracilis.* — Selten.
344. *O. Gothica.* — Pz. 43. 23. — Nicht selten.
345. *O. Stabilis.* — Gemein.
346. *O. Cruda.* — Nicht selten.
347. *O. Litura.* — Selten.

LVI. Caradrina.

348. *C. Morpheus.* — Nicht gemein.
349. *C. Cubicularis.* — Nicht selten.
350. *C. Ambigua.* — Nicht gemein.
351. *C. Alsines.* — Nicht gemein.
352. *C. Trilinea.* — Selten.
C. Bilinea. — Bei Ensdorf.

Digitized by Google

LVII. *Leucania.*

353. *L. Pallens.* — Gemein, im Chausséegraben nach Prifling.
354. *L. Impura.* — Selten, bei Karthaus.
355. *L. Conigera.* — Pz. 11. 24. — Selten, an den Winzerbergen.
356. *L. L album.* — Schff. 92. 4. — Nicht gemein.

LVIII. *Nonagria.*

357. *N. Fluxa.* — Selten, von Schm.

LIX. *Gortyna.*

358. *G. Micacea.* — Selten, von Schm.

LX. *Xanthia.*

359. *X. Ochroleuca.* — Nicht selten, der Schmetterling an *Centaur. Jacea.*
360. *X. Rufina.* — Nicht selten.
361. *X. Ferruginea.* — Nicht selten.
362. *X. Croceago.* — Nicht selten, von Schm.
363. *X. Silago.* — Nicht selten, von Schm.
364. *X. Cerago.* — Nicht selten, von Schm.

LXI. *Cosmia.*

365. *C. Fulvago.* — Nicht gemein.
366. *C. Oo.* — Nicht gemein.
367. *C. Acetosellae.* — Sehr selten, am Bruderwörth.
368. *C. Trapezina.* — Gemein.
369. *C. Ambusta.* — Selten.
370. *C. Retusa.* — Nicht selten.
371. *C. Pyralina.* — Nicht selten, von Schm.

LXII. *Cerastis.*

372. *C. Rubiginea.* — Sehr selten.

Digitized by Google

373. *C. Vaccinii.* — Nicht selten.
374. *C. Dolosa.* — Selten.
375. *C. Satellitia.* — Nicht selten.

LXIII. Xylina.

376. *X. Vetusta.* — Sehr selten.
377. *X. Exoleta.* — Pz. 63. 21. — Selten.
378. *X. Conformis.* — Nicht selten.
379. *X. Rhizolitha.* — Nicht selten, von Schm.
380. *X. Petrificata.* — Nicht selten.
381. *X. Conspicillaris.* — Selten.
382. *X. Putris.* — Selten.
383. *X. Rurea.* — Nicht selten.
384. *X. Polyodon.* — Nicht selten.
385. *X. Lithoxylea.* — Selten.
386. *X. Lateritia.* — Sehr selten.
387. *X. Virens.* — Selten, an den Winzerbergen.
388. *X. Petrorhiza.* — Schff. 129. 1. 2. — Nicht gemein, in den Promenaden.

LXIV. Asteroscopis.

389. *A. Cassinia.* — Pz. 92. 23 & 24. — Selten.
390. *A. Nubeculosa.* — Sehr selten.

LXV. Cleophana.

391. *C. Rectilinea.* — Sehr selten, Schm.
392. *C. Perspicillaris.* — Selten, Schm.
393. *C. Linariae.* — Selten.

LXVI. Cucullia.

394. *C. Abrotani.* — Die Raupe sehr häufig.
395. *C. Umbratica.* — Schff. 212. 4. 5. — Schmetterling gemein.
396. *C. Lactucae.* — Selten.

Digitized by Google

397. *C. Chamomillae.* — Sehr selten.
398. *C. Lucifuga.* — Sehr selten.
399. *C. Verbasci.* — Selten.
400. *C. Scrophulariae.* — Schff. 24. 6. 7. — Gemein, an Verbascum.

LXVII. Abrostola.

401. *A. Triplasia.* — Pz. 61. 22. — Nicht selten.
402. *A. Asclepiadis.* — Sehr selten.
403. *A. Urticae.* — Selten.
404. *A. Celsia.* — Einmal von mir Ende August im Zimmer gefangen.

LXVIII. Plusia.

405. *P. Moneta.* — Sehr selten.
406. *P. Festucae.* — Pz. 8. 19. — Von Schm.
407. *P. Chrysitis.* — Schff. 101. 2. 3. Pz. 40. 23. — Nicht selten.
408. *P. Iota.* — Selten.
409. *P. Gamma.* — Schff. 84. 5. 6. — Ganz gemein.

LXIX. Anarta.

410. *A. Myrtilli.* — Nicht selten.

LXX. Heliothis.

411. *H. Ononis.* — Selten.
412. *H. Dipsacea.* — Schff. 178. 2. 3. — Gemein.
413. *H. Marginata.* — Nicht gemein.
414. *H. Delphinii.* Pz. 7. 17. — Sehr selten.

LXXI. Acontia.

415. *A. Luctuosa.* — Schff. 51. 11. 12. — Gemein.

LXXII. Erastria.

416. *E. Sulphurea.* — Schff. 9. 14. 15. Pz. 8. 18. — Gemein.

Digitized by Google

417. *E. Unca.* — Pz. 7. 18. — Von Schm.
418. *E. Fuscula.* — Nicht selten.
419. *E. Paula.* — Bei Sinzing im August auf *Gnaphalium.*

LXXIII. Anthophila.

420. *A. Aenea.* — Nicht selten.

LXXIV. Ophiusa.

421. *O. Viciae.* — Sehr selten, bei Mariaort.
422. *O. Craccae.* — Sehr selten.
423. *O. Lunaris.* — Pz. 43. 22. — Nicht selten, bei Tegernheim.

LXXV. Catephia.

424. *C. Alchymista.* — Sehr selten.

LXXVI. Mania.

425. *M. Maura.* — Schff. 1. 5. 6. — Selten, auf der Holzlände.

LXXVII. Catocala.

426. *C. Fraxini.* — Nicht selten.
427. *C. Elocata.* — Selten.
428. *C. Nupta.* — Schff. 151. 1. 2. — Nicht selten.
429. *C. Sponsa.* — Nicht selten.
430. *C. Promissa.* — Nicht selten.
431. *C. Paranympha.* — Nicht selten.

LXXVIII. Brephos.

432. *B. Parthenias.* — Nicht selten.
433. *B. Notha.* — Selten.

LXXIX. Euclidia.

434. *E. Glyphica.* — Schff. 163. 4. 5. — Gemein.
435. *E. Mi.* — Gemein.

LXXX. Platypterix.

436. *P. Spinula.* — Pz. 1. 6. — Nicht selten.

Digitized by Google

437. *P. Falcula.* — Schff. 64. 1. 2. — Nicht selten.
438. *P. Hamula.* — Selten.
439. *P. Unguicula.* — Selten.
440. *P. Lacertula.* — Sch. 66. 2. 3. — Nicht selten.

LXXXI. Laspeyresia. m.

441. *L. Flexularia.* — Nicht selten.

LXXXII. Hypena Hübn.

442. *H. crassalis.* — Selten, in Nadelwaldungen.
443. *H. rostralis.* — Häufig, in Hecken.
444. *H. proboscidalis.* — Ziemlich selten.
445. *H. obesalis.* — Sehr selten, in den Promenaden.

LXXXIII. Herminia Tr.

446. *H. emortualis.* — Sehr selten.
447. *H. derivalis.* — Häufig, bei Tegernheim in Eichengebüsch.
448. *H. grisealis.* — Selten.
449. *H. tarsicrinalis.* — Selten.
450. *H. barbalis.* — Nicht gemein.
451. *H. tentaculalis.* — Nicht selten, in Eichengebüsch bei Tegernheim.
452. *H. salicalis.* — Sehr selten, bei Pentling.

LXXXIV. Amphidasis.

453. *A. zonaria.* — Sehr selten.
454. *A. pilosaria.* — Sehr selten.
455. *A. hirtaria.* — Nicht selten.
456. *A. prodromaria.* — Nicht selten.
457. *A. betularia.* — Pz. 31. 24. Schff. 88. 3. 4. — Nicht selten.

Digitized by Google

LXXXV. *Crocallis.*

458. *C. tiliaria.* — Selten.
459. *C. alniaria.* — Pz. 65. 22. Schff. 135. 1. 2. Nicht selten.
460. *C. quercinaria.* — Nicht selten.
461. *C. erosaria.* — Viel seltener.
462. *C. angularia.* — In Buchenwäldern fliegend.
463. *C. dentaria.* — Nicht selten.
464. *C. elinguaria.* — Pz. 65. 23. — Nicht selten.
465. *C. pennaria.* — Pz. 64. 23. — Nicht selten.
466. *C. evonymaria.* — Sehr selten.
467. *C. syringaria.* — Selten, in den Promenaden.
468. *C. illunaria.* — Bisweilen häufig, in Gärten.
469. *C. illustrata.* — Selten, in den Promenaden.
470. *C. lunaria.* — Selten.

LXXXVI. *Acaena.*

471. *A. sambucata.* — Pz. 65. 21. Schff. 63. 8. — Oft häufig, in Gärten.

LXXXVII. *Ennomos.*

472. *E. apiciaria.* — Nicht selten, bei Tegernheim.
473. *E. crataegata.* — Pz. 65. 24. Schff. 163. 2. 3. — Oft häufig, an Gartenzäunen.
474. *E. maculata.* — Schff. 12. 3. — Häufig, an allen Bergabhängen.
475. *E. notataria.* — Schff. 230. 1.
476. *E. alternaria.* — Häufig, in Nadelholzwäldern.
477. *E. signaria.*
478. *E. lituraria.* — Häufig, in Nadelholzwäldern.

Digitized by Google

LXXXVIII. *Aspilates.*

479. *A. gilvaria.* — Schff. 43. 11. 12. — Häufig, an den Schwabelweisser Bergen.

LXXXIX. *Fidonia.*

480. *F. pusaria.* — Schff. 111. 7. — Häufig, an Erlengebüsch.

481. *F. exanthemaria.*

482. *F. piniaria.* — Pz. 82. 23. 24. Schff. 159. 1. 2. — In Unzahl in Föhrenhölzern.

483. *F. clathrata.* — Schff. 216. 2. 3. — Häufig, auf allen Wiesen.

484. *F. atomaria.* — Häufig, in Föhrenhölzern.

485. *F. glarearia.* — Nicht selten, an den Schwabelweisser Bergen.

486. *F. prunaria.* — Schff. 17. 2. 3. — Nicht gemein.

487. *F. dealbata.* — Soll bei Wörth fliegen.

488. *F. vavaria.* — Schff. 58. 1. — Häufig, in Gärten.

489. *F. plumaria.* — Wird von Schmetterer häufig gefangen; fast nie ein Weib.

490. *F. temerata.* — Von Hrn. Forstrath Koch.

491. *F. diversata.* — In Birkenschlägen bei Hohengebraching, im April.

492. *F. dolabraria.* — Pz. 86. 23. — Nicht gemein.

493. *F. hippocastanata.* — Von Schm.

XC. *Boarmia.*

494. *B. crepuscularia.* — In den Promenaden, Mai.

Digitized by Google

495. *B. lichenaria.*
496. *B. abietaria.*
497. *B. secundaria.* — Häufig in Nadelwäldern.
498. *B. cinctaria.* — Schff. 212. 3. — 271. 3? Ganz gemein, in Nadelwäldern.
499. *B. consortaria.*
500. *B. rhomboidaria.* — Sehr selten.
501. *B. roboraria.*
502. *B. punctata.* — Gemein, auf Birken.
503. *B. repandaria.* — Gemein, in Nadelwäldern.
504. *B. consonaria.* — Sehr selten.
505. *B. adustata.* — Nicht selten, an den Schwabelweisser Bergen.

XCI. Gnophos.

506. *G. furvata.* — Schff. 128. 1. 2. — Häufig, in der Schelmenstrasse.
507. *G. pullata?*
508. *G. obscurata.* — Selten, an den Winzerbergen.

XCII. Erannis.

509. *E. distinctata mihi n. sp.* — Sehr selten.
510. *E. rupicapraria.* — Nicht gemein.
511. *E. progemmaria.* — Nicht gemein.
512. *E. bajaria.* — Nicht gemein.
513. *E. defoliaria.* — Nicht gemein.

XCIII. Zerene.

514. *Z. grossulariata.* — Schff. 67. 1. 2. — 216. 1. — Gemein, in Gärten.
515. *Z. marginata.* — Gemein, in Schlägen.

Digitized by Google

XCIV. *Ellopia.*

516. *E. fasciaria.* — Pz. 62. 24. — Nicht selten, mehr die rothe Varietät.

517. *E. margaritaria.* — Pz. 41. 23. — Selten, in Buchenwäldern.

XCV. *Alsophila.*

518. *A. aescularia.* — Nicht selten.

XCVI. *Geometra.*

519. *G. cytisaria.* — Schff. 269. 3. — 69. 6. — Gemein, auf *Cytis. ratisbonensis.*

520. *G. papilionaria.* — Pz. 63. 24. Schff. 17. 1. — Selten, auf Birken.

521. *G. bupleuraria.* — Schff. 202. 2. — Nicht selten, an den Schwabelweisser Bergen.

522. *G. aestivaria.* — Bei Roith.

523. *G. vernaria.* — Schff. 122. 5. — Nicht selten, an den Winzerbergen.

524. *G. viridata.* — Schff. 225. 5. 6. — Nicht selten, Abends am Fuss der Schwabelweisser Berge.

525. *G. putataria.* — Häufig, in Schlägen mit Heidelbeeren.

526. *G. aeruginaria.* — Sehr selten.

XCVII. *Idaea.*

527. *I. euphorbiata.* — Schff. 164. 6. 7. — Häufig, an allen Bergabhängen.

528. *I. aureolaria.* — Schff. 200. 4. — Desgleichen.

529. *I. perochraria.* — Schff. 126. 3. — Häufig, in Schlägen.

Digitized by Google

530. *I. rubricaria.* — Schff. 258. 5. — 51. 10. 6. — Häufig, auf Kleefeldern.
531. *I. rufaria.* — Schff. 254. 5. 268. 3. — Häufig, an Bergabhängen bei Tegernheim.
532. *I. scutulata.* — Selten, hinter Tegernheim.
533. *I. incanaria.* — Häufig, in Häusern, selbst in der Stadt.
534. *I. straminaria.* — Selten, bei Regendorf.
535. *I. aversata.* — Schff. 263. 3. — Häufig, in Hecken.
536. *I. suffusata.* — Desgleichen.
537. *I. mutata.* — Schff. 58. 4. — 229. 1. — 276. 3. 58. 4. — Desgleichen.
538. *I. immutata?*
539. *I. contiguata.* — Einzeln.
540. *I. osseata.* — Schff. 114. 4. 5. — In Unzahl, an den Bergabhängen.
541. *I. sylvestrata. (punctata.)* — Selten.
542. *I. pallidata.* — Häufig, hinter Tegernheim mit *byssinata*, welche das Weib.
543. *I. strigilata.* — Selten, hinter Tegernheim.
544. *I. strigaria.* — Koch, 1 Exempl.
545. *I. moniliata.* — Häufig, auf dem Mittelberg.
546. *I. ornataria.* — Schff. 112. 9. — Häufig, auf Wiesen.
547. *I. emarginaria.* — Selten, hinter Prifling.
548. *I. amataria.* — Schff. 122. 4. — 214. 3. — Nicht gemein, in Gärten.
549. *I. vibicaria.* — Schff. 12. 5. — Nicht selten, an den Schwabelweisser Bergen.

Digitized by Google

550. *I. auroraria.* — Einzeln, bei Roith, hinter Tegernheim.
551. *I. punctaria.* — Selten.
552. *I. omicronaria.* — Selten, bei Pentling.
553. *I. pendularia.* — Nicht selten, in Birkengebüsch.
554. *I. orbicularia.* — Sehr selten, Schm.
555. *I. poraria.* — Nicht selten, in Birkengebüsch.
556. *I. carbonaria.* — Nicht selten, in Holzkammern.

XCVIII. Lythria.

557. *L. purpuraria.* — Schff. 173. 5. 6. — 205. 4. 5. — 278. 1. 2. — Häufig, auf Brachfeldern.

XCIX. Acidalia.

558. *A. candidata.* — Selten, am Walhallaberge.
559. *A. luteata.* — Sehr selten.
560. *A. heparata.* — Häufig, in Erlengebüsch bei Königswiesen.

C. Larentia.

561. *L. centaureata.* — Selten.
562. *L. hospitata.* — Nicht selten, in Nadelwäldern.
563. *L. venosata.* — Sehr selten, an Hecken.
564. *L. inturbata.* — Selten.
565. *L. innotata.* — Nicht gemein.
566. *L. nanata.* — Selten.
567. *L. minorata.* — Sehr selten.
568. *L. minutata.* — Nicht selten, an Hecken.
569. *L. indigata.* — Selten, in Nadelholz.

Digitized by Google

570. *L. pygmaeata.* — Selten.
571. *L. pimpinellata.* — Nicht selten.
572. *L. castigata.* — Selten.
573. *L. dimidiata.* — Selten.
574. *L. sobrinata.* — Selten.
575. *L. residuata.* — Selten.
576. *L. pusillata.* — Gemein, in Nadelholz.
577. *L. neglectata m.* — Selten.
578. *L. exiguata.* — Nicht selten, in Hecken.
579. *L. rectangulata.* — Gemein, an Bretterwänden, in Dechbetten.
580. *L. debiliata.* — Selten.
581. *L. subumbrata.* — Selten, an Bretterwänden.
582. *L. strobilata.* — Gemein, in Nadelholz.
583. *L. togata H.* — Sehr selten.
584. *L. succenturiata.* — Selten.

Anmerk. Diese kleinen Larentien von Nro. 561 — 584. sind in meinen Deutschlands Insecten H. 176. ausführlich auseinandergesetzt.

585. *L. aemulata.* — Einzeln, bei Tegernheim.
586. *L. rubiginata.* — Selten.
587. *L. albicillata.* — Nicht selten.
588. *L. sinuata.* — Selten.
589. *L. ligustraria.* — Selten.
590. *L. mollugínata.* — Selten.
591. *L. hastata.* — Nicht selten, in Erlengebüsch.
592. *L. tristata?*
593. *L. olivaria.*
594. *L. ferruginaria.* — Häufig, auch in Gärten.
595. *L. chalcedoniaria.* — In Wäldern.
596. *L. galiata.* — Selten.

Digitized by Google

597. *L. procellata.* — Nicht selten, bei Tegernheim.
598. *L. fluctuata.* — Schff. 123. 6. — Häufig, in Gärten.
599. *L. blandiata.* — An Waldesrändern.
600. *L. albulata.* — Desgleichen.
601. *L. rivulata.* — An Fliederbüschen.
602. *L. alchemillata.* — Ueberall häufig.
603. *L. rivata.*
604. *L. montanata.* — In Wäldern.
605. *L. ocellata.* — Schff. 261. 1. 2. — Häufig, in Hecken.
606. *L. vitalbata.* — Selten, an den Winzerbergen.
607. *L. tersata.* — In Hecken.
608. *L. lineolata.* — An den Winzerbergen.
609. *L. berberata.* — Nicht selten, in Hecken.
610. *L. rubidata.* — Selten.
611. *L. dubitata.* — Nicht selten.
612. *L. ancipitata.* — In den Promenaden.
613. *L. rhamnata.* — Selten.
614. *L. bilineata.* — Schff. 234. 2. 3. — 195. 5. 6. — 12. 4. — Häufig, auf Wiesen und in Hecken.
615. *L. undulata.* — Schff. 193. 1. — Selten.
616. *L. riguata.* — Selten, an den Winzerbergen.
617. *L. vetulata.* — Häufig, in Hecken.
618. *L. sparsata.* — Sehr selten.
619. *L. derivata.* — Sehr selten, in den Promenaden.
620. *L. polycommata.* — Desgleichen.

Digitized by Google

621. *L. dilutata.* — Häufig.
622. *L. caesiata.* — Selten, in Wäldern.
623. *L. frustata.* — Selten, im Stadtgraben.
624. *L. salicaria.* — Selten, in den Promenaden.
625. *L. viretata.* — Selten.
626. *L. hexapterata.* — Nicht gemein.
627. *L. bipunctaria.* — Schff. 72. 1. 2. & 264. 1. 2. — Häufig, an Steingeröllen.
628. *L. mensuraria.* — Schff. 76. 4. 5. 252. 3. 4. — Häufig, auf Wiesen.
629. *L. miaria.* — Schff. 126. 2. — Selten, in Föhrenwäldern, bei Königswiesen.
630. *L. moeniaria.* — Schff. 80. 6. 7. — Häufig, bei Prennbrunn.
631. *L. chenopodiata.* — In Gärten.
632. *L. plagiata.* — Schff. 12. 1. 2. — Nicht selten, an Bergabhängen.
633. *L. palumbaria.* — Schff. 180. 4. 5. — Häufig, in Föhrenwäldern.
634. *L. psittacata.* — Häufig, auch in der Stadt.
635. *L. elutata.* — Auf Heidelbeeren.
636. *L. impluviata.* — Auf Linden.
637. *L. suffumata.* — Sehr selten.
638. *L. prunata.* — Schff. 125. 2. 3. — Häufig, in Gärten.
639. *L. siliceata.* — Sehr selten.
640. *L. russata.* — In Wäldern.
641. *L. ruptuta.* — Schmett.
642. *L. variata.* — Häufig, in Nadelholz.
643. *L. juniperata.* — Selten.

Digitized by Google

644. *L. populata.* — Pz. 77. 22. — Häufig, auf Heidelbeeren.

645. *L. pyraliata.* — Pz. 77. 23. Schff. 238. 4. 5. — Nicht selten, an Bergabhängen.

646. *L. achatinata.* — Selten.

647. *L. fulvata.* — Auf den Schwabelweisser Bergen.

CI. *Operophthera.*

648. *O. brumata.* — Häufig, schädlich.

CII. *Minoa.*

649. *M. griseata.* — Schmett.

CIII. *Aglossa Ltr.*

650. *A. pinguinalis.* — Schff. 60. 8. 9. — 197. 3. 4. — Häufig, in Häusern.

CIV. *Asopia Tr.*

651. *A. farinalis.* — Schff. 95. 8. 9. — Nicht selten, in Häusern.

652. *A. fimbrialis.* — Sehr selten.

CV. *Cataclysta Hübn.*

653. *C. lemnalis.* — Schff. 119. 7. 8. — Häufig, am Bruderwörth.

CVI. *Pyralis.*

654. *P. angustalis.* — Bei Abach.

CVII. *Cynaeda.*

655. *C. dentalis.* — Nicht selten, bei Tegernheim.

CVIII. *Botys.*

656. *B. anguinalis.* — Häufig, an Rainen.

657. *B. cingulalis.* — Seltener.

658. *B. purpuralis.* — Schff. 253. 3. 4. — Sehr häufig.

Digitized by Google

659. *B. ostrinalis.* — Nicht selten.
660. *B. punicealis.* — Schff. 209. 4. 5. — Häufig.
661. *B. porphyralis.*
662. *B. cespitalis.* — Ganz gemein.
663. *B. sanguinalis.* — Schff. 19. 16. — Nicht selten, an den Winzerbergen.
664. *B. urticalis.* — Schff. 119. 1. 2. — Nicht selten, an Schutthaufen.
665. *B. silacealis.* — Selten, bei Pfaffenstein.
666. *B. flavalis.* — Schff. 257. 1. 2. — Nicht selten.
667. *B. cinctalis.* — Selten.
668. *B. hyalinalis.* — Häufig.
669. *B. verticalis.* — Häufig.
670. *B. fuscalis.* — Nicht selten.
671. *B. ochrealis.* — Selten, bei Mariaort.
672. *B. pandalis.* — Selten.
673. *B. sambucalis.* — Nicht selten.
674. *B. limbalis.* — Häufig, bei Tegernheim, besonders die Raupe auf *Cytisus nigricans.*
675. *B. margaritalis.* — Nicht gemein.
676. *B. sticticalis.* — Schff. 270. 1. 2. — Ziemlich selten.
677. *B. forficalis.* — Schff. 51. 8. 9. — Nur in Gärten.
678. *B. palealis.* — Selten.
679. *B. turbidalis.* — Sehr häufig, besonders die Raupe auf *Artemisia campestris*, zugleich mit *Cucullia Abrotani.*
680. *B. prunalis.* — Häufig, in Hecken.
681. *B. hybridalis.* — Nicht selten.

Digitized by Google

CIX. *Nymphula.*

682. *N. literalis.* — Sehr gemein, auf Viehweiden.
683. *N. punctalis.* — Sehr selten, bei Königswiesen.
684. *N. stratiotalis.* — Schff. 230. 6. 7. — Sehr selten.
685. *N. nivealis.* — Sehr selten.
686. *N. nymphaealis.* — Schff. 189. 4. 5. — Gemein.
687. *N. potamogetalis.* — Schff. 118. 5. 6. — Ganz gemein.

CX. *Hercyna.*

688. *H. pollinalis.* — Nicht selten.
689. *H. atralis.* — Selten, bei Etterzhausen.

CXI. *Agrotera.*

690. *A. flammealis.* — Häufig, auf Eichenbüschen bei Tegernheim.
691. *A. nemoralis.* — Sehr selten, bei Pentling.

CXII. *Choreutes.*

692. *C. parialis.* — Sehr selten.
693. *C. incisalis.* — Weniger selten.

CXIII. *Penthina (mihi.)*

694. *P. revayana.* — Nicht selten, in allen Varietäten.

CXIV. *Halias.*

695. *H. prasinana.* — Pz. 10. 22.
696. *H. quercana.* — Pz. 10. 23.

Digitized by Google

CXV. *Tortrix L.*

Subgen. 1. Penthina Tr.

697. *P. Salicana.* — Selten, bei Königswiesen.
698. *P. Capreana.* — Nicht gemein.
699. *P. Pruniana.* — Ganz gemein.
700. *P. Sauciana Hübn.* — Sehr selten.
701. *P. Dimidiana.* — Sehr selten.
702. *P. Variegana.*
703. *P. Ochroleucana.* — Selten.
704. *P. Cynosbana.* — Gemein.
705. *P. Roborana.* — Nicht selten.
706. *P. Ocellana.* — Sehr selten.
707. *P. Incarnatana m. Hübn.* — Sehr selten, in der Oberpfalz an Hecken häufig.
708. *P. Triquetrana.* — Sehr selten, bei Prifling.
709. *P. Amoenana.* — Selten.
710. *P. Minorana.* — Selten.

Subgen. 2. Tortrix.

711. *T. Piceana.* — Sehr selten.
712. *T. Ameriana.* — Sehr selten.
713. *T. Xylosteana.* — Sehr selten.
714. *T. Crataegana.* — Nicht gemein.
715. *T. Sorbiana.* — Selten.
716. *T. Heparana.* — Gemein.
717. *T. Laevigana.* — Abends an Hecken, ganz gemein.
718. *T. Corylana.* — Nicht selten.
719. *T. Ribeana.* — Nicht selten.
720. *T. Orana.* — Selten, auf Erlen bei Königswiesen.
721. *T. Cerasana.* — Selten.

Digitized by Google

722. *T. Gerningana.* — Selten, besonders das Weib.
723. *T. Cinctana.* — Gemein, an Rainen.
724. *T. Gnomana.* — Gemein, Abends an Hecken.
725. *T. Strigana.* — Nicht selten, bei Tegernheim.
726. *T. Grotiana.* — Selten.
727. *T. Diversana.* — Selten.
728. *T. Hamana.* — Gemein, auf Kleefeldern.
729. *T. Zoegana.* — Nicht gemein.
730. *T. Ministrana.* — Gemein.
731. *T. Hartmanniana.* — Selten.
732. *T. Acutana.* — Sehr selten.
733. *T. Rusticana.* — Nicht selten, am Mittelberg.
734. *T. Viridana.* — Nicht selten.
735. *T. Gouana.* — Selten, bei Tegernheim.
736. *T. Lecheana.* — Von Schm.
737. *T. Tesserana.* — Gemein, auf Waldwiesen.
738. *T. Decimana.* — Sehr selten.
739. *T. Baumanniana.* — Gemein, an Rainen.
740. *T. Richterana.* — Sehr selten.
741. *T. Rubigana.* — Selten.
742. *T. Plumbana.* — Nicht gemein.
743. *T. Bergmanniana.* — Gemein, an Rosenhecken.
744. *T. Hoffmannseggana.* — Gemein, an *Berberis.*
745. *T. Holmiana.* — Nicht selten, an Hecken.

Subgen. 3. Coccyx.

746. *C. Zebrana.* — Selten, in Nadelholz.
747. *C. Zephyrana.* — Sehr selten, am Mittelberg.
748. *C. Resinana.* — Gemein.

Digitized by Google

749. *C. Turionana.* — Nur Einmal, hinter Tegernheim.
750. *C. Duplana.* — Selten.
751. *C. Buoliana.* — Selten.
752. *C. Hercyniana.* — Selten.
753. *C. Comitana.* — In Unzahl an Fichten. *Strobilana* ist kaum verschieden.
754. *C. Pygmaeana.* — Nicht selten, im Mai an Fichten.

Subgen. 4. Sericoris.

755. *S. Zinckenana.* — Nicht gemein.
756. *S. Urticana.* — Häufig, an Hecken.
757. *S. Conchana.* — Nicht selten.
758. *S. Olivana.* — Selten, an Schlehen.
759. *S. Cespitana.* — In Unzahl auf Wiesen.
760. *S. Bipunctana.* — Auf Heidelbeeren.

Subgen. 5. Aspis.

761. *A. Solandriana.* — Nicht selten, auf Brombeeren, an den Winzerbergen.

Subgen. 6. Carpocapsa.

762. *C. Pomonana.* — Gemein.
763. *C. Splendana.* — Selten.
764. *C. Woeberiana.* — Sehr selten.
765. *C. Arcuana.* — Gemein, in Hecken.

Subgen. 7. Sciaphila.

766. *S. Quadrana.* — Sehr selten.
767. *S. Hybridana.* — Häufig bei Regendorf, an einem hohen Grase im Laubholz.
768. *S. Fuligana.* — Nicht selten, an Hecken.
769. *S. Wahlbomiana.* — Ganz gemein, in Nadelwaldungen.

Digitized by Google

770. *S. Penziana.* — Selten, in den Promenaden.
771. *S. Musculana.* — Nicht gemein.
772. *S. Striana.* — Gemein, an Rainen.

Subgen. 8. Paedisca.

773. *P. Frutetana.* Gemein, an Erlengebüsch bei Königswiesen.
774. *P. Oppressana.* — Nicht gemein, an den Schwabelweisser Bergen.
775. *P. Graphana.* — Selten.
776. *P. Corticana.* — Selten.
777. *P. Hepaticana.* — Sehr selten.
778. *P. Profundana.* — Selten.
779. *P. Scutulana.* — Selten.
780. *P. Similana.*
781. *P. Brunnichiana.*
782. *P. Dissimilana.*
783. *P. Amplana.* — Selten.
784. *P. Foeneana.* — Selten.
785. *P. Ophthalmicana.* Sehr selten.
786. *P. Parmatana.* — Hier selten, in der Oberpfalz in Unzahl an Gartenhecken.
787. *P. Mediana.* — Selten, auf Blumen.

Subgen. 9. Grapholitha.

788. *G. Hohenwarthiana.* — Gemein, an den Schwabelweisser Bergen.
789. *G. Hypericana.* — Gemein.
790. *G. Memorana m.* — Selten.
791. *G. Arenana m.* — In Sandgruben, wohl an *Artemisia campestris.*
792. *G. Demonstrana m.* — Selten.

Digitized by Google

793. *G. Siliceana.* — Nicht selten, an den Stämmen der Schwarzpappel.
794. *G. Succedana.* — Nicht selten.
795. *G. Campoliliana.* — Selten.
796. *G. Mitterpacheriana.* — Selten.
797. *G. Minutana.* Nicht selten, bei Regendorf.
798. *G. Augustana.* — Sehr selten.
799. *G. Aspidiscana.* — Sehr selten.
800. *G. Nebritana.* — Selten.
801. *G. Zachana.* — Ganz gemein, an Rainen.
802. *G. Funebrana.* — Selten, in Hecken.
803. *G. Germarana.* — Selten.
804. *G. Caliginosana.* — Selten.
805. *G. Ononana m.* — An *Ononis spinosa.*
806. *G. Cuphana Tsch.* — Gemein, auf Wiesen.
807. *G. Plumbagana.*
808. *G. Rhediana.* — Selten.
809. *G. Ephippana.* — Selten.
810. *G. Zellerana.* — Selten.
811. *G. Dorsana.* — Selten.
812. *G. Orobana.* — Selten.
813. *G. Loderana.* — Selten.
814. *G. Gundiana.* — Nicht selten, auf den Blüthen von *Euphorb. Cypar.*
815. *G. Lathyrana.* — Selten.
816. *G. Inquinatana m.* — Selten.
817. *G. Cosmophorana.* — Selten, in Nadelwäldern.
818. *G. Vepretana m.* — An Gartenhecken, Abends.

Digitized by Google

819. *G. Jungiana.* — Gemein, an Rainen und Kleefeldern.
820. *G. Petiverana.* — Gemein, an Rainen.

Subgen. 10. Phoxopteris.

821. *P. Lanceolana.* — Ganz gemein, auf Wiesen.
822. *P. Siculana.* — Gemein, auf Bergwiesen.
823. *P. Ramana.* — Selten.
824. *P. Achatana.* — Nicht selten, in Hecken.
825. *P. Naevana.* — Selten.
826. *P. Cuspidana.* — Selten.
827. *P. Uncana.* — Selten, an Birken.
828. *P. Unguicana.* — Gemein, auf Haide.
829. *P. Tineana.* — Selten, an Birken, mit *uncana.*
830. *P. Penkleriana.* — Selten.
831. *P. Badiana.* — Gemein, in Hecken.
832. *P. Derasana.* — Sehr selten.
833. *P. Myrtillana.* — Selten, bei Mariaort.

Subgen. 11. Teras.

834. *T. Caudana.* — Nur bei Königswiesen, im August an Weiden.
835. *T. Contaminana.* — Nicht selten.
836. *T. Cristana.* — Sehr selten.
837. *T. Sparsana.* — Selten.
838. *T. Abietana.* — Selten.
839. *T. Ferrugana.* — Von Schm.
840. *T. Hastiana.* — Nicht selten, an Bergabhängen.
841. *T. Abildgaardana.* — Selten, Abends an Gartenzäunen.
842. *T. Lipsiana.* — Selten, in Birkenschlägen.

Digitized by Google

843. *T. Treueriana.* — Selten, an Birkenstämmen.
844. *T. Asperana.* — Sehr selten.
845. *T. Literana.* — Sehr selten.
846. *T. Rigana.* — Selten, an Bergabhängen, bei Winzer.

Subgen. 12. Cochylis.

847. *C. Citrana.* — Gemein, in Strassengräben.
848. *C. Smeathmanniana.* — Selten, an Rainen.
849. *C. Tischerana.* — Selten.
850. *C. Kindermannana.* — Selten, an Bergabhängen.
851. *C. Mussehliana.* — Sehr selten.
852. *C. Rubellana.* — Gemein, auf Wiesen.
853. *C. Reliquana.* — Sehr selten, bei Irding.
854. *C. Ambiguana.* — Selten.
855. *C. Purgatana.* — Selten.
856. *C. Dubitana.* — Nicht selten, an Birken.
857. *C. Angustana.* — Selten, in Sandgruben.
858. *C. Schreibersiana.* — Selten, im Hofgarten.
859 — 868. Unbestimmte Arten.

CVI. Chilo.

869. *C. Forficellus.* — Nicht selten, am Graben nach Pürkelgut.
870. *C. Silvellus H.* — Selten.
871. *C. Pascuellus.* — Gemein.
872. *C. Dumetellus.* — Ganz gemein.
873. *C. Pratorum L. Pratellus Tr.* — Gemein.
874. *C. Pratellus.* — Ganz gemein.
875. *C. Hortuellus.* — Gemein.
876. *C. Cerussellus.* — Gemein, besonders in Chausséegräben.

877. *C. Chrysonuchellus.* — Gemein.
878. *C. Tristellus W. Culmellus Tr.* — Ganz gemein.
879. *C. Pinetellus L. (Conchella H.)* — Selten.
880. *C. Myellus H. (Conchell. Tr.* — Selten.
881. *C. Mytilellus.* — Sehr selten.
882. *C. Margaritellus.* — Hier selten.
883. *C. Culmellus L. (Aquilellus Tr.)* — Ganz gemein.
884. *C. Inquinatellus.* — Gemein.
885. *C. Luteellus.* — Nicht selten.
886. *C. Perlellus.* — Gemein.
887. *C. Saxonellus.* — Selten, unter Tegernheim an Weinbergen.

CVII. Eudorea Zell.

888. *E. Mercurellus.* — Gemein.
889. *E. Dubitellus.* — Gemein.
890. *E. Ambiguellus.* — Seltener.

CVIII. Phycis Zink.

Subgen. 1. Myelois Zell.

891. *M. Rosella Scop. Pudorella St.* — Sehr selten, hinter Prifling.
892. *M. Cirrigerella.* — Sehr selten, an den Schwabelweisser Bergen.
893. *M. Cribrum.* — Nicht selten, bei Tegernheim.
894. *M. Achatinella H.* — Auf einer Wiese bei Sinzing im August gesellschaftlich mit *N. Paula* auf *Gnaphalium.*
895. *M. Advenella.* — Selten.
896. *M. Suavella.* — Selten.

897. *M. Consociella.*
898. *M. Tumidella.*
899. *M. Obtusella.* — Von Schm.
900. *M. Convolutella H. Grossulariella Tr.* — Selten.

Subgen. 2. Phycidea.

901. *P. Nebulella Tr.* — Selten, an Disteln auf Viehweiden, auf dem Bruderwörth.
902. *P. Sinuella F. Elongella Tr.* — Selten.

Subgen. 3. Epischnia.

903. *E. Dilutella.* — Nicht selten, unter Tegernheim, am obern Rand der Weinberge.
904. *E. Prodromella.* — Selten.
905. *E. Ahenella.* — Nicht selten.

Subgen. 4. Nephopteryx Zell.

906. *N. Argyrella.* — Sehr selten, oberhalb Tegernheim.
907. *N. Roborella.* — Selten, von Schm.
908. *N. Abietella.* — Sehr selten.
909. *N. Rhenella.*
910. *N. Janthella.* — Selten.
911. *N. Cristella.* — Sehr selten.

Subgen. 5. Pempelia Zell.

912. *P. Carnella.* — Ganz gemein auf Wiesen.
913. *P. Ornatella.* — Gemein an Hohlwegen.

CIX. Galleria.

914. *G. Colonella.* — Häufig, Abends an Hecken, kommt auch in die Häuser.

CX. Chimabacche Hübn.

915. *C. Fagella.* — Nicht selten.

Digitized by Google

CXI. *Semioscopis Hübn.*

916. *S. Strigulana F. Atomella H.* — Sehr selten.

917. *S. Avellanella.* — Nicht selten.

918. *S. Steinkellneriana.* — Selten.

919. *S. Anella H. Alienella H.* — Sehr selten.

CXII. *Talaeporia Hübn.*

920. *T. Politella Ochs.* — Selten.

CXIII. *Tinea L.*

921. *T. Masculella.* — Nicht gemein, im April an Hecken.

922. *T. Imella Hübn.* — Selten.

923. *T. Rusticella.* — Selten, in Häusern.

924. *T. Fulvimitrella.* — Selten.

925. *T. Tapetiella L.* — Auf Böden an Betten.

926. *T. Granella L.* — Schädlich, in der Nähe von Kornvorräthen, im Freien an Pappelalléen.

927. *T. Biselliella Hum. Crinella Tr.* — Häufig, in Wollenmeubeln, auch in Insectensammlungen, wo sie grössere Zerstörungen anrichtet, als fast jedes andere Insect.

928. *T. Ganomella H.* — Selten, im Freien.

929. *T. Caesiella H. Heroldella Tr.* — Nicht selten.

930. *T. Crataegella.* — Nicht selten, aus der Raupe, bei Regendorf.

CXIV. *N. g. mihi.*

931. *N. Cerasiella.* — Selten, bei Etterzhausen.

CXV. *Ochsenheimeria Hübn.*

932. *O. Taurella.* — Sehr selten.

Digitized by Google

CXVI. *Micropteryx Hübn.*

933. *M. Calthella.* — Häufig auf den Blüthen der *Caltha palustr.*

934. *M. Aruncella Scop. Podevinella Tr.*

CXVII. *Nematopogon Zell.*

935. *N. Swammerdammellus.* — Häufig, im Mai an Hecken.

936. *N. Pilulellus H. Pilella Tr.* — In Nadelwäldern.

937. *N. Pilellus W. H.*

938. *N. Metaxellus.* — Selten.

CXVIII. *Adela Ltr.*

939. *A. Rufifrontella.* — Auf Wiesen, bei Kleinprifling.

940. *A. Violella.* — Selten.

941. *A. Sulzeriella Zell. Sulzella L.* — Nicht selten, an Hecken.

942. *A. Degeerella.* — Häufig auf *Scabiosa arvensis.*

943. *A. Viridella.* — Häufig im Mai an jungen Eichen.

944. *A. Cuprella.*

CXIX. *Nemotis Hübn.*

945. *N. Scabiosellus.* — Häufig auf *Scab. arv.*

946. *N. Schiffermüllerellus.* — Selten.

947. *N. Mollellus.* — Häufig am Mittelberg.

CXX. *Euplocamus Ltr.*

948. *E. Fuesslinellus Sulz. Anthracinellus Tr.* — Sehr selten, unter Tegernheim.

Digitized by Google

949. *E. Choragellus W. Mediellus.* — Selten, unter Tegernheim.

CXXI. *Plutella.*

950. *P. Xylostella.* — Häufig, an Rainen.
951. *P. Porrectella L.* — Häufig, nur in Gärten.
952. *P. Vitella Clerck. var. b. Sisymbrella Tr.* — Selten.
953. *P. Fissella Hübn. var. lutarella, variella, byssinella H.* — Selten, im Weintingerholz.
954. *P. Costella.* — Selten.
955. *P. Silvella.* — Sehr selten.
656. *P. Falcella.* — Selten.
957. *P. Harpella.* — Selten, die Raupe mit der vorigen Art an Heckenkirschen.
958. *P. Scabrella.*
959. *P. Asperella.* — Selten, an Pflaumenbäumen.
960. *P. Cultrella.* — Sehr selten, in Steinbrüchen.

CXXII. *Ypsolophus F.*

961. Y. *Humerellus.* — Nicht selten, am Rand von Weinbergen.
962. Y. *Semicostellus.* — Sehr selten.
963. Y. *Barbellus.* — Sehr selten.
964. Y. *Juniperellus.* — Sehr selten.
965. Y. *Verbascellus.* — Schff. Abh. — Die Raupe nicht selten.
966. Y. *Fasciellus.* — Gemein, in Hecken.
967. Y. *Striatellus.* — Gemein.
968. Y. *Dolosellus.* — Sehr selten.

Digitized by Google

CXXIII. *Anchinia Hübn.*

969. *A. Aristella L. bitrabicella.* — Häufig, an den Schwabelweisser Bergen.

970. *A. Bicostella.* — Häufig auf Waldwiesen.

CXXIV. *Harpella Schr.*

971. *H. Proboscidella Sulz. Majorella Tr.* — Nicht selten, an Hecken.

CXXV. *Hypercallia Stph.*

972. *H. Christiernini. (Christiernella Tr.)* — Nicht selten, in Schlägen, bei Pentling.

CXXVI. *Oecophora.*

973. *O. Oliviella F. Aemutella Tr.* — Selten, auf Dolden, bei Tegernheim.

974. *O. Maurella.* — Sehr selten, gehört nicht in diese Gattung.

975. *O. Minutella. Oppositella Tr.* — Nicht gemein.

976. *O. Leuwenhoekella W. Schmidtella Tr.* — Selten, an Rainen.

977. *O. Flavifrontella.* — An Buchen.

978. *O. Lacteella W. Betulinella Tr.* — In Häusern nicht selten.

979. *O. Seliniella Zell.* — Selten.

980. *O. Laminella.* — Nicht selten.

981. *O. Cuspidella.* — Sehr selten.

982. *O. Scopolella Hübn. Triguttella Fisch.* — Häufig an Felsen bei Mariaort.

CXXVII. *Yponomeuta Ltr.*

983. *Y. Echiella.* — Ziemlich selten.

Digitized by Google

984. *Y. Sexpunctella.* — Sehr selten, am Mittelberg.
985. *Y. Plumbella.* — Nicht selten.
986. *Y. Evonymella.* — Gemein.
987. *Y. Padella.* — Gemein.
988. *Y. Cognatella.* — Selten.
989. *Y. Irrorella.* — Selten.

CXXVIII. Haemylis.

990. *H. Vaccinella.* — Selten.
991. *H. Hypericella.* — Selten.
992. *H. Albipunctella.* — Selten.
993. *H. Daucella.* — Selten.
994. *H. Badiella.* — Selten.
995. *H. Applana F. Cicutella H.* — Nicht selten.
996. *H. Angelicella.* — Selten.
997. *H. Laterella W. Heracliella.* — Selten.
998. *H. Characterella.* — Nicht gemein.
999. *H. Liturella.* — Nicht selten.
1000. *H. Pallorella Zell.* — Selten.
1001. *H. Arenella.* — Nicht selten.
1002. *H. Propinquella.* — Selten.
1003. *H. Depunctella.* — Selten.

CXXIX. Carcina Hübn.

1004. *C. Fagana W. Faganella Hübn.* — Selten.

CXXX. Gelechia Hübn.

1005. *G. Populella L.* — Nicht selten.
1006. *G. Subsequella H.* — Nicht selten, bei Tegernheim.
1007. *G. Denisella W.* — Nur bei Mariaort, häufig an Hecken.

Digitized by Google

1008. G. *Ferrugella W.* — Nicht selten, bei Zeitlarn.
1009. G. *Sordidella H.* — Selten, bei Tegernheim.
1010. G. *Tripunctella W.* — Sehr selten.
1011. G. *Cinerella L.* — Gemein.
1012. G. *Umbrella H.* — Sehr selten.
1013. G. *Velocella Fisch.* — Selten.
1014. G. *Gallinella Tr.* — Häufig auf Heide.
1015. G. *Flavicomella Mtz.* — Selten.
1016. G. *Sororculella H.* — Die Raupe auf Wollweide.
1017. G. *Basaltinella Zell.* — Selten.
1018. G. *Fischerella Tr.* — Selten.
1019. G. *Manniella Fisch.* — Selten.
1020. G. *Fischeriella Fisch.* — Selten.
1021. G. *Leucatella L.* — An Hecken, an Stämmen von Birnbäumen.
1022. G. *Terrella H.* — Sehr gemein.
1023. G. *Senectella Fisch.* — Selten.
1024. G. *Zebrella Fisch.* — Nicht selten, an Heide, hinter Tegernheim.
1025. G. *Nebulea Stph. Populella H.* — Selten.
1026. G. *Humeralis Zell.*
1027. G. *Fugitivella Zell.* — Nicht selten.
1028. G. *Fugacella Zell.* — Nicht selten.
1029. G. *Proximella H.* — Bei Königswiesen an Baumstämmen.
1030. G. *Cytisella Fisch.* — Sehr selten, hinter Tegernheim.
1031. G. *Aleella F. Bicolorella Tr.* — Selten.
1032. G. *Ligulella W. Cinctella H.* 142. — Selten.

Digitized by Google

1033. *G. Vorticella Scop.* — Selten.
1034. *G. Taeniolella Tr.* — Selten.
1035. *G. Coronillella Fisch.* — Selten.
1036. *G. Anthyllidella H.* — Selten.
1037. *G. Vulgella W.* — Selten.
1038. *G. Artemisiella Tisch.* — Gemein, an Rainen.
1039. *G. Nanella* — Selten.
1040. *G. Albiceps Zell.* — Sehr selten.
1041. *G. Luculella.* H. 397. — Sehr selten.
1042. *G. Stipella.* H. 138. — Selten.
1043. *G. Hermanella F.* H. 401. 2. — Nicht selten.
1044. *G. Ericinella Zell. micella.* H. 210. — Nicht selten, auf Heide.
1045. *G. Paucipunctella Metzn.* — Sehr selten.
1046. *G. Aestivella Metzn.* — Sehr selten.
1047. *G. Neuropterella Fisch.* — Sehr selten.

CXXXI. Roeslerstammia Zell.

1048. *R. Cariosella Zell. Reticulella Tr.* — Selten, in Wäldern.

CXXXII. Aechmia Fr.

1049. *A. Thrasonella Scop. Aillyella.* H. 431. *Equitella Tr.* — Gemein, an Gras, bei Pentling.
1050. *A. Fischeriella Zell.* — Nicht selten.

CXXXIII. Argyresthia H.

1051. *A. Pruniella L.* H. 175. — Gemein, an Hecken.
1052. *A. Fagetella Moritz.*
1053. *A. Tetrapodella L. Caesiella H.* — Selten.

Digitized by Google

1054. *A. Fundella Tisch.*
1055. *A. Retinella Zell.*
1056. *A. Sparsella W. Fisch.*
1057. *A. Sorbiella Fisch.*
1058. *A. Pygmaeella W.*
1059. *A. Goedartella L.* — Häufig, auf Buchen.
1060. *A. Brockeella.* — Selten.
1061. *A. Gysseleniella Kuhlw.* — Selten, in Nadelwäldern.

CXXXIV. Oecophora H.

1062. *O. Ornatipennella.* — H. 199.
1063. *O. Vibicigerella Z.* — Selten.
1064. *O. Gallipennella.* — H. 202. — Häufig, in den Promenaden.
1065. *O. Palliatella Zink. Palliipennella Tr.*
1066. *O. Tiliella Schr. Anatipen.* — H. 186. — Selten.
1067. *O. Auricella F.* — Selten.
1068. *O. Otitae Z.* — Selten.
1069. *O. Otidipenella.* — H. 433.
1070. *O. Gnaphalii Z.*
1071. *O. Onosmella Brahm.*
1072. *O. Fringillella Fisch.*
1073. *O. Hemerobiella Scop.*
1074. *O. Leucapennella.* — H. 205. — Selten.
1075. *O. Niveicostella Fisch.*
1076. *O. Caespititiella Z.*
1077. *O. Lutipennella Z.*
1078. *O. Lusciniaepennella Tr.*
1079. *O. Coracipennella.* — H. 208.

Digitized by Google

1080. *O. Laricella.* — H. 427. — In Unzahl an Lärchen.

1081. *O. Liniariella Fisch.* — Gemein.

CXXXV. Gracilaria Haworth.

1082. *G. Franckella.* — H. 379. — Selten, unter Tegernheim.

1083. *G. Stigmatella F. upupaep. H.* — Selten, an Hecken.

1084. *G. Falconipennella.* — H. 317. — Selten.

1085. *G. Populetorum Z.*

1086. *G. Elongella L. Signipen.* — H. 196.

1087. *G. Roscipennella.* — H. 198.

1088. *G. Syringella F. Ardeaep. Tr.* — In Unzahl an spanischem Holler.

CXXXVI. Ornix Tr.

1089. *O. Meleagripennella.* — H. 189. — Nicht selten.

CXXXVII. Cosmopteryx H.

1090. *C. Pedella L. Angustipen.* — H. 197. — Bei Mariaort an Erlen.

1091. *C. Turdipennella Tr.*

CXXXVIII. Elachista Tr.

1092. *E. Pontificella.* — H. 181. — Oberhalb Tegernheim.

1093. *E. Rhamniella Z.*

1094. *E. Putripennella Fisch.*

1095. *E. Idaei Z.* — Sehr selten.

1096. *E. Rösella L.* — H. 399. 400.

1097. *E. Festaliella.* — H. 449. — Selten.

1098. *E. Langiella.* — H. 187.

Digitized by Google

1099. *E. Sturnipennella Tr.*
1100. *E. Albifrontella.* — H. 432.
1101. *E. Nigrella.* — H. 285.
1102. *E. Pullicomella Z.*
1103. *E. Bifasciella Tr.*
1104. *E. Pollinariella Z.*
1105. *E. Cygnipennella.* — H. 207.

CXXXIX. Opostega Zell.

1106. *O. Salaciella Tr.*

CXL. Lyonetia Hübn.

1107. *L. Sericopeza Z.*
1108. *L. Rhamnifoliella.* — Fisch. t. 7. — Gemein.
1109. *L. Albedinella Z.*
1110. *L. Hippocastani Z.* — Selten, im Garten in Prifling.
1111. *L. Clerkella L.*

CXLI. Lithocolletis Hübn.

1112. *L. Kuhlweiniella Z.*
1113. *L. Blancardella F.*
1114. *L. Pomifoliella Tisch.*
1115. *L. Ulmifoliella.* — H. 444.
1116. *L. Populifoliella Tr.*
1117. *L. Gnaphaliella Tr.*
1118. *L. Ilicifoliella Fisch.*
1119. *L. Tremulella Fisch.*
1120. *L. Comparella Fisch.*

CXLII. Tischeria.

1121. *T. Complanella H.* — Nicht selten.
1122 — 1144. Neue oder unbestimmte Arten.

Digitized by Google

CXLIII. *Alucita.*

1142. *A. Adactyla.* — Selten, an den Schwabelweisser Bergen.
1143. *A. Ochrodactyla.* — Selten.
1144. *A. Rhododactyla.* — Selten.
1145. *A. Tesseradactyla.* — Selten.
1146. *A. Acanthodactyla.* — Selten.
1147. *A. Cosmodactyla.* — Nicht selten.
1148. *A. Didactyla.* — Gemein.
1149. *A. Phaeodactyla.* — Nicht selten, an den Winzerbergen, bei Prifling.
1150. *A. Mictodactyla.* — Nicht selten.
1151. *A. Pterodactyla.* — Gemein.
1152. *A. Ptilodactyla.* — Gemein.
1153. *A. Tephradactyla.* — Selten.
1154. *A. Carphodactyla.* — Selten.
1155. *A. Pentadactyla.* — Nicht gemein.
1156. *A. Xanthodactyla.* — Selten.
1157. *A. Tetradactyla.* — Gemein.
1158 & 1159. Neue Arten.

CXLIV. *Orneodes.*

1160. *O. Hexadactylus.* — Gemein, an den Winzerbergen.
1161. *O. Dodecadactylus.* — Selten, in Stadtzwingern.

Digitized by Google

Ordo. III. Hymenoptera L.
(*Piezata F.*)
I m m e n.

An Hymenoptern mag die hiesige Gegend noch eine grosse Anzahl Arten auffinden lassen, welche in diesem Verzeichnisse fehlen, so wie denn überhaupt diese Klasse unter allen noch die meisten Bereicherungen erfahren wird. Auch hier sind die Arten auf die gewöhnliche Weise gesammelt, äusserst wenige aus den Larven gezogen oder in ihrer Lebensweise genauer beobachtet worden.

Fam. I. Tenthreden. Blattwespen.

Diese gebe ich genau nach Hartig's vortrefflichem Werke:

„Die Aderflügler Deutschlands, Berlin 1837.“ welches, wenn man die Klug'schen Monographieen benützen kann, wohl selten Zweifel über die Arten übrig lässt. Auch sein System behalte ich unverändert bei, weil, wenn auch gleich die Gattungen nicht von ganz gleichem Werthe sind, doch alle Abtheilungen scharf durch leicht erkennbare Merkmale bezeichnet sind. Ich halte das folgende Verzeichniss für ziemlich vollständig und glaube, dass ausser den kleinen *Allanten Jur.* (von *Blennocampa* bis *Selandria*) und *Nematen* nur hie und da noch einzelne Arten in hiesiger Gegend aufzufinden seyn

werden. Bei den *Lophyrus*-Arten bin ich mit den Männern noch nicht im Reinen. Es fehlen hier nur die Gattungen *Blasticotoma*, *Diphadnus*, *Pelmatopus*, *Harpiphorus*, *Aneugmenus*.

I. *Cimbex Oliv.*

1. *C. Variabilis Klug.*
   Var. 1. *Femorata L.* — Schff. 104. 1. 2. Pz. 26. 20.
   „ 2. *Lutea Lam.* — Pz. 105. 14. — Am seltensten.
   „ 3. *Montana.* — Pz. 84. 12.

II. *Trichiosoma Leach.*

2. *T. Lucorum F.* — Pz. 117. 14. — Nicht selten.
3. *T. Betuleti Kl.* — Selten.

III. *Clavellaria Leach.*

4. *C. Amerinae F.* — Pz. 65. 1. Schff. 90. 8. 9. — Häufig, auf Weiden, besonders die Raupe.

IV. *Zaraea Leach.*

5. *Z. Fasciata* — Pz. 7. 15. Schff. 11. 3. — Sehr selten.

V. *Abia Leach.*

6. *A. Aenea Kl.* — Pz. 17. 17. — Sehr selten.
7. *A. Sericea L.* — Pz. 17. 16. Schff. 11. 4. — Selten.

VI. *Amasis Leach.*

8. *A. Laeta F.* — Pz. 62. 6. — Schff. 7. 8. — Selten.
9. *A. Obscura F.* — Pz. 84. 13. — Nicht selten, in den Blüthen des *Geranium sanguineum*.

Digitized by Google

VII. *Hylotoma F.*

10. *H. Berberidis Kl.* — Pz. 112. 10. — Häufig.
11. *H. Enodis L.* — Pz. 49. 13. Schff. Elem. t. 125. 5? — Nicht gemein.
12. *H. Vulgaris Kl.* — Pz. 49. 12. — Gemein.
13. *H. Cyanella Kl.* — Pz. 129. 2. — Selten.
14. *H. Violacea Kl.* — Pz. 129. 1. — Selten.
15. *H. Ciliaris Kl.* — Selten.
16. *H. Ustulata L.* — Pz. 81. 10. Schff. 55. 12. 13. — Nicht selten.
17. *H. Segmentaria.* — Pz. 88. 17. — Sehr selten.
18. *H. Rosarum F.* — Pz. 49. 15. Schff. 55. 10 & 11. — Sehr gemein.
19. *H. Pagana.* — Pz. 49. 16. Schff. 194. 2. 3. — Nicht selten.
20. *H. Caerulescens F.* — Pz. 49. 14. — Nicht selten.
21. *H. Femoralis Kl.* — Pz. 112. 9. — Selten.
22. *H. Mediata Fall.* — Selten.

VIII. *Schizocera Ltr.*

23. *S. Furcata Vill.* — Pz. 46. 1. — 72. 1. & 64. 5. — Das Weib ist ganz unbezweifelt *Angelicae Pz.* und *Taraxaci Pz.*
24. *S. Geminata L.* — Pz. 111. 14. — Erst einmal das Weib.

IX. *Lophyrus Ltr.*

25. *L. Nemorum Kl.* — Schff. 159. 3. 4. — Sehr selten, nur das Weib.
26. *L. Virens Kl.* — Pz. 129. 5. 6. — Nicht gemein.

27. *L. Rufus Kl.* Pz. 119. 6. Schff. 154. 3. 6. — Selten.
28. *L. Laricis Foem.* — Pz. 129. 7. Schff. 126. 5. 6. — Nicht selten.
29. *L. Frutetorum F.* — Pz. 118. 24. — Nicht selten.
30. *L. Variegatus mas.* — Selten.
31. *L. Pallidus Foem.* — Nicht selten.
32. *L. Dorsatus.* — Pz. 62. 9. — 117. 24. — Gemein.
33. *L. Pini.* — Pz. 87. 17. — 119. 5. Schff. 68. 7. 8. — Nicht selten.
34. *L. Socius mas.* — Pz. 120. 13. — Selten.
35. *L. Elongatulus Foem.* — Pz. 129. 8. — Erst einmal.
36. *L. Politus mas.* — Hier der gewöhnlichste Mann.

X. *Monoctenus Hart.*

37. *M. Juniperi L.* — Pz. 76. 11. — Sehr selten.

XI. Cladius Ill.

38. *C. Difformis.* — Pz. 62. 10. — Nicht selten.

XII. Trichiocampus Hart.

39. *T. Uncinatus Kl.* — Selten.
40. *T. Eucera Kl. Foem.* — Selten.

XIII. Priophorus Hart.

41. *P. Pallipes Lep.* — Selten.
42. *P. Rufipes Lep.* — Selten.
43. *P. Albipes Kl.* — Selten.
44. *P. Morio Lep.* — Selten.

Digitized by Google

XIV. *Leptopus Hart.*

45. *L. Hypogastricus Kl.* — Pz. 164. 23. — Selten.

XV. *Craesus Leach.*

46. *C. Latipes Villaret. mas.*
47. *C. Varus V.*
48. *C. Laticrus V.* — Pz. 64. 11. — Am wenigsten selten. Die Arten scheinen mir noch nicht scharf geschieden.

XVI. *Nematus Jur.*

49. *N. Lucidus.* — Pz. 82. 10. — Nicht selten.
50. *N. Coeruleocarpus Hart.* — Nicht gemein.
51. *N. Striatus Hart.* — Nicht gemein.
52. *N. Rufescens Hart.* — (Der ältere Name *histrio Lepell.* sollte bleiben.)
53. *N. Abdominalis.* — Pz. 64. 3. — Nicht gemein.
54. *N. Appendiculatus Hart.* — Gemein.
55. *N. Discipennis m. (Myosotidis* Pz. 98. 13.) — Selten.
56. *N. Haemorrhoidalis F.* — Selten.
57. *N. Melanosternus Lep. (nigrata Hart.)* — Selten.
58. *N. Miliaris.* — Pz. 45. 13. *(Fulvus Hart.)* — Gemein.
59. *N. Salicis L.* — Selten.
60. *N. Luteus.* — Pz. 90. 10. — Selten.
61. *N. Albipennis Kl.* — Nicht selten.
62. *N. Ventricosus Kl.* — Nicht gemein.

Digitized by Google

63. *N. Aurantiacus Hart.* — Nicht gemein.
64. *N. Myosotidis F.* — Selten.
65. *N. Leucopodius Hart.* — Nicht gemein.
66. *N. Mollis Kl.* — Selten.
67. *N. Crassicornis Hart.* — Nicht selten.
68. *N. Brevis Hart.* — Selten.
69. *N. Saxesenii Hart.* — Nicht gemein.
70. *N. Scutellatus Hart.* — Nicht selten.
71. *N. Virescens Hart.* — Gemein.
Var. Pallescens Hart.
72 — 104. Neue Arten.

XVII. Cryptocampus Hart.

105. *C. Angustus Hart.* — Selten.
106. *C. Mucronatus Hart.* — Sehr selten.
107. *C. Populi Hart.* — Pz. 164. 23. — Selten.

XVIII. Dineura Dahlbom.

108. *D. Parvula Kl.* — Selten.

XIX. Leptocera Hart.

109. *L. Alni L.* — Schff. 110. 6 & 7. — Sehr selten.
110. *L. Rufa Pz.* — Sehr selten.

XX. Mesoneura Hart.

111. *M. Opaca F.* — Sehr selten.

XXI. Dolerus Jur.

Ich muss hier gestehen, dass es mir bis jetzt nicht möglich wurde, alle schwarze Arten nach Hartig's Beschreibungen zu enträthseln, und dass ich fast glauben möchte, dass derselbe etwas zu viele Arten gemacht hat.

Digitized by Google

112. *D. Eglanteriae F.* — Pz. 53. 4. & 82. 11. Schff. 62. 8. 9. — Gemein.

113. *D. Anticus Kl. Foem.* — Selten.

114. *D. Lateritius Kl. Foem.* — Pz. 147. 16. — Selten.

115. *D. Madidus.* — Wohl der Mann zu voriger Art.

116. *D. Tristis Kl.* — Sehr selten.

117. *D. Uliginosus Kl.* — Selten.

118. *D. Palustris.* — Pz. 147. 19 & 20. — Selten.

119. *D. Equiseti Kl.* — Pz. 147. 18. — Nicht gemein.

120. *D. Dubius Kl.* — Pz. 147. 17. — Nicht gemein.

121. *D. Timidus Kl.* Pz. 65. 3. — Nicht selten.

122. *D. Palmatus Kl.* — Gemein.

123. *D. Gonagra F.* — Pz. 64. 6. & 65. 4. — Ganz gemein.

124. *D. Vestigialis Kl.* — Gemein.

125. *D. Haematodes Schr.* — Pz. 52. 10. — Nicht gemein.

126. *D. Leucobasis Hart. mas.* — Selten.

127. *D. Coerulescens H. mas.* — Selten.

128. *D. Fissus Hart. mas.* — Nicht selten.

129. *D. Aeneus Hart.* — Gemein.

130. *D. Atricapillus Hart.* — Selten.

131. *D. Coracinus Kl.* — Nicht selten.

132. *D. Anthracinus Kl.* — Nicht selten. *Gibbosus Hart.* ist kaum verschieden.

133. *D. Picipes Kl.* — Nicht selten.

134. *D. Niger Kl.* — Pz. 52. 11. — Gemein.

Digitized by Google

135. *D. Cenchris* *Hart. Foem.* — Selten.
136. Eine neue Art.

XXII. *Emphytus Kl.*

137. *E. Viennensis* *Schr.* — Pz. 144. 17. — Sehr selten.
138. *E. Succinctus* *Kl.* — Pz. 147. 1. — Selten.
139. *E. Cinctus* *L.* — Pz. 144. 18. 19. — Gemein.
140. *E. Togatus* *F.* — Pz. 147. 3.
141. *E. Cingillum* *Kl. Foem.* — Pz. 147. 2. — Selten.
142. *E. Basalis* *Kl.* — Pz. 147. 4. 5. — Selten.
143. *E. Melanarius* *Kl. Foem.* — Pz. 144. 21.
144. *E. Didymus* *Kl.* — Pz. 147. 8. 9. — Gemein.
145. *E. Grossulariae* *Kl.* — Pz. 144. 23. — Selten.
146. *E. Patellatus* *Kl.* — Pz. 147. 10. 11. — Nicht selten.
147. *E. Filiformis* *Kl. mas.* — Pz. 144. 23. — Selten.
148. *E. Apicalis* *Kl. Foem.* — Pz. 147. 13. — Selten.
149. *E. Tibialis* *Kl.* — Pz. 147. 12. & 62. 11. — Häufig im Herbst.
150. *E. Vicinus* *Lep.* — Pz. 144. 24. — Selten.
151. *E. Rufocinctus* *Kl.* — Pz. 144. 22. — Selten.
152. *E. Cereus* *Kl.* — Pz. 147. 6. 7. — Selten.

XXIII. *Phyllotoma Hart.*

153. *P. Amaurus* *Kl.* — Selten.

XXIV. *Fenusa Hart.*

154. *F. Pumila* *Kl.* — Selten.

XXV. *Blennocampa Hart.*

155. *B. Pusilla Kl. Foem.* — Selten.
156. *B. Fuliginosa Schr.* — Nicht selten.
157. *B. Alternipes Kl. Foem.* — Selten.
158. *B. Uncta Kl. Foem.* — Selten.
159. *B. Elongatula Kl. Foem.* — Selten.
160. *B. Lineolata Kl. mas.* — Selten.
161. *B. Ephippium.* — Pz. 52. 5. — Gemein.
162. *B. Hyalina Kl.* — Nicht selten.

XXVI. *Monophadnus Hart.*

163. *M. Croceiventris.*
164. *M. Luteiventris Kl.* — Pz. 64. 4. — Nicht selten. *Spinolae Hart.* ist wohl der Mann.
165. *M. Nigripes K. Foem.* — Nicht selten. *Luridiventris Kl.* ist wohl der Mann.
166. *M. Albipes L.* — Pz. 49. 17? — Gemein.
167. *M. Semicincta Hart. Foem.* — Selten.
168. *M. Bipunctata Kl. Foem.* — Selten.
169. *M. Gagathina Kl.* — Nicht selten.
170. *M. Sericans Kl.* — Nicht selten.
171. *M. Nigerrima Kl. Foem.* — Nicht selten.
172. *M. Micans.*

XXVII. *Phymatocera Dahlb.*

173. *P. Aterrima Kl.* — Selten.

XXVIII. *Hoplocampa Hart.*

174. *H. Ferruginea.* — Pz. 90. 9. — Nicht gemein.
175. *H. Brevis Kl. Foem.* — Selten.
176. *H. Rutilicornis.* — Pz. 82. 13. — Selten.

Digitized by Google

XXIX. *Eriocampa Hart.*

177. *E. Repanda' Kl.* — Selten.
178. *E. Annulipes' Kl.* — Selten.
179. *E. Cinxia' Kl. Foem.* — Selten.
180. *E. Adumbrata' Kl. Foem.* — Gemein.
181. *E. Ovata' L. Foem.* — Selten.
182. *E. Luteola' Kl. Foem.* — Gemein.
183. Eine neue Art.

XXX. *Selandria Leach.*

184. *S. Serva' F. Foem.* — Selten.
185. *S. Stramineipes' Kl. Foem.* — Selten.
186. *S. Morio' F.* — Gemein.
187. *S. Aperta' H. Foem.* — Nicht selten.

XXXI. *Athalia Leach.*

188. *A. Spinarum' F.* — Pz. 49. 10. — Gemein.
189. *A. Rosae' L.* — Schff. 55. 10? — Ganz gemein.
190. *A. Lugens' Kl.* — Seltener.
191. *A. Annulata' F.* — Nicht selten.

XXXII. *Allantus Jur.*

192. *A. Scrophulariae' L.* — Pz. 100. 10. Schff. 71. 7. — 252. 5. — Nicht selten.
193. *A. Viennensis.'* — Pz. 114. 16. — 65. 5. — Selten.
194. *A. Marginella' F.* — 113. 13 & 14. — Nicht gemein.
195. *A. Cingulum' Kl.* — Pz. 114. 14. — 115. 18. Schff. t. 7. f. 9. — Ziemlich selten.
196. *A. Zona' Kl.* — Sehr selten.

Digitized by Google

197. *A. Zonula Kl.* — Schff. t. 7. f. 8? — Sehr gemein.

198. *A. Tricinctus F.* — Pz. 115. 15 & 16. — Gemein.

199. *A. Schaefferi Kl.* — Pz. 115. 23. 24. Schff. 110. 3. — Gemein.

200. *A. Cingulata F.* — Pz. 115. 22. — 64. 7. Schff. 68. 9. — Die gemeinste Art.

201. *A. Dispar Kl.* — Pz.. 116. 17. Schff. 114. 8. — Sehr selten.

202. *A. Segmentaria F.* — Pz. 114. 17. — 91. 15. — Selten.

XXXIII. Macrophya Dahlb.

203. *M. Blanda F.* — Pz. 52. 9. — 71. 7. — Gemein.

204. *M. Neglecta Kl.* — Schff. 7. 5. — 200. 2. 3? Pz. 65. 9. — Gemein.

205. *M. Militaris Kl. Foem.* — Schff. 186. 3. — Sehr selten.

206. *M. Strigosa E.* — Pz. 114. 18. — Selten, auf dem Bruderwörth auf einer hohen *Euphorbia* gesellschaftlich.

207. *M. Haematopus.* — Pz. 81. 11 12. Schff. 232. 4. 5. — Selten.

208. *M. Punctum F. Foem.* — Pz. 26. 21. — Gemein.

209. *M. Chrysura Kl. Foem.* — Sehr selten.

210. *M. Quadrimaculata F.* — Pz. 81. 18. — 91. 17. — 98. 10. — Nicht selten.

211. *M. Rustica L.* — Pz. 71. 10. — 64. 10. Schff. t. 7. f. 3. 4. — Gemein.

Digitized by Google

212. *M. Teutona.* — Pz. 71. 6. — Selten.
213. *M. Duodecimpunctata.* — Pz. 52. 8. — 91. 16. — Nicht selten.
214. *M. Albicincta Schr.* — Nicht selten.
215. *M. Ribis Schr.* — Pz. 52. 12. — Gemein.
216. *M. Crassula Kl. Foem.* — Selten.
217. *M. Carinthiaca Kl.* — Selten.

XXXIV. Pachyprotasis Hart.

218. *P. Rapae L.* — Schff. 179. 1. — Gemein.
219. *P. Simulans Kl.* — Selten.
220. *P. Variegata Kl.* — Pz. 115. 16. — Sehr selten.
221. *P. Antennata Kl.* — Pz. 115. 15. — Sehr selten.

XXXV. Taxonus Meg.

222. *T. Nitidus Kl.* — Selten.
223. *T. Sticticus Kl. Foem.* — Selten.
224. *T. Bicolor Kl.* — Nicht selten.
225. *T. Coxalis Kl.* — Selten.
223. *T. Agilis Kl.* — Nicht selten.

XXXVI. Strongylogaster Dahlb.

227. *S. Cingulatus T.* — Selten.

XXXVII. Poecilostoma Dahlb.

228. *P. Impressa Kl.* — Selten.
229. *P. Obesa Kl.* — Selten.

XXXVIII. Tenthredo.

230. *T. Aucupariae Kl.* — Nicht selten.
231. *T. Lateralis F.* — Pz. 88. 18. — Nicht gemein.
232. *T. Lactiflua Kl.* — Selten.

Digitized by Google

233. *T. Atra L.* — Pz. 52. 7. Schff. 50. 6. — Gemein.
234. *T. Dispar Kl.* — Nicht selten.
235. *T. Moniliata Kl.* — Nicht gemein.
236. *T. Interrupta F.* — Selten.
237. *T. Sordida Kl.* — Nicht gemein.
238. *T. Instabilis Kl.*
Var. *Nassata.* — Pz. 65. 2. — 91. 13. Schff. 235. 7.
„ *Scutellaris.* — Pz. 98. 12. Schff. 7. 10.
„ *Dimidiata.* — Gemein.
239. *T. Histrio Kl.* — Nicht selten.
240. *T. Picta Kl.* — Nicht selten.
241. *T. Punctulata Kl.* — Selten.
242. *T. Scalaris Kl.* — Pz. 64. 2. Schff. 7. 11. — Gemein.
243. *T. Olivacea Kl. Foem.* — Sehr selten.
244. *T. Intermedia Kl. mas.* — Pz. 116. 16. — Selten.
245. *T. Obsoleta Kl.* — Pz. 115. 21. — Selten.
246. *T. Viridis L.* — Pz. 115. 19 & 20. Schff. 181. 5. 6. — Gemein.
247. *T. Bicincta L.* — Pz. 64. 8. — 52. 13. Schff. 56. 3. — 109. 2. — 105. 7. — Gemein.
248. *T. Flavicornis F.* — Pz. 52. 2. Schff. 7. 6. & 12. — 248. 7. 8. — Elem. 125. 1. — Gemein.
249. *T. Pallicornis F. Foem.* — Pz. 114. 15. — Erst einmal.
250. *T. Albicornis F.* — Pz. 5. 21. — Nicht selten.

Digitized by Google

251. *T. Fagi.* — Pz. 52. 14. Schff. 186. 2. — Selten.
252. *T. Velox T.* — Selten.
253. *T. Livida L.* — Pz. 52. 6. Schff. 197. 1 & 2. — 113. 7. — Pz. 71. 1. — Schff. 115. 4. — Nicht selten.
254. *T. Colon Kl.* — Selten.
255. *T. Coryli.* — Pz. 71. 8. — Gemein.
256. *T. Rufiventris F.* — Pz. 65. 6. Schff. 109. 1. — 191. 2 & 3. — Nicht gemein.
T. Conspica Kl.

XXXIX. *Tarpa F.*

257. *T. Cephalotes.* — Pz. 62. 7. 8. — Selten.
258. *T. Flavicornis Kl. Foem.* — Schff. 56. 1. Pz. 111. 13. — Selten.
259. *T. Plagiocephala Kl.* — Schff. El. 125. 9 & 10. icon. 116. 4. Pz. 111. 11 & 12. — Selten.
260. *T. Spissicornis Kl.* — Selten.
261 — 263. Drei neue Arten.

XL. *Lyda F.*

264. *L. Erythrocephala L.* — Pz. 7. 9. — 111. 15. Schff. 96. 9. Elem. 125. 7. — Selten.
265. *L. Pratensis F.* — Pz. 119. 16. 17. Schff. 42. 8. 9. — Selten.
266. *L. Arvensis.* — Pz. 119. 8. 10. 14 & 15. — 86. 9 & 10. — Gemein.
267. *L. Hypotrophica Hart.*
268. *L. Abietina Hart.*
269. *L. Annulata Hart.*

Digitized by Google

270. *L. Annulicornis Hart.* — Die letzten vier Arten sind zuverlässig nur Varietäten von *arvensis.*
271. *L. Clypeata Kl Foem.* — Pz. 107. 7. — Sehr selten.
272. *L. Punctata F.* — Pz. 119. 7. — Nicht selten.
273. *L. Hortorum Kl. Foem.* — Pz. 119. 9.
274. *L. Fallax Lepell.* — Pz. 120. 4. — Sehr selten.
275. *L. Depressa Schr.* — Pz. 119. 11 — 13. — 65. 9. — Nicht gemein.
276. *L. Sylvatica L.* — Pz. 65. 10. — 86. 8. — Gemein.
277. *L. Inanis Kl. Foem.* — Pz. 120. 15. — Selten.

XLI. Xyela Dalm.

278. *X. Pusilla Dalm.* — Pz. 117. 15. — Erst Einmal.

Fam. II. Siriceen. Holzwespen.

XLII. Cephus F.

279. *C. Pygmaeus L. Foem. Spinipes.* — Pz. 73. 17. — Gemein.
280. *C. Pallipes Kl.* — Selten.
281. *C. Satyrus.* — Pz. 85. 12. — Selten.
282 — 285. 4 neüe Arten.

(*Oryssus F.* ist hier noch nicht gefunden.)

XLIII. Xiphydria Ltr.

286. *X. Camelus L.* — Schff. 207. 5. 6. — Selten.

Digitized by Google

XLIV. *Sirex* L.

287. *S. Gigas* L. — Pz. 52. 10. Schff. 10. f. 2. 3. — 121. 1. — Nicht selten.

288. *S. Augur* Kl. — Pz. 52. 15. — Selten.

289. *S. Fantoma* Kl. — Schff. 205. 1. — Selten.

290. *S. Juvencus* L. — Pz. 52. 17. Schff. 205. 3. Pz. 52. 21. — Selten.

291. *S. Spectrum* L. — Pz. 52. 16. Schff. 4. f. 9 & 10. — Selten.

(*Xyloterus* fehlt hier.)

Fam. III.
Ichneumonen. Schlupfwespen.

Erste Abtheitung. Verae. Aechte.

Diese werden ganz nach Gravenhorst's ausführlichem Werke:

„Ichneumonologia Europaea. Wratislav. 1829. 3 Bde.“

aufgezählt. So scharf die Gattungsmerkmale für die *Tenthreden* waren, so schwankend sind sie oft hier und es muss die Gattung einer Art oft mehr nach dem Habitus, als nach positiven Merkmalen bestimmt werden. Eben so unsicher sind die Merkmale einzelner Arten, und ich glaube bestimmt, dass eine grosse Anzahl derselben nur Varietäten anderer sind. Viele dieser Arten wurden zufällig bei der Zucht von Schmetterlingsraupen gewonnen, leider aber wurde die Raupenart früher nicht angemerkt.

Von Gravenhorst's Gattungen kenne ich nicht: *Pristicerus*, *Brachypterus*, *Baryceros*,

Digitized by Google

Nematopodius, *Euceros*, *Tropistes* und *Atractodes*. *Arotes* und *Hellwigia* kommen hier nicht vor.

XLV. *Ichneumon.*

Sect. 1.

Gravenhorst beschreibt 27 Arten, von diesen habe ich 13, ausserdem 23 neue, darunter 31 aus hiesiger Gegend.

292. *I. Nigritarius* ·*Gr. Ped.* — Mehrmal.
293. *I. Tenuicornis.*'
294. *I. Pallifrons.*' — Zweimal.
295. *I. Lineator* · *Vill.* — Nicht selten.
296. *I. Castigator* '*F.* — Schff. 221. 3. — Gemein.
297. *I. Aethiops.*
298. *I. Opticus.*' — Nicht selten.
299. *I. Tristis.*' — Zweimal.
300. *I. Rubellus Gmel.* — Gemein.
301. *I. Spiniger.* — Mit weissen Hinterrändern der Aftersegmente.
302. *I. Brunnicornis.*' — Nicht selten.
303. *I. Annulator*' *F.* — Gemein.
304. *I. Pumilus.*' — Einmal.
305 — 323. Neue Arten.

Sect. 2.

Grav. beschreibt 4 Arten, von diesen habe ich keine, dagegen kommt *Spiniger* hier nur mit weissen Hinterrändern der Aftersegmente vor.

Sect. 3.

Grav. beschreibt 47 Arten, von diesen habe ich 26, ausserdem 11 neue Arten, darunter 36 von hier.

Digitized by Google

324. *I. Subsericans Gr. Ped.* — Nicht selten.
325. *I. Fossorius Müll. Prodr.* — Gemein.
326. *I. Albosignatus.*
327. *I. Multicolor Gmel.* — Wohl das Weib zu *I. Ferreus.*
328. *I. Ferreus.* — Gemein.
329. *I. Trilineatus Gmel.* — Gemein, auch mit schwarzen Beinen.
330. *I. Scutellator.* — Gemein.
331. *I. Digrammus Gr. Ped.*
332. *I. Pedatorius F.*
333. *I. Ochropis Gmel.*
334. *I. Fabricator F.* — Gemein.
335. *I. Iridipennis.*
336. *I. Pallidatorius.*
337. *I. Umbraculosus.* — Nicht gemein.
338. *I. Gemellus.*
339. *I. Funereus Fourcr.*
340. *I. Leucocerus Gr. Ped.*
341. *I. Melanogaster Gmel.* — Nicht selten.
342. *I. Pratensis.* — Ist Var. von *Melanogaster.* Nicht selten.
343. *I. Sicarius.* — Häufig im Herbst.
344. *I. Proteus Christ.* — Nicht selten, der grösste wahre *Ichneumon* hiesiger Gegend.
345. *I. Laminatorius F.*
346. *I. Deliratorius L.* — Pz. 19. 16.
347. *I. Fuscipes Gmel.* — Nicht selten.
348. *I. Perileucus.*
349. *I. Piatorius.* — Nicht selten.
350 — 359. Neue Arten.

Digitized by Google

Sect. 4.

Grav. beschreibt 11 neue Arten, von welchen ich 9 habe, ausserdem 5 neue, darunter 12 von hier.

360. *I. Saturatorius' L.* — Pz. 80. 8 & 11? — Gemein.
361. *I. Salicatorius Gr. Ped.* — Nur das Weib, der Mann aus Illyrien.
362. *I. Microcerus.'*
363. *I. Anator' F.*
364. *I. Quadrialbatus' Gr. Ped.*
365. *I. Quaesitorius' L.* — Selten.
366. *I. Leucomelas' Gmel.* — Selten.
367. *I. Molitorius' L.* — Selten.
368 — 371. Neue Arten.

Sect. 5.

Grav. beschreibt 52 Arten, von diesen habe ich 38, ausserdem 28 neue, darunter 59 aus hiesiger Gegend.

372. *I. Extensorius L.* — Häufig.
373. *I. Confusorius' Gr. Ped.* — Selten.
374. *I. Ammonius Gr. Ped.* — Nicht gemein.
375. *I. Stramentarius' Gr. Ped.* — Selten.
376. *I. Terminatorius' Gr. Ped.* — Selten.
377. *I. Cerinthius Gr. Ped.* — Selten.
378. *I. Caedator.'* — Nicht selten.
379. *I. Raptorius.'* — Selten.
380. *I. Gracilicornis.'*
381. *I. Pallidicornis.'*
382. *I. Sanguinatorius.'* — Sehr selten.

Digitized by Google

383. *I. Grossorius F.* — Pz. 19. 17. — 78. 8. Selten.
384. *I. Sarcitorius L.* — Gemein.
385. *I. Vadatorius Ill.* — Schff. 61. 4. — 74. 4. Pz. 78. 10. — Gemein.
386. *I. Sartorius.* — Schff. 61. 3. — Gemein.
387. *I. Atripes Gr. Ped.* — Selten.
388. *I. Uniguttatus.*
389. *I. Ornatorius.* — Pz. 73. 15.
390. *I. Amatorius Müll. Prodr.* — Einmal.
391. *I. Flavolimbatus.* Ist Var. von *Nigripes.*
392. *I. Interruptus.* — Gemein.
393. *I. Subcylindricus.*
394. *I. Punctus.*
395. *I. Iocerus.*
396. *I. Hilaris.*
397. *I. Ridibundus.*
398. *I. Bilunulatus.*
399. *I. Deceptor Scop.* — Nicht selten.
400. *I. Subalbellus.* — Selten.
401. *I. Hostilis.* — Selten.
402. *I. Cingulatorius Gr. Ped.* — Gemein.
403. *I. Militaris Gr. Ped.* — Nicht selten.
404. *I. Callicerus Gr. Ped.* — Nicht selten.
405. *I. Sexalbatus Gr. Ped.* — Mehrmal.
406. *I. Multipictus Gr. Ped.*
407. *I. Fallax.*
408. *I. Strigatorius.* — Sehr selten.
409. *I. Motatorius F.*
410 — 433. Neue Arten.

Digitized by Google

Sect. 6.

Grav. beschreibt 20 Arten, von welchen ich 11 besitze, ausserdem 2 neue, darunter 11 von hier, nur 2 in beiden Geschlechtern.

434. *I. Vaginatorius' L.* — Schff. 83. 8. Pz. 79. 8 & 9. — Gemein.
435. *I. Xanthorius' Forster.* — Nicht gemein.
436. *I. Infractorius' Gr. Ped.* — Schff. 20. 9. — 72. 5. Pz. 78. 9.
437. *I. Mercatarius F.* — Einmal.
438. *I. Quadrimaculatus Schr. fn.* — Selten.
439. *I. Monitorius.'* — Pz. 80. 13. — Sehr selten.
440. *I. Fasciatorius' F.* — Selten.
441. *I. Trifasciatus.'* — Einmal.
442. *I. Erythropygus.'* — Selten.
443. *I. Rufatorius.* — Sehr selten.
444. *I. Occisorius' F.* — Pz. 73. 14. — Sehr selten.
445. Neue Art.

Sect. 7.

Grav. beschreibt 30 Arten, von welchen ich 16 besitze, ausserdem 3 neue, darunter 15 aus hiesiger Gegend.

446. *I. Flavoniger' Gr. Ped.* — Sehr selten.
447. *I. Equitatorius' Pz. ad Kob.* — Selten.
448. *I. Defensorius' Vill.* — Selten.
449. *I. Conspurcatus.'* — Var. zu *Nigripes*, vor einigen Jahren im August der Mann in Unzahl auf Disteln, in allen Varietäten.
450. *I. Luctatorius' L.* — Schff. 244. 6. — Der Mann häufig, das Weib nicht von hier.

Digitized by Google

451. *I. Bidentorius F. Pz.* — Selten.
452. *I. Viridatorius' Gr. Ped.* — Selten.
453. *I. Notatorius' F.* — Schff. 83. 6. — 84. 9. Pz. 80. 7. — Sehr selten.
454. *I. Glaucatorius' F.* — Pz. 100. 11. — Nicht gemein.
455. *I. Sugillatorius' L.* — Sehr selten.
456. *I. Designatorius L.* — Sehr selten.
457. *I. Flavoguttatus.* — Sehr selten.
458. *I. Albolineatus' Gr. Ped.* — Schff. 20. 11? — Nicht gemein.
459. *I. Multicinctus.'* — Sehr selten.
460 — 462. Neue Arten.

Sect. 8.

Grav. beschreibt 39 Arten, davon habe ich 25, ausserdem 17 neue, darunter 39 von hier.

463. *I. Fusorius' L.* — Schff. 6. 12. Elem. 72. 1. Icon. 114. 1. — 70. 6. Pz. 71. 11. — Gemein.
464. *I. Pisorius' L.* — Selten.
465. *I. Mesocastanus' Gr. Ped.* — Nicht gemein.
466. *I. Divisorius' Gr. Ped.* — Gemein.
467. *I. Goedarti.'* — Kaum von *Uniguttatus* verschieden.
468. *I. Nigripes.*
469. *I. Nitens' Christ.*
470. *I. Alticola' Gr. Ped.*
471. *I. Leucolomius.'*
472. *I. Microstictus.'* — Sehr selten.
473. *I. Rufinus' Gr. Ped.*

Digitized by Google

474. *I. Serenus* *Gr. Ped.*
475. *I. Sexlineatus.*
476. *I. Semirufus* *Gr. Ped.*
477. *I. Orbitalis.*
478. *I. Sedulus* *Gr. Ped.*
479. *I. Lanius.*
480. *I. Vacillatorius.*
481. *I. Albinotatus.*
482. *I. Albicinctus.*
483. *I. Antennatorius.* — Pz. fn. 73. 13. — Nicht selten.
484. *I. Exulans.*
485. *I. Amputatorius* *Pz. ad Schff.* — Nicht selten, geht zu *Interruptus* über.
486. *I. Messorius* *Gr. Ped.*
487 — 500. Neue Arten.

Sect. 9.

Grav. beschreibt 40 Arten, von welchen ich 20 besitze, ausserdem 26 neue, darunter 42 aus hiesiger Gegend.

501. *I. Arrogator* *F.* — Schff. 111. 1. — Selten.
502. *I. Fumigator* *Gr. Ped.* — Selten.
503. *I. Sputator* *F.* — Pz. 19. 20. — Ganz gemein.
504. *I. Melanocastanus* *Gr. Ped.*
505. *I. Castaneiventris.*
506. *I. Albilarvatus.*
507. *I. Semivulpinus.*
508. *I. Celerator* *Gr. Uebers.* — Gemein.
509. *I. Elegans.*

Digitized by Google

510. *I. Latrator F.* — Gemein.
511. *I. Confector.*
512. *I. Guttulatus.*
513. *I. Melanogonus Gmel.* — Gemein.
514. *I. Troglodytes.*
515. *I. Facialis.*
516. *I. Subtilicornis.* — Gemein.
517. *I. Acutus.*
518. *I. Mutabilis.* — Gemein.
519 — 540. Neue Arten.

Sect. 10.

Grav. beschreibt 8 Arten, von welchen ich 5 besitze, ausserdem habe ich noch 9 neue Arten, alle von hier.

541. *I. Tergenus Gr. Ped.*
542. *I. Incubitor L.*
543. *I. Analis.*
544. *I. Crassipes.*
545. *I. Luteicornis.* — Wohl eher ein *Phygadeuon.*
546 — 554. Neue Arten.

Sect. 11.

Grav. beschreibt 6 Arten, ich habe davon 3, und 3 neue, alle von hier.

555. *I. Nobilitator Gr. Ped.* — Einmal.
556. *I. Lapidator F.* — Nicht selten.
557. *I. Erythraeus Gr. Ped.* — Nicht gemein.
558 — 560. Neue Arten.

XLVI. Ischnus.

561. *I. Thoracicus.*
562. *I. Truncator F.*

Digitized by Google

563. *I. Pulex Müll. Prod.* — Grav. beschreibt nur eine Var. des Weibchens. Die gemeinste Art. Alle übrigen selten.

564. *I. Collaris.*

565 — 568. Neue Arten.

XLVII. Crypturus.

569. *C. Argiolus Rossi.* — Sehr selten.

XLVIII. Stilpnus.

570. *S. Gagates Grav. Uebrs.* — Selten.

XLIX. Mesoleptus.

Die Gattungen *Tryphon* und *Mesoleptus* lassen sich nach Gravenhorst's Merkmalen nicht scharf trennen, wodurch auch die Bestimmung der Arten nach seinen Beschreibungen sehr erschwert wird, indem viele derselben mit gleichem Recht in beiden Gattungen gesucht werden müssen.

Sect. 1. Grav.

Grav. beschreibt 10 Arten, von diesen habe ich nur zwei, dagegen noch 13 Grav. unbekannte, von denen kaum Eine mit demselben Recht zu *Tryphon* gezogen werden könnte. *M. facilis* hat einen, wahrscheinlich nur zufällig stark comprimirten Hinterleib. *Grandis m.* und *abductor m.* sind die grösseren, *limitaris m.* und *abactor m.* die kleineren Arten.

571. *M. Narratorius F.* — Einmal.

572 — 577. 8 neue Arten, davon eine in 4, die andere in 2, die übrigen nur in einzelnen Exemplaren, 6 von hier.

Digitized by Google

Sect. 2. Grav.

Grav. beschreibt 5 Arten, von diesen habe ich nur Eine, ausserdem noch 6 hieher gehörige.

578. *M. Cingulatus.* — In beiden Geschlechtern.

579 — 583. 5 neue aus hiesiger Gegend, nur einzeln.

Sect. 3.

Grav. beschreibt 11 Arten, von diesen habe ich 7, ausserdem 8 neue, davon 14 aus hiesiger Gegend; *Sponsorius*, *Testaceus* und *Pallidus* in vielen Exemplaren.

584. *M. Sticticus.*
585. *M. Testaceus.*
586. *M. Pallidus.*
587. *M. Sponsorius.*
588. *M. Flavopictus.*
599. *M. Ruficornis.*
590 — 596. Neue Arten.

Sect. 4.

Grav. beschreibt 45 Arten, von diesen habe ich 23, ausserdem 48 neue, darunter 55 aus hiesiger Gegend, deren viele in vielen Exemplaren.

597. *M. Laetus.*
598. *M. Subcompressus.*
599. *M. Xanthopsanus.*
600. *M. Typhae Fourcr.* — Gemein.
601. *M. Leptocerus Gr. Ped.*
602. *M. Nemoralis Fourc.*
603. *M. Defectivus Gr. Ped.*
604. *M. Mundus Gr. Ped.* — Mehrmal.

Digitized by Google

605. *M. Rufoniger* Gr. Ped.
606. *M. Sulphuratus* Gr. Uebers.
607. *M. Fortipes.* — Mehrmal.
608. *M. Fuscicornis* Gmel.
609. *M. Rufiventris.* — Mehrmal.
610. *M. Seminiger.*
611. *M. Filicornis* Gr. Ped.
612. *M. Chrysostomus* Gr. Ped.
613. *M. Ventrator.*
614. *M. Cingulatus.*
615. *M. Coxator.*
616. *M. Laevigatus* Gr. Ped. — Gemein.
617 — 651. Neue Arten.

L. *Tryphon.*

Sect. 1. Grav.

Grav. beschreibt 29 Arten, von diesen habe ich 7, dagegen noch 22 Grav. fehlende, von denen vielleicht Eine besser bei *Pimpla* steht.

652. *T. Melancholicus.*
653. *T. Alacer.*
654. *T. Gnathoxanthus.*
655. *T. Luteomarginatus.* — Zwei Exemplare.
656. *T. Murinus.* — Zwei Exemplare.
657. *T. Compunctor.* — Mehrere Exemplare.
658 — 670. Neue Arten von hier, davon zwei in 2 Exemplaren, alle übrigen nur einzeln.

Sect. 2.

Grav. beschreibt 27 Arten, davon habe ich 15, ausserdem 12 neue, von diesen 27 Arten sind

23 aus hiesiger Gegend, 10 in zwei Exemplaren, 3 in einigen und nur *Lucidulus* in mehreren aufgefunden, alle übrigen einzeln.

671. *T. Marginatorius.* — Mit Gravenhorst's Var. 1. — Pz. 80. 14.
672. *T. Ridibundus.*
673. *T. Sexcinctus.*
674. *T. Impressus mas.*
675. *T. Nigritarsus.*
676. *T. Quinquecinctus.*
677. *T. Virgultorum.*
678. *T. Lucidulus.*
679. *T. Succinctus.*
680. *T. Armillatorius.*
681. *T. Formosus.*
682. *T. Sanguinicollis.*
683. *T. Castigatus.*
684. *T. Melanoleucus.*
685. *T. Aulicus.*
686 — 693. Neue Arten.

Sect. 3.

Grav. beschreibt 16 Arten, davon habe ich nur 5, ausserdem 4 neue. Von diesen aus hiesiger Gegend:

694. *T. Ictericus mas.*
695. *T. Cruralis.*
696. *T. Exstirpatorius Foem.*
697. *T. Intermedius.*
698. *T. Luteifrons.*
699. Eine neue Art.

Digitized by Google

Sect. 4.

Grav. beschreibt 70 Arten, davon habe ich 31, ausserdem 41 neue, darunter 63 aus hiesiger Gegend.

700. *T. Varitarsus.*
701. *T. Ochrostomus.*
702. *T. Erythrocerus.*
703. *T. Mesoxanthus.*
704. *T. Elegantulus Schrk.* — Selten, öfter mit gelb bezeichnetem Schildchen.
705. *T. Elongator F.* — Gemein.
706. *T. Brachyacanthus Gmel.* — Gemein.
707. *T. Scotopterus Gr. Ped.*
708. *T. Cephalotes.*
709. *T. Mitigosus.*
710. *T. Notatus.*
711. *T. Melanocerus.* — Nicht selten.
712. *T. Procurator Gr. Ped.*
713. *T. Melanonotus.*
714. *T. Brunnicans.* — Mehrmal.
715. *T. Semicaligatus Gr. Ped.*
716. *T. Petulans.*
717. *T. Brunniventris.*
718. *T. Cothurnatus.* — Einigemal.
719. *T. Erythropalpus Gmel.*
720. *T. Fulvilabris.*
721. *T. Humilis.*
722. *T. Proditor.* — Gemein.
723. *T. Pratensis.*
724. *T. Propinquus.*
725. *T. Braccatus Grav. Ped.*

Digitized by Google

726. *T. Rutilator L.* — Der gemeinste Ichneumonide.
727. *T. Quadrilineatus.*
728. *T. Appropinquator.*
729. *T. Varicornis.*
730. *T. Bicolor.*
731 — 766. Neue Arten.

LI. Exochus.

Sect. 1.

767. *E. Frenator.* — Nicht selten.
768. *E. Curvator F.* — Sehr selten.
769. *E. Podagricus.* — Sehr selten.

Sect. 2.

770. *E. rugosus m.* — Nur zweimal.
771. *E. Mansuetor Gr. Uebers.* — Nicht selten.
772. *E. Coronatus.* — Nicht selten.
773. *E. Femoralis Fourcr.* — Selten.
774. *E. Tardigradus.* — Nicht gemein.
775. *E. Prosopius.* — Nicht gemein.
776. *E. Mitratus.* — Selten.
777. *E. Gravipes Gr. Ped.* — Nicht selten.
778. *E. Cristator.* — Selten.
779. *E. Gravis.* — Nicht selten.
780 — 784. Neue Arten.

LII. Scolobates.

785. *S. Crassitarsus.* — Nicht selten.
786. *S. Italicus.* — Selten.

LIII. Sphinctus.

787. *S. Serotinus.* — Einmal ein Männchen gefunden, dessen Zeichnung aber von Gravenhorst's Beschreibung abweicht.

LIV. *Trogus.*

Grav. beschreibt 8 Arten, davon habe ich 5 und noch 2 neue, 6 davon aus hiesiger Gegend.

788. *T. Lutorius F.* — Schff. 245. 5. 6. — 242. 3. — 20. 6. — Ziemlich selten.
789. *T. Flavatorius.* — Pz. 78. 12. Schff. 244. 5. — 135. 4. 20. 14. — Selten.
790. *T. Luteiventris Gr.* — Selten.
791. *T. Lapidator F.* — Pz. 100. 13. Schff. 135. 3. — Nicht selten.

792 — 793. Neue Arten.

LV. *Alomya.*

Von beiden Arten Grav. kenne ich nur die hier seltene:

794. *A. Ovator F.* — Pz. 102. 21. — Selten.

LVI. *Hoplismenus.*

Von 14 Arten Grav. kenne ich nur 4, doch ist es bei der grossen Aehnlichkeit dieser Gattung mit *Ichneumon* und *Cryptus* möglich, dass ich einige Arten dorthin gerechnet habe.

795. *H. Perniciosus Gmel.* — Gemein.
796. *H. Albifrons.* — Selten.
797. *H. Pictus.* — Nicht selten.
798. *H. Luteus.* — Selten.
799. Eine neue Art.

LVII. *Cryptus.*

Sect. 1.

Grav. beschreibt 25 Arten, davon 7 in beiden Geschlechtern, 11 Männer und 7 Weiber, ich habe davon 3 in beiden Geschlechtern, 7 Männer und 5

Weiber, ausserdem 8 neue Arten in einzelnen Geschlechtern, von denen 6 aus hiesiger Gegend.

800. *C. Macrobatus.* — Nicht selten.

801. *C. Cyanator.* — Nicht selten.

802. *C. Tarsoleucus Schrk.* — Die Var. mit ganz gelbrothen Hintertarsen ist häufiger.

803. *C. Moschator F.*

804. *C. Rufipes.*

805. *C. Spiralis Fourcr.*

806. *C. Lugubris.*

807. *C. Anatorius.* — Nicht selten.

808. *C. Furcator.*

809. *C. Grisescens.*

810. *C. Bicinctus.*

811. *C. Stomaticus.*

812. *C. Leucopsis.*

813. *C. Bilineatus.*

814. *C. Aterrimus.*

815 — 820. Neue Arten.

Sect. 2.

Grav. bescreibt 5 Arten, von diesen habe ich 4, ebenfalls nur Eine in beiden Geschlechtern, und eine neue.

821. *C. Viduatorius F.*

822. *C. Biguttatus.*

823. *C. Quadriguttatus.*

824. *C. Cinctorius F.*

825. Eine neue Art.

Sect. 3.

Grav. beschreibt 2 Arten, welche mir fehlen.

Digitized by Google

Sect. 4.

Grav. beschreibt 40 Arten, davon nur 3 in beiden Geschlechtern, 12 Weiber und 25 Männer; ich habe davon nur Eine Art in beiden Geschlechtern, 6 Weiber und 10 Männer, ausserdem aber 9 neue Weiber und 13 neue Männer.

826. C. *Attentorius.* — Pz. ad Schff. 175. 7.
827. C. *Femoralis.*
828. C. *Assertorius F.*
829. C. *Apparitorius Vill.*
830. C. *Perspicillator Gr. Uebers.*
831. C. *Hostilis.*
832. C. *Tricolor.*
833. C. *Fugitivus.*
834. C. *Confector.*
835. C. *Gracilis.*
836. C. *Opisoleucus.*
837. C. *Nigripes.*
838. C. *Quadrilineatus.*
839. C. *Albatorius Vill.*
840. C. *Leucostictus.*
841. C. *Pygoleucus.*
842. C. *Ischioleucus.*
843 — 863. Neue Arten.

Sect. 5.

Grav. beschreibt 48 Arten, davon habe ich 5 in beiden Geschlechtern, 4 Männer und 18 Weiber, ausserdem noch 40 neue Arten in einzelnen Geschlechtern, davon 37 aus hiesiger Gegend.

864. C. *Dianae.*
865. C. *Obscurus Gmel.*

866. *C. Sponsor F.* — Schff. 119. 4.
867. *C. Minator.*
868. *C. Spinosus.*
869. *C. Italicus.*
870. *C. Analis Gr. Uebers.*
871. *C. Titillator L.*
872. *C. Obſuscator Vill.*
873. *C. Marginellus.*
874. *C. Coarctatus.*
875. *C. Brachyurus.*
876. *C. Bitinctus Gmel.*
877. *C. Aereus.*
878. *C. Pullator.*
879. *C. Alternator.*
880. *C. Incubitor.*
881. *C. Migrator F.*
882. *C. Fumipennis.*
883. *C. Peregrinator L.*
884. *C. Nubeculatus.*
885. *C. Grossus.*
886. *C. Atripes.*
887. *C. Contractus.*
888. *C. Lacteator.*
889. *C. Ornatus.*
890. *C. Erythrinus.*
891. *C. Rufulus Gmel.*
892 — 928. Neue Arten.

Sect. 6.

Grav. beschreibt 8 Arten, von diesen habe ich nur 3 (Weiber), ausserdem 3 neue Arten aus hiesiger Gegend.

Digitized by Google

929. *C. Minutorius F.* — Weniger selten.
930. *C. Haematodus.* — Selten.
931. *C. Carnifex.* — Selten.
932 — 934. Neue Arten.

LVIII. Phygadeuon.

Sect. 1.

Grav. beschreibt 10 Arten, davon 4 in beiden Geschlechtern, 3 Männer, 3 Weiber. Davon habe ich 3 in beiden Geschlechtern und 1 Weib, dann 2 neue Männer und 1 neues Weib; mehrere kleinere, der fast geschlossenen *Areola* nach hieher gehörige Arten zieht Grav. wohl zu *Hemiteles*, wo ich auch deren erwähnen werde.

935. *P. Digitatus Gmel.*
936. *P. Cephalotes.*
937. *P. Caliginosus.*
938. *P. Flavimanus.*
939. *P. Oviventris.*
940 — 942. Neue Arten.

Sect. 2.

Grav. beschreibt 10 Arten, davon nur Eine in beiden Geschlechtern, ein einzelnes Weib und 8 Männer. Davon habe ich nur:

943. *P. Pumilio mas.*
944. *P. Triannulatus.*

Wegen der übrigen Männer habe ich auch meine Arten unter der entsprechenden Abtheilung von *Cryptus* und *Ichneumon* verglichen, aber keine mit den hier gegebenen Beschreibungen übereinstimmende Art gefunden.

Digitized by Google

Sect. 3.

Grav. beschreibt 52 Arten, davon habe ich 26, ausserdem aber noch über 30 neue, von denen jedoch einige vielleicht noch nach Grav. zu bestimmen sind, andere zu *Hemiteles* gehören, ich habe jedoch nur Arten mit vollständig geschlossener *Areola* hieher gezogen.

945. *P. Ovatus.*
946. *P. Dumetorum.*
947. *P. Improbus.*
948. *P. Graminicola.*
949. *P. Quadrispinus.*
950. *P. Curvus Schrk. Fn.*
951. *P. Sperator Müll. Prodr.*
952. *P. Fumator.*
953. *P. Mesozonius.*
954. *P. Subtilis.*
955. *P. Sericans.*
956. *P. Ambiguus.*
957. *P. Variabilis.*
958. *P. Assimilis.*
959. *P. Jejunator Gr. Uebers.*
960. *P. Procerus.*
961. *P. Sectator.*
962. *P. Abdominator.*
963. *P. Profligator F.*
964. *P. Cnemargus.*
965. *P. Vagabundus.*
966. *P. Plagiator.*
967. *P. Gravipes.*
968. *P. Brevis.*

Digitized by Google

969. *P. Parviventris.*
970. *P. Varipes.*
971 — 1000. Neue Arten.

LIX. Mesostenus.

Grav. beschreibt 11 Arten, von diesen habe ich nur 5.

1001. *M. Transfuga.* — Selten.
1002. *M. Albinotatus.* — Nicht selten.
1003. *M. Pygostolus.* — Selten.
1004. *M. Ligator.* — Selten.
1005. *M. Gladiator Scop.* — Nicht selten.

LX. Hemiteles.

Sect. 1.

Grav. beschreibt 11 Arten, von diesen habe ich 6, ausserdem noch 9 neue Männer und 4 Weiber, welche unbezweifelt hieher gehören.

1006. *H. Picipes.*
1007. *H. Tenebricosus.*
1008. *H. Tristator.*
1009. *H. Melanarius.*
1010. *H. Fulvipes.*
1011. *H. Similis Gmel.*
1012 — 1023. Neue Arten.

Sect. 2.

Grav. beschreibt 37 Arten, davon habe ich 22, ausserdem 12 neue Weiber und 10 neue Männer, davon im Ganzen 42 aus hiesiger Gegend.

1024. *H. Monozonius.*
1025. *H. Limbatus.*
1026. *H. Aestivalis.*

Digitized by Google

1027. *H. Rufocinctus.*
1028. *H. Luteiventris.*
1029. *H. Imbecillus.* — Ganz gemein.
1030. *H. Oxyphymus.*
1031. *H. Scrupulosus.*
1032. *H. Palpator Müll. Prodr.*
1033. *H. Inimicus.*
1034. *H. Decipiens.*
1035. *H. Luteolator.*
1036. *H. Fragilis.*
1037. *H. Necator F.*
1038. *H. Tenerrimus.*
1039. *H. Micrator Gr. Uebers.*
1040. *H. Meridionalis.*
1041. *H. Melanopygus.*
1042. *H. Dorsalis.*
1043. *H. Floricolator.*
1044. *H. Dissimilis.*
1045. *H. Crassicornis.*
1046 — 1067. Neue Arten.

Sect. 3.

Grav. beschreibt 8 Arten, von welchen ich 5 habe, ausserdem noch ein neues Weib und 4 neue Männer.

1068. *H. Maculipennis.* — Selten.
1069. *H. Ruficollis.* — Selten.
1070. *H. Areator.* — Pz. fn. 94. 14. — Nicht selten.
1071. *H. Cingulator.* — Selten.
1072. *H. Bicolorinus.* — Die gemeinste Art, im Februar in meinem Zimmer; die Larve lebt wohl in einem *Insectum domesticum*

Digitized by Google

(Stubenfliege, *Attagenus pellio*, *Tinea bisel-liella?*)

1073 & 1074. Neue Arten.

LXI. Pezomachus.

Grav. beschreibt 29 Arten, von diesen habe ich nur 11 aus hiesiger Gegend und 4 neue, die meisten der mir fehlenden hat auch Grav. nur in einzelnen Exemplaren. Die Arten sind bei weitem noch nicht hinlänglich scharf geschieden, was bei der Wandelbarkeit selbst der Gestalt und des Baues des Thorax und ersten Segments aber auch sehr grosse Schwierigkeiten hat.

1075. *P. Abbreviator*' *F.* — Pz. 71. 17. — Selten.
1076. *P. Micropterus*' *Gr. Pdst.* — Selten.
1077. *P. Fasciatus*' *F.* — Gemein.
1078. *P. Vagans*' *Oliv.* — Gemein.
1079. *P. Agilis*' *F.* — Gemein.
1080. *P. Bicolor*' *Vill.* — Selten.
1081. *P. Hortensis*' *Christ.* — Selten.
1082. *P. Vulpinus*' *Gr. Pdstr.* — Nicht gemein.
1083. *P. Pedicularius*' *F.* — Pz. 81. 13. — Selten.
1084. *P. Cursitans*' *F.* — Pz. 109. 9. — Nicht selten.
1085. *P. Festinans*' *F.* — Selten.
1086 — 1089. Neue Arten.

LXII. Phytodietus.

Von den 11 Gravenhorst'schen Arten habe ich 6, alle nur im weiblichen Geschlecht, die beiden letzten werden vereinigt werden müssen, ausserdem noch 2 neue Arten.

Sect. 1.

1090. *P. Blandus.*'
1091. *P. Errabundus.*'
1092. *P. Microtamius.*'

Sect. 2.

1093. *P. Segmentator.*'
1094. *P. Coryphaeus.*'
1095 & 1096. Neue Arten.

LXIII. Ischnocerus.

Von den zwei bei Grav. beschriebenen Arten habe ich nur die Eine, grössere:

1097. *I. Rusticus*' *Fourcr.* — Schff. 224. 10? — Selten.

LXIV. Mesochorus.

Die Arten dieser Gattung variiren sehr stark; Grav. beschreibt deren 8, davon habe ich 6 und 3 neue aus hiesiger Gegend.

1098. *M. Lucifer.* — Einmal, kaum in diese Gattung gehörig.
1099. *M. Tipularius.* — Häufig, der kleinste wahre Ichneumonide.
1100. *M. Splendidulus.* — Die gemeinste Art, am meisten variirend. Panzer's *I. Nuncupator* 79. 13. gehört zuverlässig hieher.
1101. *M. Thoracicus.*' — Nicht gemein.
1102. *M. Testaceus.*' — Selten.
1103. *M. Scutellatus.*' — Einigemale, ich bin aber nicht gewiss, ob es eine eigne Art ist.
1104 — 1106. Neue Arten.

Digitized by Google

LXV. *Plectiscus.*

Grav. beschreibt 7 Arten, von diesen habe ich 5, ausserdem 2 neue Arten aus hiesiger Gegend.

1107. *P. Pallipes.*
1108. *P. Impurator.*
1109. *P. Zonatus.*
1110. *P. Albipalpus.*
1111. *P. Collaris.*
1112 & 1113. Neue Arten.

LXVI. *Glypta.*

Grav. hat 13 Arten, von diesen fehlen mir nur 2, dagegen habe ich 6 neue, bemerke jedoch, dass manche derselben auch keine grösseren Ansprüche auf die Rechte eigener Art machen können, als die Mehrzahl der **Gravenhorst**'schen Arten.

Sect. 1.

1114. *G. Sculpturatus.*
1115. *G. Teres.*
1116. *G. Vulnerator.* — Kaum von folgender Art und *Mensurator* verschieden.
1117. *G. Haesitator.*

Sect. 2.

1118. *G. Fronticornis.* — *Subcornuta* & *monoceros* sind wohl nicht verschieden.
1119. *G. Ceratites.*
1120. *G. Mensurator F.*
1121. *G. Incisa.*
1122. *G. Scalaris.*
1123. *G. Bifoveolata.*

Digitized by Google

1124. *G. Flavolineata.*
1125 — 1130. Neue Arten.

LXVII. Lissonota.

Sect. 1.

Grav. hat 17 Arten, davon habe ich 11 und 11 neue.

1131. *L. Setosa Fourcr.* — Schff. 50. 5?
1132. *L. Defectiva.*
1133. *L. Caligata.*
1134. *L. Sulphurifera.*
1135. *L. Suborbitalis.*
1136. *L. Grisea.*
1137. *L. Tomentosa.*
1138. *L. Hortorum.*
1139. *L. Arvicola.* — Einmal.
1140. *L. Impressor.*
1141. *L. Segmentator.*
1142 — 1152. Neue Arten.

Sect. 2.

Grav. hat 8 Arten, davon habe ich 4 und 3 neue.

1153. *L. Maculatoria F.* — Pz. 102. 22.
1154. *L. Culiciformis.*
1155. *L. Pectoralis.*
1156. *L. Striata.*
1157 — 1159. Neue Arten.

Sect. 3.

Beide Arten Grav. fehlen mir, dagegen habe ich 1160. eine neue Art, die aber auch zu *Tryphon* gehören könnte.

Digitized by Google

Sect. 4.

Grav. hat 8 Arten, von diesen habe ich nur 4.

1161. *L. Parallela.*
1162. *L. Lineata.*
1163. *L. Perspicillator.*
1164. *L. Apicalis.*

Sect. 5.

Grav. hat 13 Arten, von diesen habe ich 9 und 2 neue.

1165. *L. Bicornis.*
1166. *L. Verberans.*
1167. *L. Decimator.*
1168. *L. Ruficornis.*
1169. *L. Murina.*
1170. *L. Cylindrator Vill.*
1171. *L. Linearis Vill.*
1172. *L. Bellator Grav. Uebers.*
1173. *L. Petiolaris.*
1174 & 1175. Neue Arten.

LXVIII. Polysphincta.

Ich habe alle Gravenhorst'sche Arten und dazu noch 4 neue.

1176. *P. Tuberosa foem.*
1177. *P. Rufipes foem.*
1178. *P. Varipes foem. vera.*
1179. *P. Multicolor.*
1180. *P. Percontatoria Müll. Prodr. mas.*
1181. *P. Carbonator Gr. Uebers. foem.*
1182 — 1185. Neue Arten.

Digitized by Google

LXIX. *Schizopyga.*

Ich habe alle Gravenhorst'sche Arten und eine neue.

1186. *S. Podagrica.*

1187. *S. Tricingulata.*

1188. *S. Analis.*

1189. *S. Minuta.*

1190. Eine neue Art.

LXX. *Clystopyga.*

Ich habe nur die Eine der beiden Arten Gravenhorst's, aber diese in beiden Geschlechtern.

1191. *C. Incitator F.*

LXXI. *Pimpla.*

Sect. 1.

Die Abtheilung Gravenhorst's nach den Farben ist ganz unbrauchbar, indem Schildchen und Hüften bei derselben Art bald schwarz, bald hell sind.

1192. *P. Flavicans F.* — Schff. 61. 10. — 198. 3. Pz. 109. 14. — Gemein. Aus Grav. Untergattung *Pimpla* lassen sich recht gut zwei scharf geschiedene Gattungen bilden, deren Eine aus Grav. Sect. 6. ohne *Brevicornis*, dann aus *Spuria* und *Turionellae* besteht.

Sect. 2.

Ich habe keine der drei Grav. Arten.

Sect. 3.

Eine Art Grav. fehlt mir, dagegen habe ich eine neue.

1193. *P. Oculatoria F.*

Digitized by Google

1194. *P. Ornata.*
1195. Eine neue Art.

Sect. 4.

1196. *P. Angens.*
1197. *P. Rufata Gmel.*
1198. *P. Varicornis F.* — Pz. 90. 13.
1199 — 1201. 3 neue Arten.

Sect. 5.

Ich habe alle Grav. Arten bis auf *Pictipes*, dann 6 neue.

1202. *P. Roborator F. foem.* — Pz. 109. 11.
1203. *P. Calobata foem.*
1204. *P. Arundinator F.*
1205. *P. Didyma foem.*
1206. *P. Spuria foem.*
1207. *P. Laevis foem.*
1208. *P. Mandibularis foem.*
1209. *P. Graminellae Schr. Fn.*
1210. *P. Stercorator F.*
1211. *P. Turionellae L.*
1212. *P. Flavipes.*
1213 — 1318. Neue Arten.

Sect. 6.

Ich habe alle Arten Grav., ausser *Aterrima* und *Vetula*, dann drei neue.

1219. *P. Alternans.*
1220. *P. Scanica Vill.*
1221. *P. Examinator F.*
1222. *P. Brevicornis mas.*
1223. *P. Viduata foem.*

1224. *P. Instigator.* — Pz. ad Schff. 20. 7. — 105. 5. — Die gemeinste.

1225. *P. Illecebrator Rossi. mas.*

1226 — 1228. Drei neue Arten.

LXXII. Ephialtes.

Sect. 1.

Von den 12 Gravenhorst'schen Arten habe ich nur 6, dagegen aber 10 neue Arten, die jedoch etwas zu schwach verschieden seyn könnten.

1229. *E. Tuberculatus Fourcr.*

1230. *E. Manifestator L.* — Schff. 110. 3. Pz. 19. 21.

1231. *E. Carbonarius Christ.*

1232. *E. Inanis Schrk. Fn.*

1233. *E. Mesocentrus.*

Sect. 2.

1234. *E. Divinator Rossi.* — Pz. 92. 7.

1235. *E. Mediator F.* — Schff. 126. 8? Pz. 92. 6.

1236 — 1245. Neue Arten.

LXXIII. Rhyssa.

Von den 8 Gravenhorsts'schen Arten habe ich nur:

1246. *R. Persuasoria L.* — Schff. 80. 3. (2?) — 103. 1. Pz. 19. 18.

1247. *R. Clavata F.* — Schff. 81. 4.

LXXIV. Trachyderma.

1248. *T. Scabra.* — Sehr selten.

Digitized by Google

LXXV. *Metopius.*

Ich habe alle Grav. und zwei neue Arten.

1249. *M. Sicarius.* — Pz. 98. 14.
1250. *M. Necatorius F.* — Schff. 128. 5. Pz. 47. 19. — Am wenigsten selten.
1251. *M. Micratorius F.*
1252. *M. Dentatus F.*
1253 & 1254. 2 neue Arten.

LXXVI. *Bassus.*

Grav. beschreibt 26 Arten, davon habe ich 17, ausserdem 13 neue.

1255. *B. Rufiventris mas?*
1256. *B. Elegans.*
1257. *B. Festivus F.*
1258. *B. Sulcator.*
1259. *B. Cinctus mas.*
1260. *B. Exsultans mas.*
1261. *B. Biguttatus mas.*
1262. *B. Pectoratorius.*
1263. *B. Fissorius foem.*
1264. *B. Pictus foem.*
1265. *B. Deplanatus mas.*
1266. *B. Ornatus mas.*
1267. *B. Lateralis mas.*
1268. *B. Albosignatus.* — Schff. 43. 5. 6? Pz. 100. 14. — 102. 18.
1269. *B. Insignis foem.* — Pz. 102. 19?
1270. *B. Bizonarius mas.* — Wohl zu folg. Art.
1271. *B. Laetatorius F. foem.* — Pz. 19. 19.
1272 — 1274. Neue Arten.

LXXVII. *Orthocentrus.*

Von den 8 Grav. Arten habe ich nur:

1275. *O. Fulvipes.*'
1276. *O. Ridibundus.*'
1277. *O. Merula.*'

LXXVIII. *Banchus.*

1278. *B. Compressus*' *F.* — Schff. 130. 4?
1279. *B. Pictus*' *F.*
1280. *B. Falcator*' *F.* — Schff. 20. 13. — 116. 5. — 61. 6. — 120. 7. 8? — 195. 3. 4. — Pz. 71. 18. — 109. 15.
1281. *B. Monileatus.*' — Einmal.

1282 — 1284. Neue Arten.

LXXIX. *Exetastes.*

Grav. hat 23 Arten, davon habe ich nur 11 und 2 neue.

1285. *E. Fulvipes.* — Einmal.
1286. *E. Fornicator*' *F.* — Gemein.
1287. *E. Clavator*' *F.* — Schff. 20. 12.
1288. *E. Guttatorius.*'
1289. *E. Osculatorius*' *F.*
1290. *E. Nigripes.*'
1291. *E. Inquisitor.*'
1292. *E. Bicoloratus.*'
1293. *E. Robustus.*'
1294. *E. Laevigator*' *Vill.*
1295. *E. Illusor.*'

1296 & 1297. Neue Arten.

LXXX. *Leptobatus.*

Von Grav. Arten fehlt mir nur *Ziegleri.*

Digitized by Google

1298. *L. Rufipes Gmel.* — Einmal.
1299. *L. Degener.*

LXXXI. Coleocentrus.

1300. *C. Excitator Scop.* — Pz. 92. 5.

LXXXII. Campoplex.

Die Unterscheidung der Arten dieser Gattung nach Grav. ist sehr schwierig, da fast alle Merkmale abändern, namentlich die Länge des Stachels, die Gestalt der Areola, und selbst die des ersten Segmentes; noch mehr die Färbung des Hinterleibs und der Beine. Am beständigsten scheint die weisse Farbe der Trochanteren. Ueberdiess beschreibt Grav. die Mehrzahl der Arten nach einzelnen Exemplaren.

Sect. 1.

Von Grav. 31 Arten habe ich 14, dazu aber noch 15 neue, von denen freilich mehrere auch nur in einzelnen Exemplaren.

1301. *C. Difformis Gmel.*
1302. *C. Rufipes.*
1303. *C. Majalis.*
1304. *C. Tibialis.*
1305. *C. Nanus.*
1306. *C. Cerophagus.*
1307. *C. Virginalis.*
1308. *C. Seniculus.*
1309. *C. Deficiens.*
1310. *C. Albidus Gmel.*
1311. *C. Ebeninus.*
1312. *C. Geniculatus.*
1313. *C. Arvensis.*

Digitized by Google

1314. *C. Aberrans.*
1315 — 1329. Neue Arten.

Sect. 2.

Grav. hat 19 Arten, davon habe ich 6 und 2 neue.

1330. *C. Orbitalis.*
1331. *C. Gracilis.*
1332. *C. Varipes.*
1333. *C. Armillatus.*
1334. *C. Macrocentrus.*
1335. *C. Chrysostictus.*
1336 & 1337. Neue Arten.

Sect. 3.

Grav. hat 22 Arten, davon habe ich 8 und 4 neue.

1338. *C. Bicingulatus.*
1339. *C. Crassiusculus.*
1340. *C. Mesozostus.*
1341. *C. Spurius.*
1342. *C. Maculatus.*
1343. *C. Fulviventris Gmel.*
1344. *C. Longipes Müll. Prodr.*
1345. *C. Braccatus Gmel.*
1346 — 1349. Neue Arten.

Sect. 4.

Grav. hat 34 Arten, davon habe ich 17 und 16 neue.

1350. *C. Orbator.*
1351. *C. Insidiator.*
1352. *C. Crassicornis.*

Digitized by Google

1353. *C. Rapax.*
1354. *C. Notatus.*
1355. *C. Dolosus.*
1356. *C. Cruentatus.*
1357. *C. Ensator.*
1358. *C. Ruficinctus.*
1359. *C. Latrator Schrk. Fn.?*
1360. *C. Adustus.*
1361. *C. Timidulus.*
1362. *C. Decipiens.*
1363. *C. Rufimanus.*
1364. *C. Mixtus Pollich.*
1365. *C. Pugillator L.* — Pz. 100. 15.
1366. *C. Cultrator.*
1367 — 1400. Neue Arten.

LXXXIII. Paniscus.

Von Grav. Arten fehlt mir nur *Inquinatus; Fuscipennis* kommt hier nicht vor.

1401. *P. Virgatus Fourc.*
1402. *P. Testaceus.*
1403. *P. Glaucopterus L.* — Schff. 82. 3.
1404 — 1406. Neue Arten.

LXXXIV. Anomalon.

Sect. 1.

Grav. hat 25 Arten, davon habe ich 16 und 6 neue.

1407. *A. Enecator Rossi.*
1408. *A. Circumflexum L.* — Schff. 225. 4?
1409. *A. Giganteum.*

Digitized by Google

Sect. 2.

1410. *A. Amictum.*
1411. *A. Procerum.*
1412. *A. Xanthopus Schk. en.*
1413. *A. Ruficorne.*
1414. *A. Cerinops.*
1415. *A. Flaveolatum Gr. Uebers.*
1416. *A. Tenuicorne.*
1417. *A. Pallidum.*
1418. *A. Latro Schr. en.*
1419. *A. Delarvatum.*
1420. *A. Fibulator.*
1421. *A. Tenuitarsum.*
1422. *A. Perspicillator.*
1423 — 1428. Neue Arten.

LXXXV. Ophion.

1429. *O. Obscurus F.*
1430. *O. Luteus L.* — Schff. 1. 10.
1431. *O. Merdarius.*
1432. *O. Ramidulus.*
1433. *O. Ventricosus.*
1434. *O. Marginatus.*
1435. Eine neue Art.

LXXXVI. Macrus.

1436. *M. Longiventris.* — Einmal.

LXXXVII. Trachynotus.

1437. *T. Foliator F.* — Pz. 94. 15. — Gemein.

LXXXVIII. Pachymerus.

1438. *P. Vulnerator.* — Pz. fn. 72. 5.
1439. *P. Calcitrator Gr. Uebrs.* — Gemein.

LXXXIX. *Cremastus.*

Grav. hat 10 Arten, davon habe ich 7.

Sect. 1.

1440. *C. Confluens.*

Sect. 2.

1441. *C. Spectator.*
1442. *C. Binotatus.*
1443. *C. Bellicosus.* — Nicht von *Geminus* verschieden.
1444. *C. Geminus.*
1445. *C. Pungens.*
1446. *C. Infirmus.*

XC. *Porizon.*

Nach Grav. sind diese Arten so schwierig auseinanderzusetzen, dass ich kaum einige mit Bestimmtheit erkennen konnte, ich habe deren über 20.

1447. *P. Hostilis.*
1448. *P. Harpurus Schrk. Fn.*
1449 —. 1466. Unbestimmte Arten.

XCI. *Acoenites.*

Von Grav. Arten fehlen mir *Nigripennis* und *Tristis.*

1467. *A. Saltans.*
1468. *A. Fulvicornis.*
1469. *A. Dubitator.* — Pz. 78. 14. Schff. 187. 1.
1470. *A. Rufipes Foem.*
1471. *A. Arator Rossi.*

Digitized by Google

XCII. *Xylonomus.*

Grav. hat 12 Arten, von diesen habe ich 5 und 3 neue.

Sect. 1.

1472. X. *Ater mas.*

Sect. 2.

1473. X. *Filiformis mas.*
1474. X. *Pilicornis foem.*
1475. X. *Irrigator F. mas.*

Sect. 3.

1476. X. *Praecatorius F. foem.*

XCIII. *Xorides.*

Ausser den 3 Arten Grav. habe ich noch 3 neue.

1477. X. *Nitens.*
1478. X. *Collaris.*
1479. X. *Albitarsus.*
1480 — 1482. Neue Arten.

XCIV. *Odontomerus.*

1483. *O. Appendiculator foem.*
1484. *O. Dentipes Gmel.*
1485. *O. Spinipes foem.*

XCV. *Echthrus.*

Von den 4 Grav. Arten habe ich nur:

1486. *E. Reluctator foem.* — Pz. 71. 13.

Ausserdem habe ich (1487 — 1506) über 20 ächte Ichneumoniden, deren Gattung mir zweifelhaft ist.

Digitized by Google

Zweite Abtheilung. Adsciti. Unächte.

Nach Nees v. Esenbeck's Monographieen (Tübingen 1834.) bearbeitet, durch dessen genaue Erforschung der Gattungsmerkmale die Untersuchung hier ungeachtet der Kleinheit der Arten leichter ist, als bei den *Ichn. veris.* Der Nees'schen Haupteintheilung in *Braconiden* und *Alysioideen* kann ich nicht folgen, indem ich nicht im Stande bin, die Zahl der Palpenglieder jedesmal genau auszumitteln; seine Gattungen aber behalte ich unbedenklich bei, wenn ich gleich die *Braconen* und *Alysien* in mehrere Gattungen auflösen möchte, wozu die Adern der Flügel die schönsten Merkmale liefern. Nur die Gattung *Stephanus* kommt hier nicht vor; *Cardiochiles* kenne ich nicht.

XCVI. Coelinius N.

Nomencl. t. II. fig. 1.

1507. *C. Depressus m.* — Pz. 156. 15. d. — Selten.
1508. *C. Flexuosus m.* — Pz. 156. 13. — Selten;
1509. *C. Gravis m.* — Nicht selten.
1510. *C. Parvulus N.* — Pz. 153. 18. — 156. 15. a - c. — Gemein.

XCVII. Spathius N.

Nomencl. t. II. fig. 24.

1511. *S. Clavatus.* — Pz. 102. 15 & 16. — Nicht selten.
1512. *S. Rubidus Rossi.* — Selten.

XCVIII. Aphidius N.

Nomencl. t. II. fig. 12 — 14. & 34.

1513. *A. Constrictus.* — Selten.

Digitized by Google

1514. *A. Infirmus.* — Selten.
1515. *A. Picipes.* — Gemein.
1516. *A. Rosarum.* — Selten.
1517. *A. Varius.* Pz. 95. 13. — Selten.
1518 — 1525. Neue oder unbestimmte Arten.

XCIX. Hybrizon Fall.
Nomencl. t. III. fig. 32.

1526. *H. Latebricola N.* — Sehr selten.

C. Perilitus N.
Nomencl. t. II. fig. 4. 15 & 28.

1527. *P. Aberrans m.*
1528. *P. Abdominator.*
1529. *P. Aethiops.* — Pz. 156. 16.
1530. *P. Albitarsis.*
1531. *P. Annulipes m.*
1532. *P. Brevicornis.* — Pz. 153. 19.
1533. *P. Chysophthalmus.*
1534. *P. Cinctellus N.*
1535. *P. Clavatus m.*
1536. *P. Consimilis.*
1537. *P. Conterminus.*
1538. *P. Distinguendus m.*
1539. *P. Erythrogaster m.*
1540. *P. Ictericus N.*
1541. *P. Intermedius m.*
1542. *P. Luteus m.*
1543. *P. Obfuscatus.*
1544. *P. Pallipes.* — Pz. 154. 23.
1545. *P. Peregrinus m.*

Digitized by Google

1546. *P. Petiolaris m.*
1547. *P. Petiolatus.*
1548. *P. Picipes m.*
1549. *P. Ruficeps.'*
1550. *P. Rufipes' m.*
1551. *P. Ruralis' m.*
1552. *P. Rutilus.'*
1553. *P. Scutellator.'*
1554. *P. Similator' N.*
1555. *P. Tarsator m.*
1556. *P. Terminatus.* — Pz. 156. 17.
1557 — 1566. Neue Arten.
Viele davon gemein.

CI. *Leiophron N.*

Nomencl. t. II. fig. 5.

1567. *L. Ater.'*
1568. *L. Bicolor m.*
1569. *L. Falcatus.'*
1570. *L. Major m.*
1571. *L. Nitens m.*
1572 & 1573. Neue Arten.

CII. *Bracon F.*

Nomencl. t. II. fig. 2. 3. 26.

1574. *B. Abscissor.*
1575. *B. Apiculator.'*
1576. *B. Appellator.*
1577. *B. Atrator.*
1578. *B. Bicarinatus m.*
1579. *B. Capito.'*
1580. *B. Carbonarius.'*

Digitized by Google

1581. *B. Castrator Fabr.*
1582. *B. Cingulum m.*
1583. *B. Circulator.*
1584. *B. Diversicornis.*
1585. *B. Erythropus m.*
1586. *B. Flavator Fabr.*
1587. *B. Fulvipes.*
1588. *B. Immutator.*
1589. *B. Impostor Scop.* — Pz. 45. 14.
1590. *B. Initiator Fabr.*
1591. *B. Intercessor.*
1592. *B. Leucogaster Ziegl.*
1593. *B. Medius m.*
1594. *B. Melanostoma m.*
1595. *B. Minutator Fabr.*
1596. *B. Nigripedator.*
1597. *B. Nominator Fabr.* — Pz. 79. 10.
1598. *B. Obliteratus.*
1599. *B. Obscurator.*
1600. *B. Orbiculator.*
1601. *B. Osculator.*
1602. *B. Punctulator.*
1603. *B. Pygmaeator.*
1604. *B. Ruficornis.*
1605. *B. Setulosus m.*
1606. *B. Terebrator m.*
1607. *B. Urinator Fabr.* — Pz. 76. 12.
1608. *B. Variator Nees.* — Pz. 92. 8.
1609 — 1627. Neue oder unbestimmte Arten.

Viele darunter gemein. Die Arten dieser Gattung sind sehr schwierig zu bestimmen, und es

Digitized by Google

mögen unter meinen unbestimmten noch manche Nees'sche zu finden seyn. Uebrigens muss diese Gattung in mehrere zerfallen.

CIII. Agathis Ltr.

Nomencl. t. III. fig. 26.

1628. *A. Breviseta.*
1629. *A. Cingulum m.*
1630. *A. Deflagrator Spin.*
1631. *A. Malvacearum Ltr.*
1632. *A. Nigra.*
1633. *A. Purgator.*
1634. *A. Tibialis.*
1635 & 1636. Neue Arten.

CIV. Microdus N.

Nomencl. t. II. fig. 6. — t. III. fig. 25.

1637. *M. Albitibia m.*
1638. *M. Calculator.* — Pz. 83. 13.
1639. *M. Cingulipes.*
1640. *M. Laevus m.*
1641. *M. Linguarius.*
1642. *M. Nitidulus.*
1643. *M. Obscurator.*
1644. *M. Rufipalpis m.*
1645. *M. Rufipes.*
1646. *M. Rufitursis m.*
1647. *M. Tumidulus.*
1648. *M. Variegatus m.*

CV. Hormius N.

Nomencl. t. II. fig. 29.

1649. *H. Moniliatus N.*
1650. *H. Picescens m.* — Beide selten.

Digitized by Google

CVI. *Ichneutes N.*

Nomencl. t. II. fig. 30.

1651. *I. Reunitor N.* — Sehr selten.

CVII. *Microgaster Ltr.*

Nomencl. t. III. fig. 27. 28.

1652. *M. Abdominalis.*
1653. *M. Affinis.* — Pz. 109. 8.
1654. *M. Albipennis.*
1655. *M. Apicalis m.*
1656. *M. Coxalis m.*
1657. *M. Deprimator Sp.* — Pz. 79. 11.
1658. *M. Difficilis N.*
1659. *M. Elegans m.* — Pz. 153. 14.
1660. *M. Geniculatus m.*
1661. *M. Globatus Spin.* — Pz. 153. 13.
1662. *M. Glomeratus Sp.*
1663. *M. Lacteus N.*
1664. *M. Marginatus.*
1665. *M. Melanostomus m.*
1666. *M. Nigricans.*
1667. *M. Nigripalpis m.*
1668. *M. Nigripes m.*
1669. *M. Obscurus.*
1670. *M. Pallipes m.*
1671. *M. Parvulus m.*
1672. *M. Perspicuus.*
1673. *M. Reconditus.*
1674. *M. Ruficornis N.*
1675. *M. Rufipes N.*
1676. *M. Rufiventris m.*

Digitized by Google

1677. *M. Rugosus.*
1678. *M. Scaber m.*
1679. *M. Sericeus N.*
1680. *M. Sessilis.*
1681. *M. Spinolae.*
1682. *M. Stigmaticus m.*
1683. *M. Subcompletus.*
1684. *M. Tristis.*
1685. *M. Varipes m.*
1686. *M. Ventralis m.*
1687. *M. Lacteipennis m.* — Pz. 153. 15. — Selten.
1688 — 1695. Neue oder unbestimmte Arten, viele darunter selten.

CVIII. Blacus N.

Nomencl. t. II. fig. 27.

1696 & 1697. Unbestimmte, seltene Arten.

CIX. Rogas N.

Nomencl. t. II. fig. 31.

1698. *R. Albitibia m.*
1699. *R. Annulipes m.* — Pz. 156. 8.
1700. *R. Bicolor.* — Pz. 156. 6.
1701. *R. Chlorophthalmus.*
1702. *R. Circumscriptus.*
1703. *R. Collaris.*
1704. *R. Compressor m.*
1705. *R. Dimidiatus.*
1706. *R. Dissector.*
1707. *R. Dorsalis m.*
1708. *R. Exsertor.*

Digitized by Google

1709. *R. Gasterator.*
1710. *R. Laevigatus m.*
1711. *R. Lanceolatus m.*
1712. *R. Linearis.* — Pz. 156. 11.
1713. *R. Longicaudis m.*
1714. *R. Luteus.* — Pz. 156. 5.
1715. *R. Marginator.*
1716. *R. Miniatus m.*
1717. *R. Nidulator.*
1718. *R. Pallidicornis.*
1719. *R. Pectoralis m.*
1720. *R. Picipes.*
1721. *R. Pictus m.*
1722. *R. Praerogator.*
1723. *R. Ruficornis.* — Pz. 156. 10.
1724. *R. Rugulosus.* — Pz. 154. 20.
1725. *R. Seriatus.* — Pz. 156. 12.
1726. *R. Simplex m.*
1727. *R. Testaceus.*
1728. *R. Thoracius.*
1729. *R. Varius.* — Pz. 156. 7.
1730. Eine neue Art.

Die meisten Arten ziemlich selten.

CX. Helcon N.

Nomencl. t. II. fig. 25.

1731. *H. Aequator.*
1732. *H. Angustator.*
1733. *H. Tardator.*

Alle ziemlich selten.

Digitized by Google

CXI. Eubadizon N.

Nomencl. t. II. fig. 7.

1734. *E. Fuscipes m.*
1735. *E. Laevis m.*
1736. *E. Macrocephalus N.* — Pz. 153. 20. c.
1737. *E. Pallipes N.* — Pz. 153. 20. a.
1738. *E. Pectoralis N.*

Alle ziemlich selten.

CXII. Alysia Ltr.

Nomencl. t. II. fig. 9—11. & 17—23. & 32. 33.

1739. *A. Abdominator.*
1740. *A. Ampliator.*
1741. *A. Areolaris.*
1742. *A. Brevicornis.*
1743. *A. Cingulator.*
1744. *A. Concolor.*
1745. *A. Distracta.*
1746. *A. Exserens.*
1747. *A. Gracilicornis.*
1748. *A. Incongrua.*
1749. *A. Mandibulator.*
1750. *A. Manducator Latr.* — Pz. 72. 4.
1751. *A. Minuta.*
1752. *A. Petiolata.*
1753. *A. Pusilla.*
1754. *A. Ruficeps.*
1755. *A. Ruficornis.*
1756. *A. Rufidens.*
1757. *A. Rufipes.*

1758 — 1770. Neue oder unbestimmte Arten.

Digitized by Google

Viele Arten sehr gemein; auch hier ist die Bestimmung nach Nees sehr schwer, und die Absonderung mehrerer Gattungen nöthig, worauf schon die verschiedene Zellenbildung der Flügel hinweist.

CXIII. *Sigalphus Ltr.*

Nomencl. t. III. fig. 31.

1771. S. *Affinis Pz.*
1772. S. *Ambiguus.* — Pz. 153. 23. & 21. c.
1773. S. *Angustatus m.* — Pz. 153. 22. b.
1774. S. *Brevicornis m.* — Pz. 153. 21. b.
1775. S. *Caudatus.* — Pz. 153. 16. c.
1776. S. *Fasciatus.*
1777. S. *Foveolatus.* — 153. Pz. 21. a.
1778. S. *Fumatus.* — Pz. 153. 22. a.
1779. S. *Gracilis m.*
1780. S. *Hians.*
1781. S. *Hilaris m.* — Pz. 153. 12.
1782. S. *Longiseta m.*
1783. S. *Obscurellus.*
1784. S. *Obscurus.*
1785. S. *Pallidipennis m.* — Pz. 153. 24. &. 22. c.
1786. S. *Rufipes m.* — Pz. 153. 11.
1787. S. *Semirugosus.* — Pz. 153. 6. a.
1788. S. *Striatulus.*
1789. S. *Vitripennis m.* — Pz. 153. 16. b.

CXIV. *Chelonus Jur.*

Nomencl. t. III. fig. 29. 30.

1790. C. *Acuminatus m.* — Pz. 154. 14. d. e.
1791. C. *Alternipes.*
1792. C. *Annularis N.* — Pz. 154. 7.

1793. C. *Annulatus' N.* — Pz. 154. 13. a. c.
1794. C. *Bicarinatus m.* — Pz. 154. 10. c.
1795. C. *Bisulcatus m.* — Pz. 154. 9. a.
1796. C. *Contractus' m.*
1797. C. *Cylindrus N.* — Pz. 154. 15.
1798. C. *Dentator 'N.* — Pz. 88. 14.
1799. C. *Emarginatus m.*
1800. C. *Erosus m.*
1801. C. *Excisus m.*
1802. C. *Femoralis 'm.*
1803. C. *Fenestratus.'*
1804. C. *Impressus' m.*
1805. C. *Inanitus 'N.* — Pz. 154. 11. 12. c.
1806. C. *Irrorator 'Dahlb.* — Sehr selten.
1807. C. *Luteicornis m.* — Pz. 154. 8.
1808. C. *Monilicornis m.* — Pz. 154. 10. a.
1809. C. *Mutabilis N.* — Pz. 154. 12. b. e.
1810. C. *Obscuratus m.*
1811. C. *Oculatus' N.* — Pz. 154. 12. a. & 14. a-c. Pz. 72. 3.
1812. C. *Pallipes' m.*
1813. C. *Parcicornis' m.*
1814. C. *Productus m.* — Pz. 154. 12. d.
1815. C. *Quadridens' m.* — Pz. 154. 10. b.
1816. C. *Retusus.*
1817. C. *Rimosus m.* — Pz. 154. 13.
1818. C. *Rufipes.* — Pz. 154. 9. b.
1819. C. *Rufiventris' m.*
1820. C. *Similis.*
1821. C. *Subemarginatus m.* — Pz. 154. 6.
1822. C. *Subsulcatus m.* — Pz. 154. 14. f. g.

Digitized by Google

1823. *C. Sulcatus m.* — Pz. 154. 14. h n.
1824. *C. Variabilis m.*

Hieher gehört noch die von N e e s zu den Codrinen gesetzte Gattung:

CXV. Polyplanus N.
Nomencl. t. III. fig. 33.

1825. *P. Sickershusanus N.* — Sehr selten.

CXVI. Nov. gen.
Nomencl. t. II. fig. 8.

1826. *N. Sp.* — Sehr selten.

Fam. IV. Formiciden. Ameisen.

Diese interessante Familie habe ich noch nicht so genau beachtet, als sie es verdient, doch habe ich fast alle aufgefundenen Arten in allen Geschlechtern beisammen; ich denke, es sollen sich aber deren noch mehrere finden lassen. Zur Bestimmung der Arten diente mir vorzüglich L a t r e i l l e's Hist. nat. des fourmis; Schade, dass hier die Flügeladen nicht genug beachtet sind.

CXVII. Myrmica Ltr.
Nomencl. t. I. fig. 7 — 10.

1827. *M. Caespitum.*
1828. *M. Fugax Ltr.* — Nicht selten.
1829. *M. Rubra.* — Gemein.
1830. *M. Unifasciata Ltr.*
1831. Neue Art.

Digitized by Google

CXVIII. Ponera Ltr.

Nomencl. t. I. fig. 11.

1832. *P. Contracta Ltr.* — Sehr selten.

CXIX. Formica L.

Nomencl. t. I. fig. 6 & 12.

1833. *F. Aethiops Ltr.* — Nicht gemein.
1834. *F. Brunnea Ltr.* — Gemein.
1835. *F. Cunicularia Ltr.* — *Microcephala.* Pz. 54. 2. *sec. Stephens.* — Nicht gemein.
1836. *F. Erratica Ltr.* — Gemein.
1837. *F. Flava F.* — Gemein.
1838. *F. Fuliginosa Ltr.* — Nicht selten.
1839. *F. Fusca L.* — Gemein.
1840. *F. Gagates Ltr.* — Nicht gemein.
1841. *F. Herculeana L.* — Schff. 5. f. 3. 4. — El. 64. 4 & 5. — Gemein.
1842. *F. Nigra L.* — Gemein.
1843. *F. Pubescens F.* — Gemein.
1844. *F. Pygmaea Ltr.* — Gemein.
1845. *F. Quadripunctata F.* — Selten.
1846. *F. Rufa L.* — Pz. 54. 1. — Gemein.
1847. *F. Sanguinea Ltr.* — Nicht selten.
1848. Eine neue Art.

Fam. V. Apiden. Bienen.

Kirby's *Monographia Apum Angliae* gewährte hier die breiteste Basis; viele Arten musste ich jedoch als neu aufführen. Imhof's Artbeschreibungen in der Isis liess ich bisher unberücksichtigt, da die Beschreibungen zu wenig vergleichend sind.

Digitized by Google

Die Untersuchung der Nester wurde bis jetzt ganz vernachlässigt.

CXX. *Apis L.*

Nomencl. t. IV. fig. 13.

1849. *A. Mellifica L.* — Pz. 85. 16 — 18. — Wird wenig cultivirt.

CXXI. *Bombus F.*

Nomencl. t. IV. fig. 14.

1850. *B. Abdominalis m.* — Nicht gemein.
1851. *B. Beckwithellus Kirb.* — Pz. 85. 20. — Gemein.
1852. *B. Derhamellus K.* — Sehr selten.
1853. *B. Equestris F.* — Selten.
1854. *B. Floralis Kirb.* — Gemein.
1855. *B. Hortorum L.* — Schff. 69. 7. — Gemein.
1856. *B. Hypnorum F.* — Pz. fn. 7. 12. — Schff. ic. 251. 1. 2. — *Ap. ericetorum* Pz. 75. 19. *Ap. meridiana* Pz. 80. 19. — ? *Ap. tibialis* Pz. 90. 16. — *Ap. aprica* Pz. Fn. 80. 17. — Gemein.
1857. *B. Jonellus Kirb.* — Selten.
1858. *B. Lapidarius L.* — *Ap. regelationis* Pz. 86. 17. — *B. truncorum* Pz. 85. 21. — Gemein.
1859. *B. Lucorum F.* — *Br. fasciatus* 90. 17. — *Ap. caespitum* Pz. 81. 19. — Selten.
1860. *B. Muscorum L.*
1861. *B. Nigerrimus (an solstit. insolatus?)*
1862. *B. Pratorum Kirb.*
1863. *B. Rajellus Kirb.*

Digitized by Google

1864. *B. Subinterruptus Kirb.* — *B. sylvarum* Pz. 85. 19. — *B. collaris* Pz. 94. 12. Schff. 250. 4.

1865. *B. Sylvarum L.* — Schff. 246. 4. — 248. 5. 6? — 270. 5? — Gemein.

1866. *B. Terrestris L.* — Pz. 1. 16. — Schff. 251. f. 7. Elem. 1. 20. f. 6. — Gemein.

CXXII. Psithyrus Lepell.

1867. *P. Barbutellus Kirb.* — *Ap. saltuum* Pz. fn. 75. 21. — Selten.

1868. *P. Campestris.* — Pz. 74. 11. — Schff. 241. 7. 8. — Nicht gemein.

1869. *P. Fasciculatus m. foem.* — Pz. fn. 74. 12. Text. — Schff. 260. 4. 5. — Nicht gemein.

1870. *P. Franciscanus foem. Kirb.* — Selten.

1871. *P. Frutetorum mas.* — Pz. fn. 75. 20. — Selten.

1872. *P. Hyalinatus.* — Selten.

1873. *P. Latreillellus mas Kirb.* — *Br. pomorum* Pz. fn. 86. 18. — Selten.

1874. *P. Leeanus mas Kirb.* — Selten.

1875. *P. Rupestris F.* — Schff. 69. 9. — *Ap. arenaria* Pz. fn. 74. 12. — Nicht selten.

1876. *P. Vestalis Fourcr.* — Schff. 265. 3. — *Brem. aestiv.* Pz. 89. 16. — *B. saltum* Pz. alt. — Selten.

CXXIII. Saropoda Ltr.

1877. *S. Rotundata F.* — *mas.* Pz. 56. 9. — *foem. Apis bimaculata* Pz. 55. 17. — Nicht selten.

CXXIV. Crocisa Ltr.

Nomencl. t. IV. fig. 15.

1878. *C. Histrionica F.* — *Nomada scutellaris* Pz. 32. 7. — Sehr selten.

CXXV. Melecta Ltr.

1879. *M. Armata Ill.* — Pz. 70. 22.
1880. *M. Punctata F.* — Pz. fn. 35. 23. Schff. 22. 14. — Gemein.

CXXVI. Epeolus F.

1881. *E. Variegatus F.* — Nicht selten.

CXXVII. Nomada F.

Nomencl. t. IV. fig. 16.

1882. *N. Alternata Kirb.* — Selten.
1883. *N. Fabriciana L.* — Nicht gemein.
1884. *N. Ferruginata Kirb.* — Nicht gemein.
1885. *N. Flava F.* — Pz. 53. 21. — Gemein.
1886. *N. Fucata.* — Pz. 55. 19. — Nicht selten.
1887. *N. Germanica.* — Pz. 72. 17. — Selten.
1888. *N. Jacobaeae.* — Gemein.
1889. *N. Lateralis.* — Pz. 96. 20 & 21. Schff. icon. 50. f. 10. — Sehr selten.
1890. *N. Marshamella Kirb.* — Gemein.
1891. *N. Minuta F.* — 55. 23. — Gemein.
1892. *N. Neglecta m. mas.* — Sehr selten.
1893. *N. Ochrostoma Kirb.* — Sehr selten.
1894. *N. Pleurosticta m.* — Sehr selten.
1895. *N. Roberjeotiana foem.* — Pz. 72. 19.
1896. *N. Ruficornis Kirb.* — Pz. 55. 18. — Gemein.

Digitized by Google

1897. *Sexfasciata.* — Pz. 62. 18. — Schff. 81. 7. Nicht selten.

1898. *N. Solidaginis Kirb.* — Pz. 72. 21. & 96. 22. — Nicht selten.

1899. *N. Succincta.* — Pz. 51. 21. — Gemein.

1900. *N. Zonata.* — Pz. 53. 20. — Selten.

CXXVIII. Anthidium F.

Nomencl. t. IV. fig. 17.

1901. *A. Lituratum Ltr.* — Pz. 80. 21. — Selten.

1902. *A. Manicatum F.* — Schff. 32. 11. 13. 14. — Abh. f. 66. — Pz. 57. 14. Mas. Pz. 55. 11. — Gemein.

1003. *A. Oblongatum Ltr.* — Pz. 55. 10. — Nicht selten.

1904. *A. Punctatum Ltr.* — ? Schff. 273. 3. — Selten.

1905. *A. Signatum Ltr.* — Sehr selten.

1906. *A. Strigatum Ltr.* — Pz. fn. 86. 17. — ? Schff. 190. 6. — Nicht selten.

CXXIX. Anthophora Ltr.

Nomencl. t. IV. fig. 18.

1907. *A. Cornuta m. Foem.* — Sehr selten.

1908. *A. Furcata Spin.* — Pz. 56. 8. — Selten.

1909. *A. Hirsuta Ltr.* — Pz. 55. 6 & 8. — 94. 11. — Nicht selten.

1910. *A. Hispanica F.* — *Foem. acervorum* Pz. 78. 18. — *Ap. aestivalis* Pz. 81. 21. — Nicht gemein.

1911. *A. Plagiata foem. Ill.* — Sehr selten.

Digitized by Google

1912. *A. 4maculata F.* — Pz. 56. 7 & 6. — Gemein.
1913. *A. Villosa m.* — Sehr selten.

CXXX. Ceratina Ltr.

1914. *C. Albilabris.* — Sehr selten.
1915. *C. Callosa.* — Sehr selten.

CXXXI. Hylaeus F.

Nomencl. t. IV. fig. 22.

1916. *H. Abdominalis Ill.* — Pz. 53. 18. — Gemein.
1917. *H. Aeratus Ill.* — Gemein.
1918. *H. Albipes Ill.* — Pz. 7. 15. — Gemein.
1919. *H. Annulatus Ill.* — Pz. 55. 3. — Nicht selten.
1920. *H. Arbustorum.* — Pz. 46. 14. — Nicht selten.
1921. *H. Aterrimus m. mas.* — Selten.
1922. *H. Brevicornis m.* — Selten.
1923. *H. Cylindricus F.* — Pz. 55. 2. — Gemein.
1924. *H. Conjungens m. mas.* — Selten.
1925. *H. Fasciatus m.* — Selten.
1926. *H. Flavipes.* — Gemein.
1927. *H. Fulvicornis Ill.* — Gemein.
1928. *H. Fulvipes mas.* — Selten.
1929. *H. Fulvocinctus mas.* — Gemein.
1930. *H. Grandis.* — Schff. ic. 32. 19. — Gemein.
1931. *H. Interruptus mas.* — Pz. 55. 4. — Selten.
1932. *H. Laevigatus foem.* — Gemein.
1933. *H. Leucozonius.* — Nicht gemein.
1934. *H. Lugubris.*
1935. *H. Nitidiusculus Ill.* — Gemein.
1936. *H. Obovatus Ill.* — Selten.

Digitized by Google

1937. *H. Obscurus m.* — Selten.
1938. *H. Punctulatus foem. Ill.* — Selten.
1939. *H. Quadricinctus Ill.* — Gemein.
1940. *H. Quadrinotatus K.* — Gemein.
1941. *H. Rubicundus K.* — Gemein.
1942. *H. Sexnotatus K.*
1943. *H. Tomentosus m.* — *Foem. flavipes* Pz. 56. 17. — Selten.
1944. *H. Villosulus Ill.* — Nicht selten.
1945. *H. Xanthopus foem. K.* Gemein.

CXXXII. *Colletes Ltr.*

Nomencl. t. IV. fig. 22. (Die punctirte Linie.)

1946. *C. Fodiens Ltr.* — Pz. 105. 21 & 22. — Selten.
1947. *C. Hylaeiformis m.* — Sehr selten.
1948. *C. Succincta L.* — Gemein.

CXXXIII. *Andrena F.*

1949. *A. Afzeliella K.* — Pz. 63. 21. — Selten.
1950. *A. Albicans K.* — Gemein.
1951. *A. Albicrus K.* — Nicht selten.
1952. *A. Analis mas.* — Pz. 90. 14. — Selten.
1953. *A. Angulosa mas K.* — Selten.
1954. *A. Barbatula mas K.* — Gemein.
1955. *A. Barbilabris mas K.* — Nicht gemein.
1956. *A. Breviventris m. foem.* — Selten.
1957. *A. Candens m. foem.* — Selten.
1958. *A. Chrysosceles K.* — Selten.
1959. *A. Chrysura K.* — Pz. 65. 20. — Gemein.
1960. *A. Cineraria L.* — Schff. 22. 5. 6. — Pz. 94. 10. — 113. 17. — Nicht gemein.

Digitized by Google

1961. *A. Cinerascens m.* — Selten.
1962. *A. Clarkella foem. K.* — *Mas: A. lucida* Pz. 56. 1. — Selten.
1963. *A. Coitana mas K.* — Selten.
1964. *A. Combinata foem. K.* — Selten.
1965. *A. Connectens foem. K.* — Selten.
1966. *A. Cunicularia L.* — ? *Andr. bicolor* Pz. 65. 19. — Selten.
1967. *A. Cyanescens m. mas.* — Selten.
1968. *A. Dasypus m. mas.* — Selten.
1969. *A. Denticulata mas K.* — Selten.
1970. *A. Dimidiata m. foem.* — Selten.
1971. *A. Dubia m. mas.* — Selten.
1972. *A. Elongata m. foem.* — Selten.
1973. *A. Flavitarsis m. foem.* — Selten.
1974. *A. Flessae foem.* — Pz. 85. 15. — 46. 15. — Sehr selten.
1975. *A. Florea F.* — Pz. 53. 19. — Nicht gemein.
1976. *A. Fulvago K.* — Nicht gemein.
1977. *A. Fulvescens m. foem.* — Selten.
1978. *A. Fulvicrus K.* — Selten.
1979. *A. Fuscipes K.* — *A. nitida* Pz 56. 2. — Selten.
1980. *A. Gwynana K.* — Selten.
1981. *A. Hattorfiana F.* — Var. *A. equestris* Pz. 46. 17. — Nicht selten.
1982. *A. Helvola foem. L.* — Nicht gemein.
1983. *A. Incisa m. foem.* — Selten.
1984. *A. Interrupta m. foem.* — Selten.
1985. *A. Labialis mas K.* — Selten.

Digitized by Google

1986. *A. Labiata Ill.* — *Ap. sphegoides* Pz. 56. 24 & 23. — Selten.

1987. *A. Listerella foem. K.* — Selten.

1988. *A. Marginata F.* — Pz. 52. 15. — Sehr selten.

1989. *A. Media m. foem.* — Selten.

1990. *A. Minutula K.* — Selten.

1991. *A. Mouffetella K.* — Selten.

1992. *A. Nigroaenea K.* — Selten.

1993. *A. Nitida.* — Selten.

1994. *A. Occipitalis m.* — Selten.

1995. *A. Pilipes F.* — *Andr. aterrima* Pz. 64. 19. — *Mas: Nomada* Pz. 78. 20. — Nicht selten.

1996. *A. Pilosula mas.* — Selten.

1997. *A. Quinquecincta m. mas.* — Nicht selten.

1998. *A. Rosae F.* — Nicht gemein.

1999. *A. Shawella foem. K.* — Nicht gemein.

2000. *A. Smithella foem. K.* — *Ap. pilipes* Pz. 7. 13. — Selten.

2001. *A. Stragulata foem.* — *Andr. rosae* Pz. 74. 10. — Selten.

2002. *A. Thoracica F.* — Pz. 65. 19. — Selten.

2003. *A. Tibialis foem.* — Selten.

2004. *A. Tricincta foem. K.* — Selten.

2005. *A. Trimerana foem. K.* — Selten.

2006. *A. Varians K.* — Pz. 56. 12. — *Mas A. helvola* Pz. 97. 19. — Selten.

2007. *A. Vestita F.* — Pz. 55. 9. Schff. 34. 11. Nicht selten.

Digitized by Google

2008. *A. Wilkella K. mas. Lewinella K. — foem. flavipes* Pz. 64. 20. — Selten.

2009. *A. Xanthostigma m. foem. K.* — Selten.

2010. *A. Xanthura foem. K.* — Selten.

2011. *A. Zonalis mas. Ill.* — Selten.

2012 — 2019. Unbestimmte Arten.

CXXXIV. Systropha Ltr.

2020. *S. Spiralis F.* — Pz. 35. 22. — Schff. 32. 9. 10. — Nicht gemein.

CXXXV. Dichroa Ill.

Nomencl. t. IV. fig. 23.

2021. *D. Analis Ill. — Tiphia rufiventris* Pz. 53. 4. — Gemein.

2022. *D. Geoffrella Ill.* — Gemein.

2023. *D. Gibba L.* — Nicht selten.

2024. *D. Monilicornis.* — Nicht gemein.

2025. *D. Ovata m. mas.* — Selten.

CXXXVI. Stelis Ltr.

2026. *S. Aterrima.* — Pz. 56. 15. — Gemein.

2027. *S. Minor m.* — Selten.

2028. *S. Phaeoptera Kirb.* — Selten.

2029. *S. Punctata m. foem.* — Sehr selten.

2030. *S. Rufitarsis m.* — Sehr selten.

CXXXVII. Chelostoma Ltr.

2031. *C. Florisomne L.* — Pz. 46. 13. — Selten.

2032. *C. Inerme m.* — Nicht selten.

Digitized by Google

CXXXVIII. *Heriades Ltr.*

2033. *H. Campanularum Ltr.* — Pz. 64. 15. — Gemein.

2034. *H. Truncorum L.* — Nicht selten.

CXXXIX. *Osmia Ltr.*

2035. *O. Adunca.* — Pz. fn. 56. 5. — 56. 16. — 56. 21. — ? 56. 19. — Ganz gemein, besonders an *Echium vulg.*

2036. *O. Andrenoides Spin.* — Pz. 114. 19. — Selten, an den Winzerbergen.

2037. *O. Aurulenta.* — Pz. fn. 63. 22. — Nicht gemein.

2038. *O. Bicornis L.* — Pz. 55. 15. — *Mas Apis rufa L.* Pz. 56. 10. — *Foem. (vetusta)* Pz. 63. 20. — Gemein, an *Cerinthe minor.*

2039. *O. Brevicornis.* — Sehr selten.

2040. *O. Coerulescens mas.* — Pz. 56. 3. — *foem. Andr. coerul.* Pz. 65. 18. — Nicht gemein.

2041. *O. Cornuta Ltr.* — Sehr selten.

2042. *O. Fulviventris foem.* — Pz. 56. 18. — 56. 20. — 56. 22. — Sehr gemein, an Disteln.

2043. *O. Fusca.* Pz. 56. 11. — *Mas: O haematoda* Pz. 81. 20. — Nicht gemein.

2044. *O. Inermis m. foem.* — Sehr selten.

2045. *O. Leucomelaena Kirby.* — Pz. 64. 15. — Selten.

2046. *O. Notata F.* — Sehr selten.

2047. *O. Papaveris Ltr.* — Pz. 105. 16. 17. — Sehr selten.

Digitized by Google

2048. *O. Serratulae mas.* — Pz. 86. 15. — Nicht gemein.

2049. *O. Spinulosa Kirb.* — Nicht selten.

CXL. Megachile Ltr.

Nomencl. t. IV. fig. 24.

2050. *M. Argentata mas.* — Pz. 99. 16. — 56. 19. — Selten.

2051. *M. Centuncularis L.* — Schff. 262. 6. 7. — Gemein, an Disteln.

2052. *M. Circumcincta foem. Kirb.* — Selten.

2053. *M. Lagopoda L.* — Selten.

2054. *M. Muraria F.* — Schff. Monogr. die Mauerbiene. — Sehr selten.

2055. *M. Pacifica.* — Pz. 55. 16. — Gemein.

2056. *M. Willughbiella Kirb.* — Schff. El. t. 20. f. 1. Pz. 55. 7. — Selten.

2057. *M. Xanthomelana foem. Kirb.* — Selten.

CXLI. Coelioxys Ltr.

2058. *C. Conica L.* — Pz. 59. 7. Schff. ic. 32. 8. 8. Abhandl. t. 40. f. 6. — Gemein.

2059. *C. Conoidea Ill.* — Selten.

2060. *C. Simplex m.* — Sehr selten.

CXLII. Eucera F.

Nomencl. t. IV. fig. 25.

2061. *E. Longicornis L.* — Pz. 64. 21. Text. — Schff. 44. 3. — Pz. 64. 22. — *Foem.* Pz. 78. 19. — 64. 16 & 17. — Gemein.

CXLIII. Rhophites Spin.

2062. *R. Neglecta m.* — Sehr selten.

2063. *R. 5spinosa Sp.* — Pz. fn. 111. 17. — Gemein, das Weib selten; besonders an *Stachys recta.*

Digitized by Google

CXLIV. Dasypoda.

Nomencl. t. IV. fig. 25. b.

2064. *D. Hirtipes*' *F.* — *Apis farfarisequa* Pz. 55. 14. — *Andr. plumipes* Pz. 46. 16. — *Andr. succincta* Pz. 7. 10. Schff. 32. 5. — Selten.

CXLV. Macropis Kl.

2065. *M. Labiata.*' — Pz. 107. 16. — Sehr selten.

CXLVI. Panurgus Ltr.

Nomecl. t. IV. fig. 26.

2066. *P. Ater.*' — Pz. 96. 19. — Sehr selten.
2067. *P. Lobatus*' *F.* — Pz. 76. 16 & 18. — Nicht gemein.

CXLVII. Prosopis F.

Nomencl. t. IV. fig. 27.

2068. *P. Albifrons m.* — Selten.
2069. *P. Amplectens m.* — Nicht gemein.
2070. *P. Annularis*' *Ill.* — Pz. 53. 1. — Gemein.
2071. *P. Annulata*' *F. Mas. Annulata.* Pz. — *Foem. Nigrita F.* — Gemein.
2072. *P. Bipunctata*' *Ill.* — *Sphex signata.* Pz. 53. 1. — Gemein.
2073. *P. Difformis m.* — Selten.
2074. *P. Dilatata*' *K.* — Sehr selten.
2075. *P. Inflexa m. mas.* — Nicht selten.
2076. *P. Laevigata m. mas.* — Gemein.
2077. *P. Nigrita F.* — Gemein.
2078. *P. Tibialis m. foem.* — Nicht selten.

Digitized by Google

2079. *P. Variegata F.* — *Colorata.* Pz. 89. 14. — *Albipes.* Pz. 105. 15. — Selten.

Die Gattungeu *Phileremus*, *Pasites*, *Ammobates*, *Macrocera* und *Xylocopa* fehlen hier.

Fam. VI. Vespiden. Wespen.

Hier fehlen neuere Vorarbeiten, indem ich Wesmael's Werk über die *Odyneren* nicht erhalten konnte; es sind daher mehrere Arten als neu aufgeführt, welche wahrscheinlich zum Theil von Wesmael schon beschrieben sind. Die Beobachtung der Nester wurde versäumt; doch glaube ich in der Zusammenstellung der Geschlechter kaum geirrt zu haben.

CLVIII. Eumenes F.

2080. *E. Coarctata L.* — V. *Coronata* Pz. 64. 12. — Selten.

2081. *E. Marginella m.* — Sehr selten.

2082. *E. Pomiformis Spin.* — *Mas.* V. *pedunculata* Pz. 63. 8. — V. *coarcata* Pz. 43. 6. — *Foem.* Pz. 63. 7. Schff. 52. 2. — 52. 2. — 53. 10. — 190. 7. — Nicht selten.

CXLIX. Discoelius Ltr.

2083. *D. Zonalis.* — Pz. 81. 18. — Nur das Weib. — Sehr selten.

CL. Pterocheilus Kl.

Nomencl. t. IV. fig. 29.

2084. *P. Coxalis m.* — Pz. 173. 17. — Sehr selten.

2085. *P. Dentipes* — Pz. 173.

Digitized by Google

2086. *P. Phaleratus.* — Pz. 47. 21. — *Foem. P. Klugii.* Pz. 101. 18. — Selten.

2087. *P. Simplicipes m.* — Pz. 49. 24. — 173. 18. — Selten.

2088. *P. Spinipes L.* — Pz. 17. 18. — Selten.

CLI. *Odynerus Ltr.*

2089. *O. Affinis m. foem.* — Pz. 173. 24. — Selten.

2090. *O. Antilope.* — Pz. 53. 9. — Selten.

2091. *O. Auctus F.* — Pz. 81. 17. — V. *Quadrata.* Pz. 63. 3. — Ganz gemein.

2092. *O. Constans m. foem.* — Selten.

2093. *O. Exilis m.* — Nicht gemein.

2094. *O. Gazella Pz. mas.* — Pz. 53. 10. — Gemein.

2095. *O. Minutus F.* — Nicht selten.

2096. *O. Murarius L.* — Selten.

2097. *O. Nigripes m.* — Schff. 117. 3. — 233. 6. — Pz. 173. 21 & 22. — Selten.

2098. *O. Parvulus m.* — Pz. 154. 19. — Selten.

2099. *O. Pictus m. mas & foem.* — Nicht gemein.

2100. *O. Quadricinctus F.* — Selten.

2101. *O. Quadrifasciatus F.* — Pz. 173. 20. — Selten.

2102. *O. Sexfasciatus F. mas.* — Selten.

2103. *O. Tricinctus m. foem.* — Selten.

2104. *O. Variegatus m. mas & foem.* — Pz. 173. 19. — Selten.

2105. *O. Viduus m. mas.* — Nicht selten.

2106. *O. Xanthomelas m.* — Selten.

Digitized by Google

CLII. *Symmorphus Wesm.*

2107. *S. Bifasciatus L.* — Pz. 154. 16. — Nicht selten.

2108. *S. Crassicornis.* — Pz. 53. 8. foem. Schff. 24. 3. — Foem. var. Schff. 93. 8. — Selten.

CLIII. *Polistes Ltr.*

2109. *P. Gallica L.* — Pz. 49. 22. Schff. 24. 5. — 35. 5. — 71. 2. — 91. 5. — Foem. V. *Biglumis.* Pz. 53. 7. — V. *Parietum.* Pz. 49. 23. Schff. 70. 3 — 5. — Ganz gemein.

CLIV. *Vespa L.*

Nomencl. t. IV. fig. 28.

2110. *V. Austriaca mas.* — Pz. 63. 2. — Nicht selten.

2111. *V. Crabro L.* — Schff. 53. 5. — 136. 3. Nicht selten.

2112. *V. Crassa mihi mas & operar.*

2113. *V. Germanica F.* — Pz. 49. 20. — Gemein.

2114. *V. Norwegica F.* — Pz. 81. 16. — Selten.

2115. *V. Rufa L.* — Gemein.

2116. *V. Saxonica F.* — Pz. 49. 21. mas — Schff. 74. 5. — Gemein.

2117. *V. Vulgaris foem. & op. L.* — Pz. 49. 19. — Gemein.

Die Gattungen *Celonites*, *Ceramius*, *Rhygchium* fehlen hier.

Fam. VII. Mutilliden.

Hier sind nur von einzelnen Arten die zusammengehörenden Geschlechter mit Sicherheit bekannt.

Digitized by Google

Räthselhaft ist es mir, noch kein Weib zu der gar nicht seltenen *Myrmosa atra* und *Mutilla nigrita* gefunden zu haben; freilich fand ich auch zu *Tengyra Sanvitali*, welche ich wohl schon 50mal fieng, erst zweimal das Weib und zwar beidemal im Schirm, von Gesträuchen geklopft.

CLV. Mutilla L.

Nomencl. t. IV. fig. 31.

2118. *M. Europaea L.* — Pz. 76. 20. — Selten.
2119. *M Nigrita F.* — Pz. 80. 22. — Nicht gemein.

CLVI. Myrmosa Ltr.

Nomencl. t. IV. fig. 32.

2120. *M. Melanocephala Ltr.* — *Mas: M. atra* Pz. 85. 14. — Nicht gemein.

CLVII. Tengyra Ltr.

Nomencl. t. IV. fig. 33.

2121. *T. Sanvitali Ltr. mas.* — Pz. 111. 16. — *Foem? Mut. melanocephala Ahr. fn.* 1. 19.

Die Gattung *Myzine* fehlt hier.

Fam. VIII. Sphegiden. Grabwespen.

Diese Familie umfasst sämmtliche *Fossores* Van der Linden's, nach welchem sie auch aufgezählt sind. Ich glaube, für hiesige Gegend ziemlich viele Arten aufgefunden zu haben. — Die Gattungen *Polochrum*, *Meria*, *Scolia*, *Palarus*, *Pelopaeus*, *Physoscelus*, *Larra*, *Sphex* fehlen hier.

CLVIII. Sapyga Ltr.

2122. *S. Punctata Kl.* — Pz. 100. 17. Schff.

195. 7. 8. — Ich fand bisher nur das Weib; nicht gemein.

CLIX. Tiphia F.

Nomencl. t. IV. fig. 34.

2123. *T. Vulgaris m.* — *Mas. villosa F.* Pz. 98. 16. — *Foem. femorata F.* — Pz. 53. 3. — Gemein.

2124. *T. Neglecta m.* — Sehr selten.

2125. *T. Pilipennis Kl.* — Sehr selten.

CLX. Bembex F.

Nomencl. t. V. fig. 5.

2126. *B. Rostrata L.* — Pz. 1. 10. — Hier äusserst selten!

CLXI. Arpactus Jur.

Nomencl. t. V. fig. 6.

2127. *A. Affinis Spin.* — Sehr selten.

2128. *A. Dimidiatus m. mas.* — Sehr selten.

2129. *A. Formosus Spin.* — Sehr selten.

2130. *A. Laevis Lep.* — Pz. 84. 20. — Sehr selten.

2131. *A. Tumidus Lepell.* — *Pomp.* Pz. 81. 15. *mas.* — Sehr selten.

CLXII. Gorytes Ltr.

2132. *G. Campestris L.* — Pz. 53. 11. — *G. mystaceus L.* ist nicht verschieden. — Gemein.

CLXIII. Euspongus Lepell.

2133. *E. Arenarius.* — Pz. 53. 12. — Selten.

2134. *E. Dissectus.* — Pz. 80. 18. — Nicht gemein.

2135. *E. Punctulatus Van. d. Lind.* — Sehr selten.

2136. *E. Quadrifasciatus.* — Pz. 98. 17. — Gemein.
2137. *E. Quinquecinctus F.* — Pz. 72. 14. — Gemein.
2138. *E. Quinquefasciatus.* — Pz. 53. 13. — Gemein.

CLXIV. Psamaecius Lepell.

2139. *P. Punctulatus Lep.* — Sehr selten.

CLXV. Lestiphorus Lep.

2140. *L. Bicinctus Rossi.* — Erst einmal.

CLXVI. Nysson Ltr.

Nomencl. t. V. fig. 7.

2141. *N. Dimidiatus Oliv.* — Selten.
2142. *N. Maculatus Ltr.* — *Crabro trim.* Pz. fn. 51. 13. *mas.* — 78. 17. *foem.* — *Mell. dissect.* Pz. 77. 18. — Gemein.
2143. *N. Spinosus Ltr.* — Pz. 62. 15. *mas.* — *Mell. interruptus* Pz. 73. 13. *foem.* — Gemein.
2144. *N. Trimaculatus Ross.* — Selten.

CLXVII. Dinetus Jur.

Nomencl. t. V. fig. 8.

2145. *D. Pictus F.* — Pz. 17. 19. — 72. 10. — Selten.

CLXVIII. Pemphredon F.

Nomencl. t. V. fig. 9 & 11.

2146. *P. Lugubris F.* — Pz. 52. 24. — Gemein.
2147. *P. Unicolor F.* — Gemein.

CLXIX. Cemonus Jur.

Nomencl. t. V. fig. 10.

2148. *C. Albilabris m.* — Selten.
2149. *C. Insignis Van d. Lind.* — Selten.

Digitized by Google

2150. *C. Minutus F.* — Nicht selten.

2151. *C. Tristis Van d. Lind.* — *Sphex pallipes* Pz. 52. 22. — Nicht selten.

CLXX. Stigmus Jur.

Nomencl. t. V. fig. 12.

2152. *S. Pendulus.* — Pz. 86. 7. — Nicht gemein.

2153. *S. Troglodytes Van d. L.* — Selten.

CLXXI. N. gen.

Nomencl. t. V. fig. 21.

2154. *N. Sp.* — Selten.

CLXXII. Mellinus Ltr.

Nomencl. t. V. fig. 14.

2155. *M. Arvensis L.* — *Crabro U flavum* Pz. 17. 20. — Gemein.

2156. *M. Sabulosus F.* — Pz. fn. 77. 17. — *Crabro frontalis* Pz. 46. 11. — Gemein.

CLXXIII. Psen Ltr.

Nomencl. t. V. fig. 16 17.

2157. *P. Albitarsus m.* — Selten.

2158. *P. Ater.* — Pz. fn. 72. 7. *mas.* — Selten.

2159. *P. Atratus.* — Pz. fn. 98. 15. — ? *Sphex pallipes* Pz. 52. 22. solum descriptio. — Selten.

2160. *P. Equestris.* — *Psen rufa* Pz. 96. 17. *mas.* — Nicht selten.

CLXXIV. Alyson Jur.

Nomencl. t. V. fig. 13.

2161. *A. Bimaculatus foem.* — Pz. 51. 4. & 80. 17. — *Mas:* Pz. fn. 51. 3. — Nicht gemein.

2162. *A. Lunicornis Van d. Lind.* — Selten.

CLXXV. *Crabro F.*

Nomencl. t. V. fig. 20.

2163. *C. Aurilabris m.* — Sehr selten.
2164. *C. Cephalotes F.* — Nicht selten.
2165. *C. Chrysostomus Lep.* — Pz. 72. 11. — Selten.
2166. *C. Dives Lep.* — Selten.
2167. *C. Exiguus Van d. Lind.* — Selten.
2168. *C. Fasciatus mas Lep.* — Selten.
2169. *C. Fuscipennis mas Lep.* — Selten.
2170. *C. Fuscitarsus m.* — Selten.
2171. *C. Grandis Lep.* — Selten.
2172. *C. Lituratus.* — Pz. 90. 13. — Selten.
2173. *C. Microstictus m. mas.* — Selten.
2174. *C. Nigridens m. foem.* — Selten.
2175. *C. Nigrinus m. mas.* — *?Cr. Lapidarius* Pz. 90. 12. — Selten.
2176. *C. Nigritarsus m. foem.* — Selten.
2177. *C. Pictipes m. foem.* — Selten.
2178. *C. Sexcinctus F.* — Pz. 64. 13. & 46. 7. — 53. 14. — Nicht selten.
2179. *C. Spinicollis m.* — Nicht gemein.
2180. *C. Striatus Lep.* — Pz. 62. 16. — Nicht selten.
2181. *C. Vagus L.* — Pz. 46. 15. Schff. 94. 4 & 5. — Ganz gemein.

CLXXVI. *Ceratocolus Lep.*

2182. *C. Alatus.* — Pz. 46. 6. — *Foem. Cr. subterraneus* Pz. 3. 21. exclus. cit. — Selten.

2183. *C. Philanthoides Cr.* — Pz. 83. 15. — Sehr selten.

CLXXVII. Lindenius Lep.

2184. *L. Albilabris F.* — *Crabro leucostoma* Pz. 15. 24. — Gemein.

2185. *L. Apicalis Lep.* — *Mas: curtus Lep.* — *Foem. brevis.* — Gemein.

2186. *L. Armatus mas Lep.* — Nicht selten.

2187. *L. Pygmaeus foem. Lep.* — Selten.

CLXXVIII. Crossocerus Lep.

2188. *C. Affinis mas Lep.* — Nicht selten.

2189. *C. Aphidum Lep.* — Selten.

2190. *C. Clavipes m. mas.* — Selten.

2191. *C. Denticrus m.* — Selten.

2192. *C. Gonager Lep.* — Selten.

2193. *C. Laevipes m.* — Selten.

2194. *C. Leucostoma L.* — Gemein.

2195. *C. Morio Lep.* — Gemein.

2196. *C. Podagricus Lep.* — Nicht selten.

2197. *C. Pusillus Lep.* — Nicht selten.

2198. *C. Rugosus m. foem.* — Selten.

2199. *C. Scutatus F.* — Pz. 15. 22. — Selten.

2200. *C. Subpunctatus Rossi.* — Nicht selten.

2201. *C. Triangularis m. mas.* — Nicht selten.

2202. *C. Varipes Lap. mas.* — Nicht selten.

2203. *C. Varus Lep.* — Nicht selten.

CLXXIX. Thyreopus Lep.

2204. *T. Cribrarius L.* — Pz. 15. 19. 18. Schff. 177. 6 & 7. — 81. 2 & 3. — 268. 2. — *Cr. palmatus* Pz. 46. 3. — Ganz gemein.

2205. *T. Patellatus Lep.* — *Cr.* Pz. 46. 4. — *Cr. clypeatus* Pz. 15. 20. 21. — Gemein.

2206. *T. Pterotus.* — *Crabro* Pz. 83. 16. 17. — Sehr selten.

CLXXX. *Thyreus Lep.*

2207. *T. Vexillatus.* — Pz. 46. 5. — *Foem: Solen. lapidar. Lep.* — Pz. 153. 17. — Nicht selten.

CLXXXI. *Corynopus Lep.*

2208. *C. Tibialis.* — Pz. 83. 14. — Sehr selten.

CLXXXII. *Astata Ltr.*

Nomencl. t. V. fig. 18.

2209. *A. Boops Schrk.* — *Tiphia abdominalis* Pz. 53. 5. *mas.* — Nicht selten.

2210. *A. Nigra m.* — Sehr selten.

CLXXXIII. *Oxybelus Ltr.*

Nomencl. t. V. fig. 19.

2211. *O. Armiger Oliv.* — *Cr. uniglumis* Pz. fn. 64. 14. *vix div. ab uniglumi.* — Gemein.

2212. *O. Haemorrhoidalis Ol.* — Selten.

2213. *O. Lineatus F.* — Pz. fn. 73. 18. Schff. 267. 3. — Sehr selten.

2214. *O. Mucronatus F.* — Pz. 101. 19. — Sehr selten.

2215. *O. Quatuordecimnotatus Jur.* — Selten.

2216. *O. Trispinosus F.* — Gemein.

2217. *O. Uniglumis L.* — Gemein.

CLXXXIV. *Tripoxylon F.*

Nomencl. t. V. fig. 22.

2218. *T. Figulus L.* — Pz. 80. 16. — Ganz gemein.

Digitized by Google

CLXXXV. *Philanthus F.*

Nomencl. t. V. fig. 23.

2219. *P. Triangulum F.* — Schff. 85. 1. 2. — *Ph. Pictus* Pz. 43. 23. & *Ph. discolor* 63. 8. — Nicht selten.

CLXXXVI. *Cerceris Ltr.*

Nomencl. t. V. fig. 24.

2220. *C. Arenaria L.* — *Phil. laetus* Pz. 63. 11. — 63. 12. — *Phil. 4fasciatus* Pz. 63. 14. Schff. ic. 122. 6. — Ganz gemein.
2221. *C. Emarginata.* — Pz. 63. 19. *foem.* — *Mas: Phil. sabulosus* Pz. 63. 13. — Sehr selten.
2222. *C. Interrupta.* — Pz. 63. 17. — Sehr selten.
2223. *C. Labiata Van d. Lind.* — *Phil.* Pz. 63. 16. Schff. 117. 2. — *Mas: Phil. arenar.* Pz. 46. 2. — Gemein.
2224. *C. Ornata F.* — Pz. 63. 10. — *Phil. semicinctus* Pz. 47. 24. *mas.* Schff. 262. 1. 2. — Var. *Ph. hortorum* Pz. 63. 9. — Gemein.
2225. *C. Quadricincta.* — Pz. 63. 15. — Selten.
2226. *C. Varipes m.*

CLXXXVII. *Tachytes Pz.*

Nomencl. t. V. fig. 26.

2227. *T. Jockischiana m.* — *Larra* Pz. 106. 15. — Nicht gemein.
2228. *T. Jurinei foem. Van d. L.* — Selten.
2229. *T. Obscura m.* — Selten.
2230. *T. Obsoleta Van d. Lind.* — Pz. fn. 84. 19. — Selten.

Digitized by Google

2231. *T. Pompiliformis' foem.* — Pz. 89. 13. — *Larra dimidiata* Pz. 106. 13. — *Larra unicolor* Pz. fn. 106. 16. *foem.* — Selten.

CLXXXVIII. Miscus Jur.

Nomencl. t. V. fig. 30.

2232. *M. Campestris' Ltr.* — Nicht selten.

CXXXIX. Ammophila Kirby.

Nomencl. t. V. fig. 29.

2233. *A. Affinis' Van d. Lind.* — Selten.

2234. *A. Hirsuta' Scop.* — *Sphex arenaria F.* Pz. fn. 65. 13. — ? Schff. icon. 5. 2. — Gemein.

2135. *A. Sabulosa' L.* — Pz. 65. 12. — 65. 14. — Schff. icon. 83. f. 1. *foem.* — 263. f. 6. *mas.* — Ganz gemein.

Pelopaeus destillatorius Schff. 38. 1. kommt hier kaum vor.

CXC. Miscophus Jur.

Nomencl. t. V. fig. 31.

2236. *M. Bicolor.* — *Larra dubia* Pz. 106. 14. — Sehr selten.

CXCI. Aporus Spin.

Nomencl. t. V. fig. 34.

2237. *A. Bicolor' Spin.* — Sehr selten.

2238. *A. Dubius' Van d. Lind.* — Sehr selten.

2239. *A. Femoralis.* — Dtschl. Ins. 111. 10. — Sehr selten.

2240. *A. Unicolor Spin.* — Selten.

CXCII. Pompilus F.

Nomencl. t. V. fig. 33.

2241. *P. Affinis' Van d. Lind.* — Nicht gemein.

Digitized by Google

2242. *P. Albifrons Dalm.* — Sehr selten.
2243. *P. Albonotatus Van d. Lind.* — Nicht selten.
2244. *P. Armatus m. mas.* — Sehr selten.
2245. *P. Bifasciatus F.* — Pz. fn. 86. 11. — Gemein.
2246. *P. Bipunctatus F.* — Pz. fn. 72. 8. — Gemein.
2247. *P. Cinctellus Van d. Lind.*
2248. *P. Coccineus F.* — Pz. 117. 17. — Sehr selten.
2249. *P. Exaltatus F.* — Pz. fn. 86. 10. & 117. 23. Schff. icon. 270. f. 6. — Nicht gemein.
2250. *P. Exilis m. mas.* — Sehr selten.
2251. *P. Fabricii Van d. Lind.* — *P. variegatus* Pz. fn. 77. 12. — Selten.
2252. *P. Fasciatellus Spin.* — Nicht selten.
2253. *P. Fuscus F.* — Pz. fn. 65. 15. — Gemein.
2254. *P. Gibbus F.* — Pz. fn. 77. 13. — Gemein.
2255. *P. Hyalinatus F.* — Pz. 117. 22. — Selten.
2256. *P. Niger F.* — Pz. 71. 19. — Gemein.
2257. *P. Notatus Rossi.* — Sehr selten.
2258. *P. Octopunctatus.* — Pz. fn. 76. 17. & 117. 18. — Sehr selten.
2259. *P. Pectinipes Van d. Lind. L.* — Selten.
2260. *P. Pulcher F.* — Selten.
2261. *P. Punctum.* — Pz. fn. 86. 12. — Nicht gemein.
2262. *P. Quadripunctatus F.* — Sehr selten.
2263. *P. Rufipes L.* — Pz. 65. 17. — Selten.

2264. *P. Variegatus L.* — *Pomp. hircanus* Pz. fn. 87. 21. & 117. 16. — Selten.

2265. *P. Variabilis Rossi.* — Selten.

2266. *P. Viaticus L.* — Pz. 65. 16. — Ganz gemein.

2267. *P. Minor m.* — Pz. 117. 19.

2268. *P. Basalis m.* — Pz. 117. 20.

CXCIII. Ceropales Ltr.

2269. *C. Histrio F.* — Pz. 106. 12. — Sehr selten.

2270. *C. Maculata F.* — *Pomp. frontalis* Pz. 72. 9. Schff. icon. 274. f. 3. — Ganz gemein.

2271. *C. Variegata.* — Pz. 77. 10. — Nicht gemein.

CXCIV. Trigonalys Westw.

Nomencl. t. V. fig. 32.

2272. *T. Europaea.* — Sehr selten.

Fam. IX. Cyniphiden. Gallwespen.

Ich besitze eine grosse Menge hieher gehöriger Arten, welche wohl auch nach den Flügeladern (siehe Nomenclator ent. II. t. VI. fig. 30 — 39.) in mehrere Gattungen zerfallen müssen. Ich habe sie noch zu wenig untersucht und finde auch so wenig Vorarbeiten, dass fast alle neu benannt werden müssten; sie werden desshalb hier nur mit fortlaufender Nummer aufgeführt.

Hartig's Arbeit in Germar's Magazin II. 1. erschien zu spät, als dass ich darnach noch eine Untersuchung meiner Arten hätte vornehmen kön-

nen. Ich habe deren über 80, kann sie aber noch nicht unter Hartig's 21 Gattungen vertheilen, welche jedoch alle, mit Ausnahme von *Ibalia*, hier vorzukommen scheinen.

CXCV. — CCXIV.

2273 — 2354.

Fam. XI. Evaniden.

Sie bilden gewiss eine eigene Familie, aus welcher *Aulacus* sich am nächsten den *Ichneumoniden* —, *Helorus* den *Codrinen* anschliesst. Alle bekannten europäischen Gattungen sind arm an Arten, doch sind alle in hiesiger Gegend repräsentirt, mit Ausnahme der wahren *Evania*.

CCXV. Aulacus Jur.

Nomencl. t. V. fig. 38.

2355. *A. Latreillanus Nees.* — Sehr selten.

CCXVI. Brachygaster Leach.

Nomencl. t. V. fig. 15.

2356. *B. Minutus F.* — Nicht selten.

CCXVII. Foenus Ltr.

Nomencl. t. V. fig. 40.

2357. *F. Affectator F.* — Nicht gemein.

2358. *F. Jaculator F.* — Pz. 96. 16. — Nicht selten.

CCXVIII. Helorus Ltr.

Nomencl. t. V. fig. 39.

2359. *H. Ater Jur.* — Pz. 52. 23. — 100. 18. Sehr selten.

Digitized by Google

Fam. X. Chrysiden.

Lepelletier's Arbeit in den Annal. d. Mus. d'hist. nat. kann ich nicht vergleichen; manche hier als neu aufgeführte Art mag dort schon beschrieben seyn. Die Gattungen *Euchroeus*, *Stilbum*, *Parnopes* fehlen hier.

CCXIX. *Cleptes F.*

Nomencl. t. V. fig. 37.

2360. *C. Auratus.* — Pz. 52. 1. — Sehr selten.
2361. *C. Purpureus mihi.* — Sehr selten.
2362. *C. Semiauratus.* — Pz. 106. 11. — 51. 2. — Sehr selten.

CCXX. *Chrysis L.*

Nomencl. t. V. fig. 36.

2363. *C. Analis Spin.* — Sehr selten.
2364. *C. Austriaca F.* — Nicht selten.
2365. *C. Bicolor m.* — Sehr selten.
2366. *C. Bidentata L.* — Pz. 77. 15. — Selten.
2367. *C. Coerulipes F.* — Pz. 107. 11. — Sehr selten.
2368. *C. Comparata Lep.* — Sehr selten.
2369. *C. Cyanea L.* — Pz. 51. 10. Schff. 81. 5. Nicht selten.
2370. *C. Fulgida L.* — Pz. 79. 15. — Selten.
2371. *C. Ignita L.* — Pz. 5. 22. Schff. El. t. 40. — ic. 74. 7. 8. — Gemein.
2372. *C. Inermis m.* — Selten.
2373. *C. Nitidula Gr. Reise.* — Selten.
2374. *C. Scutellaris F.* — Selten.
2375. *C. Splendidula Ross.* — Selten.

Digitized by Google

2376. *C. Stoudera Spin.* — Pz. 107. 12. — Selten.
2377. *C. Succincta L.* — Pz. 77. 16. — Selten.

CCXXI. *Hedychrum Ltr.*

2378. *H. Elegantulum m.* — Selten.
2379. *H. Fervidum F.* — Pz. 51. 6. — Gemein.
2380. *H. Lucidulum F.* — Pz. 51. 5. — Gemein.
2381. *H. Regium.* — Pz. 51. 9. — Gemein.
2382. *H. Rufum.* — Pz. 79. 16. — Nicht gemein.
2383. *H. Speciosum m.* — Selten.

CCXXII. *Elampus Spin.*

2384. *E. Aeneus.* — Pz. 51. 7. — 85. 13. — idem? *nitidus* Pz. 97. 17. — Nicht gemein.
2385. *E. Auratus.* — Pz. 51. 8. Schff. ic. 42. 5. 6. — Nicht gemein.
2386. *E. Dichrous m.* — Selten.
2387. *E. Laetus m.* — Selten.
2388. *E. Nanus m.* — Selten.
2389. *E. Panzeri Spin.* — Pz. 51. 11. — Selten.
2390. *E. Pusillus F.* — Selten.
2391. *E. Violaceus m.* — Selten.

Fam. XII. Dryiniden.

Nach Nees.

CCXXIII. *Gonatopus Ljungh.*

2392. *G. Formicarius Lj.* — Sehr selten.
2393. *G. Lunatus Kl.* — Sehr selten.

CCXXIV. *Dryinus Ltr.*

Nomencl. t. VI. fig. 4.

2394. *D. Brevicornis Dalm.* — Sehr selten.
2395. *D. Clypeatus m.* — Sehr selten.

2396. *D. Dorsalis.* — Sehr selten.
2397. *D. Flavicornis Dalm.* — Sehr selten.
2398. *D. Frontalis Dalm.* — Sehr selten.
2399. *D. Fuscicornis Dalm.* — Nicht selten.
2400. *D. Laevifrons m.* — Sehr selten.
2401. *D. Longicornis Dalm.* — Sehr selten.
2402. *D. Ruficeps m.* — Sehr selten.

CCXXV. Aphelopus Nees.

Nomencl. t. VI. fig. 3.

2403. *A. Atratus N.*
2404. *A. Melaleucus N.* — Beide selten.

CCXXVI. N. gen.

Nomencl. t. VI. fig. 5.

2405. *N. sp.*

CCXXVII. Omalus Jur.

Nomencl. t. VI. fig. 6 — 9.

2406. *O. Brevicornis m.* — Sehr selten.
2407. *O. Coenopterus.* — Pz. 81. 14. — Selten.
2408. *O. Picipes m.* — Nicht selten.
2409. *O. Rufescens.* — Sehr selten.
2410. *O. Enervis m.* — Sehr selten.
2411. *O. Dentatus m.* — Sehr selten.
2412. *O. Elegans m.* — Sehr selten.

Fam. XIII. Pteromaliden.

Ich vereinige hier die *Pteromalinen* und *Codrinen Nees.*

Letztere lassen sich, wenigstens in der Nees'schen Begrenzung, nicht scharf absondern. Die Arten dieser Familien wurden seit mehreren Jahren

Digitized by Google

hier zwar fleissig gesammelt, doch ist der ungeheuere Vorrath derselben noch lange nicht aufgearbeitet. Manche Gattungen kenne ich nicht, manche können nicht so begrenzt bleiben, wie sie Nees begrenzt hat, eine (*Phacostoma*) oder die andere (*Cleonymus* und *Chrysolampus*) dürften eingehen.

CCXXVIII. *Ceraphron Jur.*

Nomencl. t. VI. fig. 2.

2413. *C. Abdominalis Boh.*
2414. *C. Albipennis m.*
2415. *C. Basalis m.*
2416. *C. Clandestinus.*
2417. *C. Filicornis m.*
2418. *C. Fuscipes.*
2419. *C. Gigas m.* — Sehr selten.
2420. *C. Intermedius m.* — Selten.
2421. *C. Laevis m.* — Selten.
2422. *C. Picipes m.* — Nicht selten.
2423. *C. Securifer m.* —Selten.
2424. *C. Signatus N.* — Selten.
2425. *C. Stigma N.* — Nicht selten.
2426. *C. Sulcatus N.* — Gemein.
2427. *C. Tricolor m.* — Selten.

CCXXIX. *Calliceras Nees.*

Nomencl. t. VI. fig. 1.

2428. *C. Fuscicornis.* — Gemein.
2429. *C. Perfoliata.* — Gemein.
2430. *C. Sulcata.* — Gemein.
2431 — 2443. Neue oder unbestimmte Arten.

Digitized by Google

CCXXX. N. gen.
Nomencl. t. VI. fig. 10.

2444. *N. sp.*

CCXXXI. Scelio Ltr.
Nomencl. t. VII. fig. 7.

2445. *S. Rugulosus Ltr.* — Sehr selten.

CCXXXII. Sparasion Ltr.
Nomencl. t. VII. fig. 8.

2446. *S. Aeneum m.* — Sehr selten.
2447. *S. Frontale Ltr.* — Nicht selten.
2448. *S. Trochantericum m.* — Nicht gemein.

CCXXXIII. Anisoptera m.
Nomencl. t. VI. fig. 18 & 23.

2449. *A. Egregia m.* — Sehr selten.

CCXXXIV. Codrus Jur.
Nomencl. t. VI. fig. 25 — 28.

2450. *C. Areolatus m.* — Gemein.
2451. *C. Ater.* — Gemein.
2452. *C. Brevicornis m.* — Selten.
2453. *C. Brevipennis Ltr.* — Selten.
2454. *C. Campanulator.* — Nicht selten.
2455. *C. Ligatus.* — Selten.
2456. *C. Marginatus m.* — Nicht selten.
2457. *C. Minutus m.* — Selten.
2458. *C. Pallipes Jur.* — Pz. 85. 9. — Gemein.
2459. *C. Petiolaris m.* — Nicht gemein.
2460. *C. Picipes m.* — Gemein.
2461. *C. Trochantericus m.* — Gemein.
2462. *C. Unisulcatus m.* — Selten.
2463. *C. Varipes m.* — Selten.

Digitized by Google

CCXXXV. *Rhacodia m.*

Nomencl. t. VI. fig. 17.
v. Deutschl. Ins. Heft 157.

2464. *R. Neglecta.* — Selten.
2465. *R. Obscura m. n. sp.* — Nicht selten.
2466. *R. Picipes.* — Nicht selten.
2467. *R. Rufiscapa.* — Nicht selten.
2468. *R. Striolata.* — Gemein.

CCXXXVI. *Chlidonia m.*

Nomencl. t. VI. fig. 16.
v. Deutschl. Ins. Heft 157.

2469. *C. Acuminata.* — Nicht selten.
2470. *C. Clavata.* — Selten.
2471. *C. Clavicornis.*
2472. *C. Gracilicornis.* — Sehr selten.
2473. *C. Manca.* — Sehr selten.
2474. *C. Moniliata.* — Selten.
2475. *C. Nervosa.* — Nicht selten.
2476. *C. Obtusa.* — Sehr selten.
2477. *C. Parcicornis.* — Selten.
2478. *C. Parvula.* — Selten.
2479. *C. Picicornis.* — Selten.
2480. *C. Radialis.* — Nicht selten.
2481. *C. Uncinata.* — Nicht selten.
2482. *C. Varipes.* — Nicht selten.

CCXXXVII. *Belyta Jur.*

Nomencl. t. VI. fig. 19. 20. 22 & 24.

2483 a. *B. Aptera.*
2483 b. *B. Bicolor.*
2484. *B. Breviventris.*

Digitized by Google

2485. *B. Fulvipes m.*
2486. *B. Fulvicornis m.*
2487. *B. Inanis m.*
2488. *B. Jurini (Cinetus Nees.)*
2489. *B. Monilicornis m.*
2490. *B. Pallida m.*
2491. *B. Petiolaris.*
2492. *B. Picipes (Cinetus Nees.)*
2493. *B. Pilosa m.*
2494. *B. Rufipes m.*
2495. *B. Ruficornis m.*
2496. *B. Sulcata m.*
2497. *B. Varipes m.*

CCXXXVIII. Diapria Ltr.
Nomencl. t. VI. fig. 14. 15.
v. Deutschl. Ins. Heft 157.

2498. *D. Aptera m.*
2499. *D. Brevicornis.*
2500. *D. Conica.* — Sehr gemein.
2501. *D. Elegans.* — Gemein.
2502. *D. Filicornis m.* — Nicht gemein.
2503. *D. Nigra.* — Gemein.
2504. *D. Parvula.* — Sehr selten.
2505. *D. Petiolaris.*
2506. *D. Picicornis.* — Gemein.
2507. *D. Picipes.* — Gemein.
2508. *D. Suspecta.* — Gemein.

CCXXXIX. Pterostena m.
Nomencl. t. VI. fig. 13.

2509. *P. Emarginata m.*

Digitized by Google

2510. *P. Securifera m.* — Beide Arten selten; wohl die kleinsten *Hymenopteren.*

CCXL. Entomia m.

Nomencl. t. VI. fig. 21.

2511. *E. Campanulata m.* — Selten.

CCXLI. N. gen.

2512. *Solidus (Teleas N.)* — Sehr selten.

CCXLII. Platygaster Ltr.

Nomencl. t. VII. fig. 1. 2.

2513 — 2531. Unbestimmte Arten.

CCXLIII. Myina N.

2532 & 2533. Unbestimmte Arten.

CCXLIV. Prosacantha N.

Nomencl. t. VII. fig. 3.

2534. *P. Rufipes m.* — Sehr selten.
2535. *P. Spinulosa N.* — Nicht selten.
2536 & 2537. Unbestimmte Arten.

CCXLV. Aneure N.

Nomencl. t. VII. fig. 10.

2538. *A. Nuda N.*
2539. *A. Scutellaris N.* — Beide sehr selten.

CCXLVI. Teleas N.

Nomencl. t. VII. fig. 4.

2540 — 2549. Unbestimmte Arten; mehrere ungemein häufig.

CCXLVII. N. gen.

Nomencl. t. VII. fig. 5.

2550 & 2551. Unbestimmte Arten.

Digitized by Google

CCXLVIII. Eulophus N.

Nomencl. t. VII. fig. 27. 30 — 33.

2552 — 2600. Meist unbestimmte Arten; viele ungemein häufig.

CCXLIX. Elachestus N.

Nomencl. t. VII. fig. 28.

2601 — 2630. Meist unbestimmte Arten; viele häufig.

CCL. Eurytoma N.

Nomencl. t. VII. fig. 24 — 26.

2631 — 2660. Meist unbestimmte Arten; viele sehr gemein.

CCLI. Pteromalus Sweder.

Nomencl. t. VII. fig. 16 & 17.

2661 — 2710. Unbestimmte Arten; viele sehr gemein.

CCLII. Chrysolampus N.

Nomencl. t. VII. fig. 23.

2711 — 2720. Unbestimmte Arten.

CCLIII. Cleonymus N.

2721 — 2725. Unbestimmte Arten.

CCLIV. Phacostomus N.

2726 — 2729. Unbestimmte Arten.

CCLV. Perilampus Ltr.

Nomencl. t. VII. fig. 18.

2730. *P. Auratus.* — Pz. 51. 1. — Sehr selten.

2731. *P. Italicus m.* — Selten.

2732. *P. Laevifrons Dalm.* — Pz. 100. 16. — Selten.

Digitized by Google

2733. *P. Splendidus Dalm.* — Selten.
2734. *P. Violaceus Dalm.* — Selten.

CCLVI. Torymus Dalm.
Nomencl. t. VII. fig. 29.

2735. *T. Abbreviatus.* — Nicht selten.
2736. *T. Abdominalis.* — Nicht selten.
2737. *T. Ater.* — Selten.
2738. *T. Caudatus N.* — Selten.
2739. *T. Coeruleus m.* — Selten.
2740. *T. Cupreus.* — Selten.
2741. *T. Difficilis.* — Gemein.
2742. *T. Euchlorus.* — Gemein.
2743. *T. Fulgidus.* — Gemein.
2744. *T. Laetus m.* — Nicht gemein.
2745. *T. Muscarius.* — Gemein.
2746. *T. Nigricornis N.* — Gemein.
2747. *T. Nobilis.* — Selten.
2748. *T. Obsoletus.* — Nicht gemein.
2749. *T. Parellinus.* — Nicht gemein.
2750. *T. Pulchellus m.* — Nicht gemein.
2751. *T. Purpurascens N.* — Gemein.
2752. *T. Quercinus.* — Nicht gemein.
2753. *T. Viridissimus.* — Gemein.
2754 — 2758. Unbestimmte Arten.

CCLVII. Siphonura N.
Nomencl. t. VII. fig. 21.

2759 — 2760. Unbestimmte Arten.

CCLVIII. Eupelmus Dalm.
Nomencl. t. VII. fig. 14.

2761. *E. Atropurpureus Dalm.* — Selten.

Digitized by Google

2762. E. *Bifasciatus m.* — Sehr selten.
2763. E. *Geeri.* — Nicht gemein.
2764. E. *Geniculatus m.* — Selten.
2765. E. *Urozonus Dalm.* — Nicht gemein.

CCLIX. Encyrtus Dalm.

Nomencl. t. VII. fig. 12. 13.

2766. E. *Abbreviatus m.* — Selten.
2767. E. *Aeneus Dalm.* — Selten.
2768. E. *Basalis m.* — Selten.
2769. E. *Bicolor m.* — Selten.
2770. E. *Chalcostomus Dalm.* — Selten.
2771. E. *Clavellatus Dalm.* — Selten.
2772. E. *Clavicornis Dalm.* — Selten.
2773. E. *Duplicatus.* — Selten.
2774. E. *Elegantulus m.* — Selten.
2775. E. *Flaminius Dalm.* — Selten.
2776. E. *Fulvipes m.* — Selten.
2777. E. *Hemipterus.* — Selten.
2778. E. *Lunatus Dalm.* — Selten.
2779. E. *Scutellaris.* — Nicht gemein.
2780. E. *Signatus.* — Selten.
2781. E. *Stellatus m.* — Sehr selten.
2782. E. *Strigosus.* — Selten.
2783. E. *Subapterus m.* — Selten.
2784. E. *Subcupratus.* — Nicht gemein.
2785. E. *Swederi.* — Selten.
2786. E. *Truncatellus.* — Selten.
2787 — 2790. Unbestimmte Arten.

CCLX. Leucospis F.

2791. Eine zweifelhafte Art.

Digitized by Google

CCLXI. *Chalcis F.*

Nomencl. t. VII. fig. 43.

2792. C. *Armata.* — Pz. 74. 9. — Selten.
2793. C. *Clavipes.* — Pz. 78. 15. — Sehr selten.
2794. C. *Flavipes F.* — Pz. 84. 16. — 78. 16. Nicht selten.
2795. C. *Intermedia.* — Nicht gemein.
2796. C. *Minuta Dalm.* — Pz. 32. 6. Gemein.
2797. C. *Sispes.* — Sehr selten.

Digitized by Google

Ord. IV. Diptera L.

(Antliata F.)

Fliegen; Zweiflügler; Mucken (Oken).

Die Arten dieser Klasse wurden nur beiläufig, doch in ziemlicher Anzahl gesammelt. An ein Bestimmen der kleineren, besonders der *Tipuliden* und *Musciden*, konnte bis jetzt nicht gedacht werden; nur jene Gattungen, welche im 2ten und 3ten Bande Meigen's vorkommen, wurden schon vor vielen Jahren geordnet. Ich führe desshalb auch die Arten dieser Gattungen namentlich an, um dadurch doch einigermassen den Charakter der Gegend anzudeuten. Es sind diess eben auch jene Gattungen, welche die grössten und auffallendsten Zweiflügler enthalten und von Sammlern von jeher am meisten berücksichtigt worden sind. Aus dem Reichthum an Arten dieser Gattungen lässt sich nun freilich kein sicherer Schluss auf die Artenzahl der nur aus kleinen Thieren bestehenden Gattungen ziehen, und ich getraue mir durchaus nicht zu, die von mir angeführten approximativen Zahlenverhältnisse durchgehends zu vertheidigen.

In Bearbeitung der Zweiflügler folge ich der naturgemässen Eintheilung Zetterstedt's, welche er in seinen „Insectis Lapponicis (Lips. 1834.

Digitized by Google

4." gegeben hat. So arm dieses Werk der behandelten Fauna gemäss an Arten ist, so hat es doch sowohl hinsichtlich der systematischen Eintheilung, als hinsichtlich der scharfen den Gattungen gegebenen Merkmale und der genauen Beschreibung und Auseinandersetzung der Arten unendlich viele Vorzüge vor dem Meigen'schen. Am schwächsten erscheint letzteres in Auseinandersetzung der Arten und es wird, wenn man nach demselben arbeitet, erst recht deutlich, wie unendlich viele der dort bald nach Beschreibungen Anderer, bald nach einzelnen, oft nur zur Beschreibung benutzten, und dann wieder zurückgegebenen, also mit einer Menge später erhaltenen nicht in Natur verglichenen Arten eingehen müssen, ungerechnet jener vielen oft ganz unerheblichen Varietäten, welche Meigen ohne weiters als eigene Arten aufgeführt hat. So weitläufig oft Meigen's Beschreibungen auch sind, so bleiben sie doch sehr oft wegen Vernachlässigung der Vergleichung mit anderen Arten ungenügend. — Es ist daher auch ein sehr unsicheres Verfahren, die Zahl der von Meigen für Europa angeführten Zweiflügler als die approximativ richtige anzunehmen, und es wäre ein grosser Zufall, wenn die von Meigen unrichtiger Weise angeführten Arten durch ohngefähr eben so viele noch zu entdeckende aufgewogen würden. —

Eine einigermassen zuverlässigere Vergleichung hinsichtlich des Artenreichthums macht Zetterstedt dadurch möglich, dass er bei jeder Gattung die ausser Lappland noch in Schweden vorkommen-

den Arten namentlich oder der Zahl nach anführt. Es erhellt daraus, dass ganz Schweden, welches hinsichtlich der Entomologie, ihrem Gesammtumfange nach, unter allen Ländern der Erde bei weitem am genauesten erforscht ist, an grösseren Arten hinter unserer eng umschriebenen Regensburger Fauna weit zurücksteht, dass es aber in den aus kleineren Thieren bestehenden Gattungen, in so ferne sie auch bei uns erforscht sind, so ziemlich das Gleichgewicht hält; doch sind die *Tipularien* von mir noch so wenig beachtet, dass ich gar keine Vergleichung anstellen kann. Es könnte leicht seyn, dass das wasserreiche Schweden hierin unsere Fauna überträfe.

Linné zählt in seiner Fauna Suecica 194, Fallen 845 schwedische Arten auf; Zetterstedt (1837) allein 1251 lappländische; Meigen führt über 4500 europäische Arten auf, von denen er einen grossen Theil gar nicht kennt und einen noch grösseren so unvollständig beschreibt, meistens nur nach einzelnen Exemplaren, dass sich die Zahl seiner Arten gewiss allerwenigstens um ein Viertheil vermindern wird.

Anmerk. Lange nachdem diese Zeilen geschrieben waren, kommt mir Zeller's Aufsatz über *Dipteren* in der Isis zu Gesicht, in welchem meine über Meigen's Werk ausgesprochene Ansicht bestätiget und durch Beispiele bewiesen wird. Leider kann ich diesen schönen Aufsatz nicht mehr zur Berichtigung der nun zuerst folgenden Familien benutzen.

Digitized by Google

Fam. I. Asilici.

I. *Laphria F.*

1. *L. Atra L.* — Nicht selten.
2. *L. Ephippium F.* — Pz. 39. 23. 24. — Nicht selten.
3. *L. Nigra M.* — Selten.
4. *L. Cincta F.* — Pz. 54. 21. — Die gemeinste.
5. *L. Gilva L.* — Pz. 107. 18. — Nicht selten.
6. *L. Ignea M.* — Nicht selten.
7. *L. Flava L.* — Schff. 8. 11. — Nicht selten.
8. *var? Vulpina M.* — Nicht selten.
9. *L. Gibbosa L.* — Schff. 51. 2. — Nicht selten.
10. *L. Marginata L.* — Selten.

Zetterstedt beschreibt 3 lappländische Arten und kennt noch 4 schwedische; Meigen hat 35(!?).

II. *Asilus L.*

11. *A. Crabroniformis L.* — Schff. 8. 15. — Gemein.
12. *A. Germanicus L.* — Schff. 48. 9. 10. Pz. 107. 19. — Gemein.
13. *A. Fulvipes M.* — Sehr selten.
14. *A. Pallipes* (mit *omissus*) *Mg.* — Nicht selten.
15. *A. Atricapillus Z.* (mit *opacus M.*) — Gemein.
16. *A. Aestivus Z.* — Nicht selten.
17. *A. Cingulatus F.* — Gemein.
18. *A. Cristatus M.* — Nicht gemein.

19 — 24. 6 unbesimmte Arten.

Zett. hat 3 lappl. und noch 3 schwedische Arten; Meigen 71(!?).

Digitized by Google

III. *Dioctria Meig.*

25. *D. Atricapilla Fall.* (*atrata Meig.* ist die nämliche Art.) — Gemein.
26. *D. Nigripes* (*Falleni*). — Gemein.
27. *D. Reinhardi M.* — Nicht selten.
28. *D. Longicornis M.* — Pz. 98. 21. — Gemein.
29. *D. Rufipes Deg.* — Gemein.
30. *D. Apicalis M.* — Selten.
31. *D. Gracilis M.* — Wohl das Männchen zu *Bicincta.* — Gemein.
32. *D. Flavipes Fall.* — Nicht selten.
33. *D. Frontalis F.* — Selten.
34. *D. Cothurnata M.* — Nicht gemein.
35. *D. Bicincta.* — Gemein. — *Annulata M.* ist kaum verschieden.
36. *D. Oelandica L.* — Nicht selten.

37 — 40. Neue Arten.

Zett. hat 5 Arten aus Schweden; Meigen 30.

IV. *Dasypogon Meig.*

41. *D. Teutonus L.* — Pz. 1. 11. — Gemein.
42. *D. Punctatus F.* — Pz. 45. 23 & 24. — 105. 9. — Selten.
43. *D. Brevirostris M.* — Selten.
44. *D. Cinctellus M.* (*hirtellus M.*) — Gemein.
45. *D. Nigripennis M.* — Gemein.

D. Fumipennis ist nicht verschieden.

Zett. hat 3 aus Lappland, noch 3 aus Schweden; Meigen 51.

Digitized by Google

V. Leptogaster M.

46. *L. Cylindricus Deg.* — Nicht gemein.
Zett. hat 2 schwedische Arten; Meigen 6.

Fam. II. Bombyliarii Ltr.

VI. Bombylius L.

47. *B. Major L.* — Schff. 121. 3. — Gemein.
48. *B. Dimidiatus M. (diagonalis M.)* — Selten.
49. *B. Ater L.* Schff. 79. 6. — Gemein.
50. *B. Medius L.* — Nicht selten.
51. *B. Concolor Mik.* — Schff. 78. 3. — Selten.
52. *B. Pictus.* — Pz. 24. 24. — Sehr selten.
53. *B. Posticus F.* — Selten.
54. *B. Minor L.* — Schff. 112. 6. — Gemein.
55. *B. Nitidulus F.* — Selten.
56. *B. Ctenopterus Mik.* — Selten.
57 — 59. Neue oder ungewisse Arten.
Zett. hat nur eine lappländische und 3 schwedische Arten, Meigen 58.

VII. Phthiria Mg.

60. *P. Pulicaria Mik.* — Selten.
In Schweden kommt auch nur diese Art vor; Meig. hat 7 Arten.

VIII. Ploas Meig.

61. *P. Virescens F.* — Gemein.
In Schweden fehlt diese Gattung; Meig. hat 6 Arten.
Usia fehlt hier; Meig. hat 8 Arten.

Fam. III. Xylophagini Zett.

IX. Xylophagus F.

62. *X. Cinctus Deg.* — Pz. 77. 19.

Digitized by Google

Zett. hat 2 Arten aus Lappland, und noch eine aus Schweden; Meig. hat 6 Arten.

X. *Beris Ltr.*

63. *B. Clavipes L.* Pz. 9. 19.
64. *B. Obscura M.* — Beide sehr selten.

Zett. hat 2 Arten aus Lappland, noch 3 aus Schweden; Meig. 14.

XI. *Coenomyia Meig.*

65. *C. Ferruginea F.* — Pz. 9. 20. — 12. 22. — 58. 17. — Nicht selten.

Fam. IV. Tabanii Ltr.

Pangonia Ltr. nur im Süden von Europa; Meig. hat 8 Arten.

Silvius kommt hier nicht vor.

XII. *Tabanus L.*

66. *T. Ater F.* — Sehr selten.
67. *T. Autumnalis L.* — Gemein.
68. *T. Bovinus L.* — Schff. Elem. t. 122. Pz. 2. 20. — *Spodopterus M.* kaum verschieden. — Gemein.
69. *T. Albipes F.* — Schff. 182. 2. 3. — Sehr selten.
70. *T. Glaucus M.* — Nicht selten.
71. *T. Bromius L.* — Gemein.
72. *T. Tropicus L.* — Pz. 13. 22. Schff. 131. 4 — 6. — Gemein.
73. *T. Rusticus F.* — Pz. 13. 21. — Gemein.
74. *T. Fulvus M.* — Nicht selten.

75 & 76. Unbestimmte Arten.

Zett. hat 11 Arten und noch 3 aus Schweden; Meig. 47.

Digitized by Google

XIII. Chrysops Ltr.

77. *C. Coecutiens L.* — Pz. 13. 24. — Gemein.
78. *C. Marmoratus Rossi.* — Sehr selten.
79. *C. Relictus M.* — Nicht selten.
80. *C. Rufipes M.* — Selten.
81. *C. Quadratus M.* — Selten.
82. *C. Pictus M.* — Nicht selten.

Die letzten 4 sind wohl nur Varietäten von *Coecutiens;* Zett. beschreibt 5 lappländische und noch 2 schwedische Arten; Meig. 12 Arten.

XIV. Haematopota Meg.

83. *H. Pluvialis L.* — Pz. 13. 23. Schff. 85. 8 & 9. — Ganz gemein.

Zett. kennt auch nur diese Art; Meig. beschreibt noch 2, welche aber kaum verschieden sind.

XV. Hexatoma Meig.

84. *H. Bimaculata F.* — Schff. 72. 6 — 8. Pz. 110. — Nicht gemein.

Fam. V. Anthracides Fall.

XVI. Lomatia Meig. (beschreibt 4 Arten.)

85. *L. Lateralis M.* — Pz. 45. 16. — Nicht selten, auch in Schweden.

XVII. Anthrax Scop.

86. *A. Flava M.* — Nicht selten.
87. *A. Circumdata M.* — Schff. 12. 10 — 12. — 76. 7. — Selten.
88. *A. Modesta M. (Paniscus Rossi).* — Selten.
89. *A. Cingulata M.* — Selten.
90. *A. Fimbriata M.* — Sehr selten.

Digitized by Google

91. *A. Bifasciata M.* — Pz. 32. 19 — 45. 16. — Gemein.

92. *A. Semiatra M.* — Pz. 32. 18. — Gemein.

93. *A. Sinuata M.* — Selten.

94. *A. Fenestrata Fall.* — Selten.

95. *A. Pandora F. (Megaera M.)* — Nicht selten.

96. *A. Megerlei Meig.* — Einmal.

97. *A. Stupida Rossi.* — Sehr selten.

98. Eine unbestimmte Art.

Zett. beschreibt 4 Arten aus Lappland, noch 5 aus Schweden; Meig. 63.

XVIII. Thereva Ltr.

99. *T. Plebeja L.* — Gemein.
Var. *Lugubris Mg.*
Var.? *Teniata Meg.*

100. *T. Cincta M.* — Selten.

101. *T. Nobilitata F.* — Nicht gemein.

102. *T. Anilis L.* — Pz. 5. 23. — 98. 19. — Gemein.

103. *T. Annulata F.* — Selten.

Zett. hat 9 Arten aus Lappland, 2 aus Schweden; Meig. 25.

XIX. Atherix Ltr.

104. *A. Ibis F.* — Schff. 107. 5 & 6. — Selten.

105. *A. Marginata F.* — Sehr selten.

106. *A. Crassicornis.* — Pz. 105. 10. — Sehr selten.

Zett. hat 1 Art aus Lappland, 2 aus Schweden; Meig. 12.

Digitized by Google

Fam. VI. Leptides F.

XX. *Leptis F.*

107. *L. Scolopacea L.* — Pz. 14. 19. — Gemein.
108. *L. Strigosa M.* — Gemein.
109. *L. Conspicua Ltr.* — Selten.
110. *L. Vitripennis M.* — Pz. 14. 20. — Selten.
111. *L. Trivittatta.* — Selten.
112. *L. Distigma M.* — Nicht gemein.
113. *L. Tringaria L.* — Gemein.
Var. *Immaculata F.* — Gemein.
114. *L. Lineola F.* — Gemein.
115. *L. Auricollis M.* — Selten.
116. *L. Nubecula Z. (bicolor Meig.)* — Gemein.
117. *L. Splendida M.* — Nicht selten.
118. *L. Diadema L.* — Nicht selten.
119. *L. Aurata F.* — Gemein.

Flaveola und *Helvola* sind kaum verschieden.

Zett. hat 7 Arten aus Lappland; Meig. 28.

Fam. VII. Platypezinae Fall.

XXI. *Platypeza Meig.*

Zett. hat 3 Arten aus Lappland, und noch 4 aus Schweden; Meig. hat 13; ich habe
120 — 124. vier aus hiesiger Gegend.

XXII. *Callomyza Meig.*

Zett. hat 9 Arten aus Lappland, und noch 3 aus Schweden; Meig. hat 10; ich
125 — 128. vier aus hiesiger Gegend.

XXIII. *Cyrtoma Meig.*

Zett. hat 4 Arten aus Lappland; Meigen 3; ich

129 & 130. von hier.

Die Gattung *Opetia Meig.* kenne ich nicht.

Fam. VIII. Hybotinae Meig.

XXIV. *Hybos Meig.*

Zett. hat 3 Arten aus Lappland, noch eine aus Schweden; Meig. hat 6; ich nur

131 — 133. drei.

XXV. *Ocydromyia Hoffgg.*

Zett. hat 5 Arten aus Lappland; Meig. 5; ich nur

134. Eine.

XXVI. *Oedalea Meig.*

Zett. hat 3; Meig. 2; ich nur

135. Eine.

Die Gattungen *Anthalia Zett. Trichina Meig. Hormopeza Z. Iteaphila Z.* fehlen hier.

Fam. IX. Tachydromides Wied.

XXVII. *Hemerodromia Hgg.*

Zett. hat 10 Arten aus Lappland; Meigen 13; ich

136 — 140. fünf.

XXVIII. *Tachypeza Meig.*

Zett. hat 8 Arten aus Lappland, und noch 2 aus Schweden; Meig. 16; ich

141 — 147. sieben.

Digitized by Google

XXIX. *Tachydromia Meig.*

Zett. hat 17 Arten aus Lappland; noch 3 aus Schweden; Meig. 58. Die meinigen sind nicht genau genug ausgeschieden; doch gering angenommen
148 — 162. fünfzehn.

XXX. *Drapetis Meig.*

Zett. hat Eine Art; Meigen 6; ich
163 & 164. zwei.

Fam. X. Empidiae Fall.

XXXI. *Hilara Meig.*

Zett. hat 14 Arten aus Lappland, und noch 9 bekannte und mehrere unbekannte aus Schweden; Meigen 29; ich
165 — 179. fünfzehn.

XXXII. *Brachystoma Meig.*

Zett. hat 3 Arten aus Lappland, noch 2 aus Schweden; Meigen 4; ich nur
180. Eine.

Wiedemannia Zett. kenne ich nicht.

XXXIII. *Empis L.*

Zett. hat 7 Arten aus Lappland, noch 2 aus Schweden; Meigen 70; ich über
181 — 188. acht.

XXXIV. *Rhamphomyza Hffgg.*

Zett. hat 46 Arten aus Lappland; Meigen 50; ich über
189 — 218. dreissig.

Gloma, Microcera, Pachymeria kenne ich nicht.

Digitized by Google

Fam. XI. Acrocerinae

Platygaster Zett. Cyrtus Mg. und *Astomella Ltr.* kenne ich nicht.

XXXV. *Acrocera Meig.*

219. *A. Globulus.* — Pz. 86. 20. — Sehr selten. Mein Exemplar passt eher zu *A. albipes Meig.*

Meig. hat 5; Zett. Eine Art, und noch 2 aus Schweden.

XXXVI. *Henops Meig.*

220. *H. Gibbosus L.*
221. *H. Marginatus Mg.* — Pz. 44. 21.

Meig. hat 7 Arten; Zett. 1 und noch 2 aus Schweden.

Fam. XII. Stratiomydae Fall.

XXXVII. *Pachygaster Meig.*

Meig. hat 2 Arten; Zett. 2 aus Schweden.

222. *P. Ater Jur.* — Pz. 54. 5. — Nicht gemein.

XXXVIII. *Nemotelus Geoff.*

223. *N. Pantherinus L.* — Pz. 46. 21 & 22. — Nicht selten.
224. *N. Nigrinus Fall.* — Pz. 107. 17. — Selten.

Zett. hat nur Eine Art aus Lappland, Meig. 10.

XXXIX. *Clitellaria Meig.* (4 Arten.)

225. *C. Ephippium F.* — Schff. 47. 7. Abhandl. Pz. 8. 23. — Selten.
226. *C. Villosa E.* — Pz. 58. 16. — Sehr selten.

XL. *Oxycera Meig.*

227. *O. Hypoleon L.* — Pz. 1. 14. Schff. 14. 15. — Selten.

228. *O. Trilineata F.* — Pz. 1. 13. — Nicht selten.
229. *O. Leonina.* — Pz. 58. 21. — Selten.
230. Unbestimmte Art.

Zett. hat Eine (neue) Art aus Lappland, und noch 3 schwedische; Meig. 13.

XLI. Stratiomys L.

231. *S. Chamaeleon L.* — Pz. 8. 24. Schff. 59. 3. — Gemein.
232. *S. Cenisia M.* — Nicht selten.
233. *S. Concinna M.* — Nicht gemein.
234. *S. Riparia M.* — Sehr selten.
235. *S. Potamida M.* — Sehr selten.
236. *S. Furcata F. (Panthaleon.)* — Gemein.
237. *S. Strigata F.* — Pz. 12. 20. Schff. 14. 10. — Gemein.
238. *S. Argentata F.* — Pz. 71. 20. — 108. 10. — Sehr selten.
239. *S. Tigrina F.* — Pz. 58. 29. — Selten.
240. *S. Viridula F.* — Pz. 58. 18 & 23. Schff. 14. 14. — Gemein.
241. *S. Hydroleon L.* — Pz. 7. 21. — 58. 19. — Gemein.
242. *S. Hydropota M.* und *felina Pz.* kaum von *Hydroleon* verschieden.

Zett. hat 7 Arten aus Schweden; Meig. 32.

XLII. Sargus M.

243. *S. Cuprarius L.* — Gemein.
244. *S. Infuscatus M.* — Pz. 113. 24. — Nicht gemein.
245. *S. Formosus Schr.* — Gemein.
246. *S. Politus L.* — Pz. 112. 24. — Selten.

Zett. hat 4 Arten, noch Eine aus Schweden; Meig. hat 12.

Fam. XIII. Pipunculini.

Nephrocerus Zett. (1 Art), fehlt hier.

XLIII. Pipunculus Ltr.

Zett. hat 9 Arten aus Lappland; Meig. 19; ich habe

247 — 254. acht.

Fam. XIV. Syrphici Fall.

Callicera M., *Tropidia M.* und *Mallota* fehlen hier; *Psilota*, *Enica M.* und *Pelecocera* kenne ich nicht.

XLIV. Ceria Ltr. (Meig. hat 3 Arten, Zett. 1.)

255. *C. Subsessilis Ill.* — Selten.

256. *C. Conopsoides L.* — Pz. 44. 20. — 45. 22. — Selten.

XLV. Microdon M. (Meig. hat 4 Arten.)

257. *M. Apiformis Deg.* — Pz. 12. 21.

258. *M. Mutabilis L.* — Pz. 82. 21.

259. *M. Micans M.*

Die Arten scheinen nicht scharf geschieden.

XLVI. Chrysotoxum M.

260. *C. Bicinctum L.* — Pz. 45. 18 — Gemein.

261. *C. Arcuatum L.* Schff. 73. 8. — Gemein.

262. *C. Intermedium M.* — Selten.

263. *N. sp.* — Selten.

264. *C. Fasciolatum Deg.* — Schff. 169. 2. Pz. 2. 10. — Gemein.

265. *C. Marginatum M.* (*sylvarum Meg.* ist nicht verschieden; *hortense* ist der Mann dazu.

Digitized by Google

Zett. hat 4 Arten, und 2 aus Schweden; Meig. 10. —

XLVII. Psarus Ltr.

266. *P. Abdominalis Ltr.* — Sehr selten.

XLVIII. Paragus Ltr.

267. *P. Bicolor F.* — Pz. 108. 18 & 19. — Gemein.
268. *P. Arcuatus M.* — Selten.
269. *P. Quadrifasciatus M.* — Sehr selten.
270. *P. Albifrons Fall.* — Pz. 60. 12. — Gemein.
271. *P. Haemorrhous Meg.* — Nicht selten.
272. *N. sp.* — Selten.

Zett. hat 3 Arten, und eine aus Schweden; Meig. 16.

XLIX. Ascia M.

273. *A. Podagrica F.* — Pz. 59. 16. — Ganz gemein.
274. *A. Lanceolata M.* — Selten.
275. *A. Quadripunctata M.* — Selten.

Zett. hat 7 Arten; Meig. 11.

L. Sphegina M.

276. *S. Clunipes Fall.* — Selten.

Zett. hat 1, Meig. 4 Arten.

LI. Baccha F.

277. *B. Elongata F.* — Selten.

Zett. hat 1, Meig. 8 Arten.

LII. Eumerus M.

278. *E. Grandis.* — Selten.
279. *E. Tricolor F.* Nicht gemein.

Digitized by Google

280. *E. Lunulatus Meg.* — Selten.
281. *N. sp.* — Selten.

Meig. hat 19 Arten.

LIII. Coprina Zett. (Syritta Meig.)

282. *C. Pipiens L.* — Pz. 32. 20. — Ganz gemein.

LIV. Xylota M.

283. *X. Bifasciata M.* — Sehr selten.
284. *X. Nemorum F.* — Sehr selten.
285. *X. Segnis L.* — Pz. 60. 3. Schff. 107. 7. — Nicht selten.
286. *X. Ignava.* — Pz. 60. 4. — Nicht selten.
287. *X. Pigra F.* — Sehr selten.
288. *X. Lenta M.* — Pz. 60. 5. — Sehr selten.
289. *X. Volvulus F.* — Nicht selten.
290. *X. Sylvarum L.* — Pz. 45. 21. — Gemein

Meig. hat 12 Arten; Zett. 8, und 4 aus Schweden.

LV. Milesia Ltr.

291. *M. Diophthalma L.* — Pz. 72. 23. — Sehr selten.
292. *M. Saltuum F.* — Sehr selten.
293. *M. Vespiformis L.* — Pz. 45. 19. — 90. 19? — Sehr selten.
294. *M. Fallax L.* — Sehr selten.

Meig. hat 8, Zett. 2 Arten, und 4 aus Schweden.

LVI. Criorhina M.

295. *C. Vara F.* — Pz. 54. 8. — Sehr selten.

Digitized by Google

296. *C. Valga.* — Pz. 54. 7. — Nicht gemein.
297. *C. Ruficauda Deg.* — Sehr selten.

Meig. hat 18, Zett. keine Art.

LVII. Pipiza Fall.

Die Arten dieser Gattung sind noch sehr verworren; Zett. zählt 9 lappländische und noch 2 schwedische, Meig. 41 Arten auf; ich habe
298 — 312. 15 von hier.

LVIII. Rhingia F. Beide Arten auch in Schweden.
313. *R. Rostrata L.* Pz. 87. 22. — Gemein.
314. *R. Campestris M.* — Selten.

LIX. Brachyopa Hffgg.

315. *B. Conica.* — Pz. 60. 20. — Nicht gemein.
316. *B. Bicolor Fall.* — Selten.
317. *B. Arcuata.* — Pz. 60. 15. — Selten.

Zett. hat 3 Arten, Meig. 5.

LX. Chrysogaster M.

318 — 334. Meine 17 Arten sind nicht gehörig ausgeschieden. Zett. zählt 3, Meig. 21 auf.

LXI. Eristalis F. Zett. (Cheilosia Mg.)

335. *E. Ruficornis F.* — Pz. 77. 20. — Selten.
336. *E. Oestracea L.* — Pz. 59. 13. Schff. 10. 6. — Nicht selten.
337. *E. Albitarsis M.* — Selten.
338. *E. Mutabilis Fall.* — Gemein.
339. *E. Vernalis F.* — Nicht selten.
340. *E. Grossus Fall.* — Pz. 114. 21. — Sehr selten.
341. *E. Flavipes.* — Pz. 54. 10. — Nicht gemein.
342. *E. Fulvicornis M.* — Sehr selten.

Digitized by Google

343. *E. Flavicornis F.* — Selten.
344. *E. Scutellata Fall.* — Nicht selten.
345. *E. Himantopus.* — Pz. 54. 9. — Sehr selten. — Hieher auch *vulneratus* Pz. 60. 9.
346. *E. Means F.* — Nicht selten.
347. *E. Variabilis.* — Pz. 60. 10. — Nicht selten.
348 — 355. 8 unbestimmte Arten.

Meig. zählt 48, Zett. 20 und 2 schwedische auf.

LXII. Doros M.

356. *D. Festivus L.* — Schff. 36. 10. — Nicht gemein.
357. *D. Ornatus M.* — Nicht selten.
358. *D. Conopseus F.* — Einmal.

LXIII. Scaeva F. (Syrphus M.)

359. *S. Alneti Fall.* — Pz. 59. 17. — Gemein. *Pellucidulus M.* wohl dieselbe Art.
360. *S. Tricincta Fall.* — Selten. *Venusta M.* — Nicht selten.
361. *S. Lunulata M.* — Sehr selten.
362. *S. Bifasciata F.* — Selten.
363. *S. Pyrastri L.* — Gemein.
364. *S. Ribesii L.* — Gemein.
365. *S. Vitripennis M.* — Gemein.
366. *S. Corollae F.* — Gemein.
367. *S. Arcuata Fall.* — Gemein.
368. *S. Grossulariae M.* — Selten.
369. *S. Auricollis M.* — Gemein.
370. *S. Decora M.* — Sehr selten.
371. *S. Umbellatarum F.* — Sehr selten.

372. *S. Hyalinatus Fall.* — Selten.
373. *S. Lucorum L.* — Selten.
374. *S. Balteata Deg.* — Pz. 82. 19. Schff. 36. 12. — Ganz gemein.
375. *S. Scalaris F.* — Pz. 45. 20. — Gemein.
376. *S. Gracilis M.* — Gemein.
377. *S. Mellaria M.* — Gemein.
378. *S. Melliturga M.* — Selten.
279. *S. Peltata M.* — Nicht selten.
380. *S. Melissae M.* — Gemein.
381. *S. Menthastri L.* — Nicht gemein.
382. *S. Taeniata M.* — Gemein.
383. *S. Scripta L.* — Ganz gemein.
384. *S. Luniger M.* — Sehr selten.
385. *S. Lacera M.* — Sehr selten.
386 — 400. Noch 15 unbestimmte Arten.

Zett. beschreibt 42 Arten aus Lappland; Meigen 71.

LXIV. *Sericomyia M.*

401. *S. Bombyliformis Fall.* — Sehr selten.
402. *S. Borealis Fall.* — Nicht selten.
403. *S. Lappona L.* — Sehr selten.

Meigen hat 4, Zett. 2 aus Lappland, die beiden anderen aus Schweden.

LXV. *Merodon.*

404. *M. Equestris F.* — Pz. 60. 1. — Sehr selten.
405. *M. Spinipes F.* — Pz. 60. 6 & 7. — Gemein.
406. *M. Moenium M.* — Sehr selten.
407 & 408. 2 unbestimmte Arten; 8 aus dem südlicheren Deutschland.

Digitized by Google

Meigen beschreibt 31 Arten; in Schweden scheint diese Gattung ganz zu fehlen.

LXVI. Helophilus Mg.

409. *H. Lineatus.* — Sehr selten.
410. *H. Frutetorum.* — Sehr selten.
411. *H. Trivittatus.* — Gemein.
412. *H. Pendulus.* — Gemein.
413 & 414. 2 neue Arten.

Zett. beschreibt 3, und 2 aus Schweden; Meig. 8.

LXVII. Syrphus F. Zett. (Eristalis Meig.)

415. *S. Floreus L.* Schff. 54. 11. Pz. 14. 21. — Ganz gemein.
416. *S. Intricarius L.* — Pz. 59. 11 & 12. — 90. 20. — Selten.
417. *S. Bombyliformis.* — Sehr selten.
418. *S. Rupium F.* — Pz. 90. 18. — 113. 22. — Selten.
419. *S. Horticola Deg.* — Pz. 113. 21. — Selten.
420. *S. Arbustorum L.* — Pz. 14. 22. — 113. 20. — Ganz gemein.
421. *S. Nemorum L.* — Pz. 113. 19. — Gemein.
422. *S. Similis Fall.* — Pz. 113. 23. — Gemein.
423. *S. Pratorum M.* — Gemein.
424. *S. Tenax L.* — Pz. 14. 23 & 24. — Ganz gemein.
425. *S. Campestris M.* — Pz. 114. 20. — Gemein.
426. *S. Hortorum M.* — Gemein.
427. *S. Sepulcralis L.* — Pz. 82. 16. — Gemein.

428. *S. Aeneus F.* — Pz. 80. 15. — Nicht gemein.
429. *S. Fossarum M.* — Gemein.

Zett. beschreibt 10 Arten, 44 aus Schweden; Meig. 25.

LXVIII. Volucella Geoff.

430. *V. Bombylans L.* — Schff. 10. 7. Pz. 8. 21. — Ganz gemein.
431. *V. Plumata Deg.* — Pz. 8. 22. — Gemein.
432. *V. Pellucens L.* — Pz. 1. 17. — Ganz gemein.
433. *V. Zonaria Schr.* — Pz. 111. 22. — Selten.
434. *V. Inflata F.* — Pz. 111. 24. — Sehr selten.
435. *V. Inanis L.* — Pz. 2. 6. Schff. 36. 7 & 8. Ganz gemein.
436. *V. Fasciata m.* — Pz. 111. 23. — Sehr selten.

Meig. hat nur 6 Arten; Zett. 4, und eine aus Schweden.

Fam. XV. Scenopinii Meig.

LXIX. Scenopinus Ltr.

Zett. hat 2 Arten; Meig. 12; ich:

437. *S. Fenestralis L.* — Nicht selten.
438. *S. Orbita M.* — Selten.
439. *S. Sulcicollis M.* — Selten.
440. *S. Senilis F.* — Selten.
441. *S. Rugosus F.* — Selten.

Fam. XVI. Conopsariae Ltr.

LXX. Conops F.

442. *C. Vesicularis L.* — Selten.
443. *C. Rufipes F.* — Nicht selten.

Digitized by Google

444. *C. Vittata F.* — Nicht selten.
Var. *Annulipes M.*
445. *C. Flavipes L.* — Pz. 70. 21 & 22. Schff. 104. 2.
446. *C. Quadrifasciata Deg.* — Gemein.
447. *C. Aculeata L.* — Gemein.
448. *C. Signata.* — Sehr selten.
449 & 450. 2 neue Arten, die bei Meig. fehlen.

In Schweden kommen 6 Arten vor; Meig. beschreibt 28.

LXXI. Zodion Ltr.

451. *Z. Cinereum F.*
452. *Z. Notatum F.*

In Schweden kommen ebenfalls 2 Arten vor; Meig. beschreibt 3.

LXXII. Myopa F.

453. *M. Picta.* — Pz. 54. 22. — Sehr selten.
454. *M. Buccata L.* — Gemein.
455. *M. Testacea L.* — Gemein.
456. *M. Dorsalis F.* — Pz. 22. 24. — Selten.
457. *M. Ferruginea L.* — Gemein.
458. *M. Variegata M.* — Selten.
459. *M. Fasciata F.* — Nicht selten.
460. *M. Occulta M.* — Selten.
461. *M. Atra F.* — Pz. 12. 23. — Ganz gemein.
462. *M. Pusilla. Meg.* — Kaum von *atra* verschieden. — Nicht selten.
463. *M. Punctata F.* — Nicht selten.
464. *M. Flavescens M.* — Selten.
465. *N. sp.* — Selten.

Digitized by Google

Zett. hat 3 Arten, dann noch 4 aus Schweden; Meig. 27.

Fam. XVII. Haematomyzides Fall.

LXXIII. Siphona Meig.

466. *S. Geniculata Deg.* — Gemein.
467. Zett. hat auch nur diese Art; Meig. zählt 5.

LXXIV. Stomoxys Geoff.

468. *S. Siberita F.* — Pz. 5. 24. — Gemein.
469. *S. Calcitrans Z.* — Nicht gemein.
470. *S. Irritans L.* — Gemein.
471. *S. Stimulans M.* — Nicht gemein.

Zett. hat dieselben Arten; Meig. 8.

Fam. XVIII. Oestracides Meig.

Ich habe noch keine Art dieser Familie im Freien gefangen.

LXXV. Oestrus L.

Zett. hat 3, Meig. 9 Arten.

472. *O. Ovis L.*
473. *O. Bovis.*

LXXVI. Gastrus M.

Zett. hat 3 Arten, und eine aus Schweden; Meig. 9.

474. *G. Haemorrhoidalis F.*
475. *G. Nasalis L.* — Pz. 107. 21.

Von hier an sind meine in hiesiger Gegend gesammelten Vorräthe zu wenig geordnet, als dass ich auch nur die Zahl der Arten genau angeben könnte. Zetterstedt beschreibt in den nun fol-

Digitized by Google

genden Familien XIX — XLV, enthaltend die Gattungen (nach seiner Zählung) 67 — 174, 893 Arten, davon 662 auf die Fliegenartigen, und 231 auf die Mücken *(Tipuliden)* kommen. — Aus den bisher aufgeführten Gattungen hat Zetterstedt 346 Arten, ich aus hiesiger Gegend, bei nicht besonders auf sie gerichteter Sorgfalt, schon jetzt 475, also ¼ mehr, als Zetterstedt. Wollte man dasselbe Verhältniss für die übrigen Familien gelten lassen, so entzifferten sich weitere 1190 *Dipteren*, im Ganzen also über 1660 Arten. So viele getraue ich mir zwar nicht aus den bis jetzt gesammelten Vorräthen herauszubringen, zweifle aber keinen Augenblick, dass diese Zahl noch überstiegen werden wird, wenn in dieser Ordnung auch nur einige Jahre lang mit Aufmerksamkeit gesammelt würde.

Digitized by Google

Ord. V. Gymnognatha.
Kaukerfe Burm.

Aus dieser Ordnung sind die *Orthopteren* und *Dermatopteren* am genauesten, die *Neuropteren* ziemlich genau erforscht. Ueber *Thysanuren* und *Mellophagen* hat Hr. Forstrath Koch einige Vorarbeiten gesammelt, die *Physapoden* sind noch gar nicht untersucht.

Zunft I. Planipennia.

Fam. I. Megaloptera.

I. Ascalaphus F.

1. *A. Italicus F.* — Schff. ic. 50. f. 1—3. Elem. t. 77. — Abhandl. das Afterjüngferchen 1763. Pz. 3. 23. — Im Mai und Juni häufig an den südlichen Abhängen der Schwabelweisser Berge; die Larve kenne ich nicht.

II. Myrmecoleon Burm.

2. *M. Formicalynx F.* — Schff. 22. f. 1. 2.
3. *M. Formicarium L.* — Schff. 74. f. 1. 2.
4. *M. Tetragrammicum Burm. F.* — Pz. 95. 11. Alle 3 Arten nicht selten.

III. Osmylus Ltr.

5. *O. Maculatus F.* — Schff. 107. f. 1. — Sehr selten.

IV. Chrysopa Leach.

6. *C. Reticulata Leach (Chrysops L.)* — Schff. t. 5. f. 7. 8.

Digitized by Google

7. *C. Perla L.* — Pz. 87. 13.
8. *C. Prasina Burm.*
9. *C. Subferruginea m.*
10. *C. Alba L.* — Schff. t. 9. f. 2. 3. Pz. 87. 14.

V. Sisyra Burm.

11. *S. Fuscata F.* — Sehr selten.

VI. Drepanopteryx Leach.

12. *D. Phalaenodes L.* — Schff. 3. f. 10 — 12. Pz. 87. 15. — Nicht selten, in Gärten.

VII. Hemerobius Leach.

13. *H. Variegatus F.*
14. *H. Nervosus F.*
15. *H. Lutescens F.*
16. *H. Humuli L.*
17. *H. Hirtus Deg.* — Schff. 122. 2. 3?
18. *H. Impunctatus m.*
19. *H. Nitidulus F. (Cf. hirtus B.)*
20. *H. Simplex m.*
21. *H. Circumflexus m.*
22. *H. Fimbriatus m.*
23. *H. Bilineatus m.*
24. *H. Longitudinalis m.*
25. *H. Paganus m.*
26. *H. Bifasciatus m.*
27. *H. Latipennis m.*
28. *H. Pilosus m.*

Fam. II. Rhaphidiodea Burm.

VIII. Rhaphidia F.

29. *R. Xanthostigma Schumm.* — Hier bei weitem die häufigste Art.

Digitized by Google

30. *R. Media Burm.*
31. *R. Major Burm.*
32. *R. Notata Schumm.* — Schff. Elem. t. 107. — *Ophiopsis Schumm.* besitze ich, aber noch nicht aus hiesiger Gegend.
33. *R. Crassicornis Sch.* — Schff. 95. 1. 2? Pz. 50. 11?

Fam. III. Panorpina Burm.

IX. Panorpa L.

34. *P. Communis L.* — Pz. 50. 10. Schff. 88. 6. 7. — Gemein.

X. Boreus Ltr.

35. *B. Hiemalis L.* — Pz. 22. 18. — Sehr selten.

Fam. IV. Sialidae Burm.

XI. Sialis Ltr.

36. *S. Fuliginosa Pict.* (vix div. a seq.)
37. *S. Lutaria L.* — Schff. 37. 9. 10.

Zunft II. Trichoptera.

Fam. V. Phryganodea.

Die zahlreichen Arten dieser bis auf die neueste Zeit sehr vernachlässigten Familie sind schwer in die von Burmeister gebildeten Gattungen zu trennen, wenn man nicht lebende Exemplare vor sich hat. Ausser folgenden richtig bestimmten Gattungen und Arten habe ich noch über 15 Arten, deren Gattung mir bis jetzt unentschieden ist.

XII. Phryganea L.

38. *P. Grandis F.* — Pz. 94. 18. Schff. 109. 3. 4. — Nicht selten.

Digitized by Google

39. *P. Varia F.* — Schff. 180. 1. 2. — Seltener.
40. *P. Fulvipes Burm.* — Selten.
41. *P. Testacea Pict.* wohl *aegrota Burm.* — Nicht selten.
42. *P. Striata F. ruficrus Schr.* — Nicht gemein.
43. *P. Reticulata L.* — Pz. 71. 5. — Nicht selten.
44. *P. Pallipes F.* — Selten.
45. *P. Picicornis Pict.* — Nicht selten.
46. *P. Nigridorsa Pict.* — Selten.

XIII. Limnophilus Burm.

47. *L. Vittatus F.* — Nicht selten.
48. *L. Flavus L.* — Nicht selten.
49. *L. Lunaris Pict.* — Selten.
50. *L. Fuscus Pict.* — Selten.
51. *L. Griseus Pict. (fumigata Grm.)* — Gemein.
52. *L. Pellucidus Pict.* — Nicht gemein.
53. *L. Rhombicus L.* — Gemein.
54. *L. Flavicornis F.* — Gemein.
55. *L. Atomarius F. (lineola.)* — Selten.
56. *L. Pantherinus Pict.* — Sehr selten.
57. *L. Digitatus Pict.* — Sehr selten.
58. *L. Striatus Pict.* — Nicht selten.
59. *L. Bimaculatus Pict.* — Nicht selten.
60. *L. Hirsutus Pict.* — Nicht selten.
61. *L. Pallipes F.* — Selten.

XIV. Sericostomum Burm.

62. *S. Atratum F.* — Gemein.
63. *S. Collare Pict.* — Sehr selten.

XV. Trichostomum Pict.

64. *T. Maculatum Pict.* — Nicht selten.

Digitized by Google

65. *T. Pallipes Burm.* — Gemein.
66. *T. Capillatum Pict.* — Gemein.
67. *T. Fuscicorne Pict.* — Selten.

XVI. Mystacides Ltr.

68. *M. Longicornis L.* — Selten.
69. *M. Concolor Burm.* — Selten.
70. *M. Ater Pict.* — Selten.
71. *M. Niger F.* — Selten.
72. *M. Interruptus F.* — Nicht selten.
73. *M. Punctatus F.* — Nicht selten.
74. *M. Filosus L.* — Selten.
75. *M. Bilineatus F.* — Selten.
76. *M. Quadrifasciatus F.* — Selten.
77. *M. Albifrons Pict.* — Selten.

78 — 81. 4 unbestimmte Arten.

XVII. Philopotamus Leach.

82. *P. Variegatus F.* — Selten.
83. *P. Montanus Pict.* — Selten.

XVIII. Hydropsyche Pict.

84 — 87. Vier Arten, darunter eine in Unzahl im Mai um Gebüsche.

XIX. Chimarrha Leach.

88. *C. Marginata L.* — Sehr selten.

89 & 90. 2 unbestimmte Arten.

XX. Psychomia Ltr.

91 & 92. 2 unbestimmte Arten.

XXI. Hydrophila Dalm.

93 & 94. 2 unbestimmte Arten.

Digitized by Google

95 — 109. Unbestimmte Arten, deren Gattung noch nicht ermittelt ist, meist kleine Thiere, deren einige sehr häufig. Wahrscheinlich finden sich darunter die mir noch unbekannten Gattungen: *Polycentropus*, *Molanna* und *Goëra Curtis.*

Zunft III. Plecoptera.

Fam. VI. Semblodea.

Auch die Arten dieser Familie sind noch nicht genug beachtet.

XXIII. Perla Geoff.

110. *P. Viridis F.*
111. *P. Virescens Pict.*
112. *P. Bicaudata L.*
113. *P. Microcephala Pict.*
114. *P. Marginata F.* — Schff. 160. 2. 3. Pz. 71. 3.
115. *P. Chloris.*

116 & 117. Neue Arten.

XXIV. Semblis F.

118. *S. Nitida Burm.*
119. *S. Pallipes Burm.*
120. *S. Nebulosa L.* — Schff. 37. 2. 3.
121. *S. Praetexta Burm.*

122 & 123. Neue Arten.

Zunft IV. Subulicornia.

Fam. VII. Libellulina.

XXV. Libellula L.

124. *L. Pedemontana F.* — Sehr selten, mehr in der Oberpfalz.

Digitized by Google

125. *L. Vulgata L.* — Schff. 92. 1. — 125. 1. Ganz gemein.

126. *L. Striolata Ch.* — Häufiger als vorige; oft in Begattung.

127. *L. Flaveola L.* — Schff. 4. 1.

128. *L. Pectoralis Charp.* — Sehr selten.

129. *L. Caerulescens F.* — Schff. 206. 1 — 2? 137. 1? — 174. 1. — Selten.

130. *L. Cancellata L.* — Schff. 206. 3?

131. *L. Depressa L.* — Schff. 106. 1. — 52. 1. — Elem. t. 13. f. 6. Pz. 88. 22.

132. *L. Quadrimaculata L.* — Schff. 9. 13. Pz. 88. 19. — Nicht selten.

133. *L. Bimaculata Ch.* — Sehr selten.

134. *L. Nigripes Ch.* — Nicht selten.

135. *L. Palatina m.* (der *albifrons Ch.* am nächsten.) — Selten.

136. *L. Nigra Ch.* — Selten.

XXVI. Epophthalmia Burm.

137. *E. Metallica Ch.* — Schff. 113. 4. — Selten.

138. *E. Aenea L.* — Schff. 182. 1. — 164. 4. Pz. 88. 20. — Nicht selten.

XXVII. Aeshna F.

139. *A. Chrysophthalma Ch.* — Selten.

140. *A. Grandis L.* — Schff. 60. 1. — 2. 4. — Nicht gemein.

141. *A. Juncea L.* — Schff. 6. f. 10 & 5. — Ganz gemein.

142. *A. Mixta Ltr.* — Sehr selten.

Digitized by Google

XXVIII. *Diastatomma Charp.*

143. *D. Serpentina Ch.* — Schff. 190. 3. — Nicht selten.

144. *D. Forcipata F.* — Pz. 88. 21. Schff. 160. 1. — Selten.

145. *D. Hamata Ch.* — Schff. 186. 1. — Selten.

XXIX. *Calopteryx Charp.*

146. *C. Virgo L.* — Schff. 176. 1. — 184. 1?— 48. 2?

147. *C. Parthenias Ch.* — Schff. 48. 3. — Elem. 78. 1.

148. *C. Vesta Ch.* — Selten.

XXX. *Agrion F.*

149. *A. Leucopsallis Ch.* — Ganz gemein.

150. *A. Forcipula Ch.* — Gemein.

151. *A. Virens Ch.* — Schff. 117. 4. — Nicht selten.

152. *A. Barbarum F.* — Gemein.

153. *A. Phallatum Ch.* — Nicht gemein.

154. *A. Minimum Ch.* — Schff. 116. 1. — Nicht gemein.

155. *A. Tuberculatum Ch.* — Selten.

156. *A. Interruptum Ch.* — Schff. 117. 1?

157. *A. Furcatum Ch.* — Schff. 112. 9. — Die gemeinste Art.

158. *A. Hastulatum Ch.* — Schff. 120. 5. 6? — Ganz gemein.

159. *A. Lacteum Ch.* — Schff. 48. 1. — Gemein.

160. *A. Crassulum m.* — Nicht selten.

Digitized by Google

Fam. VIII. Ephemerina.

XXXI. Oxycypha Burm.

161. *O. Lactea Hffegg.*
162. *O. Luctuosa Burm.*

XXXII. Cloë Leach.

163. *C. Pumila B.* — Selten.
164. *C. Diptera L.* — ? Schff. 239. 4. 5.
165. *C. Halterata F.*

166 — 170. Unbestimmte Arten.

XXXIII. Baëtis Leach.

171. *B. Fusca Burm.*
172. *B. Marginalis Burm.* — Schff. 42. 7.
173. *B. Aurantiaca Burm.*
174. *B. Reticulata Burm.*
175. *B. Venosa F.*

176 — 184. Unbestimmte Arten.

XXXIV. Palingenia Burm.

185. *P. Horaria L.*
186. *P. Longicauda Encycl.* — Ich zweifle an ihrem Vorkommen in hiesiger Gegend, und führe sie nur auf Schäffer's Autorität an: icon. 204. f. 3.

XXXV. Ephemera L.

187. *E. Vulgata L.* — Schff. 9. f. 5. 6. Pz. 94. 16.
188. *E. Lutea.*

189 & 190. Zweifelhafte Arten.

Zunft V. Corrodentia.

Fam. IX. Psocina.

XXXVI. Troctes Burm.

191. *T. Pulsatorius. L.* 192. *T. Fatidicus L.*

XXXVII. *Psocus F.*

193. *P. Strigosus Curt.*
194. *P. Quadripunctatus F.* — Pz. 94. 22.
195. *P. Pedicularius Coq.*
196. *P. Domesticus Burm.*
197. *P. Lasiopterus Burm.*
198. *P. Longicornis F.*
199. *P. Fenestratus Curt.*
200. *P. Sexpunctatus L.*
201. *P. Variegatus F.* — Pz. 94. 20.
202. *P. Quadrimaculatus Coq.*
203. *P. Bipunctatus L.* — Pz. 94. 21.
204. *P. Bifasciatus Coq.*
205. *P. Signatus M.* — *Nebulosus Burm?*
206. *P. Lineatus Coq.* — Pz. 24. 19.
207. *P. Subfasciatus M.*
208. *P. Luteus M.*
209. *P. Interpunctatus M.*
210. *P. Vitreus M.*
211. *P. Fuscopterus Coq.*

Alle ziemlich selten.

Fam. X. Coniopterygidae.

XXXVIII. *Coniopteryx Halid.*

212. *C. Tineiformis Curt.* — Nicht selten.

Zunft VI. Dermatoptera.

Fam. XI. Forficulina.

XXXIX. *Forficula L.*

213. *F. Auricularia L.* — Pz. 87. 8. Schff. 144. 3. 4. — Ganz gemein.

Digitized by Google

214. *F. Minor L.* — Pz. 87. 9. — Nicht selten.
215. *F. Albipennis Hag.* — Nicht selten, auf Gesträuch.

Zunft VII. Orthoptera.

Fam. XII. Gryllodea.

XL. Gryllus L.

216. *G. Italicus F.* — Pz. 22. 17. Schff. 138. 4. 5. — Diese Art führe ich nur auf Schäffer's Autorität an, welcher dieses unscheinbare Insect kaum abgebildet haben würde, wenn es hier nicht wirklich vorkäme. Bei Prag ist sie nicht selten.
217. *G. Domesticus L.* — Pz. 88. 6. 7. — Ich habe diese Art noch nicht lebend gesehen.
218. *G. Campestris L.* — Pz. 88. 8. 9. Schff. 157. 2 — 4. — Gemein.
219. *G. Sylvestris F.* — Sehr selten, bei Pentling, im Walde.

XLI. Gryllotalpa Ltr.

220. *G. Vulgaris Burm.* — Pz. 88. 5. Schff. 37. 1. — Gemein.

Sphaerium kam mir noch nicht vor.

Fam. XIII. Locustina.

XLII. Barbitistes Charp.

221. *B. Serricauda.* — Nicht selten, auf Gebüsch; kommt in sehr bunten Varietäten vor.
222. *B. Autumnalis.* — Nicht selten, auf Dolden.

XLIII. Meconema Serv.

223. *M. Varia F.* — Pz. 33. 1. — Ziemlich selten, auf Bäumen.

Digitized by Google

XLIV. *Phaneroptera Ltr.*

224. *P. Falcata Scop.* — Schff. 138. 1. 2. — Nur einmal in einem verödeten Weinberg bei Tegernheim.

XLV. *Xiphidium Serv.*

225. *X. Fuscum F.* — Pz. 33. 2. — Häufig, an Hecken um nasse Wiesen.

XLVI. *Decticus Serv.*

226. *D. Verrucivorus L.* — Schff. 62. 5. Pz. 89. 20 & 21. — Gemein.
227. *D. Griseus F.* — Pz. 33. 5. Schff. 62. 1 — 4. — 258. 12. — 263. 1. 2. — 190. 1 — 2? Ganz gemein.
228. *D. Brachypterus F.* — Selten.
229. *D. Brevipennis Charp.* — Nicht selten.
230. *D. Dilutus Charp.* — Einmal.

XLVII. *Locusta L.*

231. *L. Viridissima L.* — Schff. 91. 6. — 139. 3 — 5. — 247. 4. 5. Pz. 89. 18. 19. — Gemein.

Fam. XIV. Acridiodea.

XLVIII. *Caloptenus.*

232. *C. Italicus L.* — Schff. 27. 8. 9. — 267. 1. 2. — 277. 5. 6. — Häufig, besonders am obern Rande der Weinberge.

XLIX. *Oedipoda Ltr.*

233. *O. Coerulescens L.* — Pz. 87. 11. Schff. 27. 6. 7. — 142. 5. 6. — Häufig, am Rande sandiger Wälder und Abhänge.

Digitized by Google

234. *O. Germanica Ltr.* — Schff. 253. 1. 2. 5 & 6. — 267. 4. 5. — Nicht selten, an den Schwabelweisser Bergen.

235. *O. Stridula L.* — Pz. 87. 12. Schff. 27. 10. 11. — 269. 5. 6. — Häufiger als vorige.

236. *O. Migratoria L.* — Schff. 141. 4. 5. — Einmal bei Burglengenfeld.

L. *Gomphocerus Thunb.*

237. *G. Lineatus Ch.* — Pz. 33. 9. Schff. 243. 3. 4. — 252. 1. 2. — Gemein.

238. *G. Viridulus L.* — Schff. 241. 5. 6. — 243. 1. 2. — Gemein.

239. *G. Nigromaculatus m.* — Gemein.

240. *G. Rufipes Ch.* — Selten.

241. *G. Biguttulus L.* — Schff. 228. 6 — 7. — 245. 1. 2. — 249. 3. 4? — Die gemeinste Heuschrecke, überall verbreitet.

242. *G. Mollis Ch.* — Selten.

243. *G. Pullus Philippi.* — Nicht gemein.

244. *G. Bicolor Ch.* — Schff. 232. 6. 7. — 243. 5. 6. — Gemein.

245. *G. Biguttatus L.* — Pz. 33. 6. — Stellenweise gemein.

246. *G. Rufus L.* — Schff. 136. 4. 5. — In sandigen Nadelwäldern.

247. *G. Montanus Ch.* — Gemein.

248. *G. Apricus Ch.* — ? Schff. 228. 1. 2. — 232. 2. 3. — 264. 4. 5. — Gemein.

249. *G. Parallelus Ch.* — Auf Wiesen in Unzahl; die erste entwickelte Heuschrecke.

Digitized by Google

250. *G. Dorsatus.* — Schff. 265. 1. 2. — Nicht selten.
251. *G. Elegans Ch.* — Schff. 265. 4. 5? — Nicht selten.
252. *G. Grossus L.* — Pz. 33. 7. — In nassen Wiesen; gesellschaftlich, nur an einigen Stellen, z. B. bei Königswiesen.
253. *G. Haemorrhoidalis Ch.* — Schff. 137. 4. 5. — Selten.
254. *G. Ventralis Zett.* — Selten.
255. *G. Smaragdulus M.* — Selten.

LI. Tetrix Ltr.

256. *T. Subulata L.* — Schff. 54. 9. 10. — 61. 2. 3. Pz. 5. 8.
257. *T. Bipunctata L.* — Beide gemein, in den buntesten Varietäten.

Fam. XV. Blattina.

LII. Blatta L.

258. *B. Maculata.* — Pz. 96. 14. Schff. 158. 2. Nicht selten, im Frühling unter Steinen.
259. *B. Hemiptera.* — Pz. 96. 15. — Nicht gemein.
260. *B. Punctata Ch.* — Selten.
261. *B. Lapponica L.* — Pz. 96. 13 & 2. 17. Schff. 88. 2. 3. — Häufig auf Gesträuch.
262. *B. Germanica L.* — Erst seit einigen Jahren in der Stadt überhand nehmend.

LIII. Periplaneta Burm.

263. *P. Orientalis L.* — Schff. 155. 6. 7. Pz. 96. 12. — Gemein und lästig.

Digitized by Google

Zunft VIII. Thysanura.

Fam. XVI. Lepismatidae.

LIV. Lepisma Linn.

264. *L. Saccharina.* — Linn. S. N. I. 2. 1012.
In Häusern, gemein.

LV. Machilis Latr.

265. *M. Polypoda.* — Linn. S. N. II. 1012.
Auf Steinhaufen in Feldern, gemein.

266. *M. Minuta.*
Silberfarbig weiss, grau gemischt, in den Seiten schwarz gefleckt; Fühler und mittlere Schwanzborste länger als der Körper, weiss und schwarz geringelt; die äussern Schwanzborsten sehr kurz. Koch.

Länge des Körpers 1 1/2''', der mittleren Schwanzborste 1 7/8'''.

Auf Steinen, ziemlich selten.

267. *M. Aurea.*
Goldfarbig, in den Seiten braunschwarz spielend, auf dem Thorax ein spindelförmiger Fleck schwarz; Fühler kurz, mittlere Schwanzborste nicht so lang als der Körper. Koch.

Länge des Körpers 4'''.

Auf Steinen am Saum der Wälder, selten.

Das Männchen ist kaum 2''' lang.

Fam. XVII. Poduridae.

LVI. Smynthurus Latr.

268. *S. Capucinus.*
Dunkelbraun, zwei hinten sich nähernde grosse Längsflecken auf dem Hintertheile des Rückens und der vorletzte Ring gelblich; Fühler und Beine gelb, braun geringelt. Koch.

Unter Steinen, auch auf der Erde in Wäldern nicht selten.

269. *S. Pinetorum.*
Gelb, ein weissgesäumtes Rückenfeld dunkler, in diesem ein Längsstreif rostbraun; die Augen und ein Fleckchen auf den hintern Körperringen schwarz. Koch.
Auf jungen Fichten in Feldhölzern, nicht selten.

270. *S. Echii.*
Caffeebraun, ein Ring vor der Spitze des Hinterleibes, Fühler und Beine gelb. Koch.
Auf dem gemeinen Natterkopf, selten.

271. *S. Laterculus.*
Orangegelb, ein Längsfleck zwischen den Augen rostroth, die Seiten und das engringige Endglied der Fühler rostbraun. Koch.
In Gärten auf niedern Pflanzen, selten.

272. *S. Ochraceus.*
Hellzimmetbraun oder dunkelockergelb, ein grosser Längsfleck auf dem Rücken olivenbraun; die Augen schwarz. Koch.
Auf Erdmoos in Wäldern, selten.

273. *S. Sulphureus.*
Blassgelb, auf dem Rücken gemeiniglich ein Längsstreif graulich, die Augen schwarz; eine Seitenborste vor der Spitze lang. Koch.
Auf niedern Pflanzen in Gärten, gemein.

274. *S. Bicinctus.*
Blassgelb, ein Querband am Vorderrande des Körpers, ein schmäleres vor der Spitze und die Augen schwarz, auf ersterm eine Querlinie, auf letzterm ein Fleckchen gelb. Koch.
Häufig in Gärten, gern auf Buchseinfassungen.

LVII. Podura Linn.

275. *P. Plumbea.* — Linn. S. N. I. II. 1013. 4.
Auf feuchten Stellen, häufig.

276. *P. Villosa.* — Fabr. Ent. syst. 66. 10.
Meistens unter Steinen in Wäldern

277. *P. Variegata.* — Burm. Handb. I. Ent. II. 450.
In Gärten auf niedern Pflanzen, häufig auf Buchseinfassungen.

278. *P. Cingulata.* — Burm. Handb. II. 450.
In Wäldern, gern in feuchtem Erdmoos, nicht selten.

279. *P. Nivalis.* — Linn. S. N. I. II. 1013. 6.
Ueberall in grosser Anzahl.

280. *P. Simplex.*
Olivengelb, die Fühler und ein Bogenstreif vor den Augen braun; der Kopf und der erste Brustring mit gekrümmten kolbigen Borsten besetzt. Länge 1'''. Koch.

Auf niedern Pflanzen, gern auf Natterkopf.

Gestalt ziemlich von *P. nivalis.*

281. *P. Striata.*
Spindelförmig, gelb, auf dem Kopfe, Vorder- und Hinterleibe zwei Linien, und ein Streif an den Seiten der drei Ringe des Thorax schwarz. Länge 1 1/2'''. Koch.

In Wäldern, gern in Vorhölzern.

282. *P. Gilvula.*
Blassgelb mit schwarzen Augen; die Fühler sehr lang, braun, an der Wurzel gelb. Länge 7/8'''. Koch.

In Sumpfwiesen, nicht häufig.

283. *P. Pilosa.*
Gelbbraun, auf den Mittelringen ins Rauchschwärzliche ziehend; Kopf und Körper stark mit Haaren besetzt. Länge 1'''. Koch.

In abgefallenen Traubenblättern der Hausmauern häufig.

284. *P. Canescens.*
Weissgrau mit schwarzen Augen, ein Rückenstreif

Digitized by Google

braunschwarz; Beine weisslich. Länge 5/8'''. Koch.
In Wäldern auf sumpfigen Stellen.

285. *P. Argentula.*

Silberglänzendweiss, Fühler und Körper mit kolbigen Borsten besetzt. Länge 1'''. Koch.

In Gärten, unter liegenden Holzstücken.

286. *P. Arborea.* — De Geer Ins. VII. 1. Tab. 2. Fig. 1 — 6.

Unter der faulen Rinde der Obstbäume, nicht selten.

287. *P. Grisea.* — De Geer Ins. VII. 16. 4. Tab. 2. Fig. 18 — 21.

Auf Wiesen mit Torflager, nicht selten.

288. *P. Rufipes.*

Dunkelrothbraun, ein Mittelstreif auf den Körperringen schwarz; Fühler dunkelroth, Beine zimmetroth. Länge 1'''. Koch.

In Feldern, gern auf Kartoffelkraut, nicht selten.

289. *P. Fumigata.*

Russig olivenbraun, in den Ringeinlenkungen weisslich; an dem Hinterrande der Ringe verloren schwarz. Beine gelbbräunlich. Länge 1'''. Koch.

In Gärten nicht gemein.

290. *P. Seticollis.*

Unrein dunkelbraungrün, Kopf und Fühler graugrün, Beine schmutzig gelblich; Kopf und Körper behaart, an den Seiten des Halsringes eine lange dickere Borste. Länge 1 1/8'''. Koch.

Auf Grasplätzen der Gärten.

291. *P. Olivacea.*

Olivengrün, an dem Hinterrandssaume der Ringe dunkelgrün; Beine gelbgrün, Springgabel roth. Länge 1'''. Koch.

Auf feuchten Wiesenstellen, nicht gemein.

292. *P. Viridula.*

Erdgrün mit gelblichem Kopfe, zwischen den Au-

Digitized by Google

gen ein Längsfleck bräunlich; Fühler und Beine unrein gelb. Länge 1 1/8''' Koch.

Auf sumpfigen Waldwiesen, nicht häufig.

293. *P. Riparia.*

Olivengelb, Fühler und Beine heller, auf dem Rücken ein Längsstreif röthlichbraun, vor den Augen ein Bogenstreif schwarz. Länge 1 1/8'''. Koch.

Auf Pflanzen am Ufer der Bäche und Weiher, ziemlich gemein.

294. *P. Velocissima.*

Olivengrün, Fühler und Beine blasser, auf dem Rücken ein Längsstreif rostroth. Länge 1/2'''. Koch.

Auf feuchten Stellen der Wälder, gern im Erdmoos. Springt schnell und weit, ist deswegen schwer zu erhaschen.

LVIII. Paidium Koch.

Kopf abwärts geneigt. Fühler etwas länger als der Kopf, viergliedrig, die drei vordern Glieder ziemlich gleich lang, das Endglied etwas länger, fast eiförmig. Körper cylindrisch mit metallischen Schuppen bedeckt, der dritte Leibring verhältnissmässig sehr lang.

Wohnung auf feuchten Stellen der Erde, unter Steinen und niedern Pflanzen. Hüpfen sehr behend.

295. *P. Cucullatum.*

Schwarz, metallisch purpurfarbig glänzend, der erste Brustring aber capuzartig über den Hinterkopf verlängert; Fühler und Beine gelb. Länge 1'''. Koch.

Auf feuchten Stellen der Wälder, Felder und Gärten, nicht selten.

296. *P. Nitens.*

Ohne Borsten, schwarz mit Purpurschimmer, der Kopf und der Endring des Körpers heller. Beine gelb mit schwarzen Hüften. Länge 5/8'''. Koch.

In feuchter Erde, nicht selten.

297. *P. Flavipes.*

Schwarz mit purpurfarbigem Schimmer, der Kopf und Endring heller; Beine und Fühler gelb, die zwei Endglieder der letztern schwarz; auf dem Endring zwei aufrechte, längere und dickere Borsten. Länge 1/2''' Koch.

Im Moose sumpfiger Wiesen.

298. *P. Aeneum.*

Purpurroth goldfarbig glänzend; Beine und Fühler blassgelb; der Vordertheil der Brust und die Spitze des Hinterleibes mit langen Borsten besetzt. Länge 1/2'''. Koch.

Im Moose der Wälder, gern auf feuchter Erde.

299. *P. Flaveolum.*

Ockergelb mit etwas purpurfarbigem Schimmer; Beine und Fühler blassgelb, letztere ziemlich lang, das Endglied mit bräunlichem Anstrich. Länge 3/4'''. Koch.

Auf feuchten Stellen der Wiesen und Vorhölzer.

300. *P. Fasciola.*

Gelb, der Kopf etwas dunkler, auf dem Rücken des Körpers ein breiter Längsstreif schwarz. Länge 3/8'''. Koch.

Auf der Erde unter Moss, ziemlich selten.

301. *P. Candidum.*

Weiss mit einem ockergelblichen Rückenstreif; Beine und Fühler heller. Länge 3/8'''. Koch.

In sumpfigen Wiesen, selten.

LIX. Achoreutes Temp.

302. *A. Aquaticus.* — Linn. S. N. I. II. 1014. 12.

Auf stehendem Wasser, auch auf Wasserpflanzen, häufig.

303. *A. Nigra.*

Schwarz, etwas rauh, in den Ringeinlenkungen heller, stellenweise milt weissen Pünktchen; Beine grau. Länge 3/8'''. Koch.

Auf feuchter Erde. Springt nicht, sondern ringelt sich bei Berührung zusammen.

304. *A. Pallipes.*

Schwarz, auf dem Rücken des Körpers zwei feine gleichlaufende Längslinien gelblich; am Endring zwei Häkchen; Beine grauweisslich. Länge fast 1'''. Koch.

Auf Wasserpflanzen, gemein. Springt gut.

305. *A. Plicatus.*

Schwarz mit weissen Krallen, an den Seiten faltig, auf den Körperringen über den Seiten ein Längsknötchen. Länge 5/8'''. Koch.

Auf niedern Pflanzen, ziemlich häufig.

306. *A. Rubripes.*

Schwarz, die Fühler dunkelbraun, Beine braunroth mit sehr langen Krallen. Länge 5/8'''. Koch.

Auf Wasserpflanzen, nicht selten.

307. *A. Bilineatus.*

Bläulichschwarz, auf dem Körper zwei feine Linien weisslich, Beine von der Farbe des Körpers. Länge 1/4'''. Koch.

In Wäldern auf feuchten Stellen, unter Moos nicht selten.

308. *A. Maculatus.*

Braun, gelblich gewässert, eine Rückenlinie und seitwärts an dieser ein Fleck gelblichweiss; am Endring zwei Häkchen. Länge fast 1'''. Koch.

Auf Wasserlinsen, nicht selten.

309. *A. Rufescens.*

Bräunlichroth, weisslich schimmernd, die Fühler, ein Fleck vorn auf dem Kopfe und ein Längsstreif auf dem Rücken dunkler. Länge fast 1'''. Koch.

In der Nähe von Weihern auf feuchten Stellen im Grase, ziemlich gemein.

Digitized by Google

310. *A. Albellus.*

Weiss mit schwarzen Augen, die Speiseröhre gelblich durchscheinend. Länge $1/_2$'''. Koch.

Auf moorartigen Stellen der Wiesen, selten.

LX. Blax Koch.

Kopf kurz, wenig geneigt. Fühler länger als der Kopf, viergliedrig, kegelförmig, an der Wurzel sehr dick. Körper lang, etwas flach, mit starken Ringeinschnitten an den Seiten, der Endring dreilappig. Beine kurz. Keine Springgabel.

311. *B. Ater.*

Durchaus schwarz, langborstig, die Beine weisslich. Länge $3/_4$'''. Koch.

Auf der Erde in Wäldern, selten.

LXI. Lipura Burm.

312. *L. Ambulans.* — Linn. S. N. I. II. 1014. 14.

In feuchtem Moos, gemein.

313. *L. Fimetaria.* — Linn. S. N. I. II. 1014. 13.

Ueberall in feuchter Erde.

Zunft VIII. Mallophagen.

Fam. XVII. Liotheidae.

Im Ganzen gegen 30 Arten.

LXII. Gyropus Nitzsch.

G. Ovalis Burm.

G. Gracilis B. — Beide auf dem Meerschweinchen.

LXIII. Physostomum Burm.

Viele Arten auf Singvögeln.

Digitized by Google

LXIV. *Laemobothrium B.*

Mehrere Arten auf Raubvögeln, eine auf dem Blässhuhn.

LXV. *Eureum B.*

Zwei Arten auf Schwalben.

LXVI. *Trinotum B.*

Drei Arten auf Entenarten.

LXVII. *Menopon B.*

Viele Arten auf Vögeln aus verschiedenen Familien.

LXVIII. *Colpocephalum B.*

Desgleichen.

Fam. XVIII. Philopteriden.

Im Ganzen gegen 70 Arten.

LXIX. *Trichodectes Nitzsch.*

Viele Arten auf Säugethieren.

LXX. *Lipeurus B.*

Viele Arten auf Vögeln.

LXXI. *Goniodes B.*

Mehrere Arten auf Hühnern und Tauben.

LXXII. *Goniocotes B.*

Desgleichen.

LXXIII. *Nirmus B.*

Viele auf Vögeln.

LXXIV. *Docophorus B.*

Eine Menge Arten auf Vögeln.

Digitized by Google

Zunft IX. Physapodae.

Fam. XIX. Terebrantia.

LXXV. Aeolothrips Halid.

LXXVI. Melanothrips Halid.

LXXVII. Thrips L.

LXXVIII. Heliothrips Halid.

Die auf *Ulex europaeus* lebende Gattung *Sericothrips* fehlt wahrscheinlich hier, wie die Pflanze.

Aus den übrigen Gattungen habe ich 15 nicht genauer unterschiedene Arten.

Fam. XX. Tubulifera.

LXXIX. Phloeothrips.

Mehrere Arten.

Digitized by Google

Ord. VI. Rhynchota F.

(Hemiptera L.)

Schnabelkerfe Burm.

Zunft I. Geocores.

Fam. I. Scutati.

I. Tetyra F.

1. *T. Hottentota F.* — Pz. 111. 7. Schff. 79. 4. — 250. 5. 6. — Ziemlich selten.
2. *T. Maura L.* — Pz. 112. 15. Schff. 43. 3. 4. 15 & 16. — 57. 10. — Häufig.

II. Psacasta Germ.

3. *P. Pedemontana F.* — Pz. 111. 6. — Sehr selten, Prennbrunn.

III. Podops Grm.

4. *P. Inunctus F.* — Pz. 36. 24. — Sehr selten.

IV. Graphosoma Grm.

5. *G. Lineata L.* — Pz. 1. 2. Schff. 2. f. 3. — Gemein, auf Dolden.

V. Arctocoris Grm.

6. *A. Fuliginosus L.* — Pz. 112. 14. Schff. 11. fig. 10 — 12. — Sehr selten.

VI. Odontoscelis Grm.

7. *O. Scarabaeoides L.* — Pz. 112. 13. — Gemein.

VII. Chlaenocoris Grm.

8. *C. Globus.* — Schff. 210. Pz. 36. 23. — Nicht selten.

Digitized by Google

VIII. *Asopus Burm.*

9. *A. Dumosus L.* — Pz. 33. 10. — Sehr selten.
10. *A. Coeruleus L.* — Pz. 32. 14. — Nicht selten.
11. *A. Punctatus L.* — Pz. 113. 5. — Sehr selten.
12. *A. Bidens L.* — Pz. 26. 22. — Nicht selten.
13. *A. Rufipes L.* — Pz. 113. 11. Schff. 57. 6 — 8. — Ganz gemein.
14. *A. Custos F.* — Pz. 114. 9. — Sehr selten.
15. *A. Luridus F.* — Pz. 32. 9. — Nicht gemein.

IX. *Cydnus F.*

16. *C. Tristis F.* — Schff. 82. 6. Pz. 32. 16. — Nicht gemein.
17. *C. Morio L.* — Pz. 32. 15. — Nicht gemein.
18. *C. Affinis m.* — Pz. 114. 8. — Sehr selten.
19. *C. Albomarginellus F.* — Schff. 57. 11? Pz. 32. 22. — Nicht selten.
20. *C. Bicolor L.* — Schff. 41. 8. 9. Pz. 32. 11. — Gemein.
21. *C. Flavicornis F. (Picipes Hahn.)* — Pz. 33. 22. — Selten.
22. *C. Nigrita F.* — Pz. 126. 23. — Selten.
23. *C. Biguttatus.* — Pz. 32. 13. — Sehr selten.
24. *C. Picipes Fall. foem: Albomarginatus F.* — Sehr selten.

X. *Sciocoris Fall.*

25. *S. Umbrinus.* — Pz. 93. 15. — Nicht selten.

XI. *Pentatoma Llr. (Cimex Burm.)*

26. *P. Inflexus Wolff.* — Pz. 33. 95. — Sehr selten.
27. *P. Impressus Gr.* — Pz. 115. 10. — Selten.

Digitized by Google

28. *P. Intermedius Wolff.* — Pz. 115. 11. — Sehr selten.
29. *P. Perlatus F.* — Pz. 113. 7. — Nicht selten.
30. *P. Melanocephalus F.* — Pz. 26. 24. — Gemein.
31. *P. Pusillus m.* — Pz. 115. 9. — Sehr selten.
32. *P. Nigricornis F.* — Schff. 57. 1 — 3. Pz. 113. 9. — Ganz gemein.
33. *P. Baccarum L.* — Schff. 46. 7. 8? Pz. 33. 20. — Ganz gemein.
34. *P. Vernalis Wolff.* — Pz. 113. 6. — Nicht gemein.
35. *P. Sphacelatus F.* — Pz. 33. 17. — Nicht gemein.
36. *P. Juniperinus L.* — Pz. 33. 16. — Nicht gemein.
37. *P. Dissimilis F.* — Schff. 46. 1. 2. Pz. 33. 15. — Ganz gemein.
38. *P. Prasinus L.* — Pz. 115. 8. — Selten.
39. *P. Acuminatus L.* — Pz. 32. 7. Schff. 42. 11. — Sehr gemein, an Getraide.
40. *P. Klugii Hahn.* — Sehr selten.

XII. *Eurydema Lap.*

41. *E. Dominulus m.* — Pz. 112. 16. — Selten, an *Reseda lutea.*
42. *E. Decoratum m.* — Pz. 116. 14. — Selten.
43. *E. Festivum L.* — Pz. 6. 19. — Nicht selten.
44. *E. Ornatum L.* — Pz. 33. 21. Schff. 60. 10. — 272. 3. 4. — Nicht selten.
45. *E. Oleraceum L.* — Pz. 32. 12. Schff. 46. 4. — 6 — 272. 5. 6. — Gemein.

XIII. Acanthosoma Lap.

46. *A. Agathinum F.* — Pz. 114. 10. 11. — *(Cim. griseus & interstinctus L.)* — Häufig auf Birken.

47. *A. Ferrugator F.* — Pz. 26. 23. — Häufig auf Heidelbeerkraut.

48. *A. Haemagaster Schr.* — Pz. 115. 13. 14. — Nicht gemein.

49. *A. Haemorrhoidalis L.* — Pz. 114. 12. Schff. 244. 3. 4. — Nicht gemein.

50. *A. Lituratum F.* — Pz. 40. 19. — Sehr selten.

XIV. Rhaphigaster Lap.

51. *R. Incarnatus Grm. (lituratus Burm.)* — Gemein.

Griseus F. kommt hier nicht vor.

Fam. II. Coreodes.

XV. Stenocephalus Ltr.

52. *S. Nugax F.* — Pz. 121. 9. — Gemein, auf *Euphorbien.*

XVI. Alydus F.

53. *A. Calcaratus L.* — Pz. 121. 10. Schff. 123. 2. 3. — Hier selten.

XVII. Syromastes Ltr.

54. *S. Quadratus F.* — Pz. 118. 12. — Nicht selten.

55. *S. Scapha F.* — Pz. 117. 9. — Sehr selten.

56. *S. Marginatus L.* — Pz. 117. 11. Schff. 41. 4. 5. — Gemein.

Digitized by Google

XVIII. *Berytus F.*

57. *B. Tipularis L.* — Schff. 169. 7. — Gemein.
58. *B. Clavipes F.* — Pz. 135. 6. b. — Nicht selten.
59. *B. Crassipes m.* — Pz. 135. 6. a. — Sehr selten.
60. *B. Minor m.* — Pz. 135. 7. — Selten.
61. *B. Punctipes Grm.* — Häufig im Weintinger Wäldchen.
62. *B. Elegans Burm.* — Pz. 135. 8. — Sehr selten.

XIX. *Myrmus Hahn.*

63. *M. Miriformis Fall.* — Pz. 121. 11. 12. — Selten; hier fand ich ihn noch nicht entwickelt.

XX. *Gonocerus Ltr.*

64. *G. Venator F.* — Pz. 116. 13. Schff. 13. 1. — Nicht selten; im Frühling auf Eichen.

XXI. *Coreus F.*

65. *C. Pilicornis Kl.* — *Denticulatus m. Nomencl.* — Pz. 92. 17 & 99. 21. — Nicht selten.
66. *C. Denticulatus Burm.* — *Annulipes m. Nomencl.* — Sehr selten.

XXII. *Pseudophloeus Burm.*

67. *P. Nubilus Fall.* — Selten.

XXIII. *Corizus Fall.*

68. *C. Hyoscyami L.* — Pz. 79. 21. Schff. 13. 11. — Gemein.
69. *C. Tigrinus Schill.* — Pz. 127. 3. — Bei Prifling.

Digitized by Google

70. *C. Parumpunctatus Schill.* — Pz. 117. 10. — Gemein.
71. *C. Rufus Schill.* — Nicht selten.
72. *C. Crassicornis F.* — Pz. 92. 18. — Gemein.
73. *C. Capitatus F.* — Schff. 112. 7. Pz. 135. 20. — Nicht selten.

Fam. III. Lygaeodes.

XXIV. *Lygaeus F.*

74. *L. Equestris L.* — Pz. 79. 17. Schff. 48. 8. — Gemein.
75. *L. Saxatilis.* — Pz. 79. 12. — Nicht gemein.
76. *L. Punctum F.* — Schff. 119. 3. Pz. 118. 11. Selten.
77. *L. Roeselii Schill.* — Pz. 127. 10. — Ein einzigesmal in der Stadt.

XXV. *Pyrrhocoris Fall.*

78. *P. Apterus L.* — Ganz gemein, gesellschaftlich; ich fand ihn nie geflügelt.

XXVI. *Platygaster Schill.*

79. *P. Abietis L.* — Pz. 92. 22. — Selten.
80. *P. Ferrugineus L.* — Selten.

XXVII. *Pachymerus Lepell.*

81. *P. Echii.* — Pz. 72. 22. — Selten.
82. *P. Rolandri.* — Schff. 87. 7. Pz. 118. 13. — Selten.
83. *P. Pini L.* ? Schff. 248. 3. 4. — Nicht gemein.
84. *P. Phoeniceus* (var? *pini.)* — Schff. 42. 12. Pz. 118. 15. — Nicht selten.
85. *P. Vulgaris Schill.* — Ganz gemein.

Digitized by Google

86. *P. Sylvestris L.* — Pz. 92. 10. — Gemein.
87. *P. Staphyliniformis Schill.* — Pz. 121. 4. — Einmal mit ganz entwickelter Membran.
88. *P. Lynceus F.* — Pz. 118. 10. — Nicht selten.
89. *P. Marginepunctatus Wolff.* — Pz. 118. 7. — Selten.
90. *P. Nebulosus Fall.* — Pz. 121. 7. — Gemein.
91. *P. Fuscus F.* — Pz. 92. 11. — Gemein.
92. *P. Nubilus Fall.* — Pz. 121. 5. — Gemein.
93. *P. Chiragra F.* — Pz. 122. 8. — Gemein.
94. *P. Agrestis Fall.* — Pz. 93. 16. — Nicht selten.
95. *P. Pedestris.* — Pz. 92. 14. — Nicht selten.
96. *P. Pictus Schill.* — Pz. 120. 5. — Nicht selten.
97. *P. Luniger Schill.* — Pz. 121. 1. — Nicht selten.
98. *P. Erraticus F.* — Pz. 121. 3. — Selten.
99. *P. Luridus Hahn.* — Sehr selten.
100. *P. Quadratus F.* — Pz. 118. 9. — Selten.
101. *P. Sylvaticus F.* — Pz. 120. 6. — Selten.
102. *P. Rusticus Fall.* — Nicht selten.
193. *P. Antennatus Schill.* — Pz. 120. 7. — Sehr selten.
104. *P. Sabuleti Fall.* — Selten.
105. *P. Brevipennis Schill.* — Selten.
106. *P. Pallipes m.* — Pz. 121. 2. — Nicht selten.
107. *P. Sabulosus Schill.* — Selten.
108. *P. Varius W.* — Sehr selten.

XXVIII. Heterogaster Schill.

109. *H. Urticae F.* — Nicht selten.

Digitized by Google

110. *H. Salviae Schill.* — Pz. 135. 16. — Gemein.
111. *H. Artemisiae Schill.* — Pz. 121. 6. — Selten.
112. *H. Rufescens m.* — Pz. 135. 17. — Selten.

XXIX. Cymus Hahn.

113. *C. Resedae.* — Pz. 40. 20. — Gemein.
114. *C. Senecionis Schill.* — Pz. 135. 15. — Gemein.
115. *C. Ericae Schill.* — Pz. 135. 15. — Nicht gemein.
116. *C. Thymi Fall.* — Pz. 135. 13. — Gemein.
117. *C. Claviculus Fall.* — Gemein.
118. *C. Lineolatus Schill.* — Pz. 121. 8. — Gemein.

Von *Ophthalmicus Hahn* und *Xylocoris Duf.* fand ich hier noch keine Arten, ich bezweifle aber ihr gänzliches Fehlen.

XXX. Anthocoris Fall.

119. *A. Austriacus Hahn.* — Nicht selten.
120. *A. Nemorum Fall.* — Pz. 92. 21. — Gemein.
121. *A. Nemoralis Fall.* — Nicht selten.
122. *A. Lucorum Fall.* — Selten.
123. *A. Leucopterus m.* — Einmal von Gebüschen geklopft.
124. *A. Cursitans Fall.* — Kaum verschieden von *exilis Fall. fruticum Fall. obscurus Hahn.* — Gemein.
125. *A. Pusillus m.* — Selten.

Die Gattung *Microphysa Westw.* fehlt hier.

Fam. IV. Capsini.

XXXI. Miris F.

126. *M. Calcaratus Fall.* — Nicht selten.

127. *M. Erraticus L.* — Gemein.
128. *M. Virens L.* — Schff. 43. 7. 8. — 183. 1. — Gemein.
129. *M. Laevigatus L.* — Gemein.
130. *M. Longicornis Fall.* — Nicht überall.
131. *M. Holsatus F.* — Gemein.
132. *M. Ruficornis Fall.* — Gemein.

XXXII. *Phytocoris m.*

133. *P. Populi L.* — Gemein.
134. *P. Ulmi L.* — Gemein.

XXXIII. *Lopus m.*

135. *L. Dolabratus L.* — Selten.
136. *L. Ferrugatus Fall.* — Schff. 13. 9. — Nicht gemein.
137. *L. Tunicatus F.* — Selten.
138. *L. Gothicus F.* — Schff. 13. 5. — 57. 4. — Pz. 92. 15. — Gemein.
139. *L. Albostriatus.* — Selten.

XXXIV. *Capsus m.*

140. *C. Scriptus.* — Sehr selten.
141. *C. Binotatus.* — In Steinbrüchen gesellschaftlich.
142. *C. Chenopodii.* — Pz. 93. 21. — Ganz gemein.
143. *C. Pilicornis.* — Pz. 99. 22. — Häufig, besonders auf *Euphorb. Cypar.*
144. *C. Bipunctatus.* — Gemein.
145. *C. Ferrugatus.* — Nicht selten.
146. *C. Querceti Fall.* — Sehr selten.
147. *C. Campestris.* — Die gemeinste Art.
148. *C. Pratensis.* — Pz. 93. 19. — Gemein.

Digitized by Google

149. *C. Gemellatus.* — Gemein.
150. *C. Limbatus.* — Selten.
151. *C. Marginepunctatus.* — Sehr selten.
152. *C. Striatellus.* — Pz. 93. 17. — Nicht selten.
153. *C. Pulcher.* — Sehr selten.
154. *C. Filicis.* — Selten.
155. *C. Fulvomaculatus Fall.* — Pz. 92. 16.
156. *C. Infusus m.* — Selten.
157. *C. Tricolor.* — Schff. 13. 2. 3. Pz. 93. 20. — Gemein.
158. *C. Elatus.* — Schff. 13. 8. Pz. 73. 20. — Selten.
159. *C. Semiflavus.* — Ganz gemein.
160. *C. Furcatus m.* — Auf Weidengebüsch sehr häufig.
161. *C. Transversalis.* — Nicht selten.
162. *C. Kalmii.* — Ganz gemein.
163. *C. Tripustulatus.* — Gemein.
164. *C. Punctulatus Fall.* — Selten.
165. *C. Pinastri.* — Gemein.
166. *C. Thoracicus Fall.* — Sehr selten.
167. *C. Gyllenhalii.* — Gemein.
168. *C. Nigrita Fall.* — Nicht selten.
169. *C. Coryli.* — Gemein.
170. *C. Ambulans Fall.* — Gemein.
171. *C. Brevis.* — Pz. 19. 18. — Gemein.
172. *C. Ater.* — Schff. 170. 4. 5? — Hier selten.
173. *C. Clavatus.* — Auf Weidengebüsch häufig.
174. *C. Bifasciatus.* — Selten.
175. *C. Flavomaculatus.* — Gemein.
176. *C. Histrionicus.* — Einzeln.

Digitized by Google

177. C. *Annulatus.* — Häufig auf Brachfeldern.
178. C. *Errans.* — Nicht selten, auf Disteln.
179. C. *Striatus.* — Schff. 13. 4. Pz. 93. 22. — Nicht gemein.
180. C. *Marginellus.* — Nicht selten.
181. C. *Umbratilis.* — Sehr selten.
182. C. *Biclavatus.* — Schff. 57. 5. — Gemein.
183. C. *Angulatus.* — Nicht gemein.
184. C. *Pauperatus m.* — Selten.
185. C. *Nassatus.* — Gemein.
186. C. *Inconspicuus m.* — Selten.
187. C. *Floralis.* — Selten.
188. C. *Rugicollis.* — Sehr selten.
189. C. *Rubricatus Fall.* — Gemein.
190. C. *Pabulinus Fall.* — Gemein.
191. C. *Affinis m. pabulinus Zett.* — Selten.
192. C. *Contaminatus.* — Gemein.
193. C. *Pallescens m.* — Selten.
194. C. *Paykullii.* — Nicht selten.
195. C. *Molliculus.* — Gemein.
196. C. *Tanaceti.* — Gemein.
197. C. *Productus m.* — Selten.
198. C. *Viridulus Fall.* — Ganz gemein.
199. C. *Tenellus Fall.* — Gemein.
200. C. *Rufescens H.* — Selten.
201. C. *Ericetorum Fall.* — Selten.
202. C. *Chlorizans.* — Pz. 18. 21. — Selten.
203. C. *Pomaceus m.* — Selten.
204. C. *Vitellinus m.* — Selten.
205. C. *Bilineatus.* — Nicht selten.
206. C. *Mixtus m.* — Selten.

Digitized by Google

207. C. *Thunbergii.* — Häufig.
208. C. *Ruber m.* — Sehr selten.
209. C. *Rubicundus.* — Gemein.
210. C. *Brunnicornis.* — Nicht selten.
211. C. *Decolor Fall.* — Nicht selten.
212. C. *Fasciiventris m.* — Selten.
213. C. *Niger m.* — Gemein, auf Wiesen.
214. C. *Verbasci m.* — Nicht selten.
215. C. *Leucocephalus.* — Pz. 92. 12. — Gemein.
216. C. *Luridus.* — Nicht selten.
217. C. *Spissicornis.* — Pz. 2. 15. — Sehr selten.
218. C. *Magnicornis.* — Nicht selten.
219. C. *Tumidicornis H.* — Nicht selten.
220. C. *Unicolor H.* — Gemein.
221. C. *Mutabilis.* — Gemein.
222. C. *Pilosus H.* — Nicht selten.
223. C. *Tibialis.* — Nicht selten.
224. C. *Albipennis.* — Nicht selten.
225. C. *Terminatus.* — Selten.
226. C. *Arbustorum.* — Gemein.
227. C. *Pulicarius.* — Gemein.
228. C. *Pallicornis.* — Gemein.
229. C. *Luteicollis.* — Pz. 93. 18. — Gemein.
230. C. *Erythrocephalus.* — Sehr selten.

Fam. V. Membranacei.

XXXV. *Syrtis F.*

231. S. *Crassipes.* — Schff. 57. 12. Pz. 23. 24. Gemein.

XXXVI. *Acanthia F.*

232. A. *Lectularia L.* — Gemein.

XXXVII. *Aneurus Curt.*

233. *A. Laevis F.* — Einmal.

XXXVIII. *Aradus F.*

234. *A. Complanatus Kl.* — Gesellschaftlich. — Selten.
235. *A. Leptopterus Grm.* — Von Gebüschen geklopft. — Selten.

XXXIX. *Zosmerus Lap.*

236. *Z. Capitatus.* — Pz. 100. 19. — Selten.
237. *Z. Pedicularis m.* — Pz. 118. 19. — Gemein.

XL. *Serenthia Spin.*

238. *S. Laeta Fll.* — Nicht selten.
239. Var. *Ruficornis Grm.* — Sehr selten.

XLI. *Monanthia.*

240. *M. Costata F.* — Gemein.
241. *M. Maculata m.* — Nicht gemein.
242. *M. Dumetorum m.* — Gemein.
243. *M. Echii Wolff.* — Ganz gemein.
244. *M. Lupuli Kunze.* — Sehr selten.
245. *M. Convergens m.* — Nicht selten.
246. *M. Humuli F.* — Selten.
247. *M. Simplex m.* — Pz. 118. 21. — Selten.
248. *M. Testacea m.* — Pz. 118. 23. — Sehr selten.
249. *M. Ampliata m.* — Selten.
250. *M. Cardui.* — Schff. 219. 3? Pz. 3. 24. — Gemein.
251. *M. Angustata m.* — Sehr selten.
252. *M. Nigrina Fall.* — Sehr selten.
253. *M. Cervina.* — Selten.

Digitized by Google

254. *M. Pusilla (obscura H.* f. 372.) — Gemein.
255. *M. Marginata (pusilla H.* f. 373.) — Gemein.
256. *M. Verna.* — Sehr selten.

XLII. Eurycera.

257. *E. Clavicornis F.* — Pz. 23. 23. — Gesellschaftlich; selten.

XLIII. Tingis.

258. *T. Spinifrons Fll.* — Selten.
Var? *Affimis m.* — Selten.
259. *T. Foliacea Fll.* — Pz. 118. 18. — Selten.
260. *T. Cristata.* — Pz. 99. 19. — Sehr selten.

XLIV. Derephysia.

261. *D. Reticulata m.* — Nicht gemein.
262. *D. Angusticollis m.* — Selten.
263. *D. Gracilis m.* — Pz. 118. 20. — Nicht gemein.

XLV. Dictyonota.

264. *D. Pilicornis.* — Pz. 118. 17. — Nicht gemein.
265. *D. Crassicornis Fll.* — Selten.

Fam. VI. Reduvini.

XLVI. Gerris.

266. *G. Vagabundus L.* — Selten.
267. *G. Erraticus Fll.* — Selten.

XLVII. Harpactor.

268. *H. Cruentus F.* — Pz. 88. 24. Schff. 5. 9. 10. — Gemein.
269. *H. Annulatus F.* — Pz. 88. 23. Schff. 5. 11. — Nicht selten.

Digitized by Google

XLVIII. *Reduvius.*

270. *R. Personatus L.* — Schff. 13. 6. 7. — 57. 9. *larva.* Pz. 88. 22. — Nicht gemein.

XLIX. *Prostemma.*

271. *P. Guttula F.* — Pz. 101. 21. — Auf dem Dreifaltigkeitsberg; im Frühjahr als Puppe.

L. *Nabis.*

272. *N. Ferus L.* — Schff. 185. 4 — 6. — Ganz gemein.

273. *N. Subapterus Hahn.* — Selten.

LI. *Pygolampis Grm.*

274. *P. Pallipes F.* — Schff. 10. f. 15 — 17. — Ich glaube, dass auch *Germar* und *Hahn.* zu dieser Art zu citiren sind. Beide Geschlechter. — Sehr selten.

Fam. VII. Riparii.

LII. *Salda F.*

275. *S. Littoralis L.* — Pz. 92. 13. — Selten. — Ich fand nur diese Art hier.

Fam. VIII. Hydrodromici.

LIII. *Hydrometra F.*

276. *H. Argentata Schumm.* — Nicht gemein.

277. *H. Gibbifera Schumm.* — Selten.

278. *H. Lacustris L.* — Gemein.

279. *H. Rufoscutellata.* — Nicht gemein.

280. *H. Odontogaster.* — Nicht selten.

LIV. *Limnobates Burm.*

281. *L. Stagnorum L.* — Selten.

Digitized by Google

LV. Velia Ltr.

282. *V. Currens F.* — Häufig, aber nicht im vollkommenen Zustande.

LVI. Hydroessa Burm.

283. *H. Reticulata.* — Selten.

LVII. Hebrus Westw.

284. *H. Pusillus Fall.* — Selten.

Zunft I. Hydrocores.

Fam. IX. Nepini.

LVIII. Naucoris.

285. *N. Cimicoides L.* — Schff. 33. 3. 4. Pz. 95. 6. — Gemein.

LIX. Nepa.

286. *N. Cinerea L.* — Schff. 33. 7 — 9. Pz. 95. 14. — Gemein.

LX. Ranatra.

287. *R. Linearis L.* — Schff. 5. 5. 6. Pz. 95. 15. Nicht selten.

Fam. X. Notonectini.

LXI. Corixa Geoff.

288. *C. Striata L.* — Schff. 97. 2. Pz. 50. 23. — Gemein.
289. *C. Coleoptrata F.* — Pz. 50. 24. — Nicht selten.
290. *C. Fossarum Fll.* — Nicht selten.
291. *C. Helensii Fll.* — Selten.
292. *C. Undulata Fll.* — Nicht selten.
293. *C. Carinata.* — Nicht selten.
294. *C. Bonsdorfii.* — Nicht selten.

Digitized by Google

LXII. Ploa.

295. *P. Minutissima L.* — Pz. 2. 14. — Selten.

LXIII. Notonecta.

296. *N. Glauca L.* — Schff. 97. 1. — 33. 5. 6. Pz. 3. 20. — Gemein.

Zunft III. Cicadina.

Fam. XI. Cicadellina.

LXIV. Ulopa Fall.

297. *U. Obtecta Fall.* — Nicht selten.
298. *U. Decussata Grm.* — Pz. 128. 3. — Sehr selten.

LXV. Typhlocyba Grm.

299. *T. Fulveola m.* — Pz. 164. Synops. cf. *ulmi Burm.* — Sehr selten.
300. *T. Elegantula Zett.* — Pz. 124. 3. — Nicht selten.
301. *T. Aureola Fall.* — Pz. 124. 9. — Nicht selten.
302. *T. Citrinella Zett.* — Pz. 124. 2. — Gemein. Var. *Gracilis Zett.*
303. *T. Viridula Fall.* — Pz. 164. 14. — Nicht selten.
304. *T. Flavescens F.* — Pz. 124. 1. — Gemein.
305. *T. Decempunctata Fall.* — Pz. 124. 5. — Gemein.
306. *T. Hyperici m.* — Pz. 143. 4. — Gemein, auf *Hyper. perforat.*
307. *T. Blandula Ross.* — Pz. 124. 7. — Gemein.
308. *T. Scutellaris m.* — Pz. 164. 13. — Sehr selten.

Digitized by Google

309. *T. Rosae Zett. (L?)* — Gemein.
310. *T. Concinna Grm.* — Pz. 124. 10. b. — Selten.
311. *T. Adspersa m.* — Pz. 164. 12. — Selten.
312. *T. Vittata L.* — Nicht selten.
313. *T. Tenella Fall.* — Pz. 124. 6. — Selten.
314. *T. Picta Fall.* — Pz. 112. 23. — Nicht gemein.
315. *T. Urticae F.* — Pz. 124. 4. — Gemein.
316. *T. Jucunda m.* — Pz. 144. 16. — Selten.
317. *T. Fulva m.* — Pz. 143. 1. — Selten.
318. *T. Sexpunctata m.* — Pz. 143. 2. — Selten.
319. *T. Lineatella Fall.* — Pz. 143. 3. — Sehr selten.
320. *T. Tenerrima m.* — Pz. 124. 10. a. — Sehr selten.
321. *T. Smaragdula Fall.* — Gemein; auf Weiden.

LXVI. Bythoscopus Grm.

322. *B. Crenatus.* — Pz. 144. 13. — Nicht selten.
323. *B. Varius.* — Pz. 144. 12. — Nicht selten.
324. *B. Poecilus m.* — Pz. 144. 8. — Selten.
325. *B. Notatus.* — Pz. 144. 11. — Selten.
326. *B. Larvatus.* — Pz. 144. 14. — Selten.
327. *B. Venosus.* — Pz. 143. 5. — Gemein.

LXVII. Idiocerus Burm.

328. *I. Fulgidus.* — Pz. 143. 14. — Gemein.
329. *I. Nitidissimus m.* — Selten.
330. *I. Lituratus.* — Pz. 143. 13. — Gemein.
331. *I. Scurra.* — Pz. 144. 10. — Gemein, auf Weiden.

Digitized by Google

LXVIII. *Oncopsis Burm.*

332. *O. Lanio.* — Pz. 6. 23. & 32. 10. — Gemein.
333. *O. Prasinus.* — Selten.

LXIX. *Pediopsis Burm.*

334. *P. Reticulatus m.* — Pz. 126. 4. — Nicht gemein.
335. *P. Virescens.* — Gemein, auf Wiesen.
P. Marginalis m. — Pz. 143. 7.
P. Nassatus. — Pz. 143. 8.
336. *P. Fruticola.* — Pz 143. 9 & 10. — Gemein, auf Birken.
337. *P. Nitidulus.* — Pz. 143. 12.
338. *P. Diadema.* — Pz. 143. 11. — Selten.
339. *P. Nanus m.* — Pz. 143. 6. — Nicht selten.

LXX. *Jassus Germ.*

340. *J. Atomarius Grm.* — Pz. 130. 6. — Nicht selten.
341. *J. Mixtus Grm.* — Pz. 130. 11. — Nicht selten.
342. *J. Punctatus Fall.* — Pz. 122. 6. — Gemein.
343. *J. Frenatus Grm.* — Pz. 122. 4. e. f. — Nicht selten.
344. *J. Puncticollis m.* — Pz. 126. 7. — Selten.
345. *J. Signatus Grm.* — Pz. 126. 6. — Gemein, auf Weiden.
346. *J. Fumipennis Grm.* — Pz. 125. 7. — Nicht selten.
347. *J. Proteus m.* — Pz. 125. 8. — Nicht selten.
348. *J. Cruentatus.* — Pz. 61. 15. — Selten.

Digitized by Google

349. *J. Pectoralis Grm.* — Pz. 150. 4. — Nicht selten.

350. *J. Sexnotatus Fall.* — Pz. 122. 4. a. b. d. g. h. i. 164. 6 & 20. b — f. — 21. g. — m. — Ganz gemein.

351. *J. Quatuornotatus Fall.* — Pz. 122. 4. c. — 164. 20. a. — 103. 7. — Nicht selten.

352. *J. Splendidus m.* — Pz. 126. 8. — Selten.

353. *J. Strigipes m.* — Pz. 122. 4. a. b. h. i. g. Nicht selten.

LXXI. *Athysanus Burm.*

354. *A. Argentatus F.* — Pz. 126. 5. — Selten.

355. *A. Punctifrons Grm.* — Pz. 122. 1. —

356. *A. Plebejus Fall.* — Pz. 130. 7. — Gemein.

357. *A. Sordidus m.* — Pz. 130. 12. — Gemein.

358. *A. Grisescens m.* — Pz. 124. 14. — Gemein.

359. *A. Histrionicus F.* — Pz. 122. 3. — Gemein.

360. *A. Serratulae F.* — *Albiger Grm.* — Pz. 130. 5. — Selten.

361. *A. Brevis m.* — Pz. 143. 15. — Selten.

362. *A. Lineatus M.* — Pz. 124. 13. & 164. 18. — Selten.

LXXII. *Deltocephalus Burm.*

363. *D. Pulicaris Fall.* — Pz. 127. 4. — Gemein.

364. *D. Ocellaris Fall.* — Pz. 129. 11. — Gemein.

365. *D. Striatulus m.* — Pz. 130. 8. — Gemein.

366. *D. Abdominalis Gr.* — Pz. 125. 4. — Gemein.

367. *D. Punctipes Z.* — Gemein.

368. *D. Tenuis Grm.* — Pz. 130. 9. — Gemein.

Digitized by Google

369. *D. Striatus Fall.* — Pz. 130. 10. — Gemein.
370. *D. Croceus m.* — Pz. 144. 7. — Selten.

LXXIII. Platymetopius Burm.

371. *P. Vittatus F.* — Sehr selten.

LXXIV. Acocephalus Grm.

372. *A. Rusticus F.* — Pz. 124. 15. — 61. 14. — Gemein.
373. *A. Bifasciatus L.* — Pz. 125. 1 & 3. — Selten.
374. *A. Albifrons L.* — Pz. 125. 2. — 153. 4. — Selten.

LXXV. Eupelix Grm.

375. *E. Cuspidata F.* — Selten.
376. *E. Spathulata Grm.* — Pz. 164. 19. — Kaum specifisch verschieden. — Selten.

LXXVI. Paropia Grm.

377. *P. Scutata Grm.* — Pz. 126. 1. — Nicht selten.

LXXVII. Penthimia Grm.

378. *P. Atra F.* — Schff. 96. 7. 8. Pz. 61. 16 — 18. — In allen Var. besonders im Frühling auf Eichen.

LXXVIII. Ledra F.

379. *L. Aurita F.* — Schff. 96. 3. Pz. 50. 18. — Im Frühling auf Eichen, nicht sehr selten.

LXXIX. Euacanthus Grm.

380. *E. Acuminatus F.* — Pz. 111. 9. — Selten.
381. *E. Interruptus F.* — Pz. 32. 8. — Häufig auf Weiden.

Digitized by Google

LXXX. *Tettigonia Ltr.*

382. *T. Viridis L.* — Pz. 32. 9. — Gemein.

LXXXI. *Aphrophora Grm.*

383. *A. Salicis Fall.* — Selten.

384. *A. Alni Fall.* — Pz. 7. 20. 103. 8. — Gemein.

385. *A. Corticea Grm.* — Selten.

LXXXII. *Ptyela Grm.*

386. *P. Spumaria L.* — Pz. 112. 17. 19 & 21. — In allen Varietäten ganz gemein.

387. *P. Angulata F.* — Pz. 103. 10. — Nicht selten.

388. *P. Lineata L.* — Pz. 103. 9. — Nicht selten.

389. *P. Exclamationis Thunb.* — Pz. 112. 18. Nicht selten.

390. *P. Albipennis F.* — Pz. 112. 20. — Die seltenste Art.

Die Gattung *Cercopis* fehlt hier.

Fam. XII. Membracina.

LXXXIII. *Centrotus F.*

391. *C. Cornutus L.* — Schff. 96. 2. Pz. 50. 19. Nicht selten.

LXXXIV. *Oxyrhachus Grm.*

392. *O. Genistae F.* — Pz. 50. 20. — Sehr selten, weil *Spartium scoparium* so selten ist.

Fam. XIII. Fulgorina.

LXXXV. *Tettigometra Ltr.*

393. *T. Laeta.* — Pz. 128. 1. — Sehr selten.

394. *T. Obliqua.* — Pz. 61. 13. — Gemein.

395. *T. Virescens.* — Pz. 61. 12. — Nicht selten.

Digitized by Google

LXXXVI. *Issus F.*

396. *I. Coleoptratus F.* — Pz. 2. 11. — Nicht selten.

LXXXVII. *Delphax F.*

397. *D. Guttula Fall.* — Pz. 126. 2. — Sehr selten.
398. *D. Limbata F.* — Selten.
399. *D. Unicolor.* — Pz. 143. 2. — Sehr selten.
400. *D. Dispar Fall.* — Pz. 126. 3.
401. *D. Notula Grm.* — Pz. 143. 19.
402. *D. Pellucida F.* — Pz. 143. 18. — Die gemeinste Art.
403. *D. Bicarinata m.* — Pz. 143. 21. — Nur Einmal entwickelt; oft als Puppe. — Die Exemplare dieser Gattung mit halb entwickelten Decken, aus welchen Germar eigene Arten macht, glaube ich nicht mit Unrecht eben so als Puppen der übrigen betrachten zu dürfen.

LXXXVIII. *Asiraca Ltr.*

404. *A. Clavicornis F.* — Pz. 111. 8. — Nicht selten.
405. *A. Crassicornis.* — Pz. 35. 19. 20. — Erst Einmal, in Weidengebüsch.

LXXXIX. *Cixia Burm.*

406. *C. Musiva Grm.* — Selten.
407. *C. Leporina L.* — Pz. 91. 16. — 144. 4. Nicht selten.
408. *C. Albicincta Grm.* — Selten.
409. *C. Contaminata Grm.* — Pz. Pz. 103. 6. — 144. 5. — Selten.
410. *C. Stigmatica Grm.* — Pz. 143. 17. — Selten.

411. *C. Pallida.* — Pz. 154. 4. — Sehr selten.
412. *C. Nervosa L.* — Pz. 112. 22. — 34. 24. Häufig an Weiden.

XC. Pseudophana Grm.

413. *P. Europaea L.* — Pz. 20. 16. — Einzeln, an den Schwabelweisser Bergen.

Fam. XIV. Stridulantia.

XCI. Cicada.

414. *C. Haematodes L.* — Pz. 59. 5. Schff. 4. 14. — 121. 1. 2. — Ziemlich selten, an den Schwabelweisser Bergen; die von Schäffer abgebildete *C. plebeja* 153. 3. kommt hier gewiss nicht vor.

Zunft IV. Phytophthires.

Fam. XV. Psyllodes.

XCII. Psylla.

415 — 434. Meistens unbestimmte, zum Theil häufige, zum Theil wunderschön gezeichnete Arten.

XCIII. Livia.

435. *L. Juncorum Ltr.* — Gemein.
436. Unbestimmte Art.

Fam. XVI. Aphidina.

XCIV — XCVII. Aphis L. Lachnus Ztt. Chermes L. Rhizobius Burm.

Die Arten dieser Gattungen sind im Allgemeinen und auch von mir noch zu wenig beachtet, als dass eine genügende Aufzählung derselben statt finden könnte.

Zunft V. Coccina.

Fam. XVII.

XCVIII — CIII. Aleurodes Ltr. Monophlebus Leach, Porphyrophora Brandt, Dorthesia Ltr. Lecanium Ill. Aspidiotus Bouch.

Auch diese kenne ich zu wenig, um sie aufzählen zu können; so lange ich sammle, habe ich erst ein einziges Männchen einer *Coccus*-Art, wohl aber verschiedene ausgetrocknete Weiber gefunden. — *Porphyrophora polonica* muss nach alten Urkunden sonst häufig gesammelt worden seyn, ich fand sie an dem hier ganz gemeinen *Scleranthus perennis*, ungeachtet ich schon viele hundert Pflanzen aus der Erde zog, noch nie.

Zunft VI. Pediculina.

CIV. Pediculus L. — Es kommen wohl die Arten aller einheimischen Säugethiere hier vor, viele derselben sind schon von Hrn. Forstrath Koch beobachtet.

CV. Phthirius Leach.
Inquinalis.

Crustacea, Myriapoda

et

Arachnides.

Bearbeitet von

K. L. Koch,
königl. Kreis-Forst-Rath.

Digitized by Google

Classis II. Crustacea.

Ordo I. Pneumonura Latr.

I. Argulus Müll.

1. *A. Delphinus.* — Müller Entomostr. p. 123. — In Teichen, selten.

Ordo II. Psyllopoda Latr.

II. Apus Cuv.

2. *A. Cancriformis Latr.* Gn. Cr. 15. 1. — *Monoculus Apus* Fabr. Suppl. 305. 1. — In schlammigen Gräben, ziemlich selten.

Ord. III. Monophthalma Latr.

Fam. I. Lynceides.

III. Lynceus Müll.

3. *L. Sphaericus.* — Müll. Ent. 71. 26. — In Gräben, nicht selten.
4. *L. Quadrangularis.* — Müll. Ent. 72. 27. — Gemein.
5. *L. Lamellatus.* — Müll. Ent. 73. 28. — Gemein.
6. *L. Trigonellus.* — Müll. Ent. 74. 29. — Gemein.
7. *L. Truncatus.* — Müll. Ent. 75. 30. — Selten.

Digitized by Google

IV. *Daphnia Müll.*

8. *D. Exspinosa.* — *Monoculus exspinosus* Degeer Übrs. VII. 173. — Gemein.

9. *D. Sima.* — Müll. Ent. 91. 37. — Nicht selten.

10. *D. Pennata.* — Müll. Ent. 82. 34. — Gemein.

11. *D. Longispina.* — Müll. Ent. 88. 35. — Ziemlich häufig.

12. *D. Quadrangula.* — Müll. Ent. 90. 36. — Selten.

13. *D. Mucronata.* — Müll. Ent. 94. 40. — Ziemlich selten.

14. *D. Ramosa.* — *Monoculus ramosus* Degeer. VII. 167. — Gemein.

15. *D. Rectirostris.* — Müll. Ent. 92. 38. — Im Graben auf dem Bruderwörth, selten.

Fam. II. Cyprides.

V. *Cypris Müll.*

16. *C. Conchacea.* — *Monoculus conchaceus* Linn. 1059. 7. — Gemein.

17. *C. Lutaria.* — Koch Deutschl. Crust. M. u. A. 21. 15. — Im hiesigen Stadtgraben in grosser Anzahl.

18. *C. Tricincta.* — Koch l. c. 10. 1. — Selten.

19. *C. Maculata.* — Koch 10. 2. — Nicht häufig.

20. *C. Adusta.* — Koch 11. 3. — Nicht selten.

21. *C. Parabolica.* — Koch 11. 4. — Ziemlich selten.

22. *C. Pellucida.* — Koch 11. 5. — Etwas selten.

23. *C. Pubescens.* — Koch 11. 6. — Selten.

24. *C. Gibberula.* — Koch 21. 20. — Nicht selten.

Digitized by Google

25. *C. Monacha.* — Müll. Ent. 60. 17. — Nicht selten.
26. *C. Bimuricata.* — Koch 11. 2. — Nicht selten.
27. *C. Variabilis.* — Koch 10. 3. — Ziemlich häufig.
28. *C. Leucomela.* — Koch 10. 4. — Nicht selten.
29. *C. Strigata.* — Müll. Ent. 54. 13. — Selten.
30. *C. Punctata.* — Desmarest. Cors. 385. 13. — Selten.
31. *C. Brunnea.* — Koch 10. 5. — Gemein.
32. *C. Lepidula.* — Koch 10. 6. — Gemein.
33. *C. Ophthalma.* — Desmarest. Cors. 386. 20. — Nicht selten.
34. *C. Laevis.* — Müll. 52. 11. — Ziemlich selten.

Ordo IV. Pseudopoda Latr.

VI. Cyclops Müll.

35. *C. Pictus.* — Koch 21. 1. — Häufig.
36. *C. Pulchellus.* — Koch 21. 2. — Ziemlich selten.
37. *C. Agilis.* — Koch 21. 3. — Gemein.
38. *C. Vulgaris.* — Koch 21. 4. — Häufig.
39. *C. Obsoletus.* — Koch 21. 5. — Gemein.
40. *C. Annulicornis.* — Koch 21. 6. — Etwas selten.
41. *C. Bistriatas.* — Koch 21. 7. — Nicht selten.
42. *C. Signatus.* — Koch 21. 8. — Nicht selten.
43. *C. Phaleratus.* — Koch 25. 9. — Häufig.
44. *C. Lucidulus.* — Koch 21. 10. — Nicht selten.
45. *C. Quadricornis.* — Müll. Ent. 109. 48. — Häufig.

Digitized by Google

46. *C. Caeruleus.* — Müll. Ent. 102. 44. — Nicht selten.

47. *C. Minutus.* — Müll. Ent. 101. 43. — Ziemlich gemein.

Ordo V. Cephalota Latr.

VII. Branchiopoda Lam.

48. *B. Stagnalis.* — Latr. Gen. Crust. 22. 1. Schff. Ins. 2. 43. Fig. 1 — 16. — Aeusserst selten.

Ordo VI. Amphipoda Latr.

VIII. Gammarus Fabr.

49. *G. Pulex.* — Fabr. Ent. Syst. 2. 516. 7. Roesel. 3. 351. t. 62. — Häufig.

50. *G. Fossarum.* — Koch 5. 1. — *Squilla Pulex* Degeer 7. 193. — Gemein.

51. *G. Putaneus.* — Koch 5. 2. — In den Brunnen, nicht selten.

Ordo VII. Decapoda Latr.

IX. Astacus Fab.

52. *A. Fluviatilis.* — Fabr. E. s. 2. 478. 2. — Gemein.

53. *A. Tristis.* — Koch 7. 2. — In den kleinen Bergbächen bei Bodenstein, nicht selten.

54. *A. Saxatilis.* — Koch 7. 1. — In der Donau und steinigen Bächen, gemein.

Digitized by Google

Ordo VIII. Isopoda Latr.

X. Asellus Geoff.

55. *A. Vulgaris.* — Latr. G. C. 63. 1. — *Oniscus aquaticus* Linn. 1061. 11. — Häufig.

XI. Ligia Fabr.

56. *L. Melanocephala.* — Koch 22. 18. — Im Moos auf nassen Stellen der Wälder, nicht selten.

XII. Itea Koch.

57. *I. Riparia.* — Koch 22. 17. — Am Ufer der Teiche unter Steinen, gemein.
58. *I. Rosea.* — Koch 22. 16. — In Gartenerde, selten.

XIII. Oniscus Linn.

59. *O. Asellus.* — Linn. 1061. 14. — Auf feuchten Plätzen der Gärten, im hiesigen Stadtgraben, ziemlich selten.
60. *O. Minutus.* — Koch 22. 24. — Im hiesigen Stadtgraben, selten.
61. *O. Fossor.* — Koch 22. 22. — Unter Erdschollen, auch unter Steinen im hiesigen Stadtgraben, selten.

XIV. Porcellio Latr.

62. *P. Laevis.* — Latr. Gen. C. 71. 2. — Unter Steinen, etwas selten.
63. *P. Taeniola.* — Koch 6. 2. — Im hiesigen Stadtgraben, nicht selten.
64. *P. Scaber.* — Latr. G. C. 70. 1. — In Gärten und feuchten Stellen der Häuser, in grosser Anzahl.

Digitized by Google

65. *P. Nodulosus.* — Koch 22. 19. — Unter Steinen, an den Abhängen des Donauthales, selten.

66. *P. Sylvestris.* — Fabr. 2. 397. 4. — In Waldungen, unter Baumrinden fauler Stöcke, gemein.

XV. *Armadillo Ltr.*

67. *A. Vulgaris.* — Latr. G. C. 71. 1. — *Onisc. Armadillo* Linn. 1062. — Unter Steinen, gemein.

68. *A. Variegatus.* — Latr. G. C. 72. 2. — Bei obigem, nicht selten.

Digitized by Google

Classis III. Myriapoda.

Ordo I. Chilognatha Latr.

I. *Glomeris.*

1. *G. Pustulata.* — Latr. G. C. 74. 3. — *Onisc. pustulatus* Fabr. 2. 396. — Unterm Moose feuchter Orte, ziemlich selten.

II. *Julus.*

2. *J. Londinensis.* — Leach. Z. M. 3. — In Gartenerde, unter Steinen und unter Rosenstöcken, häufig.
3. *J. Foetidus.* — Koch 22. 5. — Daselbst, aber ziemlich selten.
4. *J. Albipes.* — Koch 22. 10. — In Wäldern unter Steinen und Moos, etwas selten.
5. *J. Unilineatus.* — Koch 22. 9. — In Wäldern unter Laub und Steinen an feuchten Stellen, ziemlich selten.
6. *J. Bilineatus.* — Koch 22. 7. — Unter Steinen, auch auf Gesträuch, ziemlich selten.
7. *J. Fasciatus.* — Koch 22. 8. — Unter Steinen, gern unter Gebüsch, selten.
8. *J. Sabulosus.* — Linn. 2. 1065. 5. — Unter Steinen, auch auf Gesträuch, gemein.

Digitized by Google

9. *J. Terrestris.* — Linn. 2. 1065. 3. — Unter Steinen und Erdschollen, gern auf Gesträuch, nicht selten.
10. *J. Punctatus.* — Leach Z. M. 3. — In feuchten Wiesen, etwas selten.
11. *J. Pulchellus.* — Leach Z. M. 3. — In Gartenerde, besonders in Mistbeeten.
12. *J. Similis.* — Koch 22. 14. — In Sumpfwiesen, ziemlich selten.
13. *J. Ferrugineus.* — Koch 22. 15. — In feuchten Waldwiesen, nicht gemein.

III. Polydesmus Latr.

14. *P. Complanatus.* — *Jul. complanatus* Linn. 1065. 4. — Unter Steinen und Erdschollen, ziemlich selten.

IV. Pollyxenus Latr.

15. *P. Lagurus.* — *Scol. Lagura* Linn. 1062. 1. — Unter Steinen und unter Moos in Waldungen und Gesträuch, nicht selten.

Ordo II. Syngnatha Latr.

V. Cryptops.

16. *C. Hortensis.* — Leach Zool. misc. III. 42. t. 139. — In Gartenerde, gern unter Gebüsch, sehr selten.

VI. Lithobius Leach.

17. *L. Forficatus.* — *Scol. forficata* Linn. 1062. 3. — Unter Steinen und unter Erdschollen, überall gemein.

Digitized by Google

18. *L. Variegatus.* — Leach Z. M. 3. — Unter Baumrinden und unter Moos in Waldungen, nicht selten.

19. *L. Vulgaris.* — Leach Z. M. 3. — Unter Steinen und unter Moos, an feuchten Stellen der Waldungen, auch ausserhalb derselben, gemein.

VII. Geophilus Leach.

20. *G. Linearis.* — Koch 3. 1. — In Gärten, nicht gemein.

21. *G. Ferrugineus.* — Koch 3. 2. — Unter Steinen in Wäldern, nicht selten.

22. *G. Crassipes.* — In Gärten, etwas selten.

23. *G. Electricus.* — *Scolop. electrica* Linn. 1063. 8. — In Gärten, gemein.

24. *G. Brevicornis.* — Koch 9. 3. — In Gärten, oft tief in der Erde, nicht selten.

25. *G. Nemorensis.* — Koch 9. 4. — In Feldhölzern, gemein.

26. *G. Longicornis.* — Leach Z. M. 3. — Auf feuchten Plätzen, gern am Ufer der Teiche, nicht selten.

27. *G. Acuminatus.* — Leach Z. M. 4. — In Gärten, ziemlich selten.

28. *G. Subtilis.* — Koch 22. 2. — Unter Moos in Waldungen, etwas selten.

29. *G. Hortensis.* — Koch 22. 1. — In Gartenerde, gemein.

Digitized by Google

Classis IV.
Arachnides Lam. Leach.

Ordo I. Araneae.

Fam. I. Epeïrides.

I. *Epeïra* Walck.

1. *E. Angulata.* — *Aran. angulata* Linn. 1031. 8. — In grössern Waldungen, nicht gemein.
2. *E. Pinetorum.* — Koch Übers. des Arachniden-syst. 3. — In Föhrenwäldern, selten.
3. *E. Dromedaria.* — Schff. 172. 7. — In Vorhölzern, auf Hecken und Gesträuchen, ziemlich selten.
4. *E. Bicornis.* — Walck. f. p. 190. 2. — In Gärten, ziemlich selten.
5. *E. Arbustorum.* — Koch Übs. p. 3. — In Vorhölzern auf Gesträuch, sehr selten.
6. *E. Diadema.* — *Ar. Diadema* Linn. 1030. 1. — Ueberall, häufig.
7. *E. Lutea.* — Koch Ubers. p. 3. — Auf feuchten Stellen der Wälder, sehr selten.
8. *E. Quadrata.* — Clerck. 27. 3. — In nassen Wiesenstellen, gemein.

Digitized by Google

9. *E. Arundinacea.* — Linn. 1031. 7. — Auf Schilf und Rohr, gemein.
10. *E. Sericata.* — Clerck. 40. 10. — An Brückengeländern, nicht selten.
11. *E. Dumetorum.* — Hahn. 2. 30. f. 116. — Auf Hecken, nicht selten.
12. *E. Patagiata.* — Clerck. 38. 8. — Am Saum der Wälder, nicht gemein.
13. *E. Pyramidata.* — Clerck. 34. 6. — In Wäldern, selten.
14. *E. Umbratica.* — Clerck. 31. 5. — An Zäunen, nicht selten.

II. Atea Koch.

15. *A. Sclopetaria.* — Clerck. 43. 11. — In Vorhölzern, etwas selten.
16. *A. Aurantiaca.* — Koch in H. Sch. Faun. 134. 1. — In Feldhölzern, sehr selten.
17. *A. Sturmii.* — Hahn. 1. 12. f. 8. — In Vorwäldern, ziemlich selten.
18. *A. Melanogaster.* — Koch Übers. 4. — In Vorwäldern, selten.

III. Miranda Koch.

19. *M. Ceropegia.* — Herrich-Schff. 119. 12. — Auf niederm Gesträuch, auf Disteln u. d. gl., nicht gemein.
20. *M. Cucurbitina.* — Clerck. 44. 12. — Gemein, auf Gesträuch.

IV. Tetragnatha Walck.

21. *T. Extensa.* — Linn. 1033. 22. — Ueberall sehr häufig.

Digitized by Google

22. *T. Gibba.* — Koch Übers. 5. — Gern auf Weidengebüsch, etwas selten.

23. *T. Obtusa.* — Koch Übers. 5. — Auf Gesträuch, sehr selten.

V. Zilla Koch.

24. *Z. Reticulata.* — Linn. 1030. 2. — In Gärten, häufig.

25. *Z. Albimacula.* — Koch in H. Schff. Faun. 121. 22. — In Feldhölzern, selten.

26. *Z. Decora.* — Koch Übers. 5. — In Wäldern etwas selten.

VI. Singa Koch.

27. *S. Hamata.* — Clerck 51. 2. — In Feldhölzern, auch auf Hecken, nicht selten.

28. *S. Conica.* — Degeer. 94. 7. — In Wäldern, nicht selten.

29. *S. Anthracina.* — Koch Übers. 11. — In Wäldern, äusserst selten.

Fam. II. Mithracides.

VII. Mithras Koch.

30. *M. Paradoxus.* — Koch in H. Schff. Faun. 123. 9. — In Wäldern, sehr selten.

Fam. III. Theridides.

VIII. Meta Koch.

31. *M. Fusca.* — Degeer Übers. 95. 9. — In den Kellern, nicht selten.

32. *M. Merianae.* — Clerck 46. 14. — In feuchten Gewölben, ziemlich häufig.

33. *M. Cellulana.* — Clerck 62. 9. — In trockenen Kellern, etwas selten.

Digitized by Google

IX. Asagena Sundew.

34. *A. Serratipes.* — Schrank. Fn. b. 2731. — Unter Steinen, auf Feldern, etwas selten.
35. *A. Corollata.* — Linn. 1032. 15. — Unter Steinen, nicht selten.
36. *A. Quatuorguttata.* — Hahn. 1. 80. f. 60. — Unter Steinen, gemein.

X. Bolyphantes Koch.

37. *B. Nutrix.* — Walck. F. p. 220. 67. — In waldigen Gegenden, ziemlich selten.
38. *B. Equestris.* — Koch Übers. 9. — Auf Gesträuch, selten.
39. *B. Trilineatus.* — Linn. 1031. 10. — Unter niedern Pflanzen, nicht gemein.

XI. Eucharia Koch.

40. *E. Calophylla.* — Walck. Fn. p. 220. 25. — An Gebäuden, selten.
41. *E. Bipunctata.* — Linn. 1031. 6. — In den Gebäuden, nicht selten.
42. *E. Castanea.* — Clerck. 49. 1. — Gern an den Fenstern der Gebäude, ziemlich selten.

XII. Ero Koch.

43. *E. Tuberculata.* — Degeer. 93. 6. — In Gartenhäusern, ziemlich selten.
44. *E. Variegata.* — Koch C. M. u. A. 5. 5 & 6. — Auf Grasplätzen, selten.

XIII. Theridium Walck.

45. *T. Sisyphus.* — Clerck. 54. 4. — In Wäldern, gemein.

46. *T. Lunatum.* — Clerck. 56. 5. — Gern an Traubengeländern, nicht selten.
47. *T. Saxatile.* — Koch Arachn. 4. 6. f. 324. — In Steinbrüchen, nicht häufig.
48. *T. Vittatum.* — Koch Arachn. 3. 4. 65. f. 217. — Auf Gesträuchen in Vorhölzern, selten.
49. *T. Simile.* — Koch Arachn. 3. 4. 62. f. 215. — In Feldhölzern, nicht gemein.
50. *T. Pallidum.* — Koch Arachn. 3. 4. 64. f. 216. — An Waldrändern, sehr selten.
51. *T. Irroratum.* — Koch Arachn. 4. f. 327. — In Vorwäldern, etwas selten.
52. *T. Guttatum.* — Koch in H. Schff. Faun. 131. 5. 6. — In den kleineren Wäldern, selten.
53. *T. Coracinum.* — Koch Übers. 8. — In Vorhölzern, selten.
54. *T. Obscurum.* — Walck. Fn. p. 209. 44. — Auf Gebüsch in Wäldern, nicht selten.

XIV. Steatoda Sundew.

55. *S. Redimita.* — Clerck. 58. 6. — 59. 7. — 60. 8. — Auf Gesträuch, gemein.
56. *S. Picta.* — Walk. Fn. p. 208. 38. — Auf Gesträuch, ziemlich selten.

XV. Pachygnatha Sund.

57. *P. Leisteri.* — Sundew. K. V. 1829. 210. — Unter Pflanzen, selten.
58. *P. Degeerii.* — Sundew. K. V. 1829. 211. — Auf niederm Gesträuch, gemein.

XVI. Linyphia Latr.

59. *L. Phrygiana.* — Koch Arachn. 3. 5. 83. f. 229. — Auf Gesträuch, selten.

Digitized by Google

60. *L. Frutetorum.* — Koch in H. Schff. Faun. 127. 19. 20. — In Berghölzern, auf Gesträuch, häufig.

61. *L. Marginata.* — Koch in H. Schff. F. 127. 21. 22. — In grösseren Waldungen, auf niederm Gesträuch, nicht häufig.

62. *L. Montana.* — Linn. 1032. 17. — *L. Terangularis* Walck. Tabl. 70. — In Gärten, besonders in jungen Waldbeständen, in grosser Anzahl.

63. *L. Domestica.* — Degeer. 102. 13. — *L. Montana* Walck. Tab. 71. 2. — An den äusseren Theilen der Gebäude, auch auf Gesträuch in der Nähe von Häusern, nicht selten.

64. *L. Luctuosa.* — Koch Übers. d. Arachn. Syst. 10. — Auf Gesträuch in Feldern, selten.

65. *L. Sepium.* — Koch Übers. 10. — An Gartenzäunen, selten.

66. *L. Furcula.* — Koch Übers. 10. — In Gärten, selten.

67. *L. Frondosa.* — Koch in H. Schff. F. 121. 20. 21. — Auf Gesträuch, nicht gemein.

68. *L. Crypticola.* — Koch in H. Schff. F. 124. 23. 24. — In Gewölben, nicht gemein.

69. *L. Signata.* — Hahn Arachn. 2. 3. 40. f. 125. — Auf niedern Pflanzen, selten.

70. *L. Bimaculata.* — Linn. 1033. 26. — Auf niederm Gesträuch in Gärten, gemein.

XVII. Micryphantes Koch.

71. *M. Camelinus.* — Koch Arachn. 3. 1. 11. f. 168. — Auf feuchten Stellen der Gärten, selten.

72. *M. Punctulatus.* — Koch Arachn. 3. 1. 12. f. 170. — In Nadelwäldern, selten.

73. *M. Cucullatus.* — Koch Arachn. 3. 3. 45. f. 200. — Auf Waldwiesen, nicht gemein.

74. *M. Tibialis.* — Koch Arachn. 3. 3. 47. f. 203. In Feldhölzern, sehr selten.

75. *M. Rufipalpus.* — Koch Arachn. 3. 4. 66. f. 218. — In den Donauwiesen, ziemlich häufig.

76. *M. Flavomaculatus.* — Koch Arachn. 3. 4. f. 220. — Im Moos der Wälder, selten.

77. *M. Pantherinus.* — Koch Arachn. 3. 4. 69. f. 221. — In den grösseren Waldungen, selten.

78. *M. Rurestris.* — Koch Arachn. 3. 5. 84. f. 231. — In Feldern, nicht selten.

79. *M. Tesselatus.* — Koch Arachn. 3. 5. f. 234. In Feldern, selten.

80. *M. Rubripes.* — Hahn Arachn. 1. 4. f. 70. — In Gärten auf Gesträuch, häufig.

81. *M. Crassipalpus.* — Koch Arachn. 4. 6. 330. — Auf Gebüsch in Gärten, nicht selten.

82. *M. Acuminatus.* — Koch Arachn. 4. 6. 332. — In Gärten, gern auf Hecken von Fichten, nicht selten.

83. *M. Elevatus.* — Koch Arachn. 4. 6. 334. — Daselbst, ziemlich selten.

84. *M. Ochropus.* — Koch Arachn. 4. 6. 336. — Auf Gartenhecken, nicht häufig.

85. *M. Bicuspidatus.* — Koch Arachn. 4. 6. 338. — Auf Gesträuch, in Gärten und Feldern, ziemlich selten.

Digitized by Google

86. *M. Ovatus.* — Koch in H. Schff. F. 121. 19. — Auf grasigen Stellen der Gärten.
87. *M. Longipes.* — Koch in H. Schff. F. 121. 22. — In Gärten, sparsam.
88. *M. Galeatus.* — Koch in H. Schff. F. 121. 23. In Fichtenwäldern, gemein.
89. *M. Bicolor.* — Hahn Arachn. 1. 4. f. 69. — In Gärten, nicht selten.
90. *M. Flavipes.* — Koch in H. Schff. F. 129. 18. 19. — Auf Gartenhecken, ziemlich sparsam.
91. *M. Olivaceus.* — Koch C. M. u. A. 4. 5. 6. — In Waldwiesen, selten.
92. *M. Longipalpus.* — Koch Übers. 11. — Im hiesigen Stadtgraben, selten.
93. *M. Hiemalis.* — Koch Übers. 11. — In feuchtem Moose, etwas selten.
94. *M. Lugens.* — Koch Übers. 11. — Auf Grasplätzen, nicht häufig.
95. *M. Sulculus.* — Koch Übers. 12. — Im hiesigen Stadtgraben, selten.
96. *M. Caespitum.* — Koch Übers. 12. — Auf Grasplätzen, nicht selten.
97. *M. Rubens.* — Koch Übers. 12. — In Feldhölzern, selten.

XVIII. Dictyna Sund.

98. *D. Benigna.* — Walck. F. p. 209. 43. — In Gärten, häufig.
99. *D. Latens.* — Fabr. 2. 409. 9. — In Vorhölzern, selten.
100. *D. Variabilis.* — Koch Arachn. 3. 2. f. 187. — In Feldhölzern, selten.

Digitized by Google

101. *D. Silvicola.* — Koch in H. Schff. F. 125. 16. — Im Walde bei Hohengebraching, nicht selten.

102. *D. Testicula.* — Koch Übers. 12. — Auf Pflanzen, selten.

103. *D. Alutacea.* — Koch Übers. 12. — Im Moose der Wälder, selten.

104. *D. Hystrica.* — Koch Übers. 12. — Auf Gebüsch in Wiesen, selten.

Fam. IV. Agelenides.

XIX. Philoica Koch.

105. *P. Stabularia.* — *Araneus domesticus* Clerck. 76. 1. — In den Ställen, auch in Häusern, gemein.

106. *P. Domestica.* — Linn. 1031. 9. 9. — In den Häusern, häufig.

107. *P. Campestris.* — Schff. icon. 35. f. 8. — In den Hohlwegen unter Wurzeln, nicht selten.

XX. Tegenaria Walck.

108. *T. Notata.* — Linn. 1033. 19. — In Steinbrüchen, auch in den Häusern, nicht selten.

109. *T. Cicurea.* — Panz. F. Ins. 2. 3. — In Häusern, sehr selten.

110. *T. Saxatilis.* — Koch in H. Schff. F. 125. 20. — In Steinbrüchen, selten.

XXI. Textrix Sund.

111. *T. Lycosina.* — Sundew. K. V. A. H. 1831. 130. — In alten Steinbrüchen, alten Mauern u. dgl., ziemlich selten.

Digitized by Google

XXII. *Agelena Walck.*

112. *A. Labyrinthica.* — Clerck. 79. 2. — An Feldrainen, auch in Wäldern, häufig.

XXIII. *Argyroneta Walck.*

113. *A. Aquatica.* — Clerck. 143. 1. — In Weihern, ziemlich selten.

Fam. V. Drassides.

XXIV. *Amaurobius Koch.*

114. *A. Claustrarius.* — Hahn Arachn. 2. 114. f. 86. — In grösseren Waldungen, unter Steinen, gemein.

115. *A. Subterraneus.* — Koch Übers. 15. — In düsteren Waldungen, unter Steinen, gemein.

116. *A. Cryptarum.* — Koch Übers. 15. — In Kellern, etwas selten.

117. *A. Atrox.* — Degeer. Übers. 103. 15. — Unter Steinen in Wäldern, nicht selten, seltener in Häusern.

XXV. *Pythonissa Koch.*

118. *P. Fusca.* — Koch Übers. 16. — Unter Steinen, gern in der Nähe von Weihern, sehr selten.

119. *P. Nigra.* — Koch Übers. 16. — Wohnort wie bei der vorigen, selten.

120. *P. Fuliginea.* — Koch Übers. 16. — Unter Steinen, selten.

121. *P. Holobera.* — Koch Übers. 16. — An alten Mauern, auch in Wäldern, selten.

122. *P. Agilis.* — Koch Übers. 16. — Unter Steinen, sehr selten.

Digitized by Google

XXVI. *Melanophora* Koch.

123\. *M. Petiverii.* — Scop. 1098. — Unter Steinen, nicht selten.

124\. *M. Nigrita.* — Fabr. 2. 410. 14. — Unter Steinen, keine Seltenheit.

125\. *M. Pedestris.* — Koch Übers. 17. — Unter Steinen, sehr selten.

126\. *M. Varia.* — Koch in H. Schff. F. 134. 17. — Unter Steinen, gern in Feldhölzern, selten.

127\. *M. Pallipes.* — Koch in H. Schff. F. 134. 18. — Unter Steinen, sehr selten.

XXVII. *Macaria* Koch.

128\. *M. Fulgens.* — Walck. F. p. 2. 222. 71. — Unter Steinen, in feuchtem Moose, nicht selten.

129\. *M. Festiva.* — Koch in H. Schff. F. 129. 15. — Unter Steinen, etwas selten.

130\. *M. Fastuosa.* — Koch in H. Schff. F. 129. 16. — In Feldhölzern, sehr selten.

131\. *M. Corusca.* — Koch Übers. 18. — Unter Steinen, selten.

XXVIII. *Drassus* Walck.

132\. *D. Lapidicola.* — Walck. F. par. 222. 70. — Unter Steinen, häufig.

133\. *D. Fuscus.* — Latr. Gen. 87. 2. — Unter Steinen, selten.

134\. *D. Lucifugus.* — Walck. F. par. 221. 69. — An und in den Häusern, selten.

135\. *D. Incanus.* — Koch Übers. 18. — In Waldungen auf trockenen Stellen, selten.

Digitized by Google

XXIX. *Anyphaena Sund.*

136. *A. Accentuata.* — Walck. F. par. 226. 75. In Wäldern, nicht selten.

XXX. *Clubiona Walck.*

137. *C. Holosericea.* — Linn. 1034. 29. — Auf Gesträuch, gemein.
138. *C. Erratica.* — Walck. F. par. 219. 64. — Auf Gesträuch, unter Baumrinden, nicht gemein.
139. *C. Prasina.* — Walck. F. par. 219. 63. — Auf Gesträuch, selten.
140. *C. Incomta.* — Koch Übers. 19. — Auf Gesträuch, selten.
141. *C. Mollis.* — Koch Übers. 19. — Auf Pflanzen, nicht selten.
142. *C. Amarantha.* — Walck. F. par. 219. 62. — Auf Gesträuch, gemein.

XXXI. *Lucia Koch.*

143. *L. Germanica.* — Koch C. M. u. A. 8. 3 et 4. — Unter Steinen., sparsam.

Fam. VI. Dysderides.

XXXII. *Dysdera Walck.*

144. *D. Erythrina.* — Walck. F. par. 224. 74. — Unter Steinen, auch in Erdhöhlen auf Feldern und in Gärten, nicht gemein.
145. *D. Scalaris.* — Koch in H. Schff. Fn. 134. 23. — Unter Steinen in Feldern, sehr selten.

XXXIII. *Segestria Walck.*

146. *S. Senoculata.* — Linn. 1034. 30. — Unter Steinen, etwas selten.

Digitized by Google

Fam. VII. Lycosides Latr.

XXXIV. *Lycosa Ltr.*

147. *L. Fabrilis.* — Clerck. 86. 1. — In Waldungen, nicht selten.

148. *L. Cinerea.* — Fabr. 2. 423. 60. — In dem Steingerölle an der Donau, nicht gemein.

149. *L. Ruricola.* — Degeer Übers. 114. 25. — Unter Steinen, abgerissenen Rasenstücken und niedrigen Pflanzen, nicht selten.

150. *L. Trabalis.* — Clerck. 97. 9. — Unter Steinen in Wäldern, selten.

151. *L. Inquilina.* — Clerck 88. 3. — Auf Feldern, etwas selten.

152. *L. Cuneata.* — Clerck. 99. 10. — In Wäldern, nicht selten.

153. *L. Clavipes.* — Koch in H. Schff. F. 122. 19. 20. — In Wäldern, etwas selten.

154. *L. Miniata.* — Koch in H. Schff. F. 123. 13. 14. — Auf dem Oberwörth, ziemlich selten.

155. *L. Pulverulenta.* — Koch in H. Schff. F. 131. 14. 15. — In den Wäldern, häufig.

156. *L. Silvicultrix.* — Koch Arachn. 3. 2. 23. f. 182. — Auf sonnigen Stellen in den Waldungen, nicht selten.

157. *L. Fumigata.* — Clerck. 104. 15. — In feuchten Waldwiesen, ziemlich selten.

158. *L. Piratica.* — Clerck. 102. 13. — Auf Teichen und am Ufer derselben, nicht gemein.

159. *L. Paludicola.* — Clerck. 94. 7. — Am Ufer der Flüsse, gemein.

Digitized by Google

160. *L. Saccata.* — Clerck. 96. 8. — In Gärten, gemein.

161. *L. Monticola.* — Clerck. 91. 5. — In Feldern, gemein.

162. *L. Pullata.* — Clerck. 104. 16. — In Waldungen, auf feuchten Stellen, nicht selten.

163. *L. Lignaria.* — Clerck. 90. 4. — Auf feuchten Waldwiesen, häufig.

164. *L. Riparia.* — Koch in H. Schff. F. 120, 19. — Am Ufer der Donau, nicht selten.

165. *L. Alacris.* — Koch in H. Schff. F. 120. 17. 18. — Bei St. Lorenzen am Waldabhange, etwas selten.

166. *L. Arenaria.* — Koch in H. Schff. F. 123. 15. 16. — Im Steingerölle am Ufer der Donau, nicht gemein.

167. *L. Bifasciata.* — Koch in H. Schff. F. 125. 17. 18. — An trockenen Rainen, nicht häufig.

168. *L. Albimana.* — Koch in H. Schff. F. 121. 15. — In Feldhölzern, selten.

169. *L. Striatipes.* — Koch Übers. 22. — Auf trockenen Hügeln, selten.

170. *L. Sericata.* — Koch Übers. 23. — Am Donauufer, auch im hiesigen Stadtgraben, ziemlich selten.

XXXV. *Dolomedes Latr.*

171. *D. Fimbriatus.* — Clerck. 106. 18. — Auf feuchten Stellen in den Wäldern, gern auf Gesträuch, nicht selten.

172. *D. Spinimanus.* — *Lycaena spinimana* Sund.

Digitized by Google

K. V. A. H. 1831. 266. — In Wäldern, selten.

XXXVI. Ocyale Sav.

173. *O. Mirabilis.* — Degeer 109. 21. — In Wäldern, nicht selten.

XXXVII. Sphasus Walck.

174. *S. Variegatus.* — Latr. G. C. 116. 1. — In Wäldern, nicht selten.

Fam. VIII. Thomisides.

XXXVIII. Thomisus Walck.

175. *T. Calycinus.* — Linn. 1030. 4. — 1032. 5. — Auf Pflanzen, nicht selten.

176. *T. Dorsatus.* — Fabr. 2. 413. 22. — Auf Gesträuch in Waldungen, nicht gemein.

177. *T. Horridus.* — Fabr. 411. 16. — Auf niederm Gesträuch, in Vorhölzern.

XXXIX. Xysticus Koch.

178. *X. Audax.* — Koch in H. Schff. F. 129. 16. 17. — Auf Hecken und Gesträuch, nicht selten.

179. *X. Viaticus.* — Linn. 1036. 43. — Auf Pflanzen, gemein.

180. *X. Mordax.* — Koch in H. Schff. F. 130. 19. 20. — Auf Gesträuch, nicht selten.

181. *X. Lanio.* — Koch in H. Schff. F. 130. 23. 24. — Auf Gesträuch, in Vorhölzern, etwas selten.

182. *X. Bifasciatus.* — Koch Arachn. 4. 3. 59. f. 286. — In Feldhölzern, nicht gemein.

Digitized by Google

183. X. *Depressus.* — Koch Arachn. 4. 3. 67. f. 292. — In Gärten auf Gesträuch, sehr selten.

184. X. *Horticola.* — Koch Arachn. 4. 4. 74. f. 300. — In Gärten auf der Erde, ziemlich selten.

185. X. *Praticola.* — Koch Arachn. 4. 4. 77. f. 296. — Auf Feldern, auch in Gärten unter schattigen Pflanzen, nicht selten.

XL. Artamus Koch.

186. A. *Laevipes.* — Linn. 1037. 44. — An Zäunen und auf der Rinde der Bäume, nicht selten.

187. A. *Corticinus.* — Koch Arachn. 4. 4. 85. f. 306. — An obigem Orte, sehr selten.

188. A. *Griseus.* — Hahn Arachn. 1. 121. f. 91. — Auf Gesträuch in Vorwäldern, ziemlich häufig.

XLI. Philodromus Latr.

189. P. *Aureolus.* — Clerck. 133. 3. — Auf Gesträuch, gemein.

190. P. *Limbatus.* — Sundew. K. V. A. H. 1832. 76. — Auf Gesträuch, ziemlich selten.

XLII. Thanatus Koch.

191. T. *Formicinus.* — Clerck. 134. 4. — In Waldungen, ziemlich selten.

192. T. *Oblongus.* — Walck. F. par. 228. 79. — In Feldern auf Pflanzen, selten.

XLIII. Sparassus Walck.

193. T. *Virescens.* — Clerck. 138. 7. — Auf Pflanzen, sehr selten.

Digitized by Google

Fam. IX. Attides.

XLIV. *Pyrophorus* Koch.

194. *P. Semirufus.* — Koch Übers. 29. — Auf Feldern, sehr selten.

LXV. *Heliophanus* Koch.

195. *H. Truncorum.* — Linn. 1036. 37. — Auf Gesträuch, nicht selten.

196. *H. Cupreus.* — Walck. F. par. 245. 118. — In Vorwäldern, auf Gebüsch, nicht selten.

197. *H. Auratus.* — Koch in H. Schff. F. 128. 8. 9. — Auf Gebüsch, ziemlich selten.

198. *H. Flavipes.* — Hahn Arachn. 1. 66. f. 50. — Auf Gebüsch, etwas selten.

199. *H. Dubius.* — Koch in H. Schff. F. 128. 12. 13. — Auf Gesträuch, nicht selten.

XLVI. *Calliethera* Koch.

200. *C. Scenica.* — Clerck. 117. 3. — An sonnigen Mauern, gemein.

201. *C. Zebranea.* — Koch Übers. 31. — Auf Gesträuch, auch an Bretterzäunen, etwas selten.

202. *C. Histrionica.* — Koch Übers. 31. — Auf Steinhaufen in Feldern, selten.

203. *C. Varia.* — Koch Übers. 31. — Auf Gesträuch in Vorwäldern, sehr selten.

XLVII. *Dendryphantes* Koch.

204. *D. Pini.* — Degeer Übers. 115. 26. — Auf jungen Föhren, nicht selten.

205. *D. Hastatus.* — Clerck. 115. 1. — An demselben Orte, nicht selten.

Digitized by Google

206. *D. Grossus.* — Koch Übers. 32. — Auf Gebüsch, sehr selten.
207. *D. Medius.* — Koch Übers. 32. — Auf Gesträuch in Feldhölzern, ziemlich selten.
208. *D. Minor.* — Koch Übers. 32. — Auf Nadelholzgebüsch in Waldungen, selten.
209. *D. Auratus.* — Koch Übers. 32. — Auf Gebüsch in Wiesen, selten.

XLVIII. *Attus Walck.*

210. *A. Pubescens.* — Fabr. 2. 423. 59. — An Mauern, gemein.

XLIX. *Euophrys Koch.*

211. *E. Festiva.* — Koch in H. Schff. F. 123. 5. 6. — An trockenen Abhängen, stets auf der Erde, ziemlich selten.
212. *E. Frontalis.* — Walck. F. par. 246. 123. — In Wäldern, auf der Erde, selten.
213. *E. Muscosa.* — Clerck. 116. 2. — Auf Baumstöcken, selten.
214. *E. Falcata.* — Clerck. 125. 9. — Auf Gebüsch, auch auf der Erde, gemein.
215. *E. Crucifera.* — Sund. K. V. A. H. 1831. 215. — Unter Steinen, nicht selten.
216. *E. Brevipes.* — Hahn Arachn. 1. 75. f. 56. — Auf Gebüsch, selten.
217. *E. Floricola.* — Koch Übers. 34. — Gern auf Schirmblumen in Wiesen, selten.
218. *E. Suralis.* — Koch Übers. 34. — In Feldhölzern, selten.

Digitized by Google

L. *Eresus Walck.*

219. *E. Annulatus.* — Schff. icon. 32. 20. — Sehr selten.

Ordo II. Pseudoscorpiones.

LI. *Chelifer Geoff.*

220. *C. Cancroides.* — Linn. 1028. 4. — In Häusern, ziemlich selten.

221. *C. Ixioides.* — Hahn Arachn. 2. 4. 53. f. 140. — In den kugelförmigen Wespennestern unter den Dächern der Gebäude, selten.

222. *C. Angustus.* — Koch C. M. u. A. 7. t. 5. — Auf Pflanzen, selten.

223. *C. Panzeri.* — Koch C. M. u. A. 7. 6. — In Pferdeställen, häufig.

224. *C. Degeerii.* — Koch C. M. u. A. 2. 3. — In Gärten, auf Gesträuch, selten.

225. *C. Fabricii.* — Koch C. M. u. A. 2. 4. — Unter Pflanzen, selten.

226. *C. Schrankii.* — Koch C. M. u. A. 7. 3. — In feuchter Erde der Gärten, selten.

LII. *Obisium Illig.*

227. *O. Sylvaticum.* — Koch C. M. u. A. 2. 1. — In Wäldern, ziemlich selten.

228. *O. Dumicola.* — Koch C. M. u. A. 2. 2. — Auf niederm Gesträuche, selten.

229. *O. Muscorum.* — Leach Zool. misc. 2. — Im Moos der Wälder, nicht selten.

230. *O. Orthodactylum.* — Leach. Zool. misc. 1. — *Chel. trombidioides* Latr. G. C. 433. — Un-

Digitized by Google

ter Steinen in Wäldern und Gebüsch, nicht selten.

Ordo III. Solifugae.

Fam. I. Opilionides.

LIII. *Nemastoma Koch.*

231. *N. Triste.* — Koch in H. Schff. F. 128. 20. In Waldungen, sehr selten.

232. *N. Bimaculatum.* — Herbst Ungefl. Ins. 2. 25. — In Feldhölzern, etwas selten.

LIV. *Opilio Herbst.*

233. *O. Cornutus.* — Linn. 1028. 3. — In Gärten und Feldern, gemein.

234. *O. Parietinus.* — Herbst 2. 12. — *Ph. Opilio* Linn. 1027. 2. — An Mauern, häufig.

235. *O. Tridens.* — Koch Arachn. 3. 1. 14. f. 173. — In Waldungen, ziemlich selten.

236. *O. Lucorum.* — Koch Arachn. 3. 2. 30. f. 188. — In grössern Waldungen, nicht selten.

237. *O. Terricola.* — Koch Arachn. 3. 3. 48. f. 204. — In Waldungen, selten.

238. *O. Corniger.* — Herm. Mem. apt. 102. — In Waldungen, nicht gemein.

239. *O. Horridus.* — Herbst 3. 7. — In feuchtem Moos, auch unter Steinen, nicht gemein.

240. *O. Grossipes.* — Herbst 3. 1. — In düstern Wäldern, etwas selten.

241. *O. Hemisphaericus.* — Herbst 3. 11. *mas.* — *O. Rupestris* 3. 4. *foem.* — In Waldun-

Digitized by Google

gen, auf Gesträuch, auch an feuchten Stellen der Felsen, nicht selten.

Fam. II. Trogulides.

LV. Trogulus Latr.

242. *T. Melanotarsus.* — Herm. apt. 103. t. 5. f. 2. — Im hiesigen Stadtgraben, sehr selten.

Ordo IV. Acari.

Fam. I. Hydrachnides.

LVI. Marica Koch.

243. *M. Strigata.* — Müll. Hyd. 71. 38. — In dem Weiherchen bei Hohengebraching, ziemlich selten.
244. *M. Lepida.* — Koch Deutschl. C. M. u. A. 5. 24. — Im Hohengebrachinger Weiherchen, selten.
245. *M. Virescens.* — Koch 12. 6. — In obigem Weiherchen, selten.
246. *M. Confinis.* — Koch 12. 7. — In demselben Weiherchen, ziemlich selten.
247. *M. Ovalis.* — Müll. 53. 23. — An demselben Orte, etwas selten.
248. *M. Oblonga.* — Koch 12. 9. — Ebendaselbst, selten.

LVII. Nesaea Koch.

249. *N. Scapularis.* — Koch 5. 21. — Im Hohengebrachinger Weiherchen, etwas selten.
250. *N. Rufa.* — Koch 5. 22. — Im Graben auf dem Bruderwörth, nicht selten.

Digitized by Google

251. *N. Variabilis.* — Koch 8. 7. 8. — In Wassergräben, gemein.

252. *N. Pulchra.* — Koch 8. 9. 10. — Wie oben, ziemlich selten.

253. *N. Coccinea.* — Koch 8. 11. 12. — In Weihern, nicht selten.

254. *N. Ovata.* — Koch 8. 13. — In Wassergräben, ziemlich selten.

255. *N. Convexa.* — Koch 8. 14. — Im Graben auf dem Bruderwörth, gemein.

256. *N. Nodata.* — Müll. Hyd. 72. — In Weihern, gemein.

257. *N. Confluens.* — Koch 8. 17. — In kleinen Weiherchen, ziemlich selten.

258. *N. Hieroglyphica.* — Koch 8. 18. — In Weihern, selten.

259. *N. Minuta.* — Koch 8. 19. — In Gräben und Teichen, ziemlich selten.

260. *N. Maculata.* — Koch 8. 20. — In Wassergräben, selten.

261. *N. Affinis.* — Koch 8. 21. — Im Graben auf dem Bruderwörth, ziemlich selten.

262. *N. Amoena.* — Koch 22. 23. — In obigem Graben, keine Seltenheit.

263. *N. Carnea.* — Koch 8. 24. — In demselben Graben, nicht selten.

264. *N. Conglobata.* — Koch 9. 7. — In Weihern, nicht gemein.

265. *N. Olivacea.* — Koch 9. 8. — Im Graben auf dem Bruderwörth, selten.

Digitized by Google

266. *N. Bella.* — Koch 9. 9. 10. — In Weihern, nicht selten.

267. *N. Hemisphaerica.* — Koch 9. 11. — Im Graben auf dem Bruderwörth, selten.

268. *N. Incurva.* — Koch 9. 12. — In Gräben und Weihern, nicht gemein.

269. *N. Quinquemaculata.* — Koch 9. 13. — In stehendem Wasser, selten.

270. *N. Longicornis.* — Müll. Hyd. 47. 17. — In Weihern, nicht selten.

271. *N. Luteola.* — Koch 9. 18. 19. — Im Hohengebrachinger Weiherchen, nicht häufig.

272. *N. Vivida.* — Koch 9. 20. — Daselbst, nicht gemein.

273. *N. Fuscata.* — Herm. Mem. apt. 58. — In Gräben und Weihern, gemein.

274. *N. Viridis.* — Koch 9. 23. — Im Hohengebrachiger Weiherchen, selten.

275. *N. Phalerata.* — Koch 9. 24. — In Gräben, selten.

276. *N. Rosea.* — Koch 10. 7. — Im Graben auf dem Bruderwörth, selten.

277. *N. Viridula.* — Koch 10. 9. — Daselbst, nicht gemein.

278. *N. Pallescens.* — Koch 10. 10. — Im Hohengebrachinger Weiherchen, selten.

LVIII. Tiphys Koch.

279. *T. Decoratus.* — Koch 5. 19. — Im Graben auf dem Bruderwörth, nicht selten.

280. *T. Ornatus.* — Koch 5. 20. — Daselbst, selten.

281. *T. Chloropus.* — Koch 10. 11. — Im Weiherchen bei Hohengebraching, etwas selten.
282. *T. Marginepunctatus.* — Koch 10. 12. — Im Graben auf dem Bruderwörth, selten.
283. *T. Novemmaculatus.* — Koch 10. 13. — Daselbst, nicht selten.
284. *T. Electus.* — Koch 10. 17. — Daselbst, nicht selten.
285. *T. Trifurcalis.* — Müll. Hyd. 50. — Daselbst, selten.
286. *T. Oscuratus.* — Koch 10. 19. — Im Schlösselweiher, selten.
287. *T. Geminus.* — Koch 10. 20. — Im Graben auf dem Bruderwörth, selten.
288. *T. Vatrax.* — Koch 10. 21. — Daselbst, sehr selten.
289. *T. Latipes.* — Koch 10. 22. — Im Graben beim Pürkelgut, selten.
290. *T. Sagulatus.* — Koch 11. 7. — In Wassergräben, selten.

LIX. Hydrochoreutes Koch.

291. *H. Palpalis.* — Koch 11. 11. — Im Graben auf dem Bruderwörth, ziemlich selten.
292. *H. Globulus.* — Koch 11. 12. — Daselbst, etwas selten.
293. *H. Bilobus.* — Koch 11. 13. — Daselbst, nicht gemein.
294. *H. Filipes.* — Koch 11. 14. — In Weihern, nicht gemein.
295. *H. Cruciger.* — Koch 11. 15. — In Weihern, etwas selten.

Digitized by Google

296. *H. Ephippiatus.* — Koch 5. 16. — Im Graben auf dem Bruderwörth, nicht gemein.

297. *H. Ungulatus.* — Koch 5. 17. — Daselbst, nicht selten.

LX. Hygrobates Koch.

298. *H. Rufifrons.* Koch 10. 8. — Im Graben bei Dechbetten, nicht häufig.

299. *H. Galbinus.* — Koch 10. 14. — Im Graben beim Pürkelgut, nicht selten.

300. *H. Rotundatus.* — Koch 10. 15. 16. — Daselbst, nicht selten.

301. *H. Cometes.* — Koch 10. 23. 24. — Im Islinger Weiher in Menge.

LXI. Atax Dugès.

302. *A. Freniger.* — Koch 2. 20. — Im Graben auf dem Bruderwörth, selten.

303. *A. Falcatus.* — Koch 7. 9. — In Teichen, nicht selten.

304. *A. Figuralis.* — Koch 7. 10. — In Weihern und Gräben, nicht selten.

305. *A. Vernalis.* — Müll. Hyd. 48. 18. — In Weihern, etwas selten.

306. *A. Elegans.* — Koch 7. 12. — In Gräben und Teichen, nicht selten.

307. *A. Limosus.* — Koch 7. 13. 14. — In Weihern, ziemlich häufig.

308. *A. Fastuosus.* — Koch 7. 15. — In Altwassern der Flüsse, etwas selten.

309. *A. Pictus.* — Koch 7. 16. — Im Hohengebrachinger Weiherchen, selten.

Digitized by Google

310. *A. Hyalinus.* — Koch 7. 17. — Daselbst, selten.

311. *A. Lobatus.* — Koch 7. 18. — Im Graben auf dem Bruderwörth, selten.

312. *A. Diaphanus.* — Koch 7. 19. — Im Pürkelguter Weiher, häufig.

313. *A. Minimus.* — Koch 7. 20. — In Wasserbehältern und Teichen, gemein.

314. *A. Crassipes.* — Müll. Hydr. 41. 13. — In Weihern, nicht selten.

315. *A. Truncatus.* — Koch 7. 22. — In Gräbern und Weihern, nicht selten.

316. *A. Albidus.* — Koch 7. 23. — Desgleichen, nicht gemein.

317. *A. Confluens.* — K. 7. 24. — In dem Altwasser bei Wölland unweit Burglengenfeld, nicht selten.

LXII. Arrenurus Dugès.

318. *A. Pustulator.* — Müll. 32. — In Weihern, sehr selten.

319. *A. Tricuspidator.* — Müll. 35. 8. — Im Schlösselweiher, ziemlich selten.

320. *A. Rubiginosus.* — Koch 2. 23. — Im Graben auf dem Bruderwörth, etwas selten.

321. *A. Caudatus.* — Degeer Übers. 7. 58. 23. — In dem Garten bei St. Nikola, selten.

322. *A. Punctator.* — Koch 12. 10. — Im Schlossgraben am Pürkelgut, selten.

323. *A. Furvator.* — Koch 12. 11. 12. — Im Graben auf dem Bruderwörth, selten.

324. *A. Decorator.* — Koch 12. 13. — Daselbst, sehr selten.

Digitized by Google

325. *A. Annulator.* — Koch 12. 14. — Daselbst, sehr selten.

326. *A. Albator.* — Müll. 53. 2. — In Weihern und Gräben, nicht selten.

327. *A. Maculator.* — Müll. 34. 7. — Wie oben, nicht selten.

328. *A. Tubulator.* — Müll. 29. 2. *mas.* — *H. lugubris.* Müll. 56. 26. *foem.* — In Weihern, gemein.

329. *A. Variegator.* — Koch 12. 24. — Im Hohengebrachinger Weiherchen, selten.

330. *A. Hyalinator.* — Koch 13. 1. — In Gräben, selten.

331. *A. Frondator.* — Koch 13. 2. — In Gräben, weniger selten.

332. *A. Oblitterator.* — Koch 13. 3. — In Gräben, auf dem Bruderwörth, selten.

333. *A. Arcuator.* — Koch 13. 4. — In Gräben, ziemlich selten.

334. *A. Emarginator.* — Müll. 36. 9. — Im Graben auf dem Bruderwörth, sparsam.

335. *A. Tricuspidator.* — Müll. 35. 8. — Daselbst, selten.

336. *A. Integrator.* — Müll. 38. 11. — Daselbst ziemlich selten.

337. *A. Chlorophaeator.* — Koch 13. 13. — Daselbst, gemein.

338. *A. Ellipticus.* — Müll. 54. 24. — Daselbst, ziemlich selten.

339. *A. Versicolor.* — Müll. 77. 44. — In Weihern und Gräben, gemein.

Digitized by Google

340. *A. Truncatellus.* — Müll. 57. 27. — In den Gräben der Weintinger Wiesen, selten.
341. *A. Dimidiator.* — Koch 13. 18. — Im Graben auf dem Bruderwörth, sehr selten.
342. *A. Jaculator.* — Koch 13. 10. 20. — In Gräben und Weihern, gemein.
343. *A. Venustator.* — Koch 13. 21. — Wie oben, nicht selten.
344. *A. Globator.* — Müll. 37. 1. — Wie oben, gemein.
345. *A. Stellaris.* — Müll. 52. 22. — Wie vorher, keine Seltenheit.
346. *A. Lobator.* — Koch 14. 1. — Wie vorher, ziemlich selten.
347. *A. Mutator.* — Koch 14. 2. 3. — In denselben Wassern, ziemlich häufig.
348. *A. Psittacator.* — Koch 14. 4. — In kleinern Weihern, ziemlich selten.
349. *A. Rutilator.* — Koch 14. 6. — Im Pürkelguter Weiher, selten.

LXIII. Limnesia Koch.

350. *L. Fulgida.* — Koch. 2. 19. — In Weihern, gemein.
351. *L. Venustula.* — Koch 6. 10. — Im Hohengebrachinger Weiherchen, gemein.
352. *L. Rutilata.* — Koch 6. 11. — Im Graben auf dem Bruderwörth, nicht selten.
353. *L. Phoenicea.* — Koch 6. 12. — In Weihern, ziemlich selten.
354. *L. Tigrina.* — Koch 6. 13. — In Gräben und Weihern, nicht selten.

Digitized by Google

355. *L. Undulata.* — Müll. 80. — Im Hohengebrachinger Weiherchen in grosser Anzahl.

356. *L. Maculata.* — Müll. 81. 48. — Daselbst, gemein.

357. *L. Minutissima.* — Koch 6. 17. — Daselbst, etwas selten.

358. *L. Oblonga.* — Koch 6. 18. — Im Schlösselweiher, selten.

359. *L. Cyanipes.* — Koch 6. 19. — Im Hohengebrachinger Weiher, nicht selten.

360. *L. Vitellina.* — Koch 6. 20. — Daselbst, gemein.

361. *L. Modesta.* — Koch 6. 21. — Im Graben auf dem Bruderwörth, selten.

362. *L. Sacra.* — Koch 6. 22. — Im Hohengebrachinger Weiherchen, nicht selten.

363. *L. Fenestrata.* — Koch 6. 23. — Daselbst, in grosser Anzahl.

364. *L. Albella.* — Koch 6. 24. — Ebendaselbst, nicht selten.

365. *L. Affinis.* — Koch 7. 7. — Auch daselbst, ziemlich häufig.

366. *L. Longipalpis.* — Koch 7. 8. — In demselben Weiherchen, etwas selten.

LXIV. Hydrachna Müll.

367. *H. Geographica.* — Müll. 59. 29. — Im Graben auf dem Bruderwörth, sehr selten.

368. *H. Impressa.* — Müll. 84. — In Weihern und Gräben, gemein.

369. *H. Globata.* — Degeer Übers. 7. 61. 25. — In Weihern, gemein.

Digitized by Google

370. *H. Cruenta.* — Müll. 63. 32. — In Weihern, seltener.

371. *H. Punicea.* — Koch 14. 17. — Im Hohengebrachinger Weiherchen, ziemlich selten.

LXV. *Eylais Latr.*

372. *E. Confinis.* — Koch 14. 18. — Im Schlösselweiher, selten.

373. *E. Atomaria.* — Koch 14. 19. — In Weihern, etwas selten.

374. *E. Alutacea.* — Koch 14. 20. — Im Graben auf dem Bruderwörth, gemein.

375. *E. Extendens.* — Müll. 62. 31. — In Weihern und Gräben, gemein.

376. *E. Longimana.* — Koch 14. 23. — Im Graben auf dem Bruderwörth, nicht selten.

LXVI. *Hydrodroma Koch.*

377. *H. Adspersa.* — Koch 14. 7. — In Wassergräben, etwas selten.

378. *H. Umbrata.* — Müll. 82. 49. — In Weihern und Gräben, nicht selten.

379. *H. Astroidea.* — Koch 14. 10. — In Gräben und Fischbehältern, selten.

380. *H. Radiata.* — Koch 14. 11. — Im Hohengebrachinger Weiherchen, selten.

381. *H. Plicatula.* — Koch 14. 12. — Im Weiher bei der Karthause, sehr selten.

LXVII. *Thyas Koch.*

382. *T. Venusta.* — Koch 5. 18. — Im Graben auf dem Bruderwörth, sehr selten.

Digitized by Google

LXVIII. *Limnochares Latr.*

383. *L. Holosericeus.* — Degeer Übers. 7. 62. 27. — In mit Wasserpflanzen bewachsenen Gräben und Teichen, etwas selten.

Fam. II. Trombidides.

LXIX. *Smaridia Latr.*

384. *S. Impressa.* — Koch 15. 1. — Im Moose nasser Wiesen.

LXX. *Trombidium Fabr.*

385. *T. Fuliginosum.* — Herm. apt. 23. 3. — In Gärten auf niederm Gesträuch, häufig.

386. *T. Holosericeum.* — Linn. 1025. n. 22. — In Gärten auf der Erde, nicht selten.

387. *T. Rimosum.* — Koch 15. 7. — In Feldern, unter Steinen, ziemlich gemein.

388. *T. Latum.* — Koch 15. 8. — Am Rande von Wasserbehältern, etwas selten.

389. *T. Pygiacum.* — Koch 15. 9. — In Feldern, ziemlich selten.

390. *T. Cordatum.* — Koch 6. 7. — In moosigen Wiesen, selten.

391. *T. Trigonum.* — Herm. 26. 7. — An Rainen unter Wurzeln, selten.

392. *T. Fasciatum.* — Koch 6. 9. — Unter niedern Pflanzen am Ufer der Donau, nicht selten.

393. *T. Puniceum.* — Koch 1. 1. — In Sumpfwiesen, ziemlich selten.

394. *T. Sylvaticum.* — Koch 1. 2. — In Wäldern, selten.

Digitized by Google

395. *T. Hortense.* — Koch 15. 3. — In Gärten, gemein.

396. *T. Assiratum.* — Koch 15. 5. — Im hiesigen Stadtgraben, etwas selten.

397. *T. Purpureum.* — Koch 15. 10. — In feuchten Wiesen, nicht gemein.

398. *T. Russatum.* — Koch 15. 12. — Im hiesigen Stadtgraben, selten.

399. *T. Molliculum.* — Koch 15. 13. — Eben daselbst, etwas selten.

400. *T. Procerum.* — Koch 15. 14. — In Waldwiesen, selten.

401. *T. Philogeum.* — Koch 15. 15. — An Bergabhängen, sehr selten.

402. *T. Corrugatum.* — Koch 15. 16. — In Sumpfwiesen, ziemlich häufig.

403. *T. Filipes.* — Koch 15. 17. — In feuchten Gärten, selten.

404. *T. Bicolor.* — Herm. 25. 4. — Im Stadtgraben, nicht selten.

405. *T. Assimile.* — Herm. 25. 5. — Im Stadtgraben, ziemlich häufig.

406. *T. Erythrellum.* — Koch 15. 21. — Auf Grasplätzen in Gärten, ziemlich selten.

407. *T. Plancum.* — Koch 15. 24. — In feuchten Bergwiesen, selten.

408. *T. Rhodinum.* — Koch 16. 1. — In Bergwiesen, selten.

409. *T. Rhombicum.* — Koch 16. 2. — Unter Steinen, selten.

Digitized by Google

LXXI. *Rhyncholophus Dugès.*

410. *R. Trimaculatus.* — Herm. p. 27. 9. — Auf feuchten Stellen der Felder und Wälder, etwas selten.

411. *R. Nemorum.* — Koch 1. 4. — In Wäldern unterm Moose, selten.

412. *R. Phalangioides.* — Degeer Übers. 7. 56. — In Gärten und Wiesen, selten.

413. *R. Regalis.* — Koch 16. 5. — Unter Steinen, selten.

414. *R. Episcopalis.* — Koch 16. 9. — In Wäldern im Moose, sehr selten.

415. *R. Quisquiliarum.* — Herm. 32. 17. — Auf niederm Gesträuche, selten.

416. *R. Rubricatus.* — Koch 16. 13. — Auf feuchten Grasplätzen, selten.

417. *R. Paludicola.* — Koch 16. 14. — In Sumpfwiesen, gern am Fusse der Erlen, selten.

418. *R. Crocatus.* — Koch 16. 15. — Auf niedern Pflanzen, selten.

419. *R. Rhopalicus.* — Koch 16. 16. — Im hiesigen Stadtgraben, sehr selten.

420. *R. Papillosus.* — Herm. 29. 12. — Auf feuchten Grasplätzen, selten.

421. *R. Molochinus.* — Koch 16. 18. — In Feldern unter lockerer Erde, selten.

422. *R. Phloginus.* — Koch 16. 19. — Unter Steinen, selten.

423. *R. Macilentus.* — Koch 16. 20. — In Berggegenden im Moose, selten.

Digitized by Google

424. *R. Miniatus.* — Herm. 28. 11. — Unter Steinen, selten.

425. *R. Devius.* — Koch 17. 19. — Im Stadtgraben, sehr selten.

LXXII. *Erythraeus Latr.*

426. *E. Parietinus.* — Herm. 37. 20. — Auf Speichern in altem Gerumpel, nicht selten.

427. *E. Ruricola.* — Annal. d. Scienc. tom. 1. — In Feldhölzern im Moose, nicht selten.

428. *E. Epigeus.* — Koch 16. 24. — An trockenen Bergwänden, unter Steinen, nicht selten.

LXXIII. *Stigmaeus Koch.*

429. *S. Cruentus.* — Koch 4. 9. — An Feldrainen im Grase, selten.

430. *S. Megacephalus.* — Koch 4. 10. — In feuchten Wiesen, selten.

431. *S. Scapularis.* — Koch 17. 1. — In der Nähe von Teichen, selten.

432. *S. Comatulus.* — Koch 17. 2. — In feuchten Wiesen, selten.

433. *S. Humilis.* — Koch 17. 3. — In Wäldern, weniger selten.

LXXIV. *Actineda Koch.*

434. *A. Flaveola.* — Koch 1. 7. — Auf verschiedenen Pflanzen, selten.

435. *A. Cornigera.* — Herm. 38. 22. — Auf niedern Pflanzen, gemein.

436. *A. Pallescens.* — Koch 17. 6. — Auf niedern Pflanzen, selten.

Digitized by Google

437. *A. Triangularis.* — Koch 17. 7. — In Feldhölzern, selten.

438. *A. Pini.* — Koch 17. 8. — Auf Fichten und Föhren, nicht gemein.

439. *A. Rabuscula.* — Koch 17. 9. — Auf niedern Pflanzen, selten.

LXXV. *Bryobia Koch.*

440. *B. Praetiosa.* — Koch 1. 8. — Auf Pflanzen, nicht selten.

441. *B. Gloriosa.* — Koch 1. 9. — Auf Gesträuch, gemein.

LXXVI. *Tetranychus Dufour.*

442. *T. Urticae.* Koch 1. 10. — Auf der grossen Nessel, nicht selten.

443. *T. Ulmi.* — Koch 1. 11. — Auf Rüstern, ziemlich häufig.

444. *T. Telarius.* — Herm. 40. 24. — Auf mancherlei Pflanzen, auch auf Scherbengewächsen, gemein.

445. *T. Tiliarum.* — Herm. 42. 25. — Auf der kleinblätterigen Linde, häufig.

446. *T. Populi.* — Koch 17. 14. — Auf der italienischen Pappel, gemein.

447. *T. Russeolus.* — Koch 17. 15. — Auf der grossen Nessel, etwas selten.

448. *T. Socius.* — Herm. 43. 26. — Auf der grossblätterigen Linde, in manchen Jahren in enormer Anzahl.

449. *T. Viburni.* — Koch 17. 17. — Auf dem Schneeballenstrauch, häufig.

Digitized by Google

450. *T. Salicis.* — Koch 17. 18. — Auf der Ohrweide, nicht gemein.

Fam. III. Scyphiides.

LXXVII. Scyphius Koch.

451. *S. Pratensis.* — Koch 1. 14. — In nassen Wiesen, nicht selten.

452. *S. Terricola.* — Koch 1. 15. — Auf feuchten Waldplätzen, nicht gemein.

453. *S. Coarctatus.* — Koch 17. 20. — Auf feuchten Stellen in Wäldern, ziemlich selten.

454. *S Cylindricus.* — Koch 17. 21. — An denselben Orten, selten.

455. *S. Diversicolor.* — Koch 17. 22. — In Feldhölzern, nicht gemein.

456. *S. Reflexus.* — Koch 17. 23. — In feuchten Gräben, ziemlich selten.

457. *S. Elongatus.* — Koch 17. 24. — Daselbst, etwas selten.

458. *S. Cerinus.* — Koch 18. 1. — In sumpfigen Waldwiesen, selten.

459. *S. Pyrrholeucus.* — Koch 18. 2. — In Wäldern, selten.

460. *S. Diaphanus.* — Koch 18. 3. — In Blumentöpfen, nicht selten.

461. *S. Albellus.* — Koch 18. 14. — In feuchten Waldwiesen, etwas selten.

462. *S. Oblitteratus.* — Koch 18. 5. — In Waldwiesen, ziemlich selten.

LXXVIII. *Penthaleus Koch.*

463. *P. Haematopus.* — Koch 1. 12. Unter Steinen, in feuchtem Rasen, gemein.

464. *P. Saxatilis.* — Koch 1. 13. — Unter Steinen in Waldungen, nicht selten.

465. *P. Erythropus.* — Koch 18. 6. — In Waldwiesen im Moos, nicht gemein.

466. *P. Bipustulatus.* — Herm. 40. 23. — Daselbst, ziemlich selten.

467. *P. Erythrocephalus.* — Koch 18. 8. — In Feldhölzern unter Pflanzen, nicht selten.

468. *P. Virellus.* — Koch 18. 9. — Auf dem Keilberg unter Steinen, selten.

469. *P. Rhodomelas.* — Koch 18. 10. — Im hiesigen Stadtgraben, selten.

470. *P. Militaris.* — Koch 18. 11. — In Feldhölzern, sehr selten.

471. *P. Amictus.* — Koch 18. 12. — Im hiesigen Stadtgraben, selten.

472. *P. Guttatus.* — Koch 18. 13. — Daselbst, selten.

LXXIX. *Linopodes Koch.*

473. *L. Maculatus.* — Koch 1. 16. — In Wiesen und Feldern, selten.

474. *L. Ravus.* — Koch 1. 17. — In Waldungen, nicht selten.

475. *L. Longipes.* — Herm. 31. 15. — In feuchten Gräben, ziemlich selten.

476. *L. Lutescens.* — Koch 16. — In Feldhölzern, selten.

Digitized by Google

477. *L. Obsoletus.* — Koch 18. 18. — In Feldhölzern, selten.

478. *L. Ambustus.* — Koch 18. 19. — In Feldhölzern, selten.

479. *L. Flexuosus.* — Koch 18. 20. — Daselbst, noch seltener.

480. *L. Riparius.* — Koch 18. 21. — Am Ufer der Teiche, gemein.

481. *L. Rubiginosus.* — Koch 18. 23. — In Wäldern an feuchten Stellen, ziemlich häufig.

482. *L. Flavipes.* — Koch 18. 22. — Daselbst, ziemlich selten.

483. *L. Decoloratus.* — Koch 18. 24. — In feuchten Gräben, nicht gemein.

LXXX. Eupodes Koch.

484. *E. Striola.* — Koch 1. 18. — In feuchten Stellen der Wiesen, nicht selten.

485. *E. Signatus.* — Koch 1. 19. — Unter Steinen in Waldungen, etwas selten.

486. *E. Variegatus.* — Koch 19. 2. — In feuchten Wiesen, sparsam.

487. *E. Cinctus.* — Koch 19. 3. — In Feldhölzern, ziemlich selten.

488. *E. Hiemalis.* — Koch 19. 4. — In Gärten, Wiesen, Wäldern, auch im Winter, gemein.

489. *E. Macropus.* — Herm. 22. 16. — In Feldhölzern im Moose, etwas selten.

490. *E. Chloromelas.* — Koch 19. 6. — In Feldhölzern, selten.

491. *E. Iconicus.* — Koch 19. 7. — Daselbst, etwas selten.

Digitized by Google

492. *E. Celerrimus.* — Koch 19. 8. — Im hiesigen Stadtgraben, sparsam.

493. *E. Modicellus.* — Koch 19. 9. — In Feldhölzern im Moose, selten.

494. *E. Formosulus.* — Koch 19. 10. — Daselbst, ebenfalls selten.

495. *E. Unifasciatus.* — Koch 19. 11. — Daselbst, ziemlich selten.

496. *E. Fasciola.* — Koch 19. 12. — In feuchten Wiesen, sparsam.

497. *E. Versicolor.* — Koch 19. 13. — In Gärten, sparsam.

498. *E. Leucomelas.* — Koch 19. 14. — Daselbst, selten.

499. *E. Trifasciatus.* — Koch 19. 15. — Daselbst, nicht gemein.

500. *E. Striatellus.* — Koch 19. 16. — In den Wiesen des Regenthals, selten.

501. *E. Lineola.* — Koch 19. 17. — In Waldungen, etwas selten.

502. *E. Lineatus.* — Koch 19. 18. — In Waldwiesen, nicht selten.

503. *E. ochrochlorus.* — Koch 19. 19. — In feuchten Gräben, ziemlich selten.

504. *E. Molicellus.* — Koch 19. 23. — In Feldhölzern, ziemlich selten.

505. *E. Cerinus.* — Koch 19. 24. — In Gärten, ziemlich selten.

506. *E. Gilvus.* — Koch 20. 1. — In Kartoffeläckern, nicht selten.

Digitized by Google

507. *E. Pallescens.* — Koch 20. 2. — In Feldhölzern, ziemlich selten.

LXXXI. *Tydeus Koch.*

508. *T. Polymitus.* — Koch 20. 3. — In Feldhölzern und Moos.

509. *T. Celeripes.* — Koch 20. 4. — Daselbst.

510. *T. Subtilis.* — Koch 20. 5. — Auf Schwarzhollunder, nicht selten.

511. *T. Melanchlaenus.* — Koch 20. 6. — In Feldhölzern unter Moos.

512. *T. Cruciatus.* — Koch 20. 7. — In Waldungen im Moose, gemein.

513. *T. Olivaceus.* — Koch 20. 8. — Daselbst, ebenfalls gemein.

514. *T. Mutabilis.* — Koch 20. 9. — Ebendaselbst, nicht selten.

515. *T. Breviculus.* — Koch 20. 11. — In Feldhölzern, nicht selten.

516. *T. Ministralis.* — Koch 20. 12. — Nicht gemein.

517. *T. Albofasciatus.* — Koch 20. 13. — In Feldhölzern.

518. *T. Albellus.* — Koch 20. 14. — Auf Heuspeichern, häufig.

519. *T. Velox.* — Koch 4. 11. — In Stallungen, selten.

520. *T. Croceus.* — Koch 4. 12. — In Sumpfwiesen, ziemlich selten.

Digitized by Google

Fam. IV. Bdellides.

LXXXII. *Caligonus Koch.*

521. *C. Rufulus.* — Koch 5. 9. — In Waldungen, unter Moos, ziemlich selten.

522. *C. Segnis.* — Koch 5. 10. — In Waldungen, gemein.

523. *C. Piger.* — Koch 20. 15. — Unter Steinen, nicht gemein.

524. *C. Cerasinus.* — Koch 20. 16. — In Waldungen, unter Moos, nicht sehr selten.

525. *C. Impressus.* — Koch 20. 17. — Ziemlich selten.

526. *C. Longimanus.* — Koch 20. 18. — Auf dem Keilsberg, unter Moos, nicht selten.

527. *C. Bdelloides.* — Koch 20. 19. — Ziemlich selten.

LXXXIII. *Eupalus Koch.*

528. *E. Minutissimus.* — Koch 20. 22. — Selten.

LXXXIV. *Scirus Herm.*

529. *S. Sagax.* — Koch 1. 22. — In Feldhölzern, unter Moos, sehr selten.

530. *S. Stabulicola.* — Koch 20. 23. — Auf Heuställen, ziemlich selten.

LXXXV. *Amonia Koch.*

531. *A. Cruicata.* — Koch 5. 7. — In Vogelnestern auf der Erde, selten.

532. *A. Chloropus.* — Koch 5. 8. — Unter Steinen in Feldhölzern, selten.

533. *A. Latirostris.* — Herm. 62. 3. — In Wäldern unter Moos, häufig.

Digitized by Google

534. *A. Leucocephala.* — Koch 23. 1. — In Gebäuden, gern in Holzkammern.

LXXXVI. *Bdella Latr.*

535. *B. Vestita.* — Koch 1. 23. — Auf Gesträuch, nicht selten.

536. *B. Ornata.* — Koch 1. 24. — In Kartoffeläckern, selten.

537. *B. Longirostris.* — Herm. 62. 2. — An feuchten Stellen, gern am Ufer der Teiche, ziemlich selten.

538. *B. Vulgaris.* — Herm. 31. 1. — Unter Erdmoos, nicht selten.

539. *B. Truncata.* — Koch 23. 6. — An grasigen Ufern der Wasergräben, selten.

540. *B. Phoenicea.* — Koch 23. 7. — Unter Moos in Wäldern, ziemlich selten.

541. *B. Spinirostris.* — Koch 23. 9. — In Feldhölzern, selten.

542. *B. Cruenta.* — Koch 23. 10. — In Wäldern, ziemlich selten.

543. *B. Egregia.* — Koch 23. 11. 12 & 13. — In feuchten Waldwiesen.

544. *B. Crassipes.* — Koch 23. 14. — In Waldungen, sparsam.

545. *B. Dispar.* — Koch 23. 15. 16. — In Gärten, nicht selten.

546. *B. Amarantina.* — Koch 23. 17. — In Gebirgswaldungen, nicht selten.

547. *B. Tenuirostris.* — Koch 23. 18. — Im hiesigen Stadtgraben, etwas selten.

Digitized by Google

548. *B. Vivida.* — Koch 23. 19. In Feldhölzern, sparsam.

LXXXVII. Cheyletus Latr.

549. *C. Hirundinis.* — Koch 1. 20. — In den Nestern der Rauchschwalbe, selten.

550. *C. Marginatus.* — Koch 1. 21. — Im Moos auf der Erde, selten.

551. *C. Eruditus.* — Schrank En. 513. 1058. — In Bücherstaub, auch sonst in Häusern, häufig.

552. *C. Casalis.* — Koch 23. 21. — In Häusern, nicht häufig.

553. *C. Venustissimus.* — Koch 23. 22. — Auf Heuspeichern, etwas selten.

Fam. V. Ixodides.

LXXXVIII. Ixodes Latr.

554. *I. Sciuri.* — Koch 5. 11. — Auf dem Eichhörnchen, nicht selten.

555. *I. Reduvius.* — Linn. 1022. 3. — Auf Hunden, gemein.

Fam. VI. Gamasides.

LXXXIX. Pteroptus Dufour.

556. *P. Acuminatus.* — Koch 4. 21. — Auf der *Vespertilio Noctula*, nicht selten.

557. *P. Abominabilis.* — Koch 4. 22. — Auf derselben Fledermaus, selten.

558. *P. Vespertilionis.* — Herm. 84. 9. — Auf demselben Säugthier.

559. *P. Plecotinus.* — Koch 23. 24. — Auf der grossohrigen Fledermaus.

Digitized by Google

XC. *Dermanyssus Dugès.*

560. *D. Musculi.* — Koch 4. 13. — Auf der Hausmaus, nicht selten.

561. *D. Gallinae.* — Degeer 7. 47. 8. — Auf den Haushühnern, in Vogelkäfigen, sehr häufig.

562. *D. Carnifex.* — Koch 24. 1. — Auf Fledermäusen.

563. *D. Arcuatus.* — Koch 24. 2. 3. — Auf *Vespertilio Noctula.*

564. *D. Lanius.* — Koch 24. 4. — Auf Fledermäusen.

565. *D. Albatus.* — Koch 24. 5. — Auf der *Vespertilio Noctula.*

566. *D. Columbinus.* — Koch 24. 6. — In Taubenschlägen, häufig.

XCI. *Laelaps Koch.*

567. *L. Agilis.* — Koch 4. 19. — Auf Waldmäusen, häufig.

568. *L. Hilaris.* — Koch 4. 20. — Auf Feldmäusen, in grosser Zahl.

569. *L. Festivus.* — Koch 24. 7. — Auf Waldmäusen.

570. *L. Pachypus.* — Koch 24. 8. — Auf Feldmäusen.

XCII. *Gamasus Latr.*

571. *G. Celer.* — Koch 2. 7. — Unter Steinen in Wäldern, nicht selten.

572. *G. Monachus.* — Koch 2. 8. — In Waldungen, selten.

Digitized by Google

573. G. *Motatorius.* — Linn. 1023. 11. — In Gärten, häufig.

574. G. *Testudinarius.* — Herm. 80. 6. — In feuchten Wiesen und Gärten, auch in Wäldern, gemein.

575. G. *Crassipes.* — Linn. 1023. 8. — Auf feuchten Stellen der Felder, Wiesen und Wälder, gemein.

576. G. *Marginatus.* — Herm. 76. 3. — In Häusern an etwas feuchten Orten, nicht selten.

577. G. *Coleoptratorum.* — Linn. 1026. 27. — Auf Mistkäfern und Hummelbienen in grosser Anzahl.

578. G. *Petiolatus.* — Koch 24. 15. — In Wäldern, selten.

579. G. *Carinatus.* — Koch 24. 16. — In sumpfigen Wiesen.

580. G. *Emarginatus.* — Koch 24. 17. — Unter Moos in Wäldern, nicht selten.

581. G. *Nemorensis.* — Koch 24. 18. — In Waldungen.

582. G. *Luteus.* — Koch 24. 20. — In Gärten, etwas selten.

583. G. *Cerinus.* — Koch 24. 21. — In Wäldern, ziemlich selten.

584. G. *Longulus.* — Koch 24. 23 & 24. — In Gärten und Wiesen, nicht selten.

585. G. *Concolor.* — Koch 25. 1. — Daselbst, etwas selten.

586. G. *Setiger.* — Koch 25. 2. — In Feldhölzern, ziemlich selten.

Digitized by Google

587. G. *Dilatatus.* — Koch 25. 3. — In Wäldern, selten.
588. G. *Litus.* — Koch 25. 4. — Daselbst, noch seltener.
589. G. *Ellipticus.* — Koch 24. 5. — In Gärten und Wiesen, keine Seltenheit.
590. G. *Dorsalis.* — Koch 24. 6. — In Gärten, gemein.
591. G. *Elimatus.* — Koch 25. 8. 9. — In Feldhölzern, ziemlich häufig.
592. G. *Asaroticus.* — Koch 25. 10. — Im hiesigen Stadtgraben, selten.
593. G. *Maculosus.* — Koch 25. 11. — In Feldhölzern, siemlich selten.
594. G. *Cepuricus.* — Koch 25. 12. — In Gärten, nicht selten.
595. G. *Gnavus.* — Koch 25. 13. — In feuchten Orten, sparsam,
596. G. *Decoloratus.* — Koch 25. 14. — In den Weintinger Wiesen, etwas selten.
597. G. *Pilipes.* — Koch 25. 15. — In Waldungen, selten.
598. G. *Coarctatus.* — Koch 25. 16. — In der Nähe von Häusern, auch in Blumentöpfen, sparsam.
599. G. *Albicans.* — Koch 25. 17. — In Waldungen, etwas selten.
600. G. *Candidus.* — Koch 25. 18. — In feuchten Orten, ziemlich selten.
601. G. *Galactinus.* — Koch 25. 19. — Im hiesigen Stadtgraben, etwas selten.

Digitized by Google

602. *G. Dealbatus.* — Koch 25. 20. — In sumpfigen Waldwiesen, nicht gemein.

603. *G. Bimaculatus.* — Koch 25. 21. — Auf den Blättern der Linden, ziemlich selten.

604. *G. Vepallidus.* — Koch 25. 22. — Gern auf den Blättern der Ulmen.

605. *G. Pellucidulus.* — Koch 25. 23. — Auf den Blättern des Schwarzhollunders.

606. *G. Opacus.* — Koch 25. 24. — In fauler Holzerde, selten.

607. *G. Dentipes.* — Koch 26. 1. — In Feldern, selten.

608. *G. Hamatus.* — Koch 26. 2. — Im hiesigen Stadtgraben, selten.

609. *G. Equestris.* — Koch 26. 3. — In Waldungen, ziemlich selten.

610. *G. Calcaratus.* — Koch 26. 6. — In Gärten, nicht gemein.

611. *G. Tumidulus.* — Koch 26. 7. — In Wiesen und Feldhölzern, nicht selten.

612. *G. Lunatus.* — Koch 26. 8. — In Feldhölzern, selten.

613. *G. Badius.* — Koch 26. 9. — In Feldhölzern, selten.

614. *G. Curtus.* — Koch 26. 10. — Am Ufer der Bäche, ziemlich selten.

615. *G. Pallescens.* — Koch 26. 11. — In fauler Erde hohler Bäume, gemein.

616. *G. Lividus.* — Koch 26. 12. — In Gärten und Wiesen, nicht selten.

Digitized by Google

617. *G. Comosulus.* — Koch 26. 13. — In Gärten, nicht selten.

618. *G. Arcualis.* — Koch 26. 14. — In Häusern, ziemlich selten.

619. *G. Ovatus.* — Koch 26. 15. — In feuchten Wiesen, nicht gemein.

620. *G. Vegetus.* — Koch 26. 16. — In Pferdeställen, nicht häufig.

621. *G. Milvinus.* — Koch 26. 17. — In feuchten Wiesen, ziemlich selten.

622. *G. Horticola.* — Koch 26. 18. — Unter Pflanzen in Gärten, selten.

623. *G. Agilis.* — Koch 26. 19. — Im hiesigen Stadtgraben, nicht selten.

624. *G. Bisulcatus.* — Koch 26. 20. — Unter niederm Gesträuch, selten.

625. *G. Marginellus.* — Koch 26. 21. — In Waldungen, selten.

626. *G. Interruptus.* — Koch 26. 24. — Am Ufer der Weiher, selten.

627. *G. Stabularis.* — Koch 27. 1. — In Pferdeställen, häufig.

628. *G. Limbatus.* — Koch 27. 2. — In Stallungen, nicht gemein.

XCIII. Sejus Koch.

629. *S. Togatus.* — Koch 4. 17. — Unter Baumrinden, selten.

630. *S. Testaceus.* — Koch 4. 18. — Daselbst, auch selten.

631. *S. Litura.* — Koch 24. 9. — Im ausgeworfenen Schutt der Bäche, selten.

Digitized by Google

632. S. *Viduus.* — Koch 24. 10. — In Wäldern, selten.
633. S. *Muricatus.* — Koch 24. 11. — In feuchter Erde, ziemlich selten.
634. S. *Hirsutus.* — Koch 24. 12. — An den Ufern der Weiher, selten.
635. S. *Echinatus.* — Koch 24. 13. — In Fruchtfeldern, selten.
636. S. *Spinosus.* — Koch 24. 14. — Unter Baumrinden, selten.

XCIV. Zercon Koch.

637. Z. *Peltatus.* — Koch 4. 15. — In Waldungen, unter Moos, nicht selten.
638. Z. *Triangularis.* — Koch 4. 16. — Daselbst, etwas seltener.
639. Z. *Vacuus.* — Koch 27. 3. — In Waldungen, nicht selten.
640. Z. *Abaculus.* — Koch 27. 4. — In Feldhölzern, ziemlich selten.
641. Z. *Spatulatus.* — Koch 27. 5. — In Waldungen, selten.
642. Z. *Similis.* — Koch 27. 6. — In Waldungen, selten.
643. Z. *Fimbriatus.* — Koch 27. 7. — Unter Moos in Wäldern, selten.
644. Z. *Festivus.* — Koch 27. 8. — An Weiherufern, selten.
645. Z. *Ciliatus.* — Koch 27. 9. — An Wassergräben, nicht selten.
646. Z. *Pavidus.* — Koch 27. 10. — In Häusern, etwas selten.

Digitized by Google

647. *Z. Ovalis.* — Koch 27. 11. — In Feldhölzern, nicht selten.

648. *Z. Pallens.* — Koch 27. 12. — Daselbst, ziemlich selten.

649. *Z. Obtusus.* — Koch 27. 13. — In Gärten und Wiesen, nicht gemein.

650. *Z. Elegantulus.* — Koch 27. 14. — Im Moos der Wälder, selten.

XCV. Iphis Koch.

651. *I. Ostrinus.* — Koch 2. 6. — In feuchten Wiesen, keine Seltenheit.

652. *I. Pyrobolus.* — Koch 27. 15. — In Wiesenvertiefungen, nicht selten.

653. *I. Hemisphaericus.* — Koch 27. 16. — In sumpfigen Wiesen, ziemlich häufig.

654. *I. Globulus.* — Koch 27. 17. — In feuchten Wiesen, nicht selten.

655. *I. Astronomicus.* — Koch 27. 18. — In Feldern, nicht gemein.

656. *I. Geometricus.* — Koch 27. 19. — In Waldungen, sparsam.

657. *I. Ciliatus.* — Koch 27. 20. — Unter Baumrinden, selten.

XCVI. Notaspis Herm.

658. *N. Obscurus.* — Koch 2. 5. — Unter Baumrinden, selten.

659. *N. Ovalis.* — Koch 27. 21. — In Waldungen, selten.

660. *N. Marginatus.* — Koch 27. 22. — Unter Steinen, sehr selten.

Digitized by Google

661. *N. Immarginatus.* — Koch 27. 23. — Unter Baumrinden.

662. *N. Orbicularis.* — Koch 27. 24. — In Pferdeställen, selten.

XCVII. Uropoda Latr.

663. *U. Opaca.* — Koch 4. 23. — Auf Lithobien, in grosser Anzahl.

664. *U. Nitida.* — Koch 4. 24. — Auf Julusarten, nicht selten.

Fam. VII. Sarcoptides.

XCVIII. Sarcoptes Latr.

665. *S. Palumbinus.* — Koch 5. 12. — Auf der Ringeltaube, selten.

666. *S. Musculinus.* — Koch 5. 12. — Auf der Hausmaus, selten.

667. *S. Chrysomelinus.* — Koch 33. 14. 15. — Auf der *Chrysomela tenebricosa*, in den Rückenfalten unter den Flügeldecken, nicht selten.

668. *S. Chelopus.* — Herm. 82. 7. — Auf Singvögeln, ziemlich selten.

669. *S. Turdinus.* — Koch 33. 6. 7. — Auf der Amsel und auf kleinen Vögeln.

670. *S. Laninus.* — Koch 33. 8. 9. — Auf dem *Lanius excubitor*, auch auf der Feldlerche.

671. *S. Accentorinus.* — Koch 33. 11. — Auf der Braunelle, auch auf dem Goldammer, ziemlich häufig.

672. *S. Loxiae.* — Koch 33. 12. 13. — Auf dem Kreuzschnabel.

Digitized by Google

673. *S. Columbinus.* — Koch 33. 16. 17. — Auf der Ringeltaube, nicht selten.

674. *S. Sciurinus.* — Koch 33. 18. — Auf dem Eichhörnchen, gemein.

675. *S. Turturinus.* — Koch 33. 19. — Auf Wildtauben.

676. *S. Tetriginus.* — Koch 33. 20. — Auf dem Birkhuhn.

677. *S. Tetraonis.* — Koch 33. 21. 22. — Auf Waldhühnern.

678. *S. Murinus.* — Koch 33. 23. — Auf der Hausmaus.

679. *S. Lemninus.* — Koch 33. 24. — Auf der Feldmaus, selten.

680. *S. Scolopacinus.* — Koch 34. 1. 2. 3. — Auf der Waldschnepfe, nicht gemein.

681. *S. Buboninus.* — Koch 34. 4. 5. — Auf dem Schuhu, häufig.

682. *S. Striginus.* — Koch 34. 6. 7. — Auf dem Schuhu, häufig.

683. *S. Ululinus.* — Koch 34. 8. 9. 10. — Auf dem Schuhu.

XCIX. *Acarus Linn.*

684. *A. Foenarius.* — Koch 5. 14. — In altem Heu, gemein.

685. *A. Plumiger.* — Koch 5. 14. — In altem Heu, gemein.

686. *A. Dimidiutus.* — Herm. 85. 10. — In Blumentöpfen, gemein.

Digitized by Google

687. *A. Domesticus.* — Degeer 7. 39. 1. — In Häusern, an vertrockneten Speisen, Schweinsblasen u. d. gl., häufig.

688. *A. Farinae.* — Degeer 7. 42. 3. — In altem Mehle, in grosser Anzahl.

689. *A. Hyalinus.* — Koch 32. 19. — Unter Staub und den Abfällen des Getreides.

690. *A. Teretiusculus.* — Koch 32. 20. — Unter Moos in Wäldern, ziemlich selten.

691. *A. Cubicularius.* — Koch 32. 23. — In Gebäuden, im Staube und in Abfällen des Getreides.

692. *A. Spinipes.* — Koch 33. 1. — In Häusern, nicht selten.

693. *A. Setosus.* — Koch 33. 3. — In Häusern, gewöhnlich im Heustaube.

694. *A. Pennatus.* — Koch 33. 4. — Im Staube von altem Heu, auch in staubigen Winkeln der Häuser.

Fam. VIII. Oribatides.

C. Murcia Koch.

695. *M. Acaroides.* — Koch 3. 22. — In Wäldern unter Moos, selten.

696. *M. Trimaculata.* — Koch 3. 21. — In Wäldern, unter Moos junger Schläge, selten.

697. *M. Fumigata.* — Koch 31. 21. — An demselben Orte, sparsam.

698. *M. Ephippiata.* — Koch 31. 22. — Auch daselbst, nicht gemein.

Digitized by Google

699. *M. Obsoleta.* — Koch 31. 23. — Auch in Wäldern, in feuchter Erde, keine Seltenheit.

700. *M. Acuminata.* — Koch 31. 24. — Unter Moos, in Wäldern, selten.

CI. Hypochthonius Koch.

701. *H. Rufulus.* — Koch 3. 19. — In feuchten Wiesen, nicht selten.

702. *H. Pallidulus.* — Koch 3. 20. — In denselben Orten, nicht gemein.

CII. Celaeno Koch.

703. *C. Spinosa.* — Koch 3. 17. — Im Moos der Wälder, nicht gemein.

704. *C. Plicata.* — Koch 3. 18. — In grösseren Waldungen, selten.

705. *C. Coccinea.* — Koch 32. 1. — Im hiesigen Stadtgraben, ziemlich häufig.

706. *C. Rhodomela.* — Koch 32. 2. — Auch an feuchten, grasigen Stellen, selten.

707. *C. Detrita.* — Koch 32. 3. — Unter Moos im hiesigen Stadtgraben, selten.

708. *C. Obsoleta.* — Koch 32. 4. — In Wäldern, selten.

709. *C. Aegrota.* — Koch 32. 5. — Daselbst, weniger selten.

CIII. Nothrus Koch.

710. *N. Echinatus.* — Koch 2. 17. — In feuchtem Moos der Wälder, nicht selten.

711. *N. Spinifer.* — Koch 2. 18. — Daselbst, selten.

712. *N. Theleproctus.* — Herm. 91. 5. — In Wäldern, nicht sehr selten.

713. *N. Segnis.* — Herm. 94. 11. — Auch in Wäldern, nicht selten.

714. *N. Convexus.* — Koch 29. 1. — In grössern Wäldern, ziemlich häufig.

715. *N. Piceus.* — Koch 29. 2. — An feuchten Stellen in grössern Wäldern, nicht gemein.

716. *N. Pulverulentus.* — Koch 29. 3. — Unter Steinen in Feldhecken, selten.

717. *N. Gibbus.* — Koch 29. 4. — Unter Moos in grössern Wäldern.

718. *N. Doliaris.* — Koch 29. 5. — Daselbst, ziemlich häufig.

719. *N. Canaliculatus.* — Koch 29. 7. — In Wiesen, nicht selten.

720. *N. Farinosus.* — Koch 29. 8. — In grössern Wäldern in feuchter Erde, nicht sehr selten.

721. *N. Peltifer.* — Koch 29. 9. — Daselbst, gern in faulem Holze, selten.

722. *N. Scaliger.* — Koch 29. 11. — Unter Moos in Wäldern, nicht selten.

723. *N. Pollinosus.* — Koch 29. 12. — Daselbst, selten.

724. *N. Palustris.* — Koch 29. 13. — Auf nassen Stellen der Wiesen, selten.

725. *N. Angulatus.* — Koch 29. 14. — In Gärten, ziemlich selten.

726. *N. Biverrucatus.* — Koch 29. 15. — In Wäldern, ziemlich selten.

Digitized by Google

727. *N. Bicarinatus.* — Koch 29. 16. — Im Schweighauser Forste, nicht selten.
728. *N. Ventricosus.* — Koch 29. 17. — In demselben Forste, etwas selten.
729. *N. Mutilus.* — Koch 29. 18. — Unter Moos in Wäldern, keine Seltenheit.
730. *N. Rostratus.* — Koch 29. 19. — Daselbst, selten.
731. *N. Sordidus.* — Koch 29. 20. — Im Walde Arklee bei Hohengebraching.
732. *N. Bistriatus.* — Koch 29. 21. — Unter Moos in grössern Wäldern, sparsam.
733. *N. Sinuatus.* — Koch 29. 22. — In Feldhölzern, ziemlich selten.
734. *N. Runcinatus.* — Koch 29. 23. — Unter Moos in Wäldern, nicht gemein.
735. *N. Bispinosus.* — Koch 29. 30. — In grössern Wäldern, ziemlich selten.
736. *N. Dichotomus.* — Koch 30. 2. — Daselbst, nicht gemein.
737. *N. Furcatus.* — Koch 30. 3. — Daselbst, etwas selten.
758. *N. Palliatus.* — Koch 30. 4. — Im Schweighauser Forste, selten.
739. *N. Posticus.* — Koch 30. 5. — Daselbst, nicht selten.

CIV. Damaeus Koch.

740. *D. Auritus.* — Koch 2. 11. — In Wäldern unter Moos, nicht selten.
741. *D. Bicostatus.* — Koch 2. 12. — Daselbst, sehr selten.

Digitized by Google

742. *D. Geniculatus.* — Linn. 1025. 19. — Unter Steinen und Moos, nicht selten.

743. *D. Torvus.* — Koch 3. 14. — Im Schweighauser Forste, selten.

744. *D. Nodipes.* — Koch 30. 6. — Unter Moos in Wäldern, selten.

745. *D. Femoratus.* — K. 30. 7. — Unter Steinen an den Donauabhängen, selten.

CV. Oppia Koch.

746. *O. Glaucina.* — Koch 3. 9. — Auf der Erde in Wäldern, sehr selten.

747. *O. Nitens.* — Koch 3. 10. — Unter Gesträuch in Gärten selten.

748. *O. Splendens.* — Koch 32. 6. — In Wäldern, gemein.

CVI. Cepheus Koch.

749. *C. Latus.* — Koch 3. 11. — Unter Moos in Nadelhölzern, nicht selten.

750. *C. Minutus.* — Koch 3. 12. — Im hiesigen Stadtgraben, selten.

751. *C. Ovalis.* — Koch 32. 7. — Im Schweighauser Forste, ziemlich sparsam.

CVII. Carabodes Koch.

752. *C. Coriaceus.* — Koch 3. 15. — Unter Moos in Wäldern, ziemlich selten.

753. *C. Cephalotes.* — Koch 3. 16. — Daselbst, nicht selten.

754. *C. Cynocephalus.* — Koch 30. 8. — Auch daselbst, etwas selten.

Digitized by Google

CVIII. *Eremaeus Koch.*

755. *E. Hepaticus.* — Koch 3. 23. — In Wäldern, selten.

756. *E. Oblongus.* — Koch 3. 24. — Daselbst, nicht selten.

CIX. *Pelops Koch.*

757. *P. Occultus.* — Koch 2. 15. — In Waldwiesen, nicht selten.

758. *P. Turdus.* — Koch 2. 16. — Unter Moos in Wäldern, selten.

759. *P. Acromios.* — Herm. 91. 6. — In feuchter Erde, unter Steinen, nicht selten.

760. *P. Fuligineus.* — Koch 30. 10. — Unter Moos in Waldungen, sparsam.

761. *P. Fulvipes.* — Koch 30. 11. — Unter Baummoos in Wäldern, selten.

762. *P. Baeticatus.* — Koch 30. 12. — In Wiesen, nicht gemein.

763. *P. Morbillosus.* — Koch 30. 13. — In Bergwäldern, selten.

CX. *Oribates Latr.*

764. *O. Calcaratus.* — Koch 2. 13. — Unter Moos in Wäldern, nicht selten.

765. *O. Ovalis.* — Koch 3. 5. — In Wäldern, gemein.

766. *O. Orbicularis.* — Koch 3. 6. — In Gärten, nicht gemein.

767. *O. Humeralis.* — Herm. 9. 7. — Im Moos, nicht selten.

Digitized by Google

768. *O. Fulvipes.* — Koch 30. 14. — In Waldungen, ziemlich selten.

769. *O. Picipes.* — Koch 30. 15. — Unter Hecken, ziemlich selten.

770. *O. Flammula.* — Koch 30. 16. — In feuchten Wiesen, in Menge.

771. *O. Facula.* — Koch 30. 17. — Unter Moos in Wäldern, nicht selten.

772. *O. Humeralis.* — Koch 30. 18. — Daselbst, ziemlich gemein.

773. *O. Villosus.* — Koch 30. 19. — In Wiesen, nicht gemein.

774. *O. Mollicomus.* — Koch 30. 20. — Unter Moos in Wäldern, ziemlich selten.

775. *O. Angulatus.* — Koch 30. 21. — Auf Nadelholzgebüsch, ziemlich selten.

776. *O. Punctum.* — Koch 30. 22. — Unter Moos in Wäldern, nicht selten.

777. *O. Badius.* — Koch 30. 22. — Daselbst, auch nicht selten.

778. *O. Brunneus.* — Koch 30. 23. — Auch daselbst, ziemlich häufig.

779. *O. Coracinus.* — Koch 31. 1. — An demselben Orte, nicht selten.

780. *O. Fusifer.* — Koch 31. 3. — In feuchten Wiesen, ziemlich selten.

781. *O. Globulus.* — Koch 31. 4. — Unter Gebüsch in Wiesen, ziemlich häufig.

CXI. Zetes Koch.

782. *Z. Dorsalis.* — Koch 2. 14. — In Feldhölzern, nicht selten.

Digitized by Google

783. *Z. Ephippiatus.* — Koch 3. 7. — In Wäldern, selten.
784. *Z. Laevigatus.* — Koch 3. 8. — In Waldwiesen, nicht selten.
785. *Z. Alatus.* — Herm. 92. 8. — Unter Baumrinden, auch unter Moos, nicht selten.
786. *Z. Elimatus.* — Koch 31. 5. — Unter Moos in Wäldern, gemein.
787. *Z. Rufus.* — Koch 31. 7. — Daselbst, sehr selten.
788. *Z. Cespitum.* — Koch 31. 8. — In feuchten Wiesen, nicht gemein.
789. *Z. Pallidulus.* — Koch 31. 9. — Unter Baummoos, ziemlich selten.
790. *Z. Rubens.* — Koch 31. 10. — In feuchten Wiesen, selten.
791. *Z. Fuscomaculatus.* — Koch 31. 11. — Unter Moos in Wäldern, ziemlich selten.
792. *Z. Pilosus.* — Koch 31. 12. — In sumpfigen Wiesen, nicht selten.
793. *Z. Satellitius.* — Koch 31. 13. — Unter Moos in Wäldern, etwas selten.
794. *Z. Morticinus.* — Koch 31. 14. — In sumpfigen Waldwiesen, selten.
795. *Z. Flavipes.* — Koch 31. 16. — Unter Baummoos, nicht selten.
796. *Z. Gilvulus.* — Koch 31. 17. — Unter Moos in Wäldern, nicht selten.
797. *Z. Lucorum.* — Koch 31. 18. — Daselbst, selten.

Digitized by Google

798. *Z. Longiusculus.* — Koch 31. 19. — In feuchten Wiesen, selten.

CXII. Hoplophora Koch.

799. *H. Decumana.* — Koch 2. 9. — In Wiesen, nicht selten.

800. *A. Stricula.* — Koch 2. 10. — In Sumpfwiesen, selten.

801. *H. Crinita.* — Koch 32. 8. — Unter Moos in Wäldern, etwas selten.

802. *H. Carinata.* — Koch 32. 9. — In grösseren Wäldern, sehr selten.

803. *H. Ferruginea.* — Koch 32. 10. — Unter Baummoos in Wäldern, ziemlich selten.

804. *H. Testudinea.* — Koch 32. 11. — In Wäldern, selten.

805. *H. Globosa.* — Koch 32. 12. — In feuchten Wiesen, ziemlich selten.

806. *H. Straminea.* — Koch 32. 13. — Unter Baummoos in Wäldern, selten.

807. *H. Lucida.* — Koch 32. 14. — In sumpfigen Wiesen, nicht gemein.

808. *H. Ardua.* — Koch 32. 15. — In feuchten Stellen der Gärten, selten.

809. *H. Lentula.* — Koch 32. 16. — Unter Moos in Wäldern, ziemlich selten.

810. *H. Longula.* — Koch 32. 17. — In grösseren Wäldern, selten.

Digitized by Google

III.

Animalia mollusca.

Bearbeitet von

Fortunatus Forster,
quiesc. Patrimonialrichter I. Klasse.

Mit

Anmerkungen

von

I. v. Voith,
k. Gewehrfabriks-Direktor.

Digitized by Google

Sectio I. Cephalophora.

Classis I. Gasteropoda.

Ordo I. Hypobranchia.

I. Ancylus Geoffr.

1. *A. lacustris Müll.* Cuv. Uebers. III. 131. — Selten, an Gräsern und Schilf.
2. *A. fluviatilis Müll.* Cuv. Uebers. III. 132. — Nicht selten, unter Steinen in den Flüssen. Er kommt ungestreift und gestreift (radiatus) vor. Letzterer wurde von mir im Regen und in der Donau entdeckt. Ich halte ihn für das Männchen.

Ordo II. Coelopnoa gymnostoma.

Subordo I. Geophila.

Fam. I. Limacea.

II. Arion Fér.

3. *A. empiricorum Fér.* — *α. Limax rufus L.* Cuv. Uebers. III. 39. — *β. Limax ater L.* Cuv. Uebers. III. 40. — Gemein, an schattigen und bemoosten Orten.
4. *A. hortensis Fér.* Limax hortensis Cuv. Uebers. III. 40. — Nicht selten, in Gärten.

III. Limax L. Fér.

5. *L. cinereus Müll.* L. maximus L. Cuv. Uebers. III. 41. — Selten, in dunkeln Wäldern.

Digitized by Google

6. *L. agrestis Müll.* Cuv. Uebers. III. 42. — Gemein, auf Getreidfeldern, woselbst er im Jahre 1816/17 fürchterlichen Schaden anrichtete.

Fam. II. Helicea.

† *Tetracera.*

IV. Vitrina Drap.

7. *V. elongata Drap.* Cuv. Uebers. III. 75. — Sehr selten, unter Moos von Hrn. Sterr entdeckt.

8. *V. beryllina Pfeiff.* Cuv. Uebers. III. 75. V. pellucida Rossm. f. 28. — Sehr selten, unter moderndem Laub. *)

V. Succinea Drap.

9. *S. amphibia Drap.* Cuv. Uebers. III. 90. Rossm. f. 45. — Gemein, meist nahe am Wasser und an feuchten Stellen.

10. *S. oblonga Drap.* Rossm. f. 47. — Gemein, an feuchten Stellen. **)

---

*) Sie ist eigentlich hier nur an einer nicht sehr ausgedehnten Stelle der Allée zu Hause; ausser derselben trifft man sie immer nur in einzelnen Exemplaren an. Sie lebt in Gesellschaft mit Helix hispida, H. nitens, Clausilia similis, Cl. bidens und dgl., erscheint häufiger erst im December, am häufigsten aber im Frühjahr beim Aufthauen des Schnees, und ist den ganzen Winter hindurch, besonders bei milder Temperatur, unter demselben in beständiger Thätigkeit. Bei eintretender trockener Witterung des März verliert sie sich beinahe ganz. v. Voith.

**) Doch auch nicht selten weit von stehenden und fliessenden Gewässern. Sie überwintert, wie die vorhergehende, im Trocknen unter der Erde. v. Voith.

11. *S. Pfeifferi* Rossm. f. 46. — Selten, bei Schönhofen.

VI. Helix L.

12. *H. Pomatia L.* Cuv. Uebers. III. 45. Rossm. f. 1 — 2. — Gemein, an Zäunen und Gebüschen. *)
13. *H. arbustorum L.* Cuv. Uebers. III. 50. Rossm. f. 4. — *β. scalaris.* — Gemein, an Zäunen. **)
14. *H. nemoralis L.* Cuv. Uebers. III. 52. Rossm. f. 5. — Sehr selten, am rechten Ufer der Donau gar nicht ***), am linken erst bei Zeitlarn anfangend.

---

*) Sie setzt unter dem Deckel 2 sich fast berührende biegsame Schleimdeckel ab, welche durch eine Röhre unter sich und mit dem Thiere verbunden sind.
v. Voith.

**) Der Genuss adstringirender Pflanzen hat zwar auf mehrere Schnecken, besonders merklich aber auf H. arbustorum die Einwirkung, dass ihre Schale verhältnismässig viel kleiner, dagegen dicker und höher (thurmförmig) wird. In granitischen Gegenden färbt sie sich dunkler und wird oft einfärbig schwarzbraun. Dabei wird sie äusserst dünn und elastisch biegsam. In den nassen Jahren 1816 und 1817 richtete sie an mehreren Orten (besonders am Fusse der bayerischen Alpen) unermesslichen Schaden an. Ohne Band auf dem Kiele ist sie hier äusserst selten.
v. Voith.

***) Die Versuche, diese Schnecke auf das rechte Ufer zu bringen, wollten bisher nicht gelingen. Uebrigens erscheint sie hier meistens nur mit 3 Bändern und *β* labro subfusco l. rosaceo. v. Voith.

Digitized by Google

15. *H. hortensis L.* Cuv. Uebers. III. 52. Rossm. f. 6. — *β. labro rosaceo l. rufescente.* — Gemein, an Zäunen.

16. *H. personata Lam.* Cuv. Uebers. III. 56. Rossm. f. 18. — Sehr selten, am sogenannten Schatzfelsen im Walde hinter Etterzhausen.

Anmerk. Ich habe sie in hiesiger Gegend zuerst gefunden, und es war mir auffallend, dass die meisten Gehäuse wie in der Mitte aus einander geschnitten zu seyn schienen, und dass selbst aus den frischesten die Thiere herausgefressen waren. Wahrscheinlich ist es eine Larve, welche diese Schnecke aufsucht und die Schale in die untere und obere Hälfte so schön theilt, als hätte man sie künstlich aus einander geschnitten.

17. *H. obvoluta Müll.* Cuv. Uebers. III. 56. Rossm. f. 21. — Nicht selten, unter Steinen.

18. *H. bidentata Gm.* Cuv. Uebers. III. 57. Rossm. f. 14. — Selten, bisher nur unter dem ausgeschwemmten Unrathe der Donau gefunden. *)

19. *H. unidentata Drap.* Cuv. Uebers. III. 58. Rossm. f. 15. — Selten, bisher gleichfalls nur unter dem ausgeschwemmten Unrathe der Donau gefunden.

20. *H. intermedia Fér.* — Cuv. Uebers. III. 58. Rossm. f. 155. — Sehr selten, beim Schutzfelsen.

21. *H. pulchella Drap.* Cuv. Uebers. III. 60. Rossm. f. 439 — 440. — Nicht selten, unter Moos,

*) Lebt nach Hrn. Sterr's Beobachtung auf Urtica dioica. v. Voith.

Digitized by Google

besonders Hypnum abietinum und H. rugosum; seltener die Varietät β. costata.

22. *H. rotundata Müll.* Cuv. Uebers. III. 62. Rossm. f. 454. — Gemein, an etwas feuchten Orten unter Steinen. *)

23. *H. pygmaea Drap.* Cuv. Uebers. III. 62. Rossm. f. 252. — Selten, auf Felsen unter Moos z. B. bei Prifling.

24. *H. rupestris Drap.* Cuv. Uebers III. 62. Rossm. f. 504. — Nicht gemein, an den Kalkfelsen bei Schwabelweiss, bei Salern und Schönhofen. **)

25. *H. nitens* Rossm. f. 23. — Selten, im Walde bei Etterzhausen.

26. *H. nitida Müll.* Cuv. Uebers. III. 63. Rossm. f. 25. — H. lucida Drap. Rossm. — Selten, an einem Felsen in einem Vorhölzchen bei Etterzhausen, nicht ferne von einer Wiese, worauf Chrysosplenium alternifolium wächst.

27. *H. viridula Menke.* Cuv. Uebers. III. 63. — Sehr selten, bei Abach (Sterr).

---

*) Auch H. rotundata erscheint in granitischen Gegenden einfärbig dunkelbraun, oder eben so gelblich bräunlich, und in beiden Fällen ohne Flecken. v. Voith.

**) H. rupestris, welche sich an der Isar nur bis Hessellohe bei München aus den Alpen herabzieht, ist hier allerdings eine unerwartete Erscheinung. Sie kommt aber schon unweit Monheim vor, und scheint diesem Gebirgszuge mit Bulimus radiatus vom Riess und mit Pupa Avena von Eichstätt her zu folgen. Es ist wohl ihre äusserste nördliche Gränze.

v. Voith.

Digitized by Google

28. *H. crystallina Müll.* Cuv. Uebers. III. 63. Rossm. f. 531. — Selten, unter Moos.

29. *H. fulva Müll.* Cuv. Uebers. III. 64. Rossm. f. 535. — Selten, bisher nur unter dem Ausgeschwemmten der Donau gefunden.

30. *H. incarnata Müll.* Cuv. Uebers. III. 65. Rossm. f. 10. — Selten, in einem Walde bei Etterzhausen.

31. *H. fruticum Müll.* Cuv. Uebers. III. 66. Rossm. f. 8. — a. unicolor. b. fasciata. — a. Nicht selten, unter Steinen. b. Sehr selten.

32. *H. strigella Drap.* Cuv. Ubers. III. 66. Rossm. f. 9. — Nicht gemein, in Laubhölzern.

33. *H. circinata Stud.* Cuv. Uebers. III. 67. Rossm. f. 12. — Selten, unter dem Ausgeschwemmten der Flüsse.

34. *H. umbrosa Partseh.* Cuv. Uebers. III. 67. Rossm. f. 13. — Selten, im Walde bei Etterzhausen.

35. *H. glabella Drap.* Cuv. Uebers. III. 68. Rossm. f. 428. — Selten, unter dem Ausgeschwemmten der Flüsse, zuweilen mit links gewundener Schale.

36. *H. hispida L.* Cuv. Uebers. III. 68. Rossm. f. 426. — Gemein, an feuchten Orten unter Moos und Steinen.

37. *H. sericea Müll.* Cuv. Uebers. III. 68. Rossm. f. 428. — Selten, von den Flüssen ausgeschwemmt.

38. *H. ericetorum Müll.* Cuv. Uebers. III. 69. Rossm. 17. — β. scalaris. — Sehr gemein, an

Digitized by Google

Hügeln; besonders liebt sie Euphorbia Cyparissias. *)

39. *H. fulgida Partsch.* — Selten, am Fusse einer Mauer am Bruderwörth.

VII. Caracolla Lam.

40. *C. lapicida Lam.* Cuv. Uebers. III. 72. Rossm: f. 11. — Gemein, in Felsenritzen.

Anmerk. Unrichtig schreiben mehrere Autoren Carocolla. La caracòl heisst im Spanischen die Schraube, die Schnecke. El caracól hat in der Reitkunst eine andere Bedeutung. Carocól ist ein Wort ohne Sinn.

VIII. Bulimus Lam.

41. *B. montanus Drap.* Cuv. Uebers. III. 80. Rossm. f. 41. — Gemein, auf Bergen.

42. *B. radiatus Brogn.* Cuv. Uebers. III. 80. Rossm. f. 41. — Nicht gemein, auf Bergen bei Donaustauf.

IX. Achatina Lam.

43. *A. Acicula Lam.* Cuv. Uebers. III. 82. — Selten, unter Moos.

44. *A. lubrica Menk.* Cuv. Uebers. III. 98. Rossm. f. 43. — Nicht selten, unter Moos.

*) Weit häufiger als vielleicht irgendwo findet man hier H. ericetorum von jeder Grösse, Gestalt und Bänderzahl; ganz weiss (ohne Bänder) hat sie Hr. Eser nur an einer Stelle und in wenigen Exemplaren beobachtet. v. Voith.

Digitized by Google

X. *Clausilia Drap.* *)

45. *C. fragilis Stud.* Cuv. Uebers. III. 92. — Sehr selten, bei Parsberg.

46. *C. bidens Drap.* Cuv. Uebers. III. 92. Rossm. f. 29. — Gemein, in Waldungen unter Steinen.

47. *C. rugosa Pfeiff.* Rossm. f. 477 — 487. — Sehr selten, an der Höhle bei Etterzhausen. Es ist auffallend, dass kein einziger Schriftsteller von der schönen, gegitterten Streifung, womit die Schale dieser Art geziert ist, Erwähnung macht.

48. *C. similis Pfeiff.* Rossm. f. 30. — Sehr gemein, am Fusse der Felsen. **)

---

*) Diese Gattung hat allem Anscheine nach mit Cyclostoma die Eigenheit der getrennten Geschlechter durchgehends gemein. An C. similis habe ich sie vor ungefähr 30 Jahren, an C. bidens Hr. Eser 1837 entdeckt. Bei beiden ist die Schale der Männchen schlanker und gestreckter, der Weibchen bauchiger und gedrängter. Da bei allen Arten diese Verschiedenheit der Gestalt sich zeigt, so hat die Vermuthung, dass sich die Getrenntheit der Geschlechter durch die ganze Gattung erstrecke, eine hohe Wahrscheinlichkeit. — Aus dem nämlichen Grunde dürfte sie wohl auch bei der Gattung Pupa statthaben. v. Voith.

**) Bei weitem die meisten beschalten Landschnecken — vielleicht nur mit Ausnahme der Gattungen Vitrina und Succinea und etwa auch noch der Familie der Helix cellaria — besitzen eine Eigenschaft, welche von den Naturforschern noch lange nicht genug erkannt worden zu seyn scheint. Es ist die ausserordentliche Lebensdauer derselben ohne Nahrung. Ich setzte

Digitized by Google

49. *C. biplicata Pfeiff.* — Nicht selten, am Fusse der Felsen.
50. *C. plicata Drap.* Cuv. Uebers. III. 94. Rossm. f. 31. — Selten, unter dem Ausgeschwemmten der Donau bei Winzer.
51. *C. plicatula Drap.* Cuv. Uebers. III. 94. Rossm. f. 32. 471. — Ziemlich selten, an Felsen unter Moos.
52. *C. parvula Stud.* Cuv. Uebers. III. 94. Rossm. f. 488. — Gemein, an Felsen, unter Moos.

XI. Pupa Drap.

53. *P. muscorum Pfeiff.* Cuv. Uebers. III. 85. Rossm. f. 37. — Gemein, unter Moos.
54. *P. Sterrii de Voith.* — P. testa subconica, obtusa, pallide brunnea, tuberculis duobus rotundis obtusis palato insertis, lamella albida

---

ohne solche eine Anzahl der Clausilia similis in einer offenen Schale ungefähr 4 Monate allen Wechseln der Frühlings- und Sommerwitterung in der Lage gegen Süden aus, in der Absicht, sie zu tödten; allein sie lebten sämmtlich wieder auf. Cyclostoma elegans, von Hrn. Schmidt aus Laibach gesandt, war ebenfalls noch nach 4 Monaten lebendig, und von einer Sendung griechischer Conchilien des Hrn. Dr. Schuch, die beinahe 7 Monate unter Wegs war, lebte fast noch die Hälfte. Als das zuverlässigste Mittel, die scheintodten zu beleben, hat sich mir lauwarmes Wasser bewährt, in welchem ich sie spätetsens nach 5 bis 6 Stunden hervorkommen sah. Um sie mit Musse beobachten zu können, nähre ich sie alsdann mit Blättern von gewöhnlichem Salat. v. Voith.

Digitized by Google

interposita, in pariete aperturali constanter unidentata; peristomate ovali, extus callo albo ornato; tenerrime striata, P. muscorum simillima. — Diese neue Art wurde von Herrn Theologen Sterr bei Abach lebend endeckt, von Hrn. Direktor v. Voith ihm zu Ehren benannt und auf folgende Art beschrieben: Testa pusilla, subconica, vertice obtuso, pallide brunnea, subpellucida, laevis, striis obliquis, oculo armato tantum perspicuis, subnitida. Spirae anfractus 6 convexi, quorum superiores 4 sensim angustiores et minores, in apicem obtusum decrescentes. Sutura profunda. Apertura semilunaris. Columella denticulo parvo obtuso, margini laterali approximato, constanter notata. Peristoma reflexum, album, pone marginem aperturae callo albo margini subparallelo, unde anfractus inferius subangustatus, introrsum basi tuberculis 2 intus et extus protuberantibus albidis, lamellaque transverse interjecta, excavationi fuscae insidentibus, tuberculo columellari majori. Fissura distincta.

55. *P. unidentata Pfeiff.* Rossm. f. 37. — Nicht selten, unter Moos.

56. *P. tridens Drap.* Rossm. f. 33. — Chondrus tridens Cuv. Uebers. III. 88. — Nicht gemein, an Felsen im Grase, z. B. am Schutzfelsen.

57. *P. Frumentum Drap.* Rossm. f. 34. — Chondrus Frumentum Cuv. Uebers. III. 80. — Nicht selten, an Felsen unter dem Grase.

Digitized by Google

58. *P. Avena Drap.* Rossm. f. 36. — Chondrus Avena Cuv. Uebers. III. 90. — Gemein, an Kalkfelsen bei Winzer etc. Links gewunden fand sie Hr. Direktor v. Voith bei Eichhofen.

59. *P. pusillima Ziegl.* P. minutissima Rossm. f. 38. — Nicht gemein, unter feiner Erde, bei Pfaffenstein und dem Schutzfelsen.

†† *Dicera.*

XII. Vertigo Müll.

60. *V. pygmaea Fér.* Pupa pygmaea Cuv. Uebers. III. 87. — Nicht gemein, auf Felsen, in feiner Erde und im Grase.

61. *V. pusilla Müll.* Pupa pusilla Cuv. Uebers. III. 88. — Selten, unter Moos.

Subordo II. Hygrogeophila.

Fam. III. Auriculacea.

XIII. Carychium Müll.

62. *C. lineatum Fér.* Rossm. f. 408. Pupulla lineata Charp. — Sehr selten, im Ausgeschwemmten der Donau.

63. *C. minimum Müll.* — Nicht selten, unter Moos.

Subord. III. Limnophila.

Fam. IV. Limnaeacea.

XIV. Planorbis Müll.

64. *P. carinatus Müll.* Cuv. Uebers. III. 102. Rossm. f. 60. — Nicht selten, in stille fliessenden Gewässern.

Digitized by Google

65. *P. marginatus Drap.* Cuv. Uebers. III. 102. Rossm. f. 59. — Nicht selten, wie der vorige.

66. *P. Vortex Müll.* Cuv. Uebers. III. 102. Rossm. f. 61. — Nicht selten, wie die vorigen.

67. *P. Spirorbis Müll.* Cuv. Uebers. III. 103. Rossm. 63. — Selten, in stille fliessenden Gewässern bei Wuzelhofen und Heising.

68. *P. albus Müll.* Cuv. Uebers. III. 103. — Nicht gemein, in stille fliessenden Gewässern.

69. *P. contortus Müll.* Cuv. Uebers. III. 103. Rossm. f. 117. — Gemein, in stille fliessenden Gewässern.

70. *P. complanatus Müll.* Cuv. Uebers. III. 103. Rossm. f. 116. — Selten, wie die vorigen.

71. *P. nitidus Müll.* Cuv. Uebers. III. 104. Rossm. f. 114 — 115. — Selten, wie die vorigen.

72. *P. imbricatus Drap.* Cuv. Uebers. III. 104. Selten, wie die vorigen.

73. *P. leucostoma* Rossm. f. 62. — Nicht selten, wie die vorigen.

XV. Physa Drap.

74. *P. fontinalis Drap.* Cuv. Uebers. III. 108. — Selten, in stehenden Gewässern.

75. *P. hypnorum Drap.* Cuv. Uebers. III. 108. Selten, wie die vorige.

XVI. Limnaeus Menke.

76. *L. auricularius Drap.* Cuv. Uebers. III. 103. Rossm. f. 55. — Sehr gemein, in stehenden und fliessenden Gewässern.

Digitized by Google

77. *L. ovatus Drap.* Cuv. Uebers. III. 105. Rossm. f. 56. — Nicht selten, wie der vorige.
78. *L. vulgaris Pfeiff.* Cuv. Uebers. III. 106. Rossm. f. 53. — Selten, bei Kalmünz.
79. *L. pereger Drap.* Cuv. Uebers. III. 106. Rossm. f. 54. — Gemein, in Sümpfen, z. B. auf dem Bruderwörth und im Bache bei Pürkelgut.
80. *L. minutus Drap.* Cuv. Uebers. III. 106. Rossm. f. 57. — Nicht selten, in Gräben und Bächen.
81. *L. fuscus Pfeiff.* Cuv. Uebers. III. 107. — Selten, in einem kleinen Bache bei Heising.
82. *L. palustris Drap.* Cuv. Uebers. III. 107. Rossm. f. 51. 52. — Nicht selten, in Gräben und Bächen.
83. *L. stagnalis Drap.* Cuv. Uebers. III. 107. Rossm. f. 49. — Nicht selten, in Gräben und Bächen.

Ordo III. Coelopnoa operculata.

Fam. I. Cyclostomacea.

XVII. Cyclostoma Lam.

84. *C. maculatum Drap.* Rossm. f. 399 — 400. — Selten, an feuchten Felsen bei Kelheimwinzer (Sterr). *)

*) Gewiss wird jedem denkenden Konchyliologen das Auftreten dieses Alpenbewohners, der in Bayern nicht einmal bis Berchtesgaden heruntersteigt, in der Nähe Regensburg's befremden. Sein Fundort steht

Ordo IV. Ctenobranchia.

Subord. I. Pomatostoma.

Fam. I. Turbinea.

XVIII. Paludina Lam.

85. *P. vivipara Fér.* Cuv. Uebers. III. 181. Rossm. f. 66. — Gemein, in Weihern und stille fliessenden Gewässern.

86. *P. impura Fér.* Cuv. Uebers. III. 182. Rossm. f. 65. — Gemein, wie die vorige.

87. *P. vitrea Menk.* — Sehr selten, unter dem Ausgeschwemmten der Donau bei Winzer.*)

88. *P. naticoides Dr.* Cuv. Uebers. III. 183. — Gemein, in der Donau. **)

---

dermalen noch isolirt und ermangelt jedes Anzeichens, wie sich dieses Thier hieher verirrt habe. Aehnliche Beispiele bieten Helix Verticillus bei Passau, H. holosericea und Clausilia ventricosa bei Zwiesel, Claus. mutica bei Erbendorf.

v. Voith.

*) Diese bisher in Deutschland noch nicht gefundene Schnecke dürfte in Bayern an mehreren Orten vorkommen. — P. acicula Held ist nach den mitgetheilten Exemplaren nichts anders als P. vitrea.

v. Voith.

*) Diese, so wie Neritina danubialis und N. transversalis sollen vom Anfange des granitischen Gebietes an in Bayern nicht mehr erscheinen.

v. Voith.

Digitized by Google

XIX. *Valvata Müll.*

89. *V. obtusa Fér.* V. piscinalis Cuv. Uebers. III. 180. — Nicht selten, in der Donau, unter Steinen bei der Kuhwiese.

Fam. II. Trochoidea.

XX. *Neritina Lam.*

90. *N. danubialis Drap.* Rossm. f. 120 — Nicht selten, am Ufer der Donau.
91. *N. transversalis Drap.* Rossm. f. 122. — Gemein, an reissenden Stellen am Ufer der Donau, z. B. an der Kuhwiese, an der Schlacht auf dem obern Wörth.

Sectio II. Acephala.

Classis I. Elatobranchia.

Ordo I. Mytilacea.

Fam. I. Naïadea.

I. *Anodonta Lam.*

92. *A. cygnea Drap.* Cuv. Uebers. III. 491. Rossm. f. 67. — Nicht selten, in einem Bache bei Heising (Eser).
93. *A. anatina Drap.* Cuv. Uebers. III. 491. Rossm. f. 417—420. — Nicht selten, in Flüssen und Weihern.
94. *A. cellensis Pfeiff.* Cuv. Uebers. III. 491. Rossm. f. 280. — Nicht gemein, ausgewachsen sehr selten, in der Naab bei Mariaort von ganz vorzüglicher Grösse.

Digitized by Google

95. *A. complanata* Rossm. f. 68. — Nicht gemein, am Einflusse des Regens in die Donau.

96. *A. intermedia Lam.* Cuv. Uebers. III. 492. — Gemein, in Flüssen und Weihern.

II. Unio Retz.

97. *U. pictorum Lam.* Cuv. Uebers. III. 494. Rossm. f. 71. — Gemein, in Flüssen.

98. *U. batavus Lam.* Cuv. Uebers. III. 495. Rossm. f. 214. — Gemein, in Flüssen, z. B. in der Altmühl bei Schellneck.

99. *U. sinuatus Lam.* Cuv. Uebers. III. 496. U. margaritifer Rossm. f. 12. — Selten, in dem Perlbache bei Wiesent.*)

*) Sowohl dieser als der folgende bewohnen nur helle, reine und durch Granitgebiete fliessende Wasser, welche jedoch zugleich einen nicht sehr beweglichen Grund haben. Einige 100 Schritte von ihrer Einmündung in warme, unreine oder gar schlammige verliert sich der eine wie der andere allmählig mehr, und endlich ganz. Wird er durch die Gewalt der Fluthen in solche fortgerissen, so stirbt er in kurzer Zeit. Einiger Eisengehalt derselben scheint zwar nicht auf das Leben des Thiers, aber auf die Farbe der Schale, und somit auch auf die Perle einen Einfluss zu äussern. Beide sind dann mehr oder weniger verschieden roth gefärbt. Wenn sich dagegen eine gewöhnlich in warmen, unreinen Wässern lebende Flusskonchylie in jene verliert, so erscheint ihre Schale, je nach dem Grade der Temperatur verhältnissmässig entweder grösser oder kleiner, immer dünner und zerbrechlicher. Diese Einwirkung erstreckt sich sogar auf solche, welche sich sonst in mässig kalten Wässern aufzuhalten pflegen. Grösser

Digitized by Google

100. *U. crassus Retz.* Cuv. Uebers. III. 497. Rossm. f. 126 — 127. — Gemein, in Flüssen, z. B. in der Altmühl bei Schellneck.

101. *U. littoralis Lam.* Cuv. Uebers. III. 498. Rossm. f. 340. — Selten, am Einflusse des Regens und auch etwas weiter oberhalb, so dass ich zu glauben geneigt bin, diese Art gehöre in hiesiger Gegend dem Regen allein an.

102. *U. limosus* Rossm. f. 199. — Nicht gemein, am Einflusse des Regens, bei Weichs.

103. *U. reniformis* Rossm. f. 213. — Selten, in Flüssen.

104. *U. piscinalis* Rossm. f. 210. — Selten, unfern vom Einflusse des Regens, bei Tegernheim.

105. *U. tumidus* Rossm. f. 202 — 204. — Selten, in der Donau bei Weichs.

---

habe ich bis jetzt Planorbis carinatus, P. Vortex, Physa fontinalis, Unio pictorum und Cyclas calyculata, — kleiner Physa hypnorum und sehr dünnschalig Limnaeus auricularius, L. stagnalis, Unio batavus und Cyclas cornea gefunden. L. stagnalis vermag in diesen nie den letzten Umgang bauchig auszubilden, und wird dadurch die Helix fragilis Linn. Dagegen erreicht Physa fontinalis in lauwarmen, unreinen Wässern kaum je eine mittlere Grösse. In moorigen Wässern wird an Planorbis carinatus, P. Vortex, vorzüglich aber an P. marginatus die Schärfe des Kieles verschieden, und an letzterem dergestalt abgestumpft, dass die Umgänge fast stielrund scheinen. Hier erleidet er auch gewöhnlich die mancherlei Verkrüppelungen der Schale, von denen man sonst nur selten einige unbedeutende an ihm gewahrt. v. Voith.

Digitized by Google

Ordo II. Cardiacea.

Fam. I. Cycladea.

III. Pisidium Pfeiff.

106. *P. obliquum Pfeiff.* Cuv. Uebers. III. 521. — Gemein, in Wassergräben, auf dem Bruderwörth und bei Pürkelgut.

107. *P. obtusale Pfeiff.* Cuv. Uebers. III. 521. — Nicht gemein, wie die vorige.

107. *P. fontinale Pfeiff.* Cuv. Uebers. III. 522. — Selten, in einem kleinen Bache bei Heising

IV. Cyclas Drap.

108. *C. cornea Lam.* Cuv. Uebers. III. 520. — Nicht gemein, in Wassergräben auf dem Bruderwörth, bei Pürkelgut und Heising.

110. *C. lacustris Drap.* Cuv. Uebers. III. 521. — Nicht gemein, in Wassergräben auf dem Bruderwörth und bei Pürkelgut.

111. *C. calyculata Drap.* Cuv. Uebers. III. 521. — Nicht selten, in Wassergräben, wie die vorige.

MÜNCHEN

Digitized by Google

Seb. Simmel
Buchbinderei
Digitized by Google

Digitized by Google